



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 08. Oktober 2019

Öffentliches Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenrates am 08. Oktober 2019

Anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D. D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Gloria Holfert, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigte MdStuRa:	Kai Hölzen, Jens Ulrich Lagemann, Marcel Julian Paul, Rosa Velten
ruhende Mandate:	Friedrich Gallon
unentschuldigte MdStuRa:	Benedikt Friedl, Jessica Dagmar Herrmann, Deborah Heiden, Morris Scheithauer, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Sven Bischoff, Sonja Garan, Felix Graf, Gerrit Huchtemann, Christopher Johne, Jonas Krüger, Konrad Linke, Sebastian Wenig

Gäste:	Jan Böhmer, Ina Deckert, Robert Gruhne (Akrützel), Marcel Haak (Akrützel), Johanna Hellfeld (Campus Radio), Carsten Hölbig (EAH StuRa), Pascal Pastoor (EAH StuRa), Martin Schmidt (EAH StuRa), Lukas Spantzel (EAH StuRa), Lea Zuliani (kommissarischer Vorstand)
Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann, Scania Steger (Personaldebatte)
Protokollant*innen:	Benjamin Kintzel, Marcus D. D. Đào (Personaldebatte)
Sitzungsort:	Senatssaal der FSU Jena, Fürstengraben 1, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/19-20/2019-10-08_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

TOP 1 Grußworte *Wahlvorstand*

Gerrit Huchtemann richtet als Wahlleiter Grußworte und Präambel an den neu gewählten StuRa.

TOP 2 Berichte

Marcel Horstmann - Koordinator Tätigkeitsbericht

- 10 Berichte von Unterinstanzen erhalten
- Entwurf wird bis zur nächsten StuRa-Sitzung versandt

Selina Dürrbeck

- Nachfrage an MdM-Koordination, wie Zulassung der Standanmeldungen für den MdM stattgefunden hat.
- Durch das Nicht-Zustandekommen einer StuRa-Sitzung zwischen der Anmelde-Deadline und Anfang Oktober, sowie den Ausfall der Vorstandssitzungen im September, hat die MdM-Koordination die Anmeldungen soweit zugelassen. Der StuRa der Amtszeit 2018/19 sowie der Vorstand wurde über die Liste der Anmeldungen informiert und über die Bereitschaft der MdM-Koordination aufgeklärt, dass die Liste der Anmeldungen bei Bedarf nochmal vom Vorstand oder dem StuRa der Amtszeit 2018/19 besprochen und beschlossen werden kann.
- Markus Wolf kommentiert das Nicht-Zustandekommen einer StuRa-Sitzung im September

kommissarischer Vorstand (Jonas Krüger)

- Stand Eingruppierung der Beschäftigten in TVL: liegt zur Prüfung bei der Uni
- Klageverfahren eines Arbeitnehmers über Eingruppierung
- Verhandlung über Klage gegen Kündigung eines Arbeitsverhältnisses, Möglichkeiten einer einvernehmlichen Kündigung werden diskutiert
- Rückforderungen vom Finanzamt gegen den StuRa seit 2016
 - Steuererklärungen wurden eingefordert
 - Steuerberater sollte eingeplant werden
 - Modalitäten der Inspektion durch das Finanzamt werden erläutert

- Sebastian Wenig erläutert aus Sicht der angeklagten Personen erste Schritte
- Nachfrage nach Vollständigkeit von FSR-Unterlagen aus betroffenen Jahren wird beantwortet
- Es sind in letzter Zeit häufig Büroustattung, Materialien und Utensilien in den Räumlichkeiten des StuRa verschwunden.
 - Es soll nochmal die Umstellung auf eine neue Schließanlage geprüft werden
 - Die Schlüsselvergabe soll auch stärker geprüft werden
 - Gerrit Huchtemann: Bittet darum, bei Ausleihe mit der StuRa Geschäftsführung oder den jeweiligen StuRa Strukturen Rücksprache zu halten. So wie die Fachschaften Verwaltungshoheit über die, von Ihnen angeschafften materiellen Ressourcen haben, gilt diese Verwaltungshoheit auch bei den Anschaffungen des Studierendenrates sowie seiner Strukturen. Es gehört alles der Studierendenschaft im allgemeinen, wird aber von den Strukturen der Studierendenschaft verwaltet, aus deren Mitteln sie angeschafft wurden.
 - Sebastian Wenig: Vorschlag, dass Ressourcen vorerst weggeschlossen werden sollten.
 - Florian Rappen: Erinnerung daran, dass der bei der Prüfung durch den Rechnungshof Doppelan-schaffungen angemahnt wurden.

Jonathan Schäfer – Friedolin 2.0

- Bisher keine Vorschläge zum sprachlichen Gendern im neuen Friedolin

Scania Steger – AG Semesterticket

- bevorstehende Verhandlung (November) mit DB über Bahn-Anteil des Semesterticket
- Die AG ist gerade in einer Strategiefindungsphase
- Bitte um Beteiligung in der AG und an den Verhandlungen

Felix Graf – Technikbetreuung / Aushilfe Büro

- **GO-Antrag** von Felix Graf auf Ausschluss der Öffentlichkeit ausgenommen der Sitzungsleitung sowie des kommissarischen Vorstandes – Keine Gegenrede → Angenommen
- Die Öffentlichkeit wird 17:24 ausgeschlossen
- Die Öffentlichkeit wird 17:28 wieder hergestellt

Rober Gruhne – Akrützel

- Projekt „Warum wählst du“ für studentische Selbstverwaltungen wird vorgestellt, Akrützel ist Partnermedium für Jena
- es ist eine Podiumsdiskussion geplant und es wird ein*e Vertreter*in des FSU-StuRa gesucht

Gerrit Huchtemann – Wahlleiter

- Das Wahlprotokoll sowie die Protokolle der Wahlvorstandssitzung sind online einzusehen. Das nicht-öffentliche Wahlprotokoll ist beim Vorstand oder dem Wahlleiter einzusehen.
- Dem neuen StuRa wird ans Herz gelegt, aus dem Wahlprotokoll die Änderung der Wahlordnung in Betracht zu ziehen, besonders das Werbungsverbot kurz vor und während der Wahlzeit sollte unterbunden werden.

Gerrit Huchtemann – Koordination MdM

- Es gibt über 100 Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten
- Dem Med-Club, dem Rosenkeller sowie Sebastian Wenig ist für die Hilfe- und Unterstützungsangebote zu danken
- Es wird zum Aufbau am Vortag eingeladen.

Zum Abschluss des Berichte-TOP wurde dem scheidenden Vorstand für seine Arbeit in der vergangenen Amtszeit gedankt und diese mit einem Abschiedsgeschenk gewürdigt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 22 von 33 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Bei einem ruhenden Mandat sind 16 anwesende Mitglieder für die Beschlussfähigkeit benötigt. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung: Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Grußworte
- TOP 2** Berichte
- TOP 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 4** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen **
- TOP 5** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten **
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Kassenbeauftragten **
- TOP 7** Diskussion und Wahl: Wahl der Hilfskraft im Haus auf der Mauer **
- TOP 8** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen **
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS **
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017
- TOP 15** Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020
- TOP 16** Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher
- TOP 17** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 18** 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung
- TOP 19** Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen
- TOP 20** Sonstiges

GO-Antrag von Scania Steger auf Aufnahme: Anzweiflung Vorstandsbeschluss M-051-2019 vom 14.08.2019, Antrag auf Aufhebung

Antrag ist nichtig, weil noch kein Beschluss vorliegt.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Aufnahme: Mittelfreigabe M80-2019 für Veranstaltung am 1.11.19 – keine Gegenrede → aufgenommen

Einordnung: nach alt TOP15 - keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Gero Reich: Antrag auf Tausch alt TOP 08 gegen alt TOP 04

Gegenrede: Gerrit Huchtemann

Abstimmung (j/n/e): 8/9/4 → abgelehnt

GO-Antrag von Henriette Jarke: TOP 09 vor TOP 05

Gegenrede: Jonas Krüger

Abstimmung (j/n/e): 6/8/7 → abgelehnt

Abstimmung über die Tagesordnung: 21 / 0 / 0

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

TOP 1	Grußworte
TOP 2	Berichte
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 4	Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen **
TOP 5	Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten **
TOP 6	Diskussion und Wahl: Wahl der/des Kassenbeauftragten **
TOP 7	Diskussion und Wahl: Wahl der Hilfskraft im Haus auf der Mauer **
TOP 8	Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen **
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS **
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-080-2019 für Veranstaltung am 1.11.2019
TOP 18	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
TOP 19	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen
TOP 21	Sonstiges

TOP 4 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen ** Wahlvorstand

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist für die gesamte Haushaltsführung der Studierendenschaft verantwortlich. So legt sie bzw. er dem StuRa rechtzeitig den neuen Haushaltsplan zum Beschluss vor, erstellt die Zwischenberichte sowie den Jahresabschluss. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Kassenverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig.

Weiterhin kann sie bzw. er Einspruch gegen finanzielle Entscheidungen eines Organs der Studierendenschaft einlegen, sofern sie bzw. er diese für rechtswidrig hält. In diesem Fall hat der Einspruch aufschiebende Wirkung und das betreffende Organ muss erneut darüber beraten.

Nach §4 der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung muss die bzw. der Haushaltsverantwortliche Mitglied der Studierendenschaft sein. Nach §2 der Finanzordnung der Studierendenschaft soll sie bzw. er Mitglied des StuRa sein.

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist bei finanziellen Entscheidungen des Vorstandes oder des Studierendenrates einzubeziehen und letzterem über ihre bzw. seine gesamte Tätigkeit rechenschaftspflichtig.

Hinzu kommt, dass mit dem Amt der bzw. des Haushaltsverantwortlichen ein Angestelltenverhältnis verknüpft ist. Dieses soll einerseits der Verantwortung, die auf der betreffenden Person lastet, Rechnung tragen, andererseits aber auch eine Weisungsbefugnis des StuRa hinsichtlich der Erledigung der Aufgaben herbeiführen. Nach §13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden.

Bewerber*innen

- Sebastian Wenig
- Markus Wolf

Die Bewerbungen findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Verfahren: Bewerber stellen sich unter Ausschluss des jeweils anderen Kandidierenden vor, anschließend erfolgt die Befragung.

Sebastian Wenig stellt sich vor.

GO-Antrag von Scania Steger auf Rückkehr zum Inhalt der Befragung – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Lea Zuliani auf Rückkehr zum Gegenstand der Debatte – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Felix Graf auf Ausschluss der Öffentlichkeit wegen personalrechtlich relevanter Themen – Gegenrede von Gerrit Huchtemann

Abstimmung (j/n/e): 8/0/10 → angenommen

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Verbleib von altem Vorstand außer Markus Wolf – Gegenrede von Gero Reich – von Antragsstellerin zurückgezogen

18:36 Ausschluss der Öffentlichkeit, nicht-öffentliche Befragung

18:46 Wiederherstellung der Öffentlichkeit durch die Sitzungsleitung zur weiteren öffentlichen Befragung

Markus Wolf stellt sich vor.

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Verbleib von Lea Zuliani, Jonas Krüger, Felix Graf bei nicht-öffentlicher Befragung des Kandidaten – Gegenrede von Marcus D. D. Đào

Abstimmung (j/n/e): 12/3/5 → angenommen

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht-öffentliche Befragung des Kandidaten – keine Gegenrede → angenommen

19:19 Ausschluss der Öffentlichkeit, nicht-öffentliche Befragung

21:19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Wiederübergabe der Sitzungsleitung durch Marcus D. D. Đào und Scania Steger

21:21 Wahl des HHV

Mandatsprüf- und Zählkommission (*MPZK*):

Jonas Krüger, Johanna Hellfeld, Martin Schmidt

Es gibt keine Einwände zu dieser MPZK.

Wahlergebnis:

Sebastian Wenig (j/n/e): 4/10/5 → nicht gewählt

Markus Wolf (j/n/e): 6/9/3 → nicht gewählt

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Vorziehen von TOP 07, da Bewerberin anwesend ist und die Besetzung der Stelle von der Kontakt- und Koordinierungsstelle zeitnah gewünscht wird – keine Gegenrede → angenommen

Wahl wird erneut ausgezählt auf Beschluss der MPZK

Sebastian Wenig (j/n/e): 4/10/5 → nicht gewählt

Markus Wolf (j/n/e): 6/10/3 → nicht gewählt

2. Wahlgang über Markus Wolf (MPZK bleibt gleich):

Markus Wolf (j/n/e): 6/10/2 → nicht gewählt

Neuausschreibung wird von der Sitzungsleitung erbeten

TOP 7 Diskussion und Wahl: Wahl der Hilfskraft im Haus auf der Mauer **

Wahlvorstand

Bis zum 13.09.2018 wurde die Stelle der Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“ ausgeschrieben. Die Aufgaben der Hilfskraft umfassen:

- Unterstützung bei Arbeiten in der Kontakt- und Koordinierungsstelle (Vergabe von technischem Equipment, Kontrolle der Räumlichkeiten und ggf. Protokollierung von Schäden, Bearbeitung dringender E-Mails, Erstellung des Newsletters, Aushänge im Haus, ggf. Zusarbeiten für Projektanträge, ggf. Aktualisierung der Website)
- Urlaubsvertretung (Bearbeitung von Raumanfragen, Schlüsselübergabe, Verteilung von Hauspost)
- Dafür benötigst Du gute Englischkenntnisse, da viele internationale Studierende die Angebote im Haus auf der Mauer nutzen

Bewerber*innen

- Ina-Sophie Deckert
- Simon Klemm

Die Bewerbungen findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Ina-Sophie Deckert stellt sich vor.

Es wird gefragt, ob Simon Klemm eingeladen wurde, dies wurde vom Wahlvorstand bestätigt.

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung – keine Gegenrede → angenommen

Wahl - Hilfskraft Haus auf der Mauer

Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK):

Carsten Hölbing, Lukas Spantzel, Pascal Pastoor

Es gibt keine Einwände zu dieser MPZK.

Wahlergebnis:

Ina-Sophie Deckert (j/n/e): 15/1/3 → gewählt

Simon Klemm (j/n/e): 2/10/7 → nicht gewählt

jeweils 1 ungültige Stimme

Ina-Sophie Deckert nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Vorziehen von TOP 06, da die Kassenverantwortlichkeit geklärt werden muss – keine Gegenrede → angenommen

TOP 6 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Kassenbeauftragten ** Wahlvorstand

Die bzw. der Kassenverantwortliche ist für die Buchführung der Studierendenschaft verantwortlich. So führt sie bzw. er das Kassenbuch und prüft die Kontobewegungen auf Richtigkeit. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Haushaltsverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig. Die bzw. der Kassenverantwortliche soll Mitglied der Studierendenschaft sein, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Nach §13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden. Dies ist erfolgt, dabei ging eine Bewerbung ein.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Vorstand des Studierendenrates.

Bewerber*innen

- Antje Oswald

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

Die Bewerberin wird vorgestellt, weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann.

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung – keine Gegenrede → angenommen

Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK):

Felix Graf, Martin Schmidt, Robert Gruhne

Es gibt keine Einwände zu dieser MPZK.

Abstimmungsergebnis

Antje Oswald (j/n/e): 18/0/1 → gewählt

Damit ist Antje Oswald zur Kassenbeauftragten des StuRa gewählt.

Ob Antje Oswald die Wahl annimmt, wird nachgefragt.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung wird um 22:00 Uhr.

TOP 5 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten **

Wahlvorstand

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 8 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 *Haushaltsverantwortlicher*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020 *Scania Steger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher *Scania Steger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-080-2019 für Veranstaltung am 1.11.2019

Sven Bischoff

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 18 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung *Markus Wolf*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 19 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung *Sven Bischoff, Martin Jäger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen *Markus Wolf*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 21 Sonstiges

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

Gerrit Huchtemann
Sitzungsleitung

Scania Steger
Sitzungsleitung

Benjamin Kintzel
Protokoll

Marcus D. D. Đào
Protokoll



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 15. Oktober 2019

Öffentliches Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenrates am 15. Oktober 2019

Anwesende MdStuRa:

Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lage-
mann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Florian Rappen,
Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiwiek, Scania Ste-
ger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich , Ro-
sa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning
Ziegner

entschuldigte MdStuRa:

Isabel Heide, Marcel Julian Paul

ruhende Mandate:

Marcus D. D. Đào, Friedrich Gallon

unentschuldigte MdStuRa:

Benedikt Friedl, Morris Scheithauer,

beratende Mitglieder:

Sophia Bier, Sven Bischoff, Felix Graf, Gerrit Huchtemann, Jonas
Krüger, Max Schröder, Tim Hefner, Sonja Garan

Gäste:	Robert Gruhne (Akrützel), Carsten Hölbig (EAH StuRa), Pascal Pas- toor (EAH StuRa), Martin Schmidt (EAH StuRa), Lukas Spantzel (EAH StuRa), Lea Zuliani (kommissarischer Vorstand)
Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann, Laura Strohschneider (Personaldebatte)
Protokollant*innen:	Laura Steinbrück
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	https://www.stura.uni-jena.de/downloads/ sitzungsmaterial/19-20/2019-10-15_ Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

kommissarischer Vorstand (Jonas Krüger, Markus Wolf)

- Jonas Krüger berichtet über die Gerichtsverhandlung, welche letzte Woche Freitag stattgefunden hat. Während der Verhandlung sei darüber geredet worden, dass unter Umständen der Stura der falsche Angeklagte in diesem Rechtsstreit ist, da Vertragspartner die Studierendenschaft ist. Auch habe die Prüfungsberatung Personalratstätigkeiten wahrgenommen. Das Arbeitsgericht habe den Vertrag stark kritisiert. Im Mai 2020 solle die Verhandlung vor dem Arbeitsgericht stattfinden.
- Jonas Krüger berichtet dass die Eingruppierung der TVL bis Ende November für ein endgültiges Ergebnis realistisch ist
- Jonas Krüger berichtet dass mit dem Rechtsanwalt vereinbart wurde, die Ruhe der Klage bis Ende November zu verlängern.
- Marcus Wolf berichtet aus dem kommissarischen Vorstand, dass am 22.10.19 eine Besprechung über das Gesundheitsmanagement in der Uni stattfindet. Interessente Menschen können dem Vorstand Bescheid geben, wenn sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten.
- Marcus Wolf berichtet, dass Sebastian Wenig die finanziellen Geschäfte des StuRa durch die Nichtwahl eines neuen HHV bis auf weiteres weiterführen.

Sebastian Wenig – Finanzen

- Bis Ende der Woche sollten alle aktuellen Überweisungen bis zum 1.10 erledigt sein.

Gerrit Huchtemann – Wahlleiter

- Antje Oswald hat die Wahl zur Kassenverantwortlichen angenommen.

Gerrit Huchtemann – Koordination MdM

- Der Markt der Möglichkeiten (*MdM*) war ein großer Erfolg. Die mehr als 100 Stände wurden von ca. 1500 bis 2000 Studierenden besucht. Die Rückmeldungen von den Organisationen war sehr positiv.
- Herzlichster Dank geht an die Helfer*innen, die beim Auf- und Abbau geholfen haben sowie den StuRa Stand betreut haben. Namentlich können nicht alle genannt werden. Besonderer Dank geht an Marina Frei (FSR Slawistik) und Sabrina Heinrich (Rosenkeller e.V.), die die Betreuung der Stände im Foyer und im Bereich vor der Bibliothek, HS4 und HS5 übernommen haben. Den Hausmeistern gilt auch herzlichster Dank für die tatkräftige Unterstützung.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 22 von 33 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Bei zwei ruhenden Mandaten sind 16 anwesende Mitglieder für die Beschlussfähigkeit benötigt. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung: Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Diskussion und Beschluss: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung für den kommissarischen Vorstand
- TOP 5** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten **
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen **
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS **
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Tätigkeitsbericht des Studierendenrates in der Amtszeit 2018/19
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher
- TOP 15** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 16** 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung
- TOP 17** Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen
- TOP 18** Diskussion und Beschluss: M-080-2019 – Semesteranfangsparty Queer-Paradies
- TOP 19** Diskussion und Beschluss: Wahl stellvertretende Haushaltsverantwortliche
- TOP 20** Diskussion und Beschluss: Stellvertretende Kassenverantwortliche
- TOP 21** Diskussion und Beschluss: UNISPORT-Card
- TOP 22** Diskussion und Beschluss: Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
- TOP 23** Sonstiges

GO-Antrag von Jessica Herrmann auf vorziehen von TOP 8 und 9 auf TOP 5 und 6 – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf Aufnahme des TOP „Diskussion und Beschluss: Absicherung kommissarischer Vorstand“ – Gegenrede von Gerrit Huchtemann: Die Ordnungen sehen die Arbeit des kommissarischen Vorstandes vor. Des weiteren ist der Vorstand aus Mitgliedern des StuRa zu bilden, es ist nicht untersagt, dass diese nach ausscheiden aus der Studierendenschaft nicht das Amt kommissarisch weiterführen dürfen. Abstimmung (j/n/e): 15/1/7 → angenommen

Einordnung: vor alt TOP 04 - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung: 24 / 0 / 0

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Absicherung kommissarischer Vorstand
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung für den kommissarischen Vorstand
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten **
- TOP 7** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen **
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS **
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Tätigkeitsbericht des Studierendenrates in der Amtszeit 2018/19
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020
- TOP 15** Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher
- TOP 16** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 17** Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen
- TOP 18** Diskussion und Beschluss: M-080-2019 – Semesteranfangsparty Queer-Paradies
- TOP 19** Diskussion und Beschluss: Wahl stellvertretende Haushaltsverantwortliche
- TOP 20** Diskussion und Beschluss: Stellvertretende Kassenverantwortliche
- TOP 21** Diskussion und Beschluss: UNISPORT-Card
- TOP 22** Diskussion und Beschluss: Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
- TOP 23** Sonstiges

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 *Haushaltsverantwortlicher*

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Abbruch der Debatte über das Haushaltsjahr 2019 — keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Rückkehr zur Debatte — keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über TOP 3:

24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen

TOP 4 Absicherung des kommissarischen Vorstandes

Markus Wolf

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung -- Gegenrede von Markus Wolf: es wird davon abgeraten, keine Debatte zu führen.

Abstimmung: 15 Ja / 1 Nein/ Enthaltung 7 → angenommen

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Rückkehr zur Debatte -- keine Gegenrede → angenommen

Änderungsantrag von Jonas Krüger:

Ersetze den Beschlusstext mit:

Der Studienrat der FSU Jena beschließt, dass auch Vorstände weiterhin nach ihrem Ausscheiden aus der Studierendenschaft die Amtsgeschäfte eines kommissarischen weiterführen dürfen. Dies gilt auch rückwirkend.

Der Änderungsantrag wird übernommen.

GO-Antrag von Jessica Herrmann auf sofortige Abstimmung -- keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über TOP 4:

18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen

TOP 5 Diskussion und Beschluss:Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand

Wahlvorstand

Abstimmung über TOP 5:

18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen

GO-Antrag von Scania Steger auf Erneute Abstimmung -- keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über TOP 4:

18 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen *Wahlvorstand*

Antragstext:

Nach §26 der Satzung kann der Studierendenrat Arbeitskreise einrichten, sofern Einzelthemen eine gesonderte Struktur geeignet erscheinen lassen. Arbeitskreise sollen zeitlich auf die Dauer der Amtsperiode des Studierendenrates beschränkt sein. Derzeit bestehen folgende Arbeitskreise:

AK ASPA:

Im Zuständigkeitsbereich des Akademischen Studien- und Prüfungsamtes (ASPA) und des Allgemeinen Prüfungsausschusses (APA), in dem die in den entsprechenden Prüfungsordnungen genannten Prüfungsausschüsse zusammengefasst sind, gibt es einige massive Missstände. Grundlegende rechtliche Vorgaben und Prüfungsordnungen werden häufig nicht eingehalten. Der Arbeitskreis soll sich für die Einhaltung von Ordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzen durch das ASPA und den APA bzw. der in den entsprechenden Ordnungen genannten Prüfungsausschüsse einsetzen. Dazu sollen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachschafträten, den Referaten für Hochschulpolitik, für Inneres und für Lehrämter sowie der Prüfungsberatung Rechtsverstöße und Probleme dokumentiert und auf diese hingewiesen werden. Dies geschieht auch durch Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie auch im Rahmen der Systemakkreditierung. Die studentischen Mitglieder entsprechender Gremien der Akademischen Selbstverwaltung sind zur Mitarbeit eingeladen.

AK politische Bildung:

Ohne Selbstdarstellung.

AK Radverkehr:

Ohne Selbstdarstellung.

AK Systemakkreditierung:

Ohne Selbstdarstellung.

AK Wissenschaftskritik:

Ohne Selbstdarstellung.

AK Zivilklausel:

Der AK Zivilklausel hat folgende Aufgaben: Er analysiert bzw. klärt auf, wo an der FSU rüstungs(relevante) Forschung und ggf. Lehre stattfinden und informiert die Studierendenschaft über die Ergebnisse. Der AK überwacht damit die Einhaltung der Zivilklausel an der FSU (ggf. der Friedensklausel in der Präambel) und thematisiert Verstößen gegenüber der Unileitung bzw. der Hochschulöffentlichkeit allgemein. Er verfolgt damit den Beschluss vom 15.05.2012 weiter und bringt sich aktiv in die Umsetzung der Zivilklausel in der Hochschule ein. Weiterhin beobachtet und beteiligt der AK sich an der Zivilklauseldebatte auf Bundesebene und verfolgt die allgemeine friedenspolitische Arbeit und Bildung der Studierendenschaft.

Die Einrichtung der Arbeitskreise wird getrennt abgestimmt.

Änderungsantrag 1 von Jessica Herrmann: Einrichtung eines AK Campus

Abstimmung über Änderungsantrag 1:

23 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen

Änderungsantrag 2 von Jessica Herrmann: Streichung Punkt alt 7. (Zivilklausel) Abstimmung über Änderungsantrag 2:

8 Ja / 0 Nein / 17 Enthaltung → angenommen

Änderungsantrag 3: Jonathan Schäfer, Scania Steger, Markus Leipe – Beschlusstext ergänzend: „Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises ‚Finanzen‘.“

Antragsteller*innen ziehen Antrag zurück.

Die Arbeitskreise werden einzeln abgestimmt.

Beschlusstext:

1. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „ASPA“.
Abstimmung:
17 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung → angenommen
2. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Campus“.
Abstimmung:
18 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung → angenommen
3. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „politische Bildung“.
Abstimmung:
21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen
4. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Radverkehr“.
Abstimmung:
13 Ja / 1 Nein / 8 Enthaltung → angenommen
5. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Systemakkreditierung“.
Abstimmung:
11 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltung → angenommen
6. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Wissenschaftskritik“.
Abstimmung:
17 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltung → angenommen

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen ** Wahl-
vorstand

Antragstext:

Abhängig des Beschluss des TOP 9 werden für die Arbeitskreise Koordinator*innen benannt.

Änderungsantrag 1 von Gerrit Huchtemann:

Ersetze den Beschlusstext mit:

1. Der Stura benennt keine Koordination für den AK ASPA
2. Der StuRa benennt Jan Goebel als Koordinator des AK politische Bildung
3. Der Stura benennt keine Koordination für den AK Radverkehr
4. Der Stura benennt keine Koordination für den AK Systemakkreditierung
5. Der StuRa benennt Valentin Michaelis als Koordinator des AK Wissenschaftskritik
6. Der StuRa benennt Jessica Herrmann als Koordinatorin des AK Zivilklausel

Abstimmung über Änderungsantrag 1:

15 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung → angenommen

Die Arbeitskreiskoordinator*innen werden einzeln abgestimmt.

Beschlusstext:

1. Der Stura benennt keine Koordination für den AK ASPA
Abstimmung:
 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen
2. Der StuRa benennt Jan Goebel als Koordinator des AK politische Bildung
Abstimmung:
 17 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen
3. Der Stura benennt keine Koordination für den AK Radverkehr
Abstimmung:
 11 Ja / 4 Nein / 4 Enthaltung → angenommen
4. Der Stura benennt keine Koordination für den AK Systemakkreditierung
Abstimmung:
 11 Ja / 0 Nein / 14 Enthaltung → angenommen
5. Der StuRa benennt Valentin Michaelis als Koordinator des AK Wissenschaftskritik
Abstimmung:
 18 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung → angenommen
6. Der StuRa benennt Jessica Herrmann als Koordinatorin des AK Campus
Abstimmung:
 18 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung → angenommen

TOP 8 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten **

Wahlvorstand

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf 5 Minuten Pause — keine Gegenrede → angenommen

Die Sitzung wird um 21:06 unterbrochen

Die Sitzung wird verspätet um 21:17 wiedereröffnet

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Ausschluss der Öffentlichkeit mit Ausnahme des kommissarischen Vorstandes sowie der Sitzungsleitung — keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 21:45 ausgeschlossen.

GO-Antrag von Selina Dürrbeck auf Zulassung von Jonas Krüger zum nicht-öffentlichen Teil — keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Eröffnung einer Personaldebatte — keine Gegenrede → angenommen

Gerrit Huchtemann übergibt Sitzungsleitung an Laura Strohschneider.

Die Öffentlichkeit wird um 22:38 wiederhergestellt.

Laura Strohschneider übergibt Sitzungsleitung an Gerrit Huchtemann.

Mandatsprüf- und Zählkommission (*MPZK*):

Sonja Garan, Felix Graf, Marx Schröder

Es gibt keine Einwände zu dieser MPZK.

Wahlergebnis:

Gero Reich: 12 Ja / 10 Nein / 5 Enthaltung → gewählt

Markus Wolf: 6 Ja / 9 Nein / 3 Enthaltung → nicht gewählt

Gero Reich nimmt die Wahl an

TOP 9 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstandes ** Wahlvorstand

*Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlebenszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.*

Der scheidende Vorstand stellt die Aufgaben des Vorstandes vor.

Es werden vorgeschlagen:

- Gloria Holfert – steht zur Wahl
- Jonathan Schäfer – steht zur Wahl
- Markus Wolf – steht zur Wahl
- Scania Steger – steht nicht zur Wahl
- Markus Leipe – steht nicht zur Wahl
- Jan Zieger – steht nicht zur Wahl

Offene Vorstellung und Befragung der Kandidierenden

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Unterbrechung des Tagesordnungspunkts und Übergang zum nächsten — keine Gegenrede → angenommen

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen Wahlvorstand

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der*

*Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung über Referat für Menschenrechte und Referat für Lehrämter -- Gegenrede Jessica Herrmann: Alle Stellen müssen ausgeschrieben und daher abgestimmt werden.

Abstimmung: 0 Ja / 9 Nein / 2 Enthaltung → abgelehnt

Persönliche Erklärung von Florian Rappen: *Betreff: Kein Interesse von RCDS* Es ist schwach und bedenklich, dass die stärkste Fraktion zur Besetzung der Referate mit 0 (null) Mitgliedern anwesend ist. Schade RCDS!

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung -- Gegenrede Jens Lagemann: Abstimmung sollte nur über Anwesende Referent*innen erfolgen

Abstimmung: 4 Ja / 5 Nein / 1 Enthaltung → abgelehnt

Verfahrensvorschlag von Gerrit Huchtemann:

Es werden nur Referent*innen abgestimmt die folgenden Referent*innen einzeln abgestimmt:

- Jessica Herrmann, Referat für Menschenrechte
- Tim Hefner, Referat für Lehrämter
- Max Schröder, Referat für Lehrämter
- Sven Bischoff, Referat Queer-Paradies
- Josef Slowik, Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Niklas Schäfer, Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Gerrit Huchtemann, Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Die Bestätigung der verbliebenen Referent*innen wird auf der kommenden Sitzung nachgeholt.

Gegen den Verfahrensvorschlag gibt es keine Gegenrede.

Beschlusstext:

1. Der StuRa bestätigt Jessica Herrmann als Referentin des Referats Referats für Menschenrechte

Abstimmung:

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen

2. Der StuRa bestätigt Tim Hefner als Referent des Referats für Lehrämter

Abstimmung:

10 Ja / 0 Nein / Enthaltung → angenommen

3. Der StuRa bestätigt Max Schröder als Referent des Referats für Lehrämter

Abstimmung:

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen

4. Der StuRa bestätigt Sven Bischoff als Referent des Referats Queer-Paradies

Abstimmung:

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen

5. Der StuRa bestätigt Josef Slowik als Referent des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Abstimmung:

0 Ja / 7 Nein / 2 Enthaltung → abgelehnt

6. Der StuRa bestätigt Niklas Schäfer als Referent des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Abstimmung:

0 Ja / 7 Nein / 2 Enthaltung → abgelehnt

7. Der StuRa bestätigt Gerrit Huchtemann als Referent des Referats für Öffentlichkeitsarbeit

Abstimmung:

11 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → angenommen

Persönliche Erklärung von Jens Lagemann, Jonathan Schäfer, Jan Zieger: *Betreff: Wo ist AEM?* Selber text wie Florians Erklärung nur mit ARM statt RCDS.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung wird um 00:15 Uhr.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts ** *Wahlvorstand*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 *Haushaltsverantwortlicher*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020 *Scania Steger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher *Scania Steger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 16 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung *Markus Wolf*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen *Markus Wolf*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 18 Diskussion und Beschluss: M-080-2019 – Semesteranfangsparty Queer-Paradies
Sven Bischoff

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 19 Diskussion und Beschluss: Wahl stellvertretende Haushaltsverantwortliche *Scania Steger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 20 Diskussion und Beschluss: Stellvertretende Kassenverantwortliche*r *Scania Steger*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 21 UNISPORT-Card *Felix Graf*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 22 Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
Studentenchor Jena

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 21 Sonstiges

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

Gerrit Huchtemann

Sitzungsleitung

Laura Strohschneider

Sitzungsleitung

Laura Steinbrück

Protokoll



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 22. Oktober 2019

Öffentliches Protokoll der 3. Sitzung des Studierendenrates am 22. Oktober 2019

Anwesende MdStuRa:

Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiwiek, Scania Steger, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel

entschuldigte MdStuRa:

ruhende Mandate:

Marcus D. D. Đào, Friedrich Gallon

unentschuldigte MdStuRa:

Benedikt Friedl, Kai Hölzen, Morris Scheithauer, Laura Steinbrück, Jan Henning Ziegner

beratende Mitglieder:

Sophia Bier, Sven Bischoff, Pauline Häbler, Jessica Mesterheide, Sebastian Uschmann Gerrit Huchtemann,

Gäste:

Robert Gruhne (Akrützel)

Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann, (Personaldebatte)
Protokollant*innen:	Sebasitan Uschmann, Selina Dürrbeck (Personaldebatte)
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/19-20/2019-10-22_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

AG Semtix

- Es gibt mit Jena einen Abschluss, wie es weiter gehen soll: wird im Dezember oder Januar bekannt gegeben.
- Joni: es werden noch Koordinatoren für die Urabstimmung Semtix gesucht
- Marcel Horstmann und Sebastian Uschmann sind interessiert und André Prater ist interessiert bei technischen Details zu helfen. Weitere sollten sich bei Scania Steger melden.

Bericht AG Haushalt

- Treffen: morgen 12:00 Uhr
- Markus Wolf: gibt nen FinO-Änderungsantrag, damit sollte sich die AG Haushalt beschäftigen

Finanzen

- Sebastian Wenig: Überweisungen sind jetzt vermehrt getätigt und die aktuellen ausstehenden sind aus September
- Frage (Joni) zum Stand der Kontoauszüge: ist im Gange und fast fertig (formales fast fertig, damit FSB (Gero Reich) arbeiten kann)
- Steuerberatung: eine Intensive Steuererklärung ist für uns intern nicht möglich; unser Steuerberater empfiehlt das über Schätzungen zu klären

Wahlvorstand Hat zwei Anliegen:

1.
 - über die Grafik über die Sitzverteilung wurde sich beschwert: RCDS ist nun schwarz, AEM nun dunkelgrün, Sitzpositionen bleiben
 - Entschädigungsforderungen hält der Wahlvorstand für nicht begründet
 - Frage nach der beschwerenden Person bleibt unbeantwortet aus Personenschutz
2.
 - Sitzungseinladungen waren zu spät, teils aus persönlichen Gründen und teils, um alle Anträge einbringen zu können
 - Beschwerden bei der Schiedskommission sind möglich

Scania

- Dies Legendi bzgl. guter Lehre am 12. November 2019 ab 12 Uhr statt. Der Titel ist „Maßgefertigt statt von der Stange? Konzepte zum Umgang mit Heterogenität in Studium und Lehre“.
- Es wäre gut, wenn sich diesbezüglich einige zu den Workshops anmelden, damit die studentische Perspektive vertreten sein wird.
- Es ist Dies Academicus, daher sollte es grundsätzlich allen Studis möglich sein, anwesend zu sein.

Marcel Horstmann

- Der Tätigkeitsbericht ist fertig.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 18 von 33 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Bei zwei ruhenden Mandaten sind 16 anwesende Mitglieder für die Beschlussfähigkeit benötigt. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung:

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Diskussion und Beschluss: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands ** (Wahlvorstand)
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen ** (Wahlvorstand)
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS ** (Wahlvorstand)
- TOP 6** Diskussion und Beschluss: Tätigkeitsbericht des Studierendenrates in der Amtszeit 2018/19 (Marcel Horstmann)
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts 2019/20** (Wahlvorstand)
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020 (Scania Steger)
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher (Scania Steger)
- TOP 10** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung Scania Steger)
- TOP 11** 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Markus Wolf)
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen (Markus Wolf)
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: M-080-2019 – Semesteranfangsparty Queer-Paradies (Sven Bischoff)
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Wahl stellvertretender Haushaltsverantwortlicher (Scania Steger)
- TOP 15** Diskussion und Beschluss: Stellvertretender Kassenverantwortlicher (Scania Steger)
- TOP 16** Diskussion und Beschluss: UNISPORT-Card (Felix Graf)
- TOP 17** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena (StuRa)
- TOP 18** Diskussion und Beschluss: Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO (Jonathan Schäfer)
- TOP 19** Sonstiges

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Abstimmung über die Tagesordnung: 16 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Damit ist die neue Tagesordnung wie oben angenommen.

TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstandes **

Es gibt wie letzte Woche folgende Kandidaten:

- Gloria Holfert
- Jonathan Schäfer
- Markus Wolf

Gloria und Jonathan verlassen den Raum, Markus stellt sich den Fragen.

19:15 Uhr: **GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Personalbezug
Keine Gegenrede – angenommen

(Selina Dürrbeck übernimmt das Protokoll.)

Keine Gegenrede – angenommen

Zurückgezogen

Keine Gegenrede – angenommen

19:38 Uhr: Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

(Sebastian Uschmann übernimmt das Protokoll.)

Die drei Kandidaten verlassen den Raum.

19:40 Uhr: **Go-Antrag** von Nena Bennewitz auf Redezeitbegrenzung auf 2 Minuten

Gegenrede von Florian: Es gibt Menschen, die langsamer reden. Diese sollten wir nicht diskriminieren, daher ist er aktuell dagegen.

Abstimmung: 12 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltung – angenommen

19:44 Uhr: **Go-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Erhöhung der Redezeit von Erstrednern auf 5 Minuten.

Gegenrede von Bastian Schiwiek: 2 min sind ausreichend für kurze Beiträge, in denen keine Gesprächspausen usw. vorkommen.

Go-Antrag wird zurückgezogen

19:48 Uhr: **Go-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Ausschluss der Öffentlichkeit bis auf bMd- und Md-StuRa.
Keine Gegenrede – angenommen.

20:34 Uhr die Debatte ist wieder öffentlich.

(Sebastian Uschmann übernimmt das Protokoll.)

Es wird gewählt. Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Sebastian Wenig, Henriette Jarke, Robert Gruhne. Gloria, Jonathan, Markus sollten auf die Zettel geschrieben werden und jeweils durch "J", "Nöder" für ja, nein und Enthaltung ergänzt werden. Das Ergebnis lautet:

Gloria: 15 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

Jonathan Schäfer: 17 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung

Markus Wolf: 9 Ja / 8 Nein / 3 Enthaltung

Damit ist nur Jonathan Schäfer gewählt. Er nimmt das Amt nicht an.

(Korken knallen dank Gero.)

20:53 Uhr: **Go-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Aufnahme eines weiteren Tops: „Finanzantrag des Gleichstellungsreferats Bezüglich der Veranstaltung Gesellschaft Macht Geschlecht“

Keine Gegenrede – Der TOP wird als neuer Top zwischen TOP 4 und TOP 5 als neuer TOP 5 aufgenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen

Die einzelnen Referate werden gemäß Sitzungsmaterial besprochen.

- Intro nicht anwesend – nicht diskutiert
- Gleichstellungsreferat stellt sich vor
- Innenreferat nicht anwesend – wird dennoch diskutiert
- Promotionsstudierende nicht anwesend – möchte nicht bestätigt werden
- Queerparadies nicht anwesend – nicht diskutiert
- Sport nicht da – will aber bestätigt werden
- Soziales nicht da wegen Terminkonflikt – würde es gern weiter machen
- Umwelt – Pauline ist und Jessica war anwesend – kurze Vorstellung

21:11 Uhr: **GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann darauf, dass nur über Gleichstellung, Soziales und Umwelt abgestimmt wird und der Rest vertagt wird.

Gegenrede von Sebastian Uschmann: Weitere Referate sollten abgestimmt werden, da sich bei einigen Referaten kein neuer Inhalt zur nächsten Woche ergeben wird.

Abstimmung: 12 / 3 / 2 – angenommen

- Abstimmung Gleichstellungsreferat Henriette Jarke: 22/0/0 – angenommen
- Abstimmung Gleichstellungsreferat Marie Busch: 21/0/0 – angenommen
- Abstimmung Referat für Soziales Marcel Eilenstein: 19/0/2 – angenommen
- Abstimmung Umweltreferat Pauline Häsler: 21/0/0 – angenommen
- Abstimmung Umweltreferat Jessica Mesterheide: 18/0/1 – angenommen

Alle weiteren Abstimmungen über Kandidaten sind durch den GO-Antrag von Gerrit Huchtemann automatisch vertagt und die Bestätigung der verbliebenen Referent*innen wird auf der kommenden Sitzung nachgeholt.

TOP 5 Finanzantrag: Gesellschaft Macht Geschlecht

Der Antrag mit dem Bezeichner M-83-2019 wird vorgestellt.

Abstimmung über den Antrag:

19/0/5 – Mittelfreigabe angenommen

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS **

Die nächste KTS-Sitzung ist sehr zeitnah am Dienstag den 29.10.2019. Die alten Deligierten Lili Fischer und Simone Rude können ihr Amt auf zeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen.

(Vorübergehende Unterbrechung des TOP.)

TOP 7 Tätigkeitsbericht des Studierendenrates in der Amtszeit 2018/19

Der bisherige Koordinator Marcel Horstmann berichtet über den Tätigkeitsbericht. Die Campusmedien sind bisher leider nicht vertreten. Vermutlich wird nächste Woche ein Addendum beschlossen werden, um diese noch aufzunehmen.

Abstimmung über den Vorliegenden Bericht:

23/0/0 – angenommen

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts 2019/20

**

Markus Wolf und Jens Lagemann schlagen Marcel Horstmann vor, weil er es die letzten Jahre am besten gemacht hat. Scania schlägt vor, dass neue StuRa-Mitglieder die Aufgabe übernehmen könnten.

Es ist keine Personaldebatte erwünscht.

Abstimmung über Marcel Horstmann:

20/0/1 – angenommen/benannt

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2020

Es soll eine Arbeitsgruppe geben, um schnellstmöglich einen beschlussfähigen Haushalt zu designen. Damit soll das gesamte Verfahren beschleunigt werden und die Studierendenschaft schneller handlungsfähig sein.

Die Arbeitsgruppe soll am 23. Oktober um 12:00 Uhr erstmals tagen.

Abstimmung:

23/0/0 – Damit ist die Arbeitsgruppe eingerichtet.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Absicherung ehemaliger StuRa-Vorstände und anderer StuRa-Ehrenamtlicher

22:34 Uhr **GO-Antrag** von Florian Rappen auf Schließung der Rednerliste: Wir sind uns in der Sache recht einig und die Redebeiträge schaffen keine neuen Erkenntnisse mehr.

Ohne Gegenrede angenommen.

22:38 Uhr **GO-Antrag** von Scania Steger auf Beendigung des Tagesordnungspunkts. Ohne Gegenrede angenommen.

(Es wurde kein Beschluss gefällt.)

Wiederaufnahme von TOP 6

Es wurde das Problem bemerkt, dass unsere Satzung eine Wahl, während die KTS nur eine Benennung verlangt.

22:45 Uhr **GO-Antrag** von Markus Wolf: Beendigung des TOP und damit Ausschreibung der Posten.

Gegenrede von Jens Lagemann, denn er möchte erst die Antwort auf die Frage von Sebastian Uschmann wissen.

Zurückgezogen

22:47 Uhr **GO-Antrag** von Markus Wolf: Beendigung des TOP und Schließung der Rednerliste

Gegenrede von Scania Steger: Vielleicht ändert sich etwas nach meinem Redebeitrag.

Abstimmung: 6/10/3 – abgelehnt

22:49 Uhr **GO-Antrag** von Gero Reich auf sofortige Abstimmung.

Zurückgezogen.

22:53 Uhr **GO-Antrag** von Jens Lagemann auf streichen von „direkt dazu“-Meldungen für den Rest der Sitzung, da sie nie korrekt verwendet werden.

Gegenrede von Gerrit Huchtemann: scheinbar formal.

Abstimmung: 11/2/3 – angenommen

23:01 Uhr **Änderungsantrag** von Sebastian Uschmann: Ändere den Beschlusstext in:

Der StuRa benennt für die kommende KTS-Sitzung am 29.10.2019 als KTS-Deligierte die folgenden Personen:

Jonathan Schäfer sowie Rosa Velten

und als Stellvertreter

Markus Leipe sowie Scania Steger.

Es gibt keine Änderungsanträge an den Änderungsantrag.

23:07 Uhr **Abstimmung** über den Änderungsantrag: 12/5/2 – Änderungsantrag angenommen.

23:08 Uhr **Abstimmung** über den (geänderten) Gesamtantrag: 13/3/3 – Antrag angenommen.

TOP 11 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung

23:11 Uhr: **GO-Antrag** von Jens Lagemann auf Vertragung (statt Beendigung) des TOPs, da der Antrag deutlich anders ist, als in den Unterlagen beschrieben. Damit wären die vorgesehenen zwei Lesungen nicht sinnvoll eingehalten.

Gegenrede von Markus Wolf: wir befinden uns sowieso in der ersten Lesung und es muss eine zweite Lesung geben. Daher ist das Vertagen nicht wichtig.

Abstimmung: 10/2/3 – angenommen

Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 12 Satzungsänderung

GO-Antrag auf Beendigung des TOPs, damit wir beim nächsten mal in der vierten Lesung sind. Gegenrede von Sebastian Uschmann: es fand keine Diskussion und damit keine Lesung statt. Abstimmung: 6/1/5 – angenommen

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen

23:17 Uhr **GO-Antrag** von Markus Wolf auf Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen

TOP 14 Diskussion und Beschluss: M-080-2019 – Semesteranfangsparty Queer-Paradies

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung, weil der Antrag so schön geschrieben ist.

Gegenrede von Gerrit Huchtemann, weil er noch weitere Fragen zu dem Antrag hat.

Abstimmung: 8/3/1 – angenommen

Abstimmung über die Mittelfreigabe:

8/0/5 – angenommen

GO-Antrag von Elisabeth Zettel darauf, dass Gerrit Huchtemann seine Position Sitzungsleitung nicht verwendet um persönliche Erklärungen abzugeben.

Gegenrede von Gerrit, dass das eine tatsächliche persönliche Erklärung war und keine Aussage als Sitzungsleitung.

Keine Abstimmung oder weitere Behandlung des GO-Antrags.

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Wahl stellvertretender Haushaltsverantwortlicher

Wird vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Stellvertretender Kassenverantwortlicher

Wird vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 17 Unisportcard

Es gibt Kritik, dass der StuRa als solcher nicht über die Verhandlungen der Unisportcard informiert wurde. Die Kritik wird vom kommissarischen Vorstand zurückgewiesen: er habe darüber berichtet.

23:36 Uhr: **GO-Antrag** von Nena Bennewitz auf sofortige Abstimmung.

Zurückgezogen.

23:42 Uhr: **Änderungsantrag** von Gero Reich:

Füge am Schluss hinzu: „Der Vorstand und das Öffentlichkeitsreferat werden beauftragt, den Beschlusstext über alle zur Verfügung stehenden Kanäle zu vertreiben und zu veröffentlichen.“

23:42 Uhr **GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Vertagung, sodass der Antrag noch einmal besser besprochen und mit dem (nicht anwesenden) Antragsteller besprochen werden kann.

Gegenrede von Sebastian Uschmann: „Der Änderungsantrag, der 5 Sekunden vorher einging, wurde noch gar nicht besprochen.“

Zurückgezogen.

23:44 Uhr **Änderungsantrag** von Gerrit Huchtemann:

Ändere „vertreiben“ in „verteilen“.

Wurde vom Antragsteller angenommen.

23:50 Uhr **Änderungsantrag** von Gero Reich zum Änderungsantrag von Gero Reich:

Füge hinzu:

„Jens Lagemann und Scania Steger werden beauftragt, eine konstruktive Diskussion mit den Verantwortlichen einzugehen und beim Gremium zu berichten.“

Wurde von Antragsteller übernommen.

23:54 Uhr **GO-Antrag** von Marcel Horstmann auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde.

Gegenrede von Gerrit Huchtemann: Wir haben später angefangen, das lohnt noch nicht.

Zurückgezogen.

23:55 Uhr **GO-Antrag** von Jens Lagemann darauf, dass die Sitzungsleitung Sebastian Uschmann rügen möge.

Die Sitzungsleitung nimmt den GO-Antrag nicht an.

23:59 Uhr **Änderungsantrag** von Gero Reich an den Änderungsantrag von Gero Reich:

Streiche den Inhalt des ersten Änderungsantrags wieder.

(Damit ergibt sich der Beschluss des ursprünglichen Beschlusstextes und der Auftrag zum konstruktiven Gespräch ohne konkrete Pressemitteilung.)

0:01 Uhr **Abstimmung** über den Änderungsantrag: 6/0/2 – angenommen

0:02 Uhr **Abstimmung** über den Gesamtantrag: 7/0/1 – angenommen

0:02 Uhr:

Persönliche Erklärung von Sebastian Uschmann mit dem Titel „Verhandlungen der Studierendenschaft sollten transparent und inklusiv sein“: Inhalt: „Ich finde es schade, dass das Sportreferat und der ehemalige Vorstand sich ohne Einbezug des StuRa für die Einführung der UNISPORT-Card in der aktuellen Antragstellung eingesetzt haben. Das Gespräch über diese hätte im Vorhinein unter Einbezug aller stattfinden müssen.“

TOP 18 Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena

0:07 Uhr: **GO-Antrag** auf Vertagung von Gero Reich um Herrn Pasewald noch einmal zu befragen.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 19 Diskussion und Beschluss: Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO

(0:09 Uhr: Kein GO-Antrag auf Vertagung von Jens Lagemann)

GO-Antrag auf Vertagung von Gerrit Huchtemann: Dann kann man darüber noch einmal mit dem Antragsteller reden und den Antrag vervollständigen und ausbauen.

Gegenrede von Gero Reich: „Nichtbeschließen, wäre zur Erfüllung dieses Zwecks deutlich sinnvoller.“

Abstimmung: 2/3/4 – abgelehnt

GO-Antrag von Sebastian Uschmann auf Beendigung des TOP.

Gegenrede von Gero Reich mit obiger Begründung.

Zurückgezogen nach Diskussion über semantische Details der Anträge.

TOP 20 Sonstiges

Es gibt nichts sonstiges.

0:18 Uhr: Ende der Sitzung

Gerrit Huchtemann
Sitzungsleitung

Jens Lagemann
Sitzungsleitung

Sebastian Uschmann
Protokoll

Selina Dürrbeck
Protokoll



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 29. Oktober 2019

Öffentliches Protokoll der 4. Sitzung des Studierendenrates am 29. Oktober 2019

Anwesende MdStuRa:	Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigter MdStuRa:	Nena Bennewitz, Margarita Kravchenko
ruhende Mandate:	Marcus D. D. Đào, Friedrich Gallon
unentschuldigter MdStuRa:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Florian Rappen
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann, Sonja Garan
Gäste:	Robert Gruhne (Akrützel), Carsten Hölbig (EAH StuRa), Pascal Passtor (EAH StuRa), Martin Schmidt (EAH StuRa), Lukas Spantzel (EAH StuRa), Lea Zuliani (kommissarischer Vorstand)
Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann, (Personaldebatte)
Protokollant*innen:	Sebasitan Uschmann, Selina Dürrbeck (Personaldebatte)
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/19-20/2019-10-29{ }Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

Students for Future

- Luise Sachs und Paul Hemmighofen berichten, dass die Initiative dabei ist eine Vollversammlung der Studierendenschaft einzuberufen und dieses Vorhaben vorzustellen. Bei der Vollversammlung sollen Forderungen an die Universität formuliert und gestellt werden. Abgehalten soll das ganze voraussichtlich zur Klimawoche Ende November abgehalten werden (26.11.). Ziel der Veranstaltung soll ausdrücklich nicht sein die Universität anzuprangern, sondern vor allem erst einmal Informationen zum Stand der Dinge und zur Klimabilanz zu erfragen.
- Gerrit ergänzt, dass es seit mehreren Jahren schon keine Studierendenvollversammlung mehr gegeben hat und der zeitliche Rahmen angemessen ist, da diese innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Antrags stattfinden muss. Der Stura kann bei der Organisation helfen und müsste die Werbung für die Veranstaltung machen. Das Quorum einer solchen Vollversammlung liegt bei 4% (rund 720 Studierende), sonst ist die Versammlung nicht Beschlussfähig.

Marcel Horstmann – Friedolin 2.0

- Marcel Horstmann berichtet, dass er und Yoni eine Email Friedolin 2.0 betreffend bekommen hat. Das Produkt wird am Dienstag den 26.11. in der Aula der Universität (UHG) vorgestellt.

Scania Steger – AG Haushalt

- Scania Steger berichtet von der AG Haushalt und über das Treffen der letzten Woche. Eine genaue Zusammenfassung steht in der an die Mitglieder und Interessierten ergangenen Mail. Am 31.10. um 14 Uhr wird eine weitere Sitzung im Konferenzraum des StuRa stattfinden. Jeder ist herzlich willkommen.

Jonathan Schäfer – KTS

- Joni berichtet, dass die KTS gerade getagt hat und von der Studierendenschaft der FSU niemand anwesend war. Die KTS würde sich freuen, wenn die FSU demnächst wieder mehr Beteiligung zeigt. KTS-Delegierte sind ausgeschrieben und es kann sich beworben werden.

Gerrit Huchtemann – Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- Gerrit Huchtemann berichtet aufgrund der aktuellen Presseschau, dass das Bachstraßenareal scheinbar nicht verkauft werden und stattdessen zu einem Wissenschaftscampus ausgebaut werden soll. Damit entfielen die bisher geplanten Wohnungen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 22 von 33 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Bei zwei ruhenden Mandaten sind 16 anwesende Mitglieder für die Beschlussfähigkeit benötigt. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung: Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 5** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 6** Diskussion und Beschluss: Nachbeschlüsse zum Tätigkeitsbericht der Amtszeit 2018/19
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO
- TOP 11** 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung
- TOP 11** Diskussion: Zur Arbeit, Beteiligung und den Beteiligungsrechten des Personalrats
- TOP 13** Sonstiges

GO-Antrag von Jessica Herrmann auf vorziehen von TOP 8 und 9 auf TOP 5 und 6 – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf Aufnahme des TOP „Diskussion stellvertretende Geschäftsführung**“ – keine Gegenrede → angenommen

Einordnung: vor alt TOP 04 – keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung: 24 / 0 / 0

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Diskussion stellvertretende Geschäftsführung**
- TOP 4** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 6** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Nachbeschlüsse zum Tätigkeitsbericht der Amtszeit 2018/19
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO
- TOP 12** 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung
- TOP 13** Diskussion: Zur Arbeit, Beteiligung und den Beteiligungsrechten des Personalrats
- TOP 14** Sonstiges

TOP 03 Diskussion und Wahl: Stellvertretende Geschäftsführung** Markus Wolf, Jonathan Schäfer

GO-Antrag von Markus Wolf auf Ausschluss der Öffentlichkeit mit Ausnahme des kommissarischen Vorstands, der Sitzungsleitung Gerrit Huchtemann und Felix Graf. — keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 19:16 Uhr ausgeschlossen.

Öffentlichkeit wird um 19:32 Uhr wiederhergestellt.

Änderungsantrag 1: Ändere den Beschlusstext zu: Der StuRa benennt Felix Graf und Gerrit Huchtemann als Post und Mailbeauftragte für den Zeitraum vom 30.10.19 bis zum 31.12.19. Diese sind zur Verschwiegenheit über die Inhalte der Post und Mails verpflichtet und sollen nach ihren Möglichkeiten Sprechstunden anbieten.

Der Antrag wird von Markus Wolf und Jonathan Schäfer übernommen.

Abstimmung:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen

TOP 04 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstandes ** Wahlvorstand

*Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlebenszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.*

Gerrit Huchtemann schlägt Scania Steger und Gloria Holfert vor.

Bastian Schiweck schlägt Jonathan Schäfer vor.

Leah Kanthack schlägt Markus Wolf vor.

Jonathan Schäfer schlägt Marcel Horstmann vor.

Jens Lagemann schlägt Jil Diercks vor.

Jonathan Schäfer schläft Selina Dürrbeck vor.

Scania Steger: Nein

Glorina Holfert: Ja

Jonathan Schäfer: Ja

Markus Wolf: Ja

Marcel Horstmann: Nein

Jil Diercks: Nein

Selina Dürrbeck: Nein

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Vertagung der Wahl auf nächste Woche.

Gegenrede von Markus Wolf: Vertagung wäre nicht förderlich.

Abstimmung: 6 Ja / 13 Nein / 3 Enthaltung → abgelehnt

Mandatsprüf und -zählkommission:
Felix Graf, Sonja Garan und Carsten Hölbing

Es gibt keine Einsprüche gegen die Mandatsprüf und -zählkommission.

GO-Antrag auf 3 Minuten Pause. Ohne Gegenrede angenommen: Die Sitzung geht um 20:16 Uhr weiter.

Abstimmungsergebnis:

Gloria: 18 Ja / 3 Nein/ 2 Enthaltung → gewählt Jonathan: 16 Ja / 4 Nein / 3 Enthaltung → gewählt Markus:
9 Ja / 9 Nein / 5 Enthaltung → nicht gewählt

Gloria nimmt die Wahl an.

Jonathan nimmt die Wahl nicht an.

TOP 05 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen *Wahlvorstand*

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

Verfahrensvorschlag von Gerrit Huchtemann:

Es werden nur die folgenden Referent*innen einzeln abgestimmt:

- Luca Heinrich – Int.Ro
- Pavel Iranov – Int.Ro
- Christopher Johne – Referat für Inneres
- Jonas Krüger – Referat für Inneres
- Jonny Müller – Referat Queer-Paradies
- Silke Barthel – Referat für Sport
-

Gegen den Verfahrensvorschlag gibt es keine Gegenrede.

Beschlusstext:

1. Der StuRa bestätigt Luca Heinrich als Referentin des Referats Int.Ro

Abstimmung:

19 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung → angenommen

2. Der StuRa bestätigt Pavel Iranov als Referent des Referats Int.Ro

Abstimmung:

18 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung → angenommen

3. Der StuRa bestätigt Christopher Johne als Referent des Referats für Inneres

Abstimmung:

10 Ja / 6 Nein / 4 Enthaltung → angenommen

4. Der StuRa bestätigt Jonas Krüger als Referent des Referats für Inneres
Abstimmung:
19 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung → angenommen
5. Der StuRa bestätigt Jonny Müller als Referent des Referats Queer-Paradies
Abstimmung:
14 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung → abgelehnt
6. Der StuRa bestätigt Silke Barthel als Referent des Referats für Sport
Abstimmung:
6 Ja / 7 Nein / 8 Enthaltung → abgelehnt

TOP 06 Diskussion und Beschluss: Benennung von Delegierten zum Studierendenbeirat

**** Wahlvorstand**

GO-Antrag von Kai Hölzen auf Vertagung des TOPs – keine Gegenrede → angenommen

TOP 07 1. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung *Markus Wolf*

GO-Antrag Markus Wolf: Beendigung der 1. Lesung. Ohne Gegenrede angenommen

TOP 08 Diskussion und Beschluss: Nacheschlüsse zum Tätigkeitsbereich der Amtszeit 18/19 *Marcel Horstmann*

Anmerkung Marcel Horstmann: Beschlusstext wird um Akrützel und Campusradio erweitert.

24/0/0 angenommen

TOP 09 Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen. *Markus wolf*

Vom Antragssteller zurückgezogen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf vorziehen von Neu Top 14 – keine Gegenrede → angenommen

TOP 14 Diskussion: Zur Arbeit, Beteiligung und den Beteiligungsrechten des Personalrats

Mike Niederstrasser

GO-Antrag von Lea Zuliani auf Beendigung des TOP – keine Gegenrede → angenommen

TOP 10 Diskussion und Beschluss: M-084-2019 - Erwerb Windows 10 Lizenzen *Felix Graf*

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung des TOP

Gegenrede von Gerrit Huchtemann: Formal

Abstimmung: 17 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltung → angenommen

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena *Markus Wolf*

Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.

TOP 12 Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO *Sven Bischoff*

GO-Antrag von Markus Wolf auf Unterbrechung des TOP – keine Gegenrede → angenommen

Änderungsantrag 1 von Markus Leipe:

Ersetze den Beschlusstext mit:

Ergänze Anhang 2.4. um: Zudem koordiniert und unterstützt das Referat in Absprache mit dem Haushaltsverantwortlichen die Zuarbeit von Mitgliedern der Studierendenschaft zur Erstellung eines Haushaltsentwurfs, z.B. durch Arbeitsgruppen.

Änderungsantrag wird übernommen.

10/0/9 angenommen

TOP 13 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung *Scania Steger*

GO-Antrag von Kai Hölzen auf Beendigung der Lesung nach dem Redebeitrag von Jens Lagemann – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Kai Hölzen auf Rückkehr zu TOP 12 – keine Gegenrede → angenommen

TOP 14 Sonstiges

Jonathan Schäfer berichtet, dass das Deutsche Studentenwerk in der letzten Woche eine Pressemitteilung herausgegeben haben, in der sie die Äußerungen von Jens Spahn zur studentischen Krankenversicherung ablehnen. Er regt an das Thema aufzugreifen und beim Ministerium zu "pöbeln".

Markus bittet nochmals darum, dass die Arbeitsgruppe Rechtsberatung ihr Material an Markus schickt.

Markus weist des weiteren darauf hin, dass die Angestellten jetzt schon erfahren möchten, wann die Betriebsruhe über Weihnachten sei. Er möchte als kommissarischer Vorstand ungern darüber entscheiden.

Marcel Horstmann erinnert daran, dass er es immer noch schön fände, wenn es ein gemeinsames Foto des StuRa gäbe. Gerrit weist auf seine schon vormals geäußerten Einwände die notwendige Technik betreffend hin, da momentan keine vernünftige Technik für ein vernünftiges Foto vorhanden ist.

Die Sitzung wird um 22:38 Uhr beendet.

Gerrit Huchtemann
Sitzungsleitung

Kai Hölzen
Protokoll



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**öffentliches Protokoll der
außerordentliche
Vorstandssitzung
vom 04. November 2019**

Studierendenrat

Vorstand

**Jonas Krüger
Markus Wolf
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 90
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende	Markus Wolf, Lea Zuliani
Entschuldigte	Jonas Krüger
Unentschuldigt	-
Gäste	Gloria Holfert, Sebastian Wenig, Felix Graf, Natalie Hebler
Protokollant	Markus Wolf
Zeit	16.16 Uhr bis 16.18 Uhr

Die Sitzung wird um 16.16 Uhr eröffnet.

TOP 1 - Mittelfreigabe M-054-2019

FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt Zuschuss für den WiWi-Cup Fußballturnier in Höhe von 476,00 EUR. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-KOM liegt vor.

Abstimmungstext

Der Vorstand des Studierendenrates gibt die Mittelfreigabe M-054-2019 frei.

Abstimmung 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

TOP 2 - Mittelfreigabe M-057-2019

FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt Zuschuss für Vorträge/Seminare Akreditierung in Höhe von 395,00 EUR. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-KOM liegt vor.

Abstimmungstext

Die Mittelfreigabe M-057-2019 wird angenommen.

Abstimmung 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

TOP 3 - Mittelfreigabe M-058-2019

FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt Zuschuss für Kabel;Kabeltrommel, Kabelbinder in Höhe von 50,00 EUR. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 12. November 2019

Protokoll der 5. Sitzung des Studierendenrates am 12. November 2019

Anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lage- mann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiwiek, Scania Ste- ger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigter MdStuRa:	Isabel Heide, Marcel Julian Paul
ruhende Mandate:	Marcus D. D. Đào, Friedrich Gallon
unentschuldigter MdStuRa:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer,
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Sven Bischoff, Felix Graf, Gerrit Huchtemann, Jonas Krüger, Max Schröder, Tim Hefner, Sonja Garan
Gäste:	Robert Gruhne (Akrützel), Carsten Hölbig (EAH StuRa), Pascal Pas- toor (EAH StuRa), Martin Schmidt (EAH StuRa), Lukas Spantzel (EAH StuRa), Lea Zuliani (kommissarischer Vorstand)
Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann
Protokollant*innen:	Markus Leipe
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	https://www.stura.uni-jena.de/downloads/ sitzungsmaterial/19-20/2019-11-12_ Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

Jonathan Schäfer – Verwaltungsrat

- Jonathan berichtet aus dem Verwaltungsrat. Es ist eine Arbeitsgruppe für den Haushalt 2020 entstanden. Aufgrund von Gehaltserhöhungen der Mitarbeiter ist ein Loch im Haushalt entstanden, welches das Ministerium nicht decken möchte. Im Ernstfall würde eine Erhöhung des Studierendenwerks-Semesterbeitrages um maximal 12 € drohen. Verschiedene Möglichkeiten des Protestes werden erwogen, etwa ein Tag mit thüringenweit ausschließlich Erbseneintopf in den Mensen, wie kürzlich in Niedersachsen geschehen.

Markus Leipe – Kulturticket

- Markus Leipe berichtet vom Kulturticket. Das Kulturticket ist bereits seit Semesteranfang in Kraft und wird bereits von vielen Studierenden genutzt, aber die Bekanntheit kann weiter verbessert werden. Die Fachschaften und StuRa-Mitglieder werden aufgerufen, über das Kulturticket auf ihren Kanälen zu informieren. Alle wichtigen Informationen über selbiges sind dabei neuerdings auf www.kulturticket.stura.uni-jena.de verfügbar.
- Es liegen zudem Werbematerialien zum Kulturticket von Philharmonie und Kulturticket vor, das Öffentlichkeitsreferat ruft zur Nutzung derer auf.

Scania Steger - AG Haushalt

- Scania berichtet von der AG Haushalt. Der Haushalt 2020 hat finanzielle Schwierigkeiten aufgrund der TVL-Gehaltserhöhung sowie diverser Einmalzahlung (Umsatzsteuerrückzahlung und -Strafzahlung, TVL-Nachzahlung und Erstbeauftragung Steuerbüro).
Im schlechtesten Fall würde ein Minus von bis zu 250.000 € drohen, was ein geplantes Kontodefizit von ca. 36.000 € zur Folge hätte. Daher ergibt sich die Notwendigkeit einer Semesterbeitragserhöhung um etwa 3 €.
Alle Mitglieder des Gremiums und andere interessierte Personen werden eingeladen, an den künftigen Sitzungen teilzunehmen.
- Gerrit fügt an, dass einige Kulturbetriebe gerne schnellstmögliche Rückmeldung haben möchten, wie die Umsatzsteuer zukünftig behandelt wird.
- Jonathan stimmt zu, erste Prüfung von professioneller Steuerberatung wird recht teuer. Erhöhung wird nicht zum Sommersemester machbar, daher wohl 3 € nötig, damit aber mehr Einnahmen in künftigen Jahren
- Frage Markus W: Gibt es neuen Stand bei der Beauftragung eines Steuerbüros?
Gerrit: Ja, eines hat Rückmeldung gegeben, eines hat abgesagt, zwei stehen noch aus. Darauf wird gewartet.
Jonathan: aktuell 25.000 € veranschlagt
Markus W: Dringlichkeit klar, deswegen hat der Vorstand sich herausgehalten. Finanzen sollen sich drum kümmern

Systemakkreditierung

- am 25.11.19 wird die Kickoff-Veranstaltung zur Systemakkreditierung stattfinden, es ist ein wichtiges Thema. Insbesondere Vertreter der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als Pilotfakultät sollten anwesend sein.

Sonja Garan – Campusradio

- Das Campusradio feiert am 03.12. seinen 17. Geburtstag. Zu diesem Anlass wird eine Feier in den Räumlichkeiten des Campusradios stattfinden, zu denen sie das Gremium herzlich einlädt.

Jonathan Schäfer - Friedolin 2.0

- Es ist eine Rundmail bezüglich der Produktvorstellung von Friedolin 2.0 am 26.11. geschickt worden. Alle Studierenden und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen, bei Fragen soll man auf ihn zukommen. Weiterhin werden Vorschläge gesucht, wie zukünftig in Friedolin gegendert werden soll.

Markus Wolf - komm. Vorstand

- Der kommissarische Vorstand wurde vom Aktrützel um eine Stellungnahme bezüglich der kürzlichen Mensasanierung gefragt. Bei vorhandenen Beschwerden soll sich bitte an den komm. Vorstand gewandt werden.
Gerrit: Ist das nicht auch Aufgabe der AG Mensen?
Markus W: Ja, allerdings sollte auch das gesamte Gremium davon erfahren, Beschwerden können danach immer noch weitergegeben werden.
- Es wurde zur nächsten Sitzung der Studierenden-AG am 29.01. eingeladen. Alle Interessenten sind angehalten, sich den Termin vorzumerken; bei Problemen kann er eventuell noch verschoben werden.
- Bei den ALOTA sind Mehrkosten entstanden, weswegen die vom Gremium genehmigten Mittel nicht ausstehen. Die Materialien für die neue Mittelfreigabe hängen noch im Verteiler fest, daher sind die Mitglieder noch nicht informiert.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Auschluss der Öffentlichkeit aufgrund einer Personalangelegenheit. - keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann, dass die Sitzungsleitung im Raum verbleiben darf. - keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 18:48 Uhr ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 18:51 Uhr wiederhergestellt.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Wiederholung des Berichtes, da hierfür kein Ausschluss der Öffentlichkeit notwendig gewesen sei.

Gegenrede von Markus Wolf: Inhaltlich, es wurden personelle Dinge besprochen, für welche die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden musste.

Die Sitzungsleitung nimmt den GO-Antrag nicht an.

- Markus Wolf berichtet, dass eine Rechnung für Supervision nicht ordnungsgemäß überwiesen wurde.
HHV: Es lagen zwei Rechnungen vor, welche fristgerecht überwiesen wurden. Eine dritte Rechnung war nicht in der MF enthalten und wurde daher erst kürzlich überwiesen. Ähnliches gilt für eine Anwaltskostenabrechnung.
- Frage von Jens Lagemann: Sind mittlerweile wieder Kassen im Vorstandsbüro vorhanden?
Kai Hölzen: Es müssten mittlerweile wieder genug vorhanden sein.
HHV: Ja, seit gestern ist wieder eine Kasse vorrätig.
Frage Jens: Gibt es eine Möglichkeit, von Fachschaftsräten ausgeliehene Kassen zurückzufordern, da ein FSR aktuell vier Kassen bunkert?
HHV: Nein, es gibt keine direkte Möglichkeit, sie arbeiten an der Problematik.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 17 von 33 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Bei zwei ruhenden Mandaten sind 16 anwesende Mitglieder für die Beschlussfähigkeit benötigt. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung: Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 4** Diskussion und Wahl: Wahl der*des Haushaltsverantwortlichen **
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen
- TOP 6** Diskussion und Beschluss: Benennung von Delegierten zum Studierendenbeirat
- TOP 7** 2. Lesung und Beschluss: FinO–Änderung
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
- TOP 9** 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Einberufung einer Studierendenvollversammlung zum Thema Klimaschutz an der Uni
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten zum Lehrerbildungsausschuss
- TOP 12** 1. Lesung: Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Gerrit Huchtemann
- TOP 15** Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Soli-Aufrufs vom Frauenzentrum Towanda
- TOP 16** Sonstiges

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Vorziehung der TOP Alt 15, 10 und 13 auf Neu 3, 4 und 5 - eine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes “Diskussion und Beschluss: M-058-2019 (Bowlingveranstaltung IntRo)“.

Frage von Marcel Horstmann: Warum war der Antrag nicht in den Sitzungsmaterialien enthalten?

Gerrit Huchtemann: War selten am Platz, hat es nicht rechtzeitig scannen können.

Abstimmung (j/n/e): 17/0/0 → angenommen

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes “Diskussion und Beschluss: M-051-2019 (Klausurtagung FSR WiWi)“.

Abstimmung (j/n/e): 16/0/1 → angenommen

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes “Diskussion und Beschluss: M-059-2019 (ALOTA)“

Abstimmung (j/n/e): 16/0/0 → angenommen

Einordnung der drei Punkte: Vorschlag auf Einordnung nach NEU TOP 5, in obiger Reihenfolge - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 0

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Soli-Aufrufs vom Frauenzentrum Towanda
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Einberufung einer Studierendenvollversammlung zum Thema Klimaschutz an der Uni
- TOP 6** Diskussion und Beschluss: M-085-2019
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: M-051-2019
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: M-059-2019
- TOP 9** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 10** Diskussion und Wahl: Wahl der*des Haushaltsverantwortlichen **
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Benennung von Delegierten zum Studierendenbeirat
- TOP 13** 2. Lesung und Beschluss: FinO–Änderung
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena
- TOP 15** 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung
- TOP 16** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten zum Lehrerbildungsausschuss
- TOP 17** 1. Lesung: Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung
- TOP 18** Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Gerrit Huchtemann
- TOP 19** Sonstiges

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Soli-Aufrufs vom Frauenzentrum Towanda *Gerrit Huchtemann*

Der Studierendenrat ruft zur Teilnahme am Soli-Tag und -Konzert am 28. November 2019 im Frauenzentrum TOWANDA und dem Café Wagner auf, um das Frauenzentrum bei der Akquirierung der verbliebenen Mietkosten für dieses Jahr zu unterstützen. Der Studierendenrat ermahnt des weiteren die Stadt, sich ihrer sozialen Verantwortung anzunehmen und alles in ihrer Kraft stehende zu tun, dass es in Jena weiterhin ein Frauenzentrum geben kann. Dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wird genehmigt, alle zur Verfügung stehenden (nicht finanziellen) Mittel und Wege zu nutzen, die Veranstaltung „TOWANDA BLEIBT!“ am 28.11.2019 zu bewerben.

Abstimmung: 13 / 0 / 5 → angenommen

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket *Scania Steger*

Scania Steger berichtet von den aktuellen Entwicklungen um die kommende Urabstimmung. Es soll ein elektronisches Wahlverzeichnis eingerichtet und verwendet werden. Das Gremium wird zur Mitarbeit aufgerufen.

Änderungsantrag von Scania Steger:

Ersetze "Einstiegspreis" mit "Preis" - von Antragsstellerin übernommen

Änderungsantrag von Scania Steger:

Ändere "... und darauf aufbauend der jährlichen Fortschreibung des Semesterticketpreises anhand der Veränderung der Nutzung durch Studierende (Linienbeförderungsfälle je Semesterticket)"

in

"... und darauf aufbauend der jährlichen Fortschreibung des Semestertickets (Preiserhöhung oder -senkung)

anhand der Veränderung der Nutzung durch Studierende (Linienbeförderungsfälle je Semesterticket)“ - von Antragsstellerin übernommen

Änderungsantrag von Gero Reich:

Füge vor „Im Sinne §20 Abs. 2 der GO...“ folgendes ein:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung nach §4 der Satzung der Studierendenschaft.

Der Abstimmungstext der Urabstimmung soll lauten:

Stimmst du folgender Änderung der Satzung der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu:

§4 Abs. 2: Ändere in Satz 2 „Urnenabstimmung“ in „Abstimmung.“ Ändere weiterhin im Beschlusstext: “. . . Abstimmungsleitung Scania...“ zu “. . . Abstimmungsleitung für beide Urabstimmungen Scania...“

Verfahrensvorschlag von Gerrit Huchtemann:

Gero soll den Antrag zurückziehen, bis die rechtliche Lage mit dem Rechtsamt geklärt wurde. Verfahrensvorschlag wird von Gero Reich nicht angenommen

GO-Antrag von Gero Reich: Sofortige Abstimmung

Gegenrede Gero Reich: Formal

Abstimmung (j/n/e): 6/1/9 → angenommen

Der Änderungsantrag wird von Gero Reich zurückgezogen.

Änderungsantrag von Marcel Horstmann:

Ändere „als Beisitzende _____ und _____ benannt.“ zu „als Beisitzende Marcel Horstmann und Markus Leipe benannt.“ - von Antragsstellerin übernommen.

Änderungsantrag von Jonathan Schäfer:

Ergänze „(vorher 70,60 €)“ hinter „78,50 €“ - von Antragsstellerin übernommen.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann: Vertagung des Tagesordnungspunktes - keine Gegenrede → angenommen

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Einberufung einer Studierendenvollversammlung zum Thema Klimaschutz an der Uni *Luise Sachs, Paul Hemmighofen*

Der Studierendenrat beruft gemäß §6 Abs. 2 a) eine Studierendenvollversammlung ein. Diese findet gemäß §6 Abs. 4 Satz 1 innerhalb 2 Wochen nach Beschluss am 26. November 2019 statt.

Abstimmung über Beschlusstext (j/n/e): 14 / 3 / 1 → angenommen

Gerrit Huchtemann übergibt um 20:06 die Sitzungsleitung an Gero Reich.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-085-2019 *Wahlvorstand*

Abstimmung über Beschlusstext (j/n/e): 17/ 1 / 3 → angenommen

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-051-2019 *Wahlvorstand*

GO-Antrag von Jonathan Schäfer: Vertagung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede von Gero Reich: inhaltlich, möchte lieber einen heutigen Beschluss des Gremiums.
Jonathan Schäfer zieht den GO-Antrag zurück.

GO-Antrag von Gero Reich: Sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über Beschlusstext (j/n/e): 2 / 18 / 0 → abgelehnt

Persönliche Erklärung von Marcel Horstmann:

Betreff: N/A

Die Betroffenen hatten (durch Nicht-Anwesenheit) keine Gelegenheit, ihre (vermutlich) unglückliche Situation zu erklären. Eine Diskussion zu dem Tagesordnungspunkt konnte nicht stattfinden, da sofortige Abstimmung beantragt wurde. Ich finde es bedenklich, dass durch diese Abstimmung Personen jetzt auf ihren Kosten sitzen bleiben, die durch Arbeit für die Studierendenschaft entstanden sind.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-059-2019 *Wahlvorstand*

Abstimmung über Beschlusstext (j/n/e): 17 / 0 / 4 → angenommen

TOP 9 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands *Wahlvorstand*

Verfahrensvorschlag von Scania Steger: Jedes Mitglied wird der Reihe nach individuell befragt, ob es kandidieren möchte.

Gegenrede von Marcel Horstmann: formell

Verfahrensvorschlag wird nicht angenommen.

Es werden vorgeschlagen:

- Scania Steger - steht nicht zur Wahl
- Jonathan Schäfer - steht zur Wahl
- Markus Wolf - steht zur Wahl
- Markus Leipe - steht nicht zur Wahl
- Marcel Horstmann - steht nicht zur Wahl

GO-Antrag von Kai Hölzen: Sofortige Diskussion ohne Vorstellung - von Sitzungsleitung nicht zugelassen.

Offene Vorstellung und Befragung der Kandidierenden

GO-Antrag von Gero Reich: Ausschluss der Öffentlichkeit für Personaldebatte - keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 20:31 ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 20:38 wiederhergestellt.

Vorgeschlagene Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK):

Martin Schmidt, Robert Gruhne, Julia Kessler. Es gibt keine Einwände gegen diese MPZK.

Wahlergebnis (j/n/e):

Jonathan Schäfer: 16 / 6 / 0 → gewählt

Markus Wolf: 7 / 11 / 4 → nicht gewählt

Jonathan Schäfer nimmt die Wahl nicht an.

TOP 10 Diskussion und Wahl: Wahl des Haushaltsverantwortlichen *Wahlvorstand*

Der Kandidat stellt sich vor.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Ausschluss der Öffentlichkeit - keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 21:14 ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 21:20 wiederhergestellt.

GO-Antrag von Gero Reich auf Ausschluss der Öffentlichkeit - keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 21:21 ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 21:30 wiederhergestellt.

Vorgeschlagene Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK):

Martin Schmidt, Sonja Garan, Jonas Schink. Es gibt keine Einwände gegen diese MPZK.

Wahlergebnis (j/n/e): 18 / 1 / 2 → gewählt

Der Kandidat nimmt die Wahl an.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen *Felix Graf*

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über Beschlusstext (j/n/e): 17 / 0 / 0 → angenommen

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Benennung von Delegierten zum Studierendenbeirat *Scania Steger*

Gero Reich übergibt um 21:41 die Sitzungsleitung an Scania Steger.

Der Kandidat Gero Reich stellt sich vor.

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung über die Personalie Gero Reich.

Gegenrede Markus Leipe: formell

Abstimmung über GO-Antrag (j/n/e): 11 / 7 / 0 → angenommen

Vorgeschlagene Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK):

Martin Schmidt, Sonja Garan, Robert Gruhne. Es gibt keine Einwände gegen diese MPZK.

Wahlergebnis Gero Reich (j/n/e): 14 / 3 / 1 → gewählt

Der Kandidat nimmt die Wahl an.

Scania Steger übergibt um 21:58 die Sitzungsleitung an Gero Reich. Der Kandidat Jan Philipp

Wahlergebnis Jan Philipp (j/n/e): 16 / 1 / 2 → gewählt

Der Kandidat nimmt die Wahl an.

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: FinO – Änderung *Markus Wolf*

Änderungsantrag von Gerrit Huchtemann:

Streiche bei §10 „sowie ersetze in (6) Satz 1 mit:“

Ersetze bei §22 „Jedes Mitglied im Studierendenrat und seiner Referate...“ mit „Jede Person, die eine finanzielle Aufwendung für die Arbeit in der Studierendenschaft tätigt, hat Anspruch auf den Ersatz dieser, solange die Aufwendung im Rahmen des Haushaltsplanes und der Beschlüsse der zuständigen Gremien getätigt wurde.“

Ergänze:

§23 → Ersetze (6) durch:

Für Übernachtungskosten finden, soweit die Kosten belegt sind, die Regelungen der einschlägigen Vorschriften des Landes Thüringen Anwendung. Bei Übernachtungen für Mitglieder der Studierendenschaft ist auf Sparsamkeit zu achten. Füge zu §23 (6) Satz 1 eine Fußzeile hinzu: Die Regelungen zu den Übernachtungskosten sind in §7 des Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG) (<http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=RKG+TH+{%}C2{%}A7+7&psml=bsthueprod.psm1&max=true>) sowie den Allgemeine Verwaltungsvorschriften zum Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKGVwV) zu §7 des ThürRKG geregelt (<http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVTH-203205-TFM-2&psml=bsthueprod.psm1&max=true>)

Änderungsantrag von Sebastian Wenig:

§3 (6) Soll nicht gestrichen werden.

Begründung: FSRe sollen weiterhin die Hoheit und damit auch die Verantwortung über Ihre Ausgaben haben. Dabei haben die Finanzverantwortlichen auch weiterhin die Pürung jener Aufgaben zu übernehmen. Dies ist bei dem jetzigen Arbeitsaufwand im StuRa bei den Finanzen auch nicht anders zu handhaben, und damit haften die Verantwortlichen auch weiterhin für die geleisteten Unterschriften. Eine Streichung möge aus Sicht der Zentralisierung Sinn machen, jedoch wird hier seitens des neuen FSB und mir eine andere Verfahrensweise angedacht. Es soll eine Art doppelte Buchführung geben. Damit ist gemeint, dass Fachschaften auf der einen Seite ihre Originalbelege bei sich behalten und unterbringen. Als zweites werden Zahlungen von uns in den Finanzen nur realisiert, wenn ein Zahlungsauftrag und eine digitale Kopie der Originalbelege innerhalb der Cloud oder dem Mailkonto vorliegt. Damit sind Belege einmal real vorhanden und als Sicherheitskopie ein zweites Mal bei uns vorliegend. Somit soll dem Wegkommen von Belegen entgegen gewirkt werden. Die Originalbelege werden dann zur Rechnungslegung der FSRe genutzt und dann erst bei uns verwahrt. Damit wird einigen FSRe Laufweg abgenommen und eben das Vorhandensein der Belege sicher gestellt. Gleichzeitig kann in dem Prozess die Richtigkeit der Überweisungen erneut durch die StuRa Finanzer überprüft werden.

§10 nicht streiche 4 sondern ändere: Streiche die Auszahlung und ersetze durch: Die Abrufung der Mittel erfolgt...; Streiche in 2: Ein Nachweis der Studierendenzahlen durch die Universität. ergänze in 3: Die Angaben und die Studierendenzahlen für die Zuweisung...[sic]

Begründung: Eine Mittelzuteilung und eine Überprüfung der Fachschaften zum Semester und damit im Sommersemester auch Amtswechsel, erfolgt aufgrund der weiterhin erfolgenden Rechnungslegung auch weiterhin. Des Weiteren ist hier so sichergestellt, dass Fachschaften auch weiterhin dem Studierendenrat Protokolle und Ordnungen zutragen. Dies wird in diesem Punkt geregelt. Das Entfernen der Studierendenzahlen im Abschnitt 2 und der Ergänzung im Abschnitt 3 ist dem geschuldet, dass die Studierendenzahlen in der Vergangenheit bereits durch den HHV ermittelt wurden, nicht durch die Fachschaften.

§11 ändere bei 2: ändere letzten Abschnitt: , diese Kosten aus den zugewiesenen Mitteln des FSRs, ... Des Weiteren erweitere Haushaltsverantwortliche, sowie Kassenverantwortliche des StuRas, die Fachschaftenbeauftragte und deren Stellvertretungen, Bei 11 Absatz 3 ergänze ebenso: Vertreterin des Vorstandes, die Haushaltsverantwortliche, die Kassenverantwortliche sowie die Fachschaftenbeauftragte, Des Weiteren streiche 4

Begründung: Sollte es einmal keine Konten mehr geben für die Fachschaften, so handelt es sich nur noch um zugewiesene Mittel, nicht mehr um Gelder auf deren Konten. Die Formulierung mit zugewiesene Mittel legt hier erst einmal nicht fest, wo diese Mittel zurück gehalten werden und deckt dadurch auch die Kontostruktur mit ab. Die Ergänzungen der Berechtigungen zu den Konten soll um Kasse und deren Stellvertreter erweitert

werden, da dies bereits gängige Praxis ist, dass Kasse Kontoberechtigt ist und der HHV. Hier auch die Ergänzung der FSB Stelle, da diese in Zukunft ebenso Zahlungsaufträge und die Pflege der Ausgabenlisten (bei Wegfall der Konten) führen soll. Selbes trifft auf die Ergänzung im Absatz 3 zu. 4 kann gestrichen werden, da es sich hier um die Verfügung/um den Zugang der Konten handelt, und da dieser schon seitens der Bank nicht mehr gewünscht ist, derzeit gar nicht mehr umgesetzt wird.

§12 Ergänze bei Kontoauszüge: Kontoauszüge oder Zahlungsübersicht, Bei HHV ergänze noch FSB.

Begründung: Sollte die Kontostruktur der Fachschaften wegfallen, wird es keine richtigen Kontoauszüge mehr für eine einzelne Fachschaft geben, sondern nur noch für alle. Damit nicht alle von allen FSREN sich ihre Zahlungen heraus suchen müssen, muss im Falle vom Wegfall der Konten durch FSB HHV und Kasse eine einheitliche Tabelle mit entsprechender Unterteilung in die Fachschaften geführt werden um dann hiervon einen Ausschnitt der Fachschaft zur Verfügung zu stellen. Diese Tabellen werden dann wegfallen, sobald ein entsprechendes Buchungssystem eingesetzt wird, welches eine Verbuchung auf die Haushaltstitel und auf die Fachschaften von selbst darstellen kann. Ergänzung durch den FSB ist hier wieder notwendig, da dieser als vorrangige Person die Kontoauszüge/Zahlungsübersichten zur Verfügung stellt.

§20 Absatz 2 beibehalten

Begründung: Der zweite Absatz regelt eindeutig einen Ablauf zur Auszahlung einer AE. Dieser sollte nicht gestrichen werden, da dann ein breiter Auslegungsrahmen vorliegt, wer wann, wie über AEs entscheiden darf.

Änderungsantrag von Marcel Horstmann:

(a) Ändere in §8: „20 Prozent“ zu „zwanzig vom Hundert“ sowie „fünf Prozent“ zu „fünf vom Hundert“.

Begründung: In der FinO wird die von „x Prozent“ geredet, sondern nur von „x vom Hundert“.

(b) Streiche in den Änderungen von §10: „in (5) Satz 2 sowie ersetze in (6) Satz 1:“

Marcel Horstmann zieht Punkt (a) seines Änderungsantrages zurück.

GO-Antrag von Gero Reich auf Meinungsbild über die Streichung von §3 Abs. 6 - keine Gegenrede. Die Mehrheit spricht sich gegen eine Streichung dieses Absatzes aus.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Gegenrede von Jonathan Schäfer: inhaltlich, warum soll es wieder in eine AG geschoben werden, wenn man auf der Sitzung darüber reden könne.

Abstimmung über GO-Antrag (j/n/e): 9 / 2 / 2 → angenommen.

Damit ist dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents des Studentenchor der FSU Jena *Studentenchor*

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Rückkehr zur Debatte. Der GO-Antrag wird von der Sitzungsleitung nicht zugelassen.

Abstimmung über den Beschlusstext: 13 / 0 / 0 → angenommen

TOP 15 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung *Jens Lagemann*

GO-Antrag von Jens Lagemann: Beendigung der Lesung - keine Gegenrede → angenommen

Die zweite Lesung wird um 22:39 beendet.

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten zum Lehrerbildungsausschuss *Tim Hefner*

Der Studierendenrat bestätigt folgende Delegation des gLBA:

- *Christin Bonewitz*
- *Anna-Josepha Kriesche*
- *Katjana Burkhardt (Vertretung)*
- *Marcel Helwig (Vertretung)*

Der Studierendenrat bestätigt folgende Delegation des LBA:

- *Christin Bonewitz*
- *Marcel Helwig*
- *Sophia Erdmann*
- *Katjana Burkhardt*
- *Felix Graf*
- *Jill Diercks*
- *Anna-Josepha Kriesche*
- *Elisa Gelmroth (Vertretung)*
- *Paul Krüger (Vertretung)*

GO-Antrag von Markus Wolf: Sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über den Beschlusstext (j/n/e): 12 / 0 / 0 → angenommen

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Gerrit Huchtemann *Gero Reich, Jessica Herrmann*

GO-Antrag von Kai Hölzen: Sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über den Beschlusstext (j/n/e): 12 / 0 / 0 → angenommen

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

Betreff: *AE Gerrit*

Ich möchte darauf aufmerksam machen dass entgegen der Äußerungen von Markus Wolf (AE in Höhe von monatlich 200 €) der StuRa keine monatliche Aufwandsentschädigung für das Amt des Wahlvorstandes beschließt. Desweiteren finde ich, dass es durchaus Ämter gibt, welche mit einer höheren einmaligen Aufwandsentschädigung entlohnt werden können als andere.

TOP 19 Sonstiges *Wahlvorstand*

Marcel Horstmann berichtet, dass der aktuelle Tätigkeitsbericht nun auf der Website zu finden ist. Zudem fand er die heutige Sitzungsleitung sehr angenehm.

Sebastian Wenig beklagt die mangelnde Anwesenheit zu den Sitzungen bereits zu dieser recht frühen Zeit innerhalb der Amtszeit, und gibt zu bedenken, dass so keine Satzungsänderungen oder Haushalte beschlossen werden können.

Jill Diercks schließt sich der Aussage von Sebastian Wenig an und beklagt insbesondere Auflösungserscheinungen bei TOPs wie FinO-Änderungen.

Markus Wolf gibt zu Kenntnis, dass man politische Listen nicht für die Anwesenheit ihrer Mitglieder verantwortlich machen sollte.

Sebastian stellt die Möglichkeit einer neuen Terminfindung für künftige Sitzungen in Aussicht. Jonathan Schäfer widerspricht im Hinblick auf die entsprechend ausgerichteten Sitzungszeiten anderer Hochschulgremien.

GO-Antrag von Markus Wolf: Vorlesung der persönlichen Erklärung von Jonathan Schäfer - von Sitzungsleitung nicht angenommen

Jens Lagemann bittet um Abbruch der Debatte um Terminfindungen und schlägt vor, aktuell verhinderten Mitgliedern nahezulegen, ihr Mandat für ruhend zu erklären.

Martin Schmidt berichtet von den Bestrebungen des StuRa der EAH, seine Sitzungen zu digitalisieren.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Verlesung seiner persönlichen Erklärung - Sitzungsleitung gibt dem Antrag statt, unter der Voraussetzung dass nach Satzung der Verfasser selbst vorlesen sollte.

Jonathan Schäfer verliest seine persönliche Erklärung.

Marcel Horstmann verliest seine persönliche Erklärung.

Die Sitzung wird um 23:04 beendet.

Gerrit Huchtemann
Sitzungsleitung

Gero Reich
Sitzungsleitung

Scania Steger
Sitzungsleitung

Markus Leipe
Protokoll



seit 1558

Studierendenrat

Vorstand

Jonas Krüger
Markus Wolf
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.11.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani
Entschuldigte: Jonas Krüger
Unentschuldigt: -
Gäste: Nathalie Hebler
Protokollant: Lea Zuliani
Zeit: 14:00-14:13 Uhr

TOP 01 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9 der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Benedikt Friedl für ruhend zu erklären.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Benedikt Friedl für ruhend zu erklären.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 → angenommen

TOP 02 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9 der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Morris Scheithauer für ruhend zu erklären.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Morris Scheithauer für ruhend zu erklären.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 → angenommen

TOP 03 – Diskussion und Beschluss (M-087-2019)

Das Umweltreferat beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 450 € für Veranstaltungen des Umweltreferates in der Public Climate School Week (25.11.-29.11.).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-087-2019 wird freigegeben in Höhe 450.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen

TOP 04 – Diskussion und Beschluss Betriebsruhe

Der Vorstand beschließt die Betriebsruhe zwischen Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 3. Januar 2020.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die Betriebsruhe zwischen Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 3. Januar 2020.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen

Die Sitzung wurde um 14:03 Uhr geschlossen.

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Jonas Krüger
Markus Wolf
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.11.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani
Entschuldigte: Jonas Krüger
Unentschuldigt: -
Gäste: Antje Oswald
Protokollant: Lea Zuliani
Zeit: 08:47

TOP 01 - Diskussion und Beschluss (M-095-2019)

Das Referat für Menschenrechte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für ein Antifaschistisches Bildungs-Wochenende. Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-095-2019 wird unter Vorbehalt freigegeben in Höhe 500 Euro.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0	angenommen
-----------------	-------------------	------------------------	-------------------

TOP 02 - Diskussion und Beschluss (M-094-2019)

Der Arbeitskreis Wissenschaftskritik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 310 € für die Finanzierung der Veranstaltung „Pädagogik – zum Scheitern verurteilt“. Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-094-2019 wird freigegeben in Höhe 310 Euro.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0	angenommen
-----------------	-------------------	------------------------	-------------------

Die Sitzung wurde um 08:49 Uhr geschlossen.

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



Studierendenrat

öffentliches Protokoll der 6. Sitzung des Studierendenrates am 19.11.2019

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende MdStuRa:

Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner

entschuldigter MdStuRa:

Marcel Julian Paul

ruhende Mandate:

Marcus D. D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer

unentschuldigter MdStuRa:

Deborah Heiden, Tim Wenzel

beratende Mitglieder:

Sven Bischoff, Sonja Garan, Gerrit Huchtemann, Samuel Ritzkowski, Sebastian Wenig

Gäste:

Robert Gruhne (Akrützel), Carsten Hölbig (EAH StuRa), Liene Henning (Students for Future), Luise Sachs (Students for Future), Martin Schmidt (EAH StuRa), Lukas Spantzel (EAH StuRa), Jonas Schink (Referat GeGruMe)

Sitzungsleitung:

Gloria Holfert, Gerrit Huchtemann, Jens Lagemann (Personaldebatte), Jonathan Schäfer

Protokollant*innen:

Gerrit Huchtemann, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer

Sitzungsort:

Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena

Link zum Sitzungsmaterial:

https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/19-20/2019-11-19_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

Vollversammlung

Es wird nachgefragt, wann zu der Vollversammlung offiziell eingeladen wird. Gerrit Huchtemann möchte sich darum kümmern.

Die Vollversammlung mit Flyern wird beworben.

Es gibt ein Vorbereitungstreffen am Donnerstag.

AG Haushalt

Das aktuelle Defizit im Haushalt beträgt -237.000€. Es muss wahrscheinlich eine Erhöhung von 2-3€ des Semesterbeitrages stattfinden. Ein weiteres Treffen der AG wird geplant.

Friedolin 2.0

Es findet am 26.11.2019 um 14 Uhr eine Veranstaltung zu Friedolin 2.0 in der Aula im UHG statt.

Finanzen

Der HHV freut sich über jede Hilfe bei der Sortierung der Ordner von 2016.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 22 von 29 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Bei vier ruhenden Mandaten sind 15 anwesende Mitglieder für die Beschlussfähigkeit benötigt. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung: Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Diskussion und Beschluss: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Auftrag Steuerbüro
- TOP 4** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands *
- TOP 5** Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Haushaltsverantwortliche*r **
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Kassenverantwortliche*r **
- TOP 7** Diskussion und Wahl: Referent*in Referat gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit **
- TOP 8** Diskussion und Wahl: Referent*in Gleichstellungsreferat **
- TOP 9** Diskussion und Wahl: Referent*in Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 10** Diskussion und Wahl: Delegierte KTS **
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Außerordentliche Sitzung des Studierendenrates
- TOP 12** 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 13** 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket
- TOP 15** 1. Lesung: Satzungsänderung
- TOP 16** Sonstiges

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Aufnahme einer Mittelfreigabe des Akrützel → angenommen

Einordnung: vor alt TOP 16 - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung: 21 / 0 / 0

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Diskussion und Beschluss: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Auftrag Steuerbüro
- TOP 4 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands *
- TOP 5 Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Haushaltsverantwortliche*r **
- TOP 6 Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Kassenverantwortliche*r **
- TOP 7 Diskussion und Wahl: Referent*in Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit **
- TOP 8 Diskussion und Wahl: Referent*in Gleichstellungsreferat **
- TOP 9 Diskussion und Wahl: Referent*in Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 10 Diskussion und Wahl: Delegierte KTS **
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Außerordentliche Sitzung des Studierendenrates
- TOP 12 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung
- TOP 13 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket
- TOP 15 1. Lesung: Satzungsänderung
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: M-078-2019 – Feuerwehreinsatz
- TOP 17 Sonstiges

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Auftrag Steuerbüro *Wahlvorstand*
Abstimmung über TOP 3:

20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → angenommen

TOP 4 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstandes ** *Wahlvorstand*

*Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.*

Der scheidende Vorstand stellt die Aufgaben des Vorstandes vor.

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Marcel Horstmann → stellt sich nicht zur Wahl
- Jonathan Schäfer → stellt sich zur Wahl
- Markus Wolf → stellt sich nicht zur Wahl
- Elisabeth Zettel → stellt sich zur Wahl

Es stehen die folgenden Personen zur Wahl:

- Jonathan Schäfer
- Elisabeth Zettel

Es findet eine öffentliche Vorstellung und Befragung der Kandidierenden statt.

Personaldebatte → **die Öffentlichkeit wird um 19:47 ausgeschlossen**

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Mandatsprüf- und zählkommission:

Sonja Garan, Martin Schmidt, Sebastian Wenig Der
Besetzung der MPZK wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

Jonathan Schäfer: 19 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltungen – Jonathan nimmt die Wahl an

Elisabeth Zettel: 20 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen – Elisabeth nimmt die Wahl an

GO-Antrag von Jessica Herrmann auf Vorziehen von TOP 07 - keine Gegenrede → angenommen

TOP 07 Diskussion und Wahl: Referent*in Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit **

Wahlvorstand

Es steht zur Wahl:

- Jonas Schink

Öffentliche Vorstellung und Befragung der Kandidierenden

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmungsergebnis:

Jonas Schink: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – Jonas nimmt die Wahl an

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Vorziehen von TOP 06 - keine Gegenrede → angenommen

TOP 06 Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Kassenverantwortliche*r ** *Wahlvorstand*

Es steht zur Wahl:

- Gerrit Huchtemann

Es findet eine öffentliche Vorstellung und Befragung der Kandidierenden statt.

Es wird eine Personaldebatte gewünscht.

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Verbleib von Sebastian Wenig - keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 21:07 Uhr wiederhergestellt

Abstimmungsergebnis:

Gerrit Huchtemann: 1 Ja / 16 Nein / 6 Enthaltungen → nicht gewählt

TOP 05 Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Haushaltsverantwortliche*r ** *Wahlvorstand*

Es stehen zur Wahl:

- Sven Bischoff
- Valeska Mahlmann

Öffentliche Vorstellung und Befragung der Kandidierenden

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmungsergebnis:

Sven Bischoff: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltungen → gewählt – Sven nimmt die Wahl an.

Valeska Mahlmann: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltungen → gewählt – Valeska nimmt die Wahl an.

TOP 08 Diskussion und Wahl: Referent*in Gleichstellungsreferat *Wahlvorstand*

Es steht zur Wahl:

- Elisabeth Zettel

Es wird keine Personaldebatte gewünscht

Abstimmungsergebnis:

Elisabeth Zettel: 17 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen → gewählt – Elisabeth nimmt die Wahl an.

TOP 09 Diskussion und Wahl: Referent*in Referat für Öffentlichkeitsarbeit *Wahlvorstand*

Es steht zur Wahl:

- Laura Steinbrück

GO-Antrag von Markus Wolf auf Schließung der Redeliste - keine Gegenrede → angenommen

Es wird keine Personaldebatte gewünscht

Abstimmungsergebnis:

Laura Steinbrück: 17 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen → gewählt

Persönliche Erklärung Laura Steinbrück, eingegangen 0:10 Uhr:

Ich nehme mein Mandat als Referentin für öff. Arbeit an.

TOP 15 Diskussion und Wahl: Delegierte KTS ** *Wahlvorstand*

- Jonas Hessenauer
- Kai Hölzen
- Markus Leipe

- Scania Steger
- Rosa Velten

Personaldebatte, Ausschluss der Öffentlichkeit

GO-Antrag von Jil Diercks auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit - Gegenrede Gero Reich Abstimmungsergebnis 6 Ja / 3 Nein / 10 Enthaltung → angenommen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Vertagung der Wahl von Jonas Hessenau - keine Gegenrede → angenommen

Änderungsantrag 1 von Jens Lagemann:

Der Studierendenrat wählt die folgende Delegierte für die KTS:

1. Rosa Velten
2. Markus Leipe
3. Kai Hölzen
4. Scania Steger

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrag 1:

22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen → angenommen

Abstimmungsergebnis:

1. **Rosa Velten:** 21 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen → gewählt - Rosa nimmt die Wahl an
2. **Markus Leipe:** 16 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltungen → gewählt - Markus nimmt die Wahl an
3. **Kai Hölzen:** 13 Ja / 4 Nein / 7 Enthaltungen → gewählt - Kai nimmt die Wahl an
4. **Scania Steger:** 10 Ja / 4 Nein / 10 Enthaltungen → gewählt - Scania nimmt die Wahl an

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Außerordentliche Sitzung des Studierendenrates *Wahlvorstand*

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Nichtbefassung - keine Gegenrede → angenommen

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung *Markus Wolf*

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung - keine Gegenrede → angenommen

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung und Geschäftsordnung *Jens Lagemann und Jil Diercks*

GO-Antrag von Markus Wolf auf Feststellung der Beschlussfähigkeit - dem Antrag ist statt zu geben

Es sind 23 MdStuRa anwesend → Beschlussfähig

Änderungsantrag 1 von Jens Lagemann und Jil Diercks:

Ergänze nach „StuRa-Strukturen“:
„oder der KTS-Strukturen“

Der Änderungsantrag wird von den Antragsstellern übernommen.

Abstimmungsergebnis TOP 13

21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen → angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Rückkehr zu TOP 10 - keine Gegenrede → angenommen

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket *Scania Steger*

GO-Antrag von Scania Steger auf Vertagung - keine Gegenrede → angenommen

TOP 15 1. Lesung: Satzungsänderung *Gero Reich*

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung des TOP - Gegenrede Jens Lagemann

Abstimmungsergebnis: 14 Ja / 5 Nein / 2 Enthaltung → angenommen

TOP 16 Diskussion und Beschluss: M-078-2019 - Feuerwehreinsatz *Akrützel*

Änderungsantrag 1 von Jonathan Schäfer:

Ergänze:

Der Studierendenrat beauftragt den Vorstand damit, alle Glühweinkocher, Teekocher, Kaffeemaschinen, Herdplatten, Baustrahler sowie weitere elektrische Geräte prüfen zu lassen und bis zur bestätigten Prüfung sofort außer Betrieb nehmen zu lassen.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Befassung mit dem Änderungsantrag - keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung von Änderungsantrag 1 - keine Gegenrede → angenommen

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1:

0 Ja / 11 Nein / 7 Enthaltung

GO-Antrag von Gero auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf namentliche Abstimmung - gemäß Geschäftsordnung stattgegeben
GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf geheime Abstimmung - gemäß Geschäftsordnung stattgegeben

Mandatsprüf und -zählkommission:

Marcel Haak, Tim Große, Martin Schmidt

Gegen die Mpkz liegt kein Widerspruch vor.

Abstimmungsergebnis TOP 16: 14 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

Antrag von Markus Wolf auf Verlesung einer persönlichen Erklärung - gemäß Geschäftsordnung stattgegeben

Persönliche Erklärung von Markus Wolf, Gloria Holfert und Kai Hölzen:

Wir empfinden es als eine Schmach, dass Feuerwehreinsätze, welche nicht während der Arbeitszeit produziert werden, von der Studierendenschaft bezahlt werden sollen. Eine Mehrbelastung der Studierendenschaft widerspricht absolut der geforderten Sparsamkeit.

Antrag von Scania Steger auf Verlesung einer persönlichen Erklärung - gemäß der Geschäftsordnung stattgegeben

Persönliche Erklärung von Scania Sofie Steger, Bastian Schiweck und Jens Lagemann:

Wir möchten unsere Ehrenamtlichen schützen und sprechen uns sehr für die Begleichung der entstandenen Kosten aus. Fehler können jederzeit auftreten. Wir sollten Maßnahmen finden diese Fehler zu verhindern, anstatt Studierende dafür zu bestrafen.

TOP 17 Sonstiges

- AG Haushalt trifft sich am Donnerstag um 12 Uhr
- Nachfrage zu TVL und Akrützel:
Der Vertrag wurde einseitig geändert, auf welcher Grundlage erfolgt nun die weitere Rechnungslegung?
- Nachfrage von Marcel Horstmann, ob die Sitzungen ab jetzt wieder 14-Tägig sind. – Antwort vom Vorstand: Ja
- Nachfrage von Marcel Horstmann, ob es ein Update zur UNI-Sport-Card gibt. – Nein, es gibt noch keinen neuen Stand.
- BaföG bei Semester-übergreifenden Veranstaltungen

Sitzungsende um 00:24 Uhr

_____	_____	_____	_____
Gerrit Huchtemann	Jonathan Schäfer	Jens Lagemann	Gloria Holfert
Sitzungsleitung/ Protokoll	Sitzungsleitung/ Protokoll	Sitzungsleitung	Sitzungsleitung/ Protokoll



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Telefon: 0 36 41 · 9 400 998
Telefax: 0 36 41 · 9 400 992
vorstand@stura.uni-jena.de

Öffentliches Protokoll

Protokoll

der außerordentlichen Vorstandssitzung vom 25.11.2019

Anwesende: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: -
Unentschuldigt: -
Gäste:
Protokollant:
Zeit: 14:59-15:00 Uhr

TOP 1 Studierendenvollversammlung

Wir benennen Pauline Häßler und Gerrit Huchtemann als Sitzungsleitung der Studierendenvollversammlung am 26. November 2019 im Rahmen der Public Climate School.

Dafür: 3

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



Studierendenvollversammlung

Sitzungsort:	Hörsäle 1, 2 u. 3 - Carl-Zeiss-Straße 3
Sitzungsdatum:	26. November 2019
StuRa-Vorstand:	Elisabeth Zettel, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Sitzungsleitung:	Pauline Häßler, Gerrit Huchtemann
Protokollführung:	Marcel Horstmann, Jil Diercks, Luise Sachs, Paul Himmighofen
Redeleitung:	Laura Steinbrück, Vincent Leonhardi, Paula Kiefer

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3: Beschluss der Geschäftsordnung der Sitzung
- TOP 4: Forderungskatalog an die FSU Jena
- TOP 5: Vorträge
- TOP 6: Sonstiges

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr

TOP 1: Begrüßung

- Pauline Häßler: Begrüßt das Gremium und betont dabei die Wichtigkeit dieses Organes. Informiert über den aktuellen Stand der anwesenden Studierenden (> 1000). Das Quorum liegt bei 4 vom Hundert der Studierenden (ca. 700). Sie informiert über die Möglichkeit der Übersetzung für englischsprachige Studierende in den hinteren Ecken des Hörsaales.
- Paula: Stellt Ihre Begrüßungsrede vor:
 - Wir sollten Verantwortung übernehmen, und uns dafür hier an der Universität einsetzen. Auch hier bei uns an der Universität kann man noch viel ändern.
 - Wir sind nicht machtlos und können auch als Studierendenschaft etwas ändern. Es ist schön, dass heute viele da sind.
 - Danksagung an den Studierendenrat der FSU-Jena und allen helfenden Personen bei der Organisation dieser Studierendenvollversammlung.
 - Es wird darum gebeten, organisatorische Schwierigkeiten zu mindern.
- Gerrit Huchtemann: Stellt die Sitzungsleitung vor. Außerdem rechtliches über das Organ:
 - Das Organ der Studierendenvollversammlung kann keine Beschlüsse per Satzung fassen, sondern lediglich Empfehlungen an den Studierendenrat.
 - Spricht über den Organisationshintergrund.
 - Manche Anträge sind nicht durchsetzbar (bspw. geheime Abstimmung bei >1000 Personen in diesem kurzen Zeitrahmen)
 - Es muss wegen organisatorischen Unmöglichkeiten die offizielle Sitzung der Studierendenvollversammlung gleich beendet werden; danach findet aber eine sogenannte informelle Studierendenvollversammlung statt, über die dann der Studierendenrat abstimmen soll.
 - Formelle Studierendenvollversammlung soll demnach gleich beendet werden, danach findet aber weiterhin die Sitzung statt, die dann die Empfehlungen an den Studierendenrat sein soll. Offizielle Sitzung wird demnach gleich beendet.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Nicht behandelt

TOP 3: Beschluss der Geschäftsordnung der Sitzung

Nicht behandelt

TOP 4: Forderungskatalog an die FSU Jena

Nicht behandelt

TOP 5: Vorträge

Nicht behandelt

TOP 6: Sonstiges

Nicht behandelt

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Jena, den 26. November 2019

Mitglied des Vorstandes

Protokollführung: Marcel Horstmann, Jil Diercks, Luise Sachs, Paul Himmighofen

Abstimmungsnotenklatur: (Ja/Nein/Enthaltung)

115 € als finanzielle Unterstützung von Spülbürsten, eines Spülboys und einer Spülschüssel.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-050-2019 wird freigegeben in Höhe von 115€ Euro.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 04 – Diskussion und Beschluss (M-061-2019)

Der FSR Altertumswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für die Bezuschussung der FSR Fachexkursion.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-061-2019 wird freigegeben in Höhe 500€ Euro.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 05 – Diskussion und Beschluss (M-073-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 50 € für die finanzielle Unterstützung für Teilnehmergebühren zur BuFaTa MaWi.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-0732019 wird freigegeben in Höhe 50 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt (FSR-Kom Protokoll fehlt)		

TOP 06 – Diskussion und Beschluss (M-072-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von

460 € für die finanzielle Unterstützung einer Klausurtagung der Fachschaft Physik/Materialwissenschaften.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-072-2019 wird freigegeben in Höhe 460€ Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt (FSR-Kom Protokoll fehlt)		

TOP 07 – Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 03.11.2019

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit	
TOP 01	Formell	Begrüßung & Berichte	Sitzungsleitung	18:15 19:00	–
TOP 02	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:00 19:05	–
TOP 03	Formell & Diskussion	Vollversammlung am 26.11.2019	Sitzungsleitung	19:05 20:10	–
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Informelle Studierendenzusammenkunft zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni	Umweltreferat	20:10 20:30	–
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Benennung Delegierte zum Studierendenbeirat	Vorstand	20:30 20:50	–
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Vorstand	Markus Wolf	20:50 21:00	–
TOP 07	1. Lesung	Haushalt 2020	HHV	21:00 21:30	–
TOP 08	1. Lesung	Neue Finanzordnung	HHV	21:30 22:00	–
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Nachtragshaushalt	HHV	22:00 22:15	–
TOP 10	Diskussion & Beschluss	Koala	Lehramtsreferat	22:15 22:35	–
TOP 11	Diskussion	Urabstimmung Semesterticket	Scania Steger	22:35 22:45	–
TOP 12	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung & der Geschäftsordnung	Jill Diercks Jens Lagemann	22:45 22:55	–
TOP 13	1. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Scania Steger	22:55 23:15	–
TOP 14	2. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Gero Reich	23:15 23:25	–
TOP 15	Diskussion	Studentisches Gesundheitsmanagement	Vorstand	23:25	–

TOP 16	Diskussion & Beschluss	M-095-2019: Ausstattung Büro	Gero FSB	Reich/	23:50 23:50 00:05	–
TOP 17	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung		00:05 00:15	–

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

Die Sitzung wurde um 11:19 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Studierendenrat

Öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 03.12.2019

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 998
Telefax: 0 36 41 · 9 400 992
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:

Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Florian Rappen, Gero Reich, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Menzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Han henning Ziegner

entschuldigte MdStuRa:

Margarita Kravchenko, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck

ruhende Mandate:

Marcus Dào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer

unentschuldigte MdStuRa:

Marcel Julian Paul

beratende Mitglieder:

Carsten Hölbig, Lisa Maschik, Lisa Gärtner, Ariane Vosseler, Sebastian Wenig, Felix Graf, Robert Gruhne, Lukas Spantzel

Gäste:

Carsten Hölbig, Lisa Gärtner, Vincent Leonhardi, Ariane Vosseler, Jelle Stollwerk, Johannes Mannyold, Paul Anton Himmighofen, Paula Kiefer, Sebastian Wenig, Samuel Ritzkowski, Jan Goebel, Carlotta Hilligloh, Pauline Häßler, Louise Wagner, Sophia Bier, Lea Zuliani, Robert Gruhne, Jakob Naton, Felix Graf, Lukas Spantzel

Sitzungsleitung:

Elisabeth Zettel

Protokollant:

Jens Lagemann, Gloria Holfert, Lea Zuliani

Sitzungsort:

SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena

Link zum Sitzungsmaterial: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/19-20/2019-12-03_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr

TOP 1

Berichte

- Bezüglich des Besuches des Finanzamtes am 16.12. bittet Sebastian Wenig um Mithilfe
Es kam eine Anfrage des Steuerbüros zur Prüfung des Finanzamtes. Diese Woche falle eine Entscheidung, welches Buchhaltungsprogramm verwendet werden soll
- Marcel Horstmann berichtet vom Friedolin 2.0 Treffen. Es gebe demnach eine Produktvorstellung bzw. ein Treffen in der nächsten Woche, bei welcher Forderungen der Studierenden vorgestellt werden sollen.
- Jens Lagemann berichtet von einem Gespräch mit Vertretern des USV über die Unisport Card, dass die zuständige Arbeitsgruppe empfehlen wird, dass die Voranmeldung für Cardinhaber wegfallen soll und dass die Preiserhöhung der Kurse in keinem Zusammenhang mit der Unisport Card stehen.
- Jessica Herrmann berichtet über eine E-Mail an diverse Referate, welche eine problematische Äußerung des Bibliothekspersonals thematisiert. Mitglieder des Bibliotheksausschusses wollen sich der Sache annehmen.
- Rosa Velten berichtet von der KTS-Sitzung. Das Regelwerk der KTS, welches auf der nächsten Sitzung angesprochen werde, müsse bei uns noch abgestimmt werden.
- Scania Steger und Markus Wolf berichten von der letzten Senatssitzung, wonach eine Uniratsvertretung gesucht werde (Scania Steger). Das kommende Wintersemester 2020/2021 werde für Studierende mit Kind problematisch, weshalb es daher für Studierende individuelle Freistellungen geben soll, auch für Prüfungen. Das Problem sei auch den Dekanen bekannt (Markus Wolf). Es wurde ein Haushalt verabschiedet (Scania Steger). Der Senat bekommt neue Stühle, weshalb der StuRa eventuell die alten bekommen könnte (Scania Steger).
- Markus Wolf bittet um einen Bericht des Akrützels zur Prüfung des Bkrützels.
- Vorstandsbericht: Am Donnerstag den 5. Dezember findet ein Treffen mit dem Präsidenten (eigentlich Rechtsamt) statt, unter anderem zur Beitragserhöhung nach TVL durch die Uni.
- Carsten Hölbig berichtet, dass das Campusradio seinen 17. Geburtstag feiert.
- Elisabeth Zettel berichtet, dass die Raumverwaltung in Zukunft genauer prüfen möchte, an wen die Räume vergeben werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 29 nichtruhenden, gewählten StuRa-Mitgliedern sind 22 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung

TOP01 Begrüßung & Berichte 18:15-19:00
TOP02 Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung 19:00-19:05
TOP03 Diskussion & Wahl: Sportreferat (Silke Barthel) 19:05-19:30
TOP04 Formell & Diskussion: Vollversammlung am 26.11.2019 (Sitzungsleitung) 19:30-20:10
TOP05 Diskussion und Beschluss: Informelle Studierendenzusammenkunft zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni (Umweltreferat) 20:10-20:50
TOP06 Diskussion und Benennung: Delegierte zum Studierendenbeirat (Vorstand) 20:50-21:30
TOP07 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Markus Wolf) 21:20-21:30
TOP08 1. Lesung: Haushalt 2020 (HHV) 21:30-22:00
TOP09 1. Lesung: Neue FinO (HHV) 22:00-22:15
TOP10 Diskussion und Beschluss: Nachtragshaushalt (HHV) 22:15-22:35
TOP 11 Diskussion und Beschluss Koala (Lehramtsreferat) 22:35-22:50
TOP12 Diskussion: Urabstimmung Semesterticket (Scania Steger) 22:50-23:15
TOP13 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Gero reich) 23:15-23:30
TOP14 Diskussion: Studentisches Gesundheitsmanagement (Vorstand) 23:30-00:00
TOP15 Diskussion und Beschluss: M-095-2019 Ausstattung Büro (Gero Reich/FSB) 00:00-00:15
TOP16 Diskussion und Beschluss: Koordination Arbeitskreis
TOP17 Sonstiges (Sitzungsleitung) 00:30-00:50

GO-Antrag von Jessica Herrmann: Ergänze Dringlichkeitsantrag für Veranstaltung der Public Climate School
Abstimmung über Dringlichkeit 20/0/0 → Angenommen
Eingruppierung als Neu-TOP06 = ohne Gegenrede angenommen

GO-Antrag Markus Wolf: Ergänze eine Satzungsänderung als Neu-TOP11 → ohne Gegenrede angenommen

GO-Antrag Felix Graf: Mittelfreigaben für Einsatz von Servern
20/0/1 → angenommen
Mittelfreigabe zu Adobe-Lizenzen
20/0/1 → angenommen
Einordnung beider Mittelfreigaben vor Sonstiges → Ohne Gegenrede

GO-Antrag Scania Steger: Ernennung Vertreter des zentralen Organs der Studierendenschaft zum Hochschulrat §34 Abs. 7 ThürHG
→ ohne Gegenrede angenommen
Einordnung nach Alt TOP6
→ ohne Gegenrede angenommen

GO-Antrag Elisabeth Zettel: Alt-TOP16 auf Neu-TOP 4
Gegenrede durch Laura Steinbrück
zurückgezogen

GO-Antrag Elisabeth Zettel: Alt-TOP 16 nach Neu-TOP5
→ Gegenrede
Abstimmung: 5/6/11 → abgelehnt

GO-Antrag Elisabeth Zettel: Alt-TOP16 auf Neu-TOP4
→ Gegenrede Marcel Horstmann
18/1/3 → angenommen

GO-Antrag Markus Wolf: Entlastung des Vorstandes ?
Gegenrede durch Florian Rappen
4/5/13 → abgelehnt

GO-Antrag Felix Graf: Mittelfreigaben für Ersatz von Servern auf Neu-TOP3
Gegenrede Laura Steinbrück
Abstimmung 10/5/6 → angenommen

Geänderte Tagesordnung

TOP01 Begrüßung und Berichte
TOP02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
TOP03 Mittelfreigabe Festplatten
TOP04 Diskussion und Beschluss: Koordination Arbeitskreis Politische Bildung
TOP05 Diskussion und Wahl: Sportreferat
TOP06 Formell und Diskussion: Vollversammlung am 26.11.2019
TOP07 Diskussion und Beschluss: Informelle Studierendenzusammenkunft zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni
TOP08 Mittelfreigabe Veranstaltung der Public Climate School
TOP09 Diskussion und Benennung: Delegierte zum Studierendenbeirat
TOP10 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand
TOP11 1. Lesung: Haushalt 2020

TOP12 Satzungsänderung (Markus Wolf)
TOP13 1. Lesung: Neue Finanzordnung
TOP14 Diskussion und Beschluss: Nachtragshaushalt
TOP15 Diskussion und Beschluss: Koala
TOP16 Diskussion: Urabstimmung Semesterticket
TOP17 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Gero Reich)
TOP18 Diskussion: Studentisches Gesundheitsmanagement
TOP19 Diskussion und Beschluss: M-095-2019 Ausstattung Büro
TOP20 Mittelfreigabe Adobe-Lizenzen
TOP21 Sonstiges

Beschlusstext:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 2: 20/ 0 / 1 – Angenommen

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Festplatten (Felix Graf)

Antragstext: /

Beschlusstext: Hiermit beschließen wir die Mittelfreigabe für die Beschaffung neuer Festplatten für die Server.

GO-Antrag Jessica Herrmann: sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 3: 22/ 0/ 0 – Angenommen

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Koordination Arbeitskreis Politische Bildung

Antragstext: /

Änderungsantrag Elisabeth Zettel: Beschlusstext: „Der StuRa benennt Carlotta Hilligloh als Koordinatorin für den AK pol. Bildung.“

Beschlusstext: Der StuRa benennt Carlotta Hilligloh als Koordinatorin für den AK pol. Bildung.

Sie nimmt das Amt an.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 4: 22/ 0 / 0 – Angenommen

TOP 5 Diskussion und Wahl: Sportreferat (Silke Barthel)

Antragstext: Lieber StuRa, nachdem ich erfahren habe, dass ich durch einige Misskommunikation als Sportreferentin nicht bestätigt wurde, bewerbe ich mich hiermit offiziell erneut. Mein Interesse besteht also nach wie vor, die Studierenden in diesem Bereich zu unterstützen! Meine Bewerbungsunterlagen sollten vom letzten Mal noch vorliegen, daher würde ich mich freuen, wenn ich die Unklarheiten, die entstanden sind, persönlich aufklären zu können.

Wortbeitrag von Markus Wolf: Silke Barthel möchte ihre Bewerbung zurückziehen
GO-Antrag Markus Wolf: Beendigung des TOPs
keine Gegenrede
TOP wird beendet

TOP 6 Formell und Diskussion: Vollversammlung am 26.11.2019 (Vorstand)

Antragstext: Am 26. November fand im Rahmen der Public Climate School eine Studierendenvollversammlung statt. Diese wurde 19:34 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet und 19:50 Uhr abgebrochen

Beschlusstext: /

GO-Antrag Jens Lagemann: Beendigung des TOPs
Gegenrede Leah Kanthack: StuRa soll Kritik und Meinung äußern können
Abstimmung: 7/8/5 abgelehnt

GO-Antrag Felix Graf: Redeliste schließen
keine Gegenrede → Redeliste geschlossen

Erklärung von Florian Rappen

„Auch, wenn der Referent Gerrit mich aktiv in der Sitzung anspricht, schon sehr lange an der Uni zu sein, habe ich mich ganz auf das StuRa Mitglied Kai H. Verlassen, der ist schon viel länger an dieser Uni.“

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Informelle Studierendenzusammenkunft zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni (Umweltreferat)

Antragstext: Am 26.11.19 fand eine Zusammenkunft einiger Mitglieder der Studierendenschaft statt, welche zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni debattiert haben.

GO-Antrag Laura Steinbrück: Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten

Gegenrede von Florian Rappen: Sehr viele Redebeiträge, keine Begrenzung der Redezeit

Abstimmung: 11/9/2 angenommen

GO-Antrag Markus Wolf: Rückkehr zur Debatte

keine Gegenrede

GO-Antrag Selina Dürrbeck: Aufhebung der Redezeitbegrenzung für Vorstellung von Anträgen

Gegenrede Florian Rappen: Redebeiträge sollen nicht priorisiert werden

Abstimmung: 10/5/5 angenommen

Änderungsantrag Felix Graf: Ändere den beschlusstext wie folgt: Der StuRa überarbeitet mit den Initiatoren der Studierendenschaftsvollversammlung den Forderungskatalog, sodass dieser keine Forderungen zu rechtswidrigen Handlungen enthält. Der überarbeitete Forderungskatalog ew soll ausschließend durch die Studierendenschaft in einer Urabstimmung abgestimmt werden. Zur Vereinfachung soll die Abstimmung zusammen mit der Abstimmung zusammen mit der Abstimmung zum Semesterticket im Januar 2020 durchgeführt werden.

Änderungsantrag Markus Leipe an Änderungsantrag von Felix Graf: Streiche alle Sätze des ÄA nach „...Handlungen enthält.“ Füge hinzu: „Hierfür wird eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Als Verantwortliche Person wird _____ benannt.“

GO-Antrag Markus Wolf: Schließen der Redeliste, über Markus Leipes Antrag abstimmen

GO-Antrag Gloria Holfert: Redeliste wieder öffnen

Felix Graf übernimmt Änderungsantrag von Markus Leipe

Änderungsantrag von Selina Dürrbeck und Leah Kanthack: Ergänze „zeitliche Frist bis..., ab der der Forderungskatalog automatisch wieder auf die TO der nächsten Sitzung aufgenommen wird.“

GO-Antrag Markus Wolf: Schließung der Redeliste

Gegenrede Jessica Herrmann: Nicht-Schließung der Redeliste

Abstimmung: 6/14/0 → abgelehnt

GO-Antrag Florian Rappen: Bezüglich der Einrichtung einer Doppelspitze in der AG

Änderungsantrag Florian Rappen: *Laura und Jelle als Ansprechpartner*

23/0/0 angenommen

Änderungsantrag Selina Dürrbeck und Leah Kanthack: *Zeitliche Frist bis Ende Januar*

Abstimmung über fertigen Änderungsantrag: 16/4/2 → angenommen

GO-Antrag Markus Wolf: Beschlusstext abstimmen

keine Gegenrede

23/0/0 angenommen

Beschlusstext:

Überarbeitet: Der StuRa überarbeitet mit den Organisatoren der Studierendenschaftsvollversammlung den Forderungskatalog, so dass dieser keine Forderungen zu rechtswidrigen Handlungen enthält. Hierfür wird eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Als verantwortliche Personen werden Laura Steinbrück und Jelle Stollwerk benannt. Sofern die AG bis Ende Januar 2020 keinen überarbeiteten Forderungskatalog vorlegen kann, wird der ursprüngliche Forderungskatalog automatisch wieder auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung übernommen.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 7:

23/ 0 / 0

– angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf: 10 Minuten Pause

keine Gegenrede

Die Sitzung geht weiter um 22:13 Uhr

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Public Climate School (Umweltreferat)

Antragstext: Liebe Md Stura,

es gibt einen Dringlichkeitsantrag zu einer Mittelfreigabe für eine Veranstaltung der Public Climate School vom Referat für Menschenrechte.

Warum ist der Antrag dringend?

Ursprünglich hatte ich besprochen, die Mittelfreigabe des Umweltreferates um 150€ aufzustocken, sodass eine weitere Veranstaltung gefördert werden kann.

GO-Antrag Markus Wolf: Sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die Mittelfreigabe M-087-2019 in Höhe von 600€ .

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 8: 20 / 0 / 1 – angenommen

TOP 9 Benennung der Delegierten zum Studierendenbeirat (Vorstand)

Antrags bzw. Informationstext: Nach der Neuwahl des Stadtrates muss der Studierendenbeirat neu besetzt werden. Wir können 5 Delegierte benennen, bisher haben wir 2 benannt.

Bewerber*innen:
Helene Langbein
Jakob Naton

Beschlusstext: Der Studierendenbeirat benennt Helene Langbein und Jakob Naton zu Delegierten für den Studierendenbeirat der Stadt Jena.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 9: 21 / 0 / 0 – angenommen

TOP 10 Diskussion und Benennung: Vertreter für Hochschulrat (Scania Steger)

Änderungsantrag Scania Steger: *Ergänze TOP: Ernennung Vertreter des zentralen Organs der Studierendenschaft zum Hochschulrat gemäß §34 Abs. 7 ThürHG.*

Beschlusstext: Der Studierendenrat benennt Markus Leipe als Vertreter für den Hochschulrat.

Markus Leipe wird als Vertreter (des zentralen Organs der Studierendenschaft) für den Hochschulrat benannt.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 10: 21 / 0 / 0 – angenommen

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand

Antragstext: Die Aufgaben als Vorstandsmitglied umfassen verschiedene Tätigkeitsfelder, wie Vor- und Nachbereitung der Gremiumssitzungen (ca. 10 Stunden in der Woche), die öffentlichwirksame Außenvertretung (ca. 4 Stunden in der Woche), Leitung und Koordination der gesamten internen Abläufe im Studierendenrat (ca. 8 Stunden in der Woche), Erstellung und Koordination eigener Projekte, Mitarbeit in Referaten.

Änderungsantrag Gero Reich: Auszahlung 270€ statt 200€. → zieht zurückgezogen

Änderungsantrag Markus Wolf: Auszahlung monatlich 200€

Änderungsantrag Jil Diercks: Auszahlung jeweils 200€ monatlich

Markus Wolf übernimmt Antrag Jil Diercks

Beschlusstext: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert und Jonathan Schäfer wird jeweils eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ monatlich ausgezahlt bis zum Ende ihrer Vorstandszeit.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 11: 18 / 1 / 0 – angenommen

TOP 12 1. Lesung: Haushalt 2020

GO-Antrag Scania Steger: Sofortige Verlesung Änderungsanträge
Gegenrede Laura Strohschneider
Abstimmung: 10/1/3 angenommen

Änderungsantrag 1 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A.02.05 von 500€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 2 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A.02.10 von 3500€ auf 2700€

Änderungsantrag 3 (Markus Wolf)
Ändere A.02.14 von 500€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 4 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A02.18 von 500€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 5 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A02.22 von 1500€ auf 500€

Änderungsantrag 6 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A03.03 von 1000€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 7 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A03.07 von 2500€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 8 (Markus Wolf)
Ändere A03.11 von 500€ auf 1300€

Änderungsantrag 9 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A06.01 von 1800€ auf 1700€

Änderungsantrag 10 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A06.15 von 500€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 11 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A08.01 von 1500€ auf 1000€

Änderungsantrag 12 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A11.02 von 300€ auf 0 Euro

Änderungsantrag 13 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A11.05 von 5000€ auf 3500€

Änderungsantrag 14 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Ändere A11.10 von 5000€ auf 0 Euro

GO-Antrag Scania Steger: Meinungsbild über Beitragserhöhung
keine Gegenrede

Meinungsbild:
Beitragserhöhung 0€
2/11
Beitragserhöhung 2€
3/11
Beitragserhöhung 3€
17/2
Beitragserhöhung 4€
6/12
Beitragserhöhung 5€
1/17

GO-Antrag Markus Wolf: Meinungsbild ob wir eine Urabstimmung machen sollten
Gegenrede Jens Lagemann
Abstimmung: 5/6/4 abgelehnt

GO-Antrag Scania Steger: Verlängerung der Sitzungszeit um 1 Stunde
keine Gegenrede

Diskussion über Urabstimmung
GO-Antrag Florian Rappen: Meinungsbild Urabstimmung ja/nein
keine Gegenrede
Meinungsbild:
3/13

GO-Antrag Florian Rappen: Beendigung zur Debatte Beitragserhöhung und Urabstimmung
keine Gegenrede

GO-Antrag Jil Diercks: Beendigung der Lesung
keine Gegenrede → Beendigung der Lesung

GO-Antrag Scania Steger: Vorziehen TOP Koala
keine Gegenrede

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Koala (Lehramtsreferat)

Antrags- bzw. Informationstext: Lieber Studierendenrat, das Lehramtsreferat möchte im April 2020 eine Konferenz aller Lehramtsstudierenden veranstalten. Diese wäre die erste in ganz Deutschland. Hierzu benötigen wir die in der Kalkulation aufgeführten Mittel. Zur Senkung der Unkosten werden die Teilnehmer einen Eigenbetrag in Höhe von 15€ pro Person bezahlen. Daher möchten wir im Namen des Lehramtsreferates 2800€ für die Finanzierung der KoaLa 2020 beantragen. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden. Zur Finanzierung könnten noch Fördermittel durch das ZLB oder die GEW zur Verfügung gestellt werden. Dies ist aktuell jedoch noch nicht sicher. Die benötigten Mittel belaufen sich auf obengenannte Summe. Im Falle einer externen Förderung könnte diese Summe geringer werden. Nähere Erläuterungen zur Veranstaltung können gerne auf der StuRa-Sitzung erfragt werden.

Beschlusstext: Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von 2800€ zur Finanzierung der KoaLa 2020.

GO-Antrag Scania Steger: Unterbrechung TOP 15 und Behandlung TOP Urabstimmung
keine Gegenrede

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket (Scania Steger)

Antrags- bzw. Informationstext: Hiermit beantrage ich, dass der StuRa eine Urabstimmung zur Weiterführung des Semesterticketbausteins Jenaer Nahverkehr auf der Sitzung am 12.11.2019 beschließt. Letztes Sommersemester wurde die Weiterführung des Semesterbausteins Jenaer Nahverkehr mit dem Jenaer Nahverkehr, dem Studierendenwerk und dem Studierendenrat der EAH verhandelt. Hierbei kam es zu einem Verhandlungsergebnis, das zur Urabstimmung gegeben werden soll. Das Verhandlungsergebnis hat folgenden Inhalt

1. Zum Wintersemester 2020/21 wird der Preis für den Baustein Jenaer Nahverkehr auf 78,50€ steigen.

2. Für die nachfolgenden Jahre errechnet sich der neue jährliche Preis aus:
- Der Veränderung der Nutzung durch Studierende (Linienbeförderungsfälle je Semesterticket) berechnet aus der Schwerbehindertenerhebung des JNV; diese Veränderung wird alle zwei Jahre vorgenommen
 - Der Entwicklung des Preises der Schülermonatskarte im CityTarif Jena des Jenaer Nahverkehrs; diese Veränderung wird jedes Jahr vorgenommen. Außerdem kann der Preis maximal um 10% pro Jahr steigen. In diesem Fall gibt es ein einjähriges Sonderkündigungsrecht. Die Vertragslaufzeit soll 4 Jahre betragen. Im Rahmen der Urabstimmung soll über das pro und contra des Angebots und die Aussichten auf kommende Semester informiert werden. Wird das notwendige Quorum nicht erreicht oder wird die Weiterführung abgelehnt, so entfällt das Jenaer Nahverkehrsticket, sowie das Ticket für den Verkehrsverbund Mittelthüringen. Ich bitte darum, frühzeitig auf mich zuzukommen, falls Änderungen des Antrags gewünscht sind.
 - Änderungsantrag 1 von Scania Steger: Ändere zum Preis von 78,50€
 - ändere: und darauf aufbauend der jährlichen Fortschreibung des Semesterticketpreises (Preiserhöhung oder -senkung)
 - von Antragssteller*in übernommen
 - Änderungsantrag 2 von Marcel Horstmann: Ändere: „ als Beisitzende _____ und _____ benannt.“ 20 durch „als Beisitzende Marcel Horstmann und Markus Leipe benannt.“
 - von Antragssteller*in übernommen
 - Änderungsantrag 3 von Jonathan Schäfer: Ergänze: (vorher 70,60€) hinter 78,50€
 - von Antragssteller*in übernommen

Beschlusstext: Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung nach §4 der Satzung der Studierendenschaft. Der Abstimmungstext der Urabstimmung soll lauten:

„Stimmst Du der Weiterführung des Jenaer Nahverkehrstickets

- zum Preis von 78,50€ (vorher 70,60€) für das Wintersemester 2020/21
- und darauf aufbauend der jährlichen Fortbeschreibung des Semesterticketpreises (Preiserhöhung oder -senkung) anhand der Veränderung der Nutzung durch Studierende (Linienbeförderungsfälle je Semesterticket) und anhand der Entwicklung des Preises der Schülermonatskarte im City Tarif Jena des Jenaer Nahverkehrs
- jedoch höchstens in Höhe einer Steigerung um 10% pro Jahr zu“

Im Sinne §20 Abs. 2 der GO der Studierendenschaft werden als Abstimmungsleitung Scania Sofie Steger, als Beisitzende Marcel Horstmann und Markus Leipe benannt.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 16:

11 / 0 / 0

– angenommen

GO-Antrag Scania Sofie Steger: Rückkehr zu KoaLa
keine Gegenrede

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Koala (Lehramtsreferat)

Änderungsantrag Felix Graf/ Jil Diercks: Mittelfreigabe auf 1500€ setzen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 15:

12 / 0 / 0

– angenommen

GO-Antrag Scania Sofie Steger: TOP Gesundheitsmanagement vorziehen
Gegenrede Markus Wolf
Abstimmung 4/1/3 → angenommen

TOP 18 Diskussion: Studentisches Gesundheitsmanagement (Vorstand)

GO-Antrag Florian Rappen: Meinungsbild ob studentisches Gesundheitsmanagement gewollt ist?
12/0
Eigenständiges Gesundheitsmanagement?
11/1

GO-Antrag Markus Wolf: Beendigung der Diskussion
keine Gegenrede
GO-Antrag Lea Zuliani: Behandlung Nachtragshaushalt
keine Gegenrede

TOP 14 1. Lesung: Nachtragshaushalt

GO-Antrag Markus Wolf: Beendigung der 1. Lesung
keine Gegenrede

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Satzungsänderung (Markus Wolf)

GO-Antrag Markus Wolf: Vertagung
keine Gegenrede

TOP 13 1. Lesung: FinO (HHV)

GO-Antrag Jil Diercks: Vertagung
keine Gegenrede

TOP 17 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Gero Reich)

GO-Antrag Markus Wolf: Vertagung
Gegenrede Gero Reich
Abstimmung: 3/372 → abgelehnt
GO-Antrag Markus Wolf: Beendigung der Lesung
keine Gegenrede

TOP 19 Diskussion und Beschluss: M-095-2019 Ausstattung im Büro (Gero Reich/FSB)

Änderungsantrag Markus Wolf: Ändere den Antrag von 1722€ auf 699,67 €
Vertagung des TOPs

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 01:13 Uhr

Jens Lagemann, Gloria Holfert, Lea Zuliani

Elisabeth Zettel

Protokoll

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 05.12.2019

Anwesende: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt: -
Gäste: Max Keller, André Prater, Leif Jacob
Protokollant: Elisabeth Zettel
Zeit: 18:53 – 19:21Uhr

Die Sitzung wird um 18:53 eröffnet

TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-073-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 50€ für die finanzielle Unterstützung für Teilnehmergebühren zur BuFaTa MaWi.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-073-2019 wird freigegeben in Höhe von 50€ Euro.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-072-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 460€ für die finanzielle Unterstützung einer Klausurtagung der Fachschaft Physik/Materialwissenschaften.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-072-2019 wird freigegeben in Höhe von 460€ Euro.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
angenommen →

TOP 03 – Diskussion und Beschluss (M-093-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 296€ für die finanzielle

Unterstützung zur Teilnahme an der Bundesfachschaftentagung Werkstoff-/Materialwissenschaften (KaWuM).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-093-2019 wird freigegeben in Höhe von 296€ Euro.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 04 – Diskussion und Beschluss (M-092-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 215€ für die Finanzierung eines Gastvortrags am 22.10.2019 von Michael Schulze von Glaßer zu „Militainment“.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-092-2019 wird freigegeben in Höhe von 215€ Euro.

Dafür: 0	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ vertagt (Rücksprache mit FSR nötig)		

TOP 05 – Diskussion und Beschluss (M-091-2019)

Der FSR Physik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 441€ für die finanzielle Unterstützung der Bundesfachschaftentagung Physik.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-091-2019 wird freigegeben in Höhe von 441€ Euro.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 06 – Diskussion und Beschluss (M-089-2019)

Der FSR Rechtswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 89,95€ für die Anschaffung eines Holzkohlegrills.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-089-2019 wird freigegeben in Höhe von 89,95€ Euro.

Dafür: 0	Dagegen: 2	Enthaltungen: 1
→ abgelehnt		

TOP 07 – Diskussion und Beschluss (M-069-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 24€ für die Anschaffung von zwei Wasserkochern für Aufenthaltsräume.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-069-2019 wird freigegeben in Höhe von 24€ Euro.

Dafür: 3 **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**
→ **angenommen**

TOP 08 – Diskussion und Beschluss (M-042-2019)

Der FSR Mathematik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 131€ für die finanzielle Unterstützung der Fahrtkosten zur Bundefachschaftentagung Mathematik in Augsburg.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-042-2019 wird freigegeben in Höhe von 131€ Euro.

Dafür: 2 **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 1**
→ **angenommen**

TOP 9 – Diskussion und Beschluss (M-094-2019)

Der FSR Psychologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 300€ für die finanzielle Unterstützung der Bundesfachschaftentagung Psychologie.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-094-2019 wird freigegeben in Höhe von 300€ Euro.

Dafür: 3 **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**
→ **angenommen**

TOP 10 – Diskussion und Beschluss (M-090-2019)

Der FSR Rechtswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 68,95€ für die Anschaffung eines Pavillons

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-090-2019 wird freigegeben in Höhe von 68,95€ Euro.

Dafür: 3 **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**
→ **angenommen**

TOP 11 – Diskussion und Beschluss (M-025-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 221,40€ für die finanzielle Unterstützung der Fahrtkosten zur Bundesfachschaftentagung Physik.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-025-2019 wird freigegeben in Höhe von 221,40€ Euro.

Dafür: 3 **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**
→ **angenommen**

TOP 12 – Diskussion und Beschluss der vorläufigen Tagesordnung für die StuRa-Sitzung am 10.12.2019

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit	
TOP 01*	Diskussion & Beschluss	Adobe Lizenzen	Felix Graf/ Technik	18:15 18:30	–
TOP 02*	Diskussion & Beschluss	M-095 Ausstattung Büro	Gero Reich/FSB	18:30 19:00	–
TOP 03	Formell	Begrüßung & Berichte	Sitzungsleitung	19:00 19:25	–
TOP 04	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:25 19:30	–
TOP 05	2. Lesung & Beschluss	Haushalt 2020	HHV	19:30 20:55	–
TOP 06	1. Lesung	Neue Finanzordnung	HHV	20:55 22:20	–
TOP 07	3. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf	22:20 22:35	–
TOP 08	2. Lesung & Beschluss	Nachtragshaushalt	HHV	22:35 22:50	–
TOP 9	Gruppenfoto	Gruppenfoto	Marcel Horstmann	22:55 23:20	–
TOP 10	Diskussion & Beschluss	Entlastung des ehemaligen Vorstandes	Markus Wolf	23:20 23:35	–
TOP 11	Diskussion & Beschluss	Geschäftsordnung Studierendenvollversammlung	Lea Zuliani	23:35 23:50	–
TOP 12	Diskussion & Beschluss	Abschaffung Drucker	Felix Graf	23:50 – 0:20	
TOP 13	1. Lesung	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack	0:20 – 0:35	
TOP 14	1. Lesung	Satzungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack	00:35 00:55	–
TOP 15	Diskussion & Beschluss	Rojava	Jessica Herrmann/ Menschenrechte	00:55 01:10	–
TOP 16	Diskussion & Beschluss	Sozialraum Mathe M-046-2019	Jens Lagemann / FSR Mathe	01:10 01:25	–
TOP 17	Diskussion & Beschluss	Awareness-Workshops M-086-2019	Elisabeth Zettel/ Gleichstellungsreferat	01:25 01:40	–
TOP 18	3. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Gero Reich	01:40 01:55	–

TOP 19	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Öffentlichkeitsreferent	Markus Wolf	01:55 – 02:15
TOP 20	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung	02:15– 02:30

Die Sitzung wurde um 19:21 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 10.12.2019

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Jil Diercks, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmer Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigte MdStuRa:	
ruhende Mandate:	Markus Dao, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Streithauer
unentschuldigte MdStuRa:	
beratende Mitglieder:	Sonja Garan, Felix Graf, Sophia Bier
Gäste:	Helene Kühn, Jonas Schink, Andre Prater
Sitzungsleitung:	Jonathan Schäfer
Protokollant:	Gloria Holfert, Jil Diercks, Markus Wolf
Sitzungsort:	SR 114 Carl-Zeiss-Straße 3

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achten Sitzung am 10.12.2019](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:23 Uhr.

TOP 01 Berichte

- Markus Wolf stellt Frage: bezüglich Sebastians E-Mails, wirkte unseriös, was ist da passiert
- Jonathan Schäfer berichtet von Ereignis am Wochenende, Zwangsverwaltung und warum das passiert ist
- Florian Rappen erklärt die Situation aus seiner Sicht: Er, Julia Patiz und Sophia wurden nicht befragt, bekundet seine Enttäuschung darüber
- Jonathan Schäfer: Kommunikation mit Florian und Sophia sei misslungen, Vorstandssitzung war nicht öffentlich
- Markus Wolf findet es nicht gut, dass vorher nicht mit ihm gesprochen wurde, Nicht-öffentliche Vorstandssitzungen müssen als Information auch ausgehangen werden

- Jessica Herrmann: Veranstaltungsreihe, Unsicherheit, keine gelungene Übergabe innerhalb der (neuen) Referatsmitglieder, Referate sind dadurch weniger gut arbeitsfähig
- Elisabeth Zettel: Sebastian hat angeboten eine Finanzschulung zu machen, Mittwoch oder Donnerstag 18:00 Uhr
- Markus Wolf: Wann werden die Sitzungsprotokolle hochgeladen? Nicht rechtens, nicht mehr nachvollziehbar

- Marcel Horstmann: FSRe sollen einladen (ehemaliger Beschluss)
- Markus Wolf: ja, wurde beschlossen, Tätigkeiten können besser nachvollzogen werden, leider gibt es viele Fachschaften, die das nicht machen, wünscht sich nicht, dass das abgeschafft wird
-
- Laura Steinbrück: AG-Klimaforderungen → zwei mal getroffen, sehr produktiv, Donnerstag 15:00Uhr ist nächstes Treffen
-
- Markus Wolf: Meinung einholen, AGs sind eigentlich Referaten untergeordnet, stattdessen Ausschussmodell entwickeln mit mindestens 5 StuRa Mitgliedern

- Jonathan Schäfer: nicht nur Md_Stura sondern auch bMd_StuRa für Ausschüsse

- Sebastian Wenig: nächste Woche Finanzamt / Steuerbüro Treffen (Montag oder Dienstag), Entscheidung für Vorgehen 2016, wir müssen 2016 fertig bekommen, 2016 ist z.B. ein Ordner mit 129 Fehlbelegen drin, StuRa wurde schon öfter darauf hingewiesen (Umsatzsteuer), StuRa hat in letzten Jahren diese Hinweise ignoriert

Vorstandsberichte

- Treffen am Donnerstag mit Rechtsamt/Innenrevision: Uni fertig mit TVL Eingruppierung, in letzten Jahren wurde sehr viel verschlafen (haben jedes Jahr Hinweise bekommen)

- Jonathan Schäfer: uns wurde geraten, uns einen Steuerberater zulegen

- TVL: Gespräch mit Frau Buchmann (Welche Verträge Eingruppierung), Brief wird nachkommen dieses Jahr: Nur bei Ministerium gelandet, weil Skepsis gegenüber Personalzahl, im Januar: wird viele Ergänzungsverträge geben, will Frau Buchmann uns auch zukommen lassen
- Sebastian Wenig: wenn ein komplett neuer Vertrag aufgesetzt wird, haben Angestellte kein Recht mehr auf bisherige Leistungen (werden nicht mehr in derselben Gruppe eingestuft)
- Jonathan Schäfer: Stufen werden durch Ergänzungsverträge eingehalten
- Markus Wolf: bittet darum, bei allen Arbeitsverträgen Rechtsamt drüberlesen zu lassen

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 33 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

Jessica Hermann möchte Dringlichkeitsantrag aufnehmen: Mittelfreigabe Rojava als TOP 15 (Dringlichkeit)

(Gegenrede?) Florian Rappen: Reguläre Abstimmung in der nächsten Sitzungen

Markus Wolf: TOP 15 eingliedern?

Jonathan Schäfer: Material war vorher nicht da

Helene: Antrag wichtig

GO-Antrag Jonathan Schäfer: Sofortige Abstimmung

Abstimmung: 17/1/3 → angenommen, Einordnung bei TOP15

Helene Kühn: würde TOP gerne vorziehen

5/10/4 → nicht angenommen

TOP auf TOP 5 zu setzen

10/2/6 → TOP auf TOP 5 eingestuft

Kai Hölzen möchte TOP 19 vorziehen, hinter altTOP 10

Gegenrede Jens: alle Themen sind relevant

Abstimmung: 7/3/8 → angenommen

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Adobe Lizenzen	Felix Graf / Technik
ALT 02*	Diskussion & Beschluss	M-095 Ausstattung Büro	Gero Reich / FSB
ALT 03	Formell	Begrüßung & Berichte	Sitzungsleitung
ALT 04	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 05	2. Lesung und Beschluss	Haushalt 2020	HHV
ALT 06	1. Lesung	Neue Finanzordnung	HHV
ALT 07	3. Lesung und Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
ALT 08	2. Lesung und Beschluss	Nachtragshaushalt	HHV
ALT 09	Gruppenfoto	Gruppenfoto	Marcel Horstmann
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Entlastung des ehemaligen Vorstandes	Markus Wolf
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Geschäftordnung Studierendenvollversammlung	Lea Zuliani
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Abschaffung Drucker	Felix Graf
ALT 13	1. Lesung	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
ALT 14	1. Lesung	Satzungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
ALT 15	Diskussion & Beschluss	Rojava	Jessica Herrmann / Menschenrechte
ALT 16	Diskussion & Beschluss	Sozialraum Mathe M-046-2019	Jens Lagemann / FSR Mathe
ALT 17	Diskussion & Beschluss	Awareness-Workshops M-086-2019	Elisabeth Zettel / Gleichstellungsreferat
ALT 18	3. Lesung und Beschluss	Satzungsänderung	Gero Reich
ALT 19	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Öffentlichkeitsreferat	Markus Wolf
ALT 20	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung

- * Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
 ** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

TO

Beschlossene Tagesordnung

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 03	Formell	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 04	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Adobe Lizenzen	Felix Graf / Technik
NEU 04	ALT 02*	Diskussion & Beschluss	M-095 Ausstattung Büro	Gero Reich / FSB
NEU 05	ALT 15	Diskussion und Beschluss	Rojava	Jessica Herrmann
NEU 06	ALT 5	2. Lesung & Beschluss	Haushalt 2020	HHV
NEU 07	ALT 06	1. Lesung	Neue Finanzordnung	HHV
NEU 08	ALT 07	3. Lesung und Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
NEU 09	ALT 08	2. Lesung und Beschluss	Nachtragshaushalt	HHV
NEU 10	ALT 09	Gruppenfoto	Gruppenfoto	Marcel Horstmann
NEU 11	ALT 10	Diskussion & Beschluss	Entlastung des ehemaligen Vorstandes	Markus Wolf
NEU 12	ALT 19	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Öffentlichkeitsreferat	Markus Wolf
NEU 13	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Geschäftsordnung Studierendenschaftsvollversammlung	Lea Zuliani
NEU 14	ALT 12	Diskussion & Beschluss	Abschaffung Drucker	Felix Graf
NEU 15	ALT 13	1. Lesung	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
NEU 16	ALT 14	1. Lesung	Satzungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
NEU 17	ALT 16	Diskussion & Beschluss	Sozialraum Mathe M-046-2019	Jens Lagemann / FSR Mathe
NEU 18	ALT 17	Diskussion & Beschluss	Awareness-Workshops M-086-2019	Elisabeth Zettel / Gleichstellungsreferat
NEU 19	ALT 18	3. Lesung und Beschluss	Satzungsänderung	Gero Reich
NEU 20	ALT 20	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung

- * Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
 ** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über die Tagesordnung:
 Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

19/ 0 / 0 - angenommen

NEU 03 ALT 01* Diskussion & Beschluss Adobe Lizenzen Felix Graf / Technik

Antragstext:
 3x Adobe-Multiuser Bildungs-Lizenz:
 1x für Akrützel
 2x für Arbeitsraum

Änderungsantrag: Ändere 2X Arbeitsraum zu 1x Arbeitsraum, ändere 1215 zu 810 Euro, leasen
 Antragssteller übernimmt nicht
12/0/5

GO-Antrag Markus Wolf: sofortige Abstimmung

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt 810€ für Adobe-Lizenzen-Leasing.

15/0/2 - angenommen

Protokoll:

angenommen

NEU 04 ALT 02* Diskussion & Beschluss M-095 Ausstattung Büro

Gero Reich / FSB

Antragstext:

Vgl. Anhang

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-095-2019 in Höhe von 699,67€.

15/0/ 3- angenommen

Änderungsantrag 1 (Markus Wolf):

Ändere den Antrag von 1722€ auf 699,67€. 8/4/8 angenommen

GO-Antrag: Sofortige Abstimmung

keine Gegenrede

NEU 5 ALT 15 Diskussion & Beschluss Rojava

Jessica Herrmann/ Referat für
Menschenrechte

Antragstext:

Erfolgt auf der Sitzung.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die Mittelfreigabe M-115-2019 „Rojava“ in Höhe von 3870€.

19/ 0 / 2 - angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf sofortige Abstimmung.

Keine Gegenrede.

Angenommen.

NEU 6 ALT 05 2. Lesung und Beschluss Haushalt 2020

HHV

Antragstext:

Liebe StuRa Mitglieder,

hiermit beantrage ich den Haushalt 2020. Es wird ein besonderes Jahr für den Studierendenrat, da viele Aufgaben vor uns liegen und der Haushalt dadurch ein entsprechend großes Defizit aufweist. Hier sind wir als gewählte Mitglieder der Studierendenschaft gefragt, eine konstruktive Lösung zu finden, die einerseits die Herausforderungen der Zukunft bewältigt, andererseits unsere Arbeit für die Studierenden fortsetzen lässt. Genauer zu den einzelnen Punkten wird in den kommenden Sitzungen vorgestellt. Ich bitte allerdings alle gewählten Mitglieder darum, sich hierbei zu beteiligen und entsprechend auf den Sitzungen anwesend zu sein. Neben dem Haushalt werden auch wichtige Ordnungsänderungen folgen. Der Haushalt befindet sich im Anhang und wird auf den Sitzungen erläutert.

Danke euch und beste Grüße

Sebastian Wenig

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Haushalt für 2020

Änderungsantrag 1 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.11.10 von 5000€ auf 0€.

Änderungsantrag 2 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.03.07 von 2500€ auf 0€.

Änderungsantrag 3 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.11.05 von 5000€ auf 3500€.

Änderungsantrag 4 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.03.03 von 1000€ auf 0€.

Änderungsantrag 5 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.02.22 von 1500€ auf 500€.

Änderungsantrag 6 (Markus Wolf):

Beschlusstext:

Ändere A.02.14 von 500€ auf 1300€.

Änderungsantrag 7 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.02.10 von 3500€ auf 2700€.

Änderungsantrag 8 (Markus Wolf):

Beschlusstext:

Ändere A.03.11 von 500€ auf 1300€.

Änderungsantrag 9 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.08.01 von 1500€ auf 1000€.

Änderungsantrag 10 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.06.15 von 500€ auf 0€.

Änderungsantrag 11 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.02.05 von 500€ auf 0€.

Änderungsantrag 12 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.02.18 von 500€ auf 0€.

Änderungsantrag 13 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.11.02 von 300€ auf 0€.

Änderungsantrag 14 (Markus Wolf, Lea Zuliani):

Beschlusstext:

Ändere A.06.01 von 1800€ auf 1700€.

Änderungsantrag 15 (Jonathan Schäfer):

Beschlusstext:

ändere A.11.07.01 von 7200€ auf 0€
ändere A.03.11 von 500€ auf 0€
ändere A.03.20 von 650€ auf 0€

Protokoll:

ÄA 1 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Abstimmung über ÄA1:
4/17/0 – abgelehnt.

ÄA 15 (Jonathan Schäfer)
zurückgezogen.

ÄA 2 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
GO-Antrag von Markus Wolf auf Nichtbefassung
Keine Gegenrede.
nicht befasst.

ÄA 3 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
GO-Antrag von Markus Wolf auf Nichtbefassung
Keine Gegenrede
nicht befasst.

ÄA 4 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
GO-Antrag von Markus Wolf auf Nichtbefassung
Keine Gegenrede
nicht befasst.

ÄA 5 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
GO-Antrag von Markus Wolf auf Nichtbefassung.
Keine Gegenrede
nicht befasst

ÄA 6 (Markus Wolf)

ÄA 6.1 (Markus Wolf) zu **ÄA 6**
Antragstext:
ändere: von 1300€ auf 500€
Abstimmung über ÄA 6.1:
18/0/0
angenommen.

Abstimmung über ÄA 6:
18/0/0
angenommen.

ÄA 7 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
zurückgezogen.

ÄA 8 (Markus Wolf)
zurückgezogen.

ÄA 9 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
zurückgezogen.

ÄA 10 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Jessica Herrmann
zurückgezogen.

GO-Antrag von Markus Wolf auf namentliche Abstimmung

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf geheime Abstimmung

Es findet eine geheime Abstimmung statt
MPZK: Sebastian Wenig, Felix Graf, Lea Zuliani
Es gibt keine Einwände gegen die MPKZ
Ergebnis:
5/13/3

abgelehnt

ÄA 11 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
zurückgezogen.

ÄA 12 (Markus Wolf, Lea Zuliani)

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung über den **ÄA 12.1** zum **ÄA 12**
zurückgezogen.

ÄA 12.1 (Jessica Herrmann) zu **ÄA 12**
Antragstext:
ändere: von 0€ auf 250€
übernommen von den Antragsstellern.

Abstimmung über ÄA 12
9/6/0
angenommen.

ÄA 13 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
Abstimmung über ÄA 13
4/11/3
abgelehnt.

ÄA 14 (Markus Wolf, Lea Zuliani)
zurückgezogen.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung
zurückgezogen.

GO-Antrag von Florian Rappen auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
18 gewählte MdStuRa sind anwesend. Damit ist das Gremium weiterhin beschlussfähig.
Die Sitzung wird fortgesetzt.

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf Verlesung der Erklärung
Der GO-Antrag wird von der Sitzungsleitung nicht zugelassen.

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung über den Haushalt 2020
Gegenrede von Sebastian Wenig
Für-Rede von Florian Rappen
Gegenrede von Sebastian Wenig
zurückgezogen.

Erklärung zu Abstimmung von Florian Rappen:
Wie kann man gegen die sofortige Abstimmung sein, aber auch nichts bereden wollen? #RCDS

GO-Antrag von Scania Steger auf zehn Minuten Pause
Gegenrede von Markus Wolf
Für-Rede von Jens Lagemann
14/3/1
angenommen.

GO-Antrag von Lea Zuliani auf Beendigung der Lesung
Gegenrede von Florian Rappen
0/14/5
abgelehnt

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung über den Haushalt von 2020 mit einer Beitragserhöhung von 4€
Keine Gegenrede.

Abstimmung über den Haushalt 2020 mit einer Beitragserhöhung von 4€
19/4/2
angenommen.

Persönliche Erklärung zu Abstimmung von Florian Rappen:
Ich zitiere den RCDS: „Wir sind die stärkste Fraktion“.

GO-Antrag von Sebastian Wenig auf springen zu alt TOP Nachtragshaushalt
Gegenrede von Marcel Horstmann
5/2/10
angenommen.

Persönliche Erklärung von Florian Rappen:

Die AFD ist eine unerträgliche und inakzeptable Partei, besonders ihr Flügel. Mir zu sagen von Herrn Markus Wolf, ich solle da vorsichtig sein ist unverschämt, ich verachte AFD-Mitglieder.
Aber dennoch stehe ich zu meiner Meinung, dass ich, weil ich auf Studierende zugegangen bin, gehört habe, dass M.W. seine Stimmen durch aufgebrachten Protest erhalten hat.

Persönliche Erklärung Jonathan Schäfer:

Ich bin als Vorstandsmitglied froh, den Arbeitsvertrag des HHV unterschrieben zu haben.
Ansonsten hätten wir ab 01.01.2020 keine vertragliche Verpflichtung diese wichtige Stelle zu bezahlen.

19 / 4 / 2 - angenommen

NEU 07 ALT 06 1. Lesung

Neue Finanzordnung

HHV

Antragstext:

Sehr geehrtes Gremium,

anbei erhaltet ihr die komplette Überarbeitung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft über alle Paragraphen. Grundlage der neuen Ordnung bildet die ThürStudFVO, Die alte Finanzordnung in einigen Punkten und die bereits angepasste Finanzordnung des StuRas der Ernst-Abbe-Hochschule. Grund der Neufassung ist zum einem die gesetzliche Verpflichtung durch Neufassung des höheren Gesetzes der ThürStudFVO und die Anpassung hinsichtlich der Arbeitsweise einiger Strukturen der Studierendenschaft hinsichtlich der Umsatzsteuer. Eine Neufassung erachte ich an dieser Stelle als Sinnvoll, da eine stückweise Änderung über viele Beschlüsse hinweg nicht zielführend erscheint. Ab der darauf folgenden Seite findet Ihr meinen Vorschlag der Neufassung. Diese muss bei Beschluss nur in die entsprechende Form unserer alten FinO überführt werden.

Danke und beste Grüße

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die neue Finanzordnung.

Änderungsantrag 1(Marcel Horstmann):

Ergänze den Beschlusstext um:

- a) § 6 Abs. 5 Satz 1:
- b) § 6 Abs. 5 Satz 4:
- c) § 12 Abs. 1 Satz 1:
- d) § 12 Abs. 3 Satz 1:
- e) § 12 Abs. 4 Satz 4:
- f) § 12 Abs. 4 Satz 4:

Änderungsantrag 2 (Markus Wolf):

§ 6 (1) Satz 1 Punkt 4 ersatzlos streichen

Änderungsantrag 3 (Marcel Horstmann):

Ersetze in § 37 Abs 2 Satz 1 „200 Euro“ durch „100 Euro“

Änderungsantrag 4 (Marcel Horstmann):

Erstze „nicht für Getränke und Speisen“ durch „nicht für alkoholische Getränke“

Änderungsantrag 5 (Marcel Horstmann):

Streiche §37 Abs. 5

Änderungsantrag 6 (Marcel Horstmann):

Ergänze §18 „Haushalt der Fachschaften“ um folgenden Absatz:

„Die haushaltsverantwortliche Person des Studierendenrates benachrichtigt die Finanzer der Fachschaftsrate nach Eingang der Semesterzuweisung“.

Änderungsantrag 7 (Gero Reich):

Streiche §18 Abs. 8.
Ändere in §18 Abs. 1 S. 1 4,40 Euro zu 4,60 Euro“.
Redaktionell: Streiche alle Verweise auf §18 Abs. 8

Änderungsantrag 8 (Gero Reich):

Ersetze § 20 Absatz 9 durch: „Alle Anträge oder Unterlagen nach § 18 Absatz 4 und 6, sowie § 20 5,6,7 und 8 sind fristgerecht einzureichen. Soweit die Fristen nicht durch diese Ordnung bestimmt , werden sie den FSRe rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Die Bekanntgabe kann elektronisch erfolgen. Die FSRe sind dafür verantwortlich, dass den haushaltsverantwortlichen Personen aktuelle Email Adressen vorliegen, sowie für die Weiterleitung der Anweisungen Sorge zu tragen. Werden Unterlagen/Formulare nicht fristgerecht eingereicht, liegt es im Ermessen der haushaltsverantwortlichen Personen, Zahlungen hinsichtlich Aufwandsrückerstattungen nicht mehr zu bearbeiten sowie der Vorstand des StuRas die Unterzeichnung von Verträgen aussetzen kann.

Protokoll:

ÄA 2 (Markus Wolf)
übernommen vom Antragssteller.

ÄA 1 (Marcel Horstmann)
GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung des **ÄA 1**
Keine Gegenrede
angenommen.

ÄA 3 (Marcel Horstmann)

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf Vertagung des **ÄA 3**
Gegenrede von Jens Lagemann
zurückgezogen.

ÄA3:
übernommen vom Antragssteller.

ÄA 4 (Marcel Horstmann)
zurückgezogen.

ÄA 5 (Marcel Horstmann)
zurückgezogen.

ÄA 6 (Marcel Horstmann)

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung des **ÄA 6**
Keine Gegenrede
angenommen.

ÄA 7 (Gero Reich)
zurückgezogen.

ÄA 8 (Gero Reich)

GO-Antrag von Markus Wolf auf Vertagung des **ÄA 8**
Gegenrede von Gero Reich
9/0/3
angenommen.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede
angenommen.

Damit ist die Lesung beendet.

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf vorziehen des TOP alt 17
Gegenrede von Markus Wolf
9/2/3
angenommen.

Beendigung der Lesung

NEU 08 ALT 07 3. Lesung & Beschluss Satzungsänderung Markus Wolf

Antragstext:

§43 → Ersetze durch: Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem

Jahr

Beschlusstext:

Der Studierendenrat ändert die Satzung wie folgt:

§43 wird ersetzt durch: Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr

Beendigung der Lesung

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung

Keine Gegenrede

angenommen.

Die Lesung ist damit beendet.

NEU 09 ALT 08 2. Lesung & Beschluss Nachtragshaushalt HHV

Antragstext:

Liebes Gremium,

Hiermit beantrage ich einen Nachtrag im Haushalt 2019 unter der Haushaltsposition A.07.01.

Diese Haushaltsposition soll von 4.000,00 EUR auf 8.000,00 EUR erhöht werden. Die alte Defizitsumme betrug -89.779,00 EUR und ändert sich durch den Nachtrag auf -93.779,00 EUR. Es handelt sich um eine Erhöhung um 4.000,00 EUR. Bitte beachtet, dass zur Behandlung des Antrages einerseits 2 Lesungen notwendig sind, andererseits benötigen wir für den Beschluss zweidrittel der stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenrates. Daher bitte ich um entsprechende Anwesenheit.

Begründung:

In der Vergangenheit wurden mehrere Verfahrenskostenübernahmen durch den Studierendenrat beschlossen. Dies betrifft Verfahren, welche über 5 Jahre alt sind und nun erst einen Abschluss gefunden haben. Dazu Liegen die entsprechenden Abrechnungsbögen vor. Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten sowohl gegenüber Privatpersonen als auch gegenüber Rechtsanwälten. Dieses Jahr wurden bereits 6.309,47 EUR aus dem Haushaltstitel rechtliche Hilfe gezahlt. Diese Summe überzieht den Topf bereits um die zulässige Höhe, jedoch sind die Zahlungen damit begründet, dass sonst Mahnverfahren weitere Kosten für die Studierendenschaft verursacht hätten. Die Differenzsumme von 309,47 EUR würde ich auch noch begründen können. Die aktuelle Lage zeigt jedoch, dass noch weitere Abrechnungen von 5.490,48 EUR offen sind, welche derzeit die Privatpersonen selbst tragen müssen. Zu dieser Summe liegen jedoch Beschlüsse in der Vergangenheit vor, was die Forderung der Zahlungen rechtfertigt. Seit dem Haushaltsjahr 2015 ist mir nicht bekannt, dass offene Verfahren als mögliche Kosten übertragen wurden, was das Fehlen in der Summe im Haushalt ergänzend begründet. Um den betroffenen Personen im Hinblick auf die Höhe der Beträge eine schnelle Zahlung zu ermöglichen benötigt dies einen Nachtragshaushalt.

Die Gesamte Summe, die in diesem Jahr aus dem Haushaltstitel gezahlt werden würde, wenn der Nachtragshaushalt erfolgt, wäre 11.799,95 EUR. Bei einem Haushaltstitel von 8.000,00 EUR liegt der maximale Überziehungsbetrag bei 12.000,00 EUR, die Defizitsumme im Jahr 2019 wird so jedoch nicht zu stark erhöht. Ich bitte darum, den Antrag auf Nachtrag Haushalt 2019 entsprechend auf der nächsten Sitzung zu behandeln.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt einen Nachtrag im Haushalt 2019 bei der Haushaltsposition A.07.01 Rechtliche Hilfe. Der Betrag des Haushaltspostens wird von 4.000,00 EUR auf 8.000,00

EUR erhöht. Das Haushaltsdefizit erhöht sich damit von -89.779,00 EUR auf -93.779,00 EUR.

19/ 0 / 1 - angenommen

Protokoll:

GO-Antrag Markus Wolf auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Scania Steger
zurückgezogen.

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede
Angenommen.

Abstimmung über den TOP:
19/0/1
angenommen.

GO-Antrag von Markus Wolf vorziehen von TOP Entlastung des Vorstandes
Keine Gegenrede
angenommen.

NEU 11 ALT 10 Diskussion & Beschluss Entlastung des ehemaligen Vorstandes Markus Wolf

Antragstext:

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt nach § 8 Abs. 1 Satz 1 (Punkt 3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena, den ehemaligen Vorstand bestehend aus Jonas Krüger, Lea Zuliani und Markus Wolf für die Amtszeit 2018/2019 sowie als kommissarischen Vorstand zu entlasten.

13/ 0 / 1 - angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf Verschiebung von TOP alt 9 Gruppenfoto auf vor alt TOP 20 Sonstiges
Keine Gegenrede
angenommen.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde
Gegenrede von Marcel Horstmann
10/6/3
angenommen.

Damit ist die Sitzungszeit um eine Stunde verlängert.

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede
angenommen.

Abstimmung über den TOP
13/0/1
angenommen.

GO-Antrag von Elisabeth Zettel: Vorziehen NEU TOP 18

keine Gegenrede

angenommen

NEU 18 ALT 17 Diskussion & Beschluss Awareness-Workshops M-086-2019 Elisabeth Zettel/ Gleichstellungsreferat

Antragstext:

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-086-2019 in Höhe von 800 €

10/ 1 / 2- angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Markus Wolf

Fürrede von Elisabeth Zettel
9/0/4
angenommen.

NEU 12 ALT 19 Diskussion & Beschluss Abwahantrag Öffentlichkeitsreferat Markus Wolf

Antragstext:

Begründung folgt auf der Sitzung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt Gerrit Huchtemann als Öffentlichkeitsreferent abzuwählen

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
14 MdStuRa sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit nicht mehr gegeben.

Die Sitzung wird um 00:42 Uhr beendet.

VERTAGT

NEU 13 ALT 11 Diskussion & Beschluss Geschäftsordnung Studierendenvollversammlung Lea Zuliani

Antragstext:

Aufgrund der Problematik und Diskussion über die Vollversammlung am 26.11.19, halte ich es für sinnvoll, um zukünftige Probleme auszuschließen, das Innenreferat zu beauftragen, eine entsprechende GO zu erarbeiten.

Beschlusstext:

Der StuRa beauftragt das Referat für Inneres, eine so weit wie mögliche inklusive (für die Allgemeinheit verständliche) Geschäftsordnung für eine Studierendenvollversammlung zu erarbeiten und die Satzung des Studierendenrates so zu überarbeiten, dass eine Studierendenvollversammlung rechtlich abgesichert und inhaltlich und organisatorisch sinnvoll abgehalten werden kann.

VERTAGT

NEU 14 ALT 12 Diskussion & Beschluss Abschaffung Drucker Felix Graf

Antragstext:

Lieber Vorstand,
aufgrund unserer finanziellen Situation und den notwendigen Einsparungen möchte ich euch um folgenden Beschluss bitten: Die Drucker im Arbeitsraum und im Finanzbüro sollen nur noch bis zum Verbrauch der vorhandenen Toner in betrieb bleiben und anschließend durch die Systemadministratoren außer betrieb genommen werden. Begründung: Der Studierendenrat verfügt über einen Großraumkopierer, mit einem noch nicht ausgenutzten Kopierkontingent. Der Kopierer im Arbeitsraum wird hauptsächlich aus Bequemlichkeit genutzt, verursacht jedoch erhebliche Betriebskosten, während dessen die Kopien bei unserem großen Kopierer im Mietpreis inbegriffen sind. Ebenfalls der Kopierer im Finanzbüro verursacht hohe Betriebskosten. Zukünftig soll nur noch der Kopierer im Vorstandsbüro als weiterer Kopierer in betrieb bleiben, wengleich alle Personen darauf hin sensibilisiert werden sollen, dieses möglichst selten zu

nutzen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Außerbetriebnahme der Drucker im Arbeitsraum und im Finanzbüro, sobald die vorhandenen Toner verbraucht sind.

VERTAGT

NEU 15 ALT 13 1. Lesung

Wahlordnungsänderung

Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack

Antragstext:

1. Lesung und Beschluss Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack

Antrags- bzw. Informationstext

§ 1 Grundsätze der Wahl

Absatz (5)

ORIGINAL:

1Die Wahl ist als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen, über das Wahlverfahren beschließt der Studierendenrat auf Vorschlag des Wahlvorstandes.

Änderung:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die folgende Änderung Wahlordnung:

Ersetze:

§ 1 Grundsätze der Wahl

Absatz (5)

Durch:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

VERTAGT

NEU 16 ALT 14 1. Lesung

Satzungsänderung

Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack

Antragstext:

§ 14 Grundsätze der Wahl

Absatz (2)

Original:

1Der Studierendenrat beschließt, auf Vorschlag des Wahlvorstandes, ob die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchgeführt wird.

Änderung:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die folgende Änderung Satzung:

Ersetze:

§ 14 Grundsätze der Wahl

Absatz (2)

Durch:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

VERTAGT

NEU 17 ALT 16 Diskussion & Beschluss Sozialraum Mathe M-046-2019

Jens Lagemann / FSR Mathe

Antragstext:

Beschlusstext:

Der Studierendenrat schließt sich dem Votum der FSR-Kom an und beschließt die Mittelfreigabe M-046-2019 in Höhe von 700€.

VERTAGT

NEU 19 ALT 18 3. Lesung & Beschluss Satzungsänderung

Gero Reich

Antragstext:

Liebe Alle,

Durch die Änderung soll die Möglichkeit eröffnet werden, Urabstimmungen generell auch in anderen Verfahren durchzuführen. Das Für und Wider verschiedener Verfahrensweisen kann dann vor einer Urnenabstimmung erörtert werden.

Beschlusstext:

Die Satzung der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 3; Ändere in Satz 2 „Urnenabstimmung“ zu „Abstimmung“

VERTAGT

Protokoll: _

NEU 10 ALT 09 Gruppenfoto

Gruppenfoto

Marcel Horstmann

Antragstext:

Ich möchte gerne ein Gruppenfoto mit möglichst vielen MdStuRa-Mitgliedern machen. Dieses soll unter anderem zur Außenwirkung genutzt werden (beispielsweise auf Facebook oder auf der StuRa Seite) und soll außerdem (indirekt) uns als Gremium zusammenschweißen und Differenzen abbauen. Das machen bereits viele Fachschaftsrate – warum nicht dann auch der StuRa?

Beschlusstext:

Der StuRa macht für seine Öffentlichkeitsarbeit (z.B. der facebook-Seite oder der StuRa-Website) ein Gruppenfoto mit den gewählten Mitgliedern des Gremiums (natürlich nur sofern die Personen mit einem Foto einverstanden sind). Das/Die Foto/s werden an alle StuRa Mitglieder per eMail gesendet.

VERTAGT

NEU 20 ALT 20 Formell

Sonstiges

Sitzungsleitung

Antragstext:

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 00:42 Uhr.

Gloria Holfert
Jil Diercks
Markus Wolf

Jonathan Schäfer

Protokoll

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.12.2019

Anwesende: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt: -
Gäste: Samuel Ritzkowski, Felix Graf
Protokollant: Elisabeth Zettel
Zeit: 10:58-11:30 Uhr

Die Sitzung wird um 10:58 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-096-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 140€ für die Anschaffung einer Musikbox für FSR-Veranstaltungen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-096-2019 wird freigegeben in Höhe von 140€.

Dafür: 0 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 → vertagt
(Angebot fehlt)

TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-098-2019)

Der FSR Soziologie/GT/angewandte Ethik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500€ zur Unterstützung einer Vortragsreihe zum Thema Rassismus.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-098-2019 wird freigegeben in Höhe von 500€.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

TOP 03 – Diskussion und Beschluss (M-110-2019)

Der FSR Sport beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 99,99 € für die finanzielle Unterstützung zum Kauf eines Druckers & Scanners.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-110-2019 wird freigegeben in Höhe von 99,99€.

Dafür: 0 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ vertagt (Rücksprache FSR, Drucker im StuRa vorhanden)

TOP 04 – Diskussion und Beschluss (M-111-2019)

Der FSR Theologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500€ für die finanzielle Unterstützung des Winterballs.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-111-2019 wird freigegeben in Höhe von 500€.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1
→ angenommen

TOP 05 – Diskussion und Beschluss (M-106-2019)

Der FSR Mathe beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 456,50€ für die finanzielle Unterstützung der Fahrtkosten und Teilnahmegebühr zur Bundesfachschaftentagung.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-106-2019 wird freigegeben in Höhe von 456,50€.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1
→ angenommen

TOP 06 – Diskussion und Beschluss (M-105-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 335€ für die finanzielle Unterstützung eines Sportturniers am 18.01.2020 mit den Fachschaften Physik & Mathematik.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-105-2019 wird freigegeben in Höhe von 335€.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

TOP 07 – Diskussion und Beschluss (M-104-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 50€ für die finanzielle Unterstützung eines Workshops zu InDesign.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-104-2019 wird freigegeben in Höhe von 50€.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 08 – Diskussion und Beschluss (M-103-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 75€ für die finanzielle Unterstützung zum Kauf von verschiedenen Spielen für FSRe.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-103-2019 wird freigegeben in Höhe von 75€.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 1
→ angenommen		

TOP 09 – Diskussion und Beschluss (M-102-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 52,99€ für die finanzielle Unterstützung zum Kauf eines Aktenvernichters.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-102-2019 wird freigegeben in Höhe von 52,99€.

Dafür: 0	Dagegen: 2	Enthaltungen: 1
→ abgelehnt		

TOP 10 – Diskussion und Beschluss (M-099-2019)

Der FSR Ernährungswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 399€ für die finanzielle Unterstützung zum Kauf eines Tower/PC.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-099-2019 wird freigegeben in Höhe von 399€.

Dafür: 0 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ vertagt (Tower beim StuRa vorhanden, keine Angebote vorhanden)

TOP 11 – Diskussion und Beschluss (FA-006-2019)

Die Hochschulgruppe Johanniter-Jugend Jena stellt einen Finanzantrag in Höhe von 250€ für die finanzielle Unterstützung zum Kauf einer Wiederbelebungspuppe zum Üben.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Finanzantrag FA-006-2019 wird freigegeben in Höhe von 250€.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

TOP 12 – Diskussion und Beschluss Genehmigung neue Briefköpfe

Abstimmungstext:

Der Vorstand genehmigt die neuen Briefköpfe, die ab 01.01.2020 Standard werden sollen. Die alten Briefköpfe sollen bis 31.03.2020 ausgetauscht sein.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

TOP 13 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 17.12.2019

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit
TOP 01*	Diskussion & Beschluss	Sozialraum Mathe M-046-2019	Jens Lagemann / FSR Mathe	
TOP 02*	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Öffentlichkeitsreferent	Markus Wolf	
TOP 03*	Diskussion & Beschluss	Geschäftsordnung Studierendenvollversammlung	Lea Zuliani	
TOP 04*	Diskussion & Beschluss	Abschaffung Drucker	Felix Graf	
TOP 05*	Gruppenfoto	Gruppenfoto	Marcel Horstmann	
TOP 06	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung	
TOP 07	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	
TOP 08	3. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Gero Reich	
TOP 09	1. Lesung	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann,	

			Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
TOP 10	1. Lesung	Satzungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
TOP 11	1. Lesung	Änderung der Beitragsordnung	AG Haushalt
TOP 12	2. Lesung & Beschluss	Neue Finanzordnung	HHV
TOP 13	4. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
TOP 14	Diskussion & Beschluss	Regelwerk & Finanzvereinbarung KTS	Rosa Velten
TOP 15	Diskussion & Beschluss	Klimaforderungen	AG Klimaforderungen
TOP 16	Diskussion & Beschluss	Pressemitteilung Semesterbeitrag	Gero Reich
TOP 17	Diskussion & Beschluss	Anwesenheitsstatistiken	Jonathan Schäfer
TOP 18	Diskussion & Beschluss	Ehrenmitglied	Jonathan Schäfer
TOP 19	Diskussion & Beschluss	Spielesammlung M-097-2019	Jens Lagemann/FSR Mathematik
TOP 20	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

Die Sitzung wurde um 11:30Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der außerordentlichen Vorstandssitzung vom 13.12.2019

Anwesende: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt: -
Gäste: Gero Reich, André Prater, Jil Diercks
Protokollant: Elisabeth Zettel
Zeit: 15:36-15:30 Uhr

Die Sitzung wird um 15:36 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-092-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 215€ für die Finanzierung eines Gastvortrags am 22.10.2019 von Michael Schulze von Glaßer zu „Militainment“.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-092-2019 wird freigegeben in Höhe von 215€ Euro.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-118-2019)

Das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 376,84€ zur finanziellen Unterstützung eines Vortrags/Workshops zu Solidarischer cis-Männlichkeit im Frauen*Streik.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-118-2019 wird freigegeben in Höhe von 376,84€.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 03 – Diskussion und Beschluss (M-110-2019)

Der FSR Sport beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 99,99 € für die finanzielle Unterstützung zum Kauf eines Druckers & Scanners.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-110-2019 wird freigegeben in Höhe von 99,99€.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 04 – Diskussion und Beschluss Aufwandsentschädigung HHV

Sebastian Wenig hat auch im Oktober 2019 seine Arbeit als HHV ehrenamtlich weiter ausgeführt, ohne gewählt zu sein oder einen Arbeitsvertrag zu haben. Dafür beantragt Jil Diercks eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 430€.

Abstimmungstext:

Für Sebastian Wenig wird eine einmalige Aufwandsentschädigung für den Monat Oktober 2019 in Höhe von 430€ freigegeben.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

Die Sitzung wurde um 15:42 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 17.12.2019

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegler
entschuldigter MdStuRa:	Gero Reich (dennoch erschienen)
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Deborah Heiden, Margaraita Kravchenko
beratende Mitglieder:	Sven Bischoff, Pauline Häßler, Jonas Schink, Sebastian Uschmann,
Gäste:	Robert Gruhne, Carsten Hölbling, Martin Schmidt, Lukas Spantzel, Vincent Leonhardi, Jelle Stollwerk, Johannes Mongold, Liene Hennig, Isabell Jodicke, Paula Kiefa, André Prater, Sophia Bier
Sitzungsleitung:	Markus Wolf
Protokollant:	Jonathan Schäfer
Sitzungsort:	SR 114

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achten Sitzung am 17.12.2019](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

NEU 01* ALT 01* Diskussion & Beschluss Sozialraum Mathematik

Jens Lagemann

Antragstext:

Liebe Delegierte der FSR-Kom, liebe MdStuRa,

hiermit beantragen die Fachschaftsräte der Fakultät für Mathematik und Informatik 700€ für die Umgestaltung des Sozialraumes.

Begründung:

Der Sozialraum im Ernst-Abbe-Platz 2 ist ein beliebter Aufenthalts- und Arbeitsraum der Studierenden unserer Fakultät. Dieser wird viel genutzt, was nun mal ein mal auch Spuren hinterlässt. Da dies leider auch viel Geld kostet und wir nur ein geringes Budget haben, bitten wir um Unterstützung aus dem 20-Cent-Topf, um dieses fachübergreifende Projekt durchführen zu können.

Einiges konnte bereits kostenlos beschafft werden. So wurden alte Schränke durch weniger alte Schränke ersetzt, welche der Fakultät gehörten.

Wir würden gerne 2 alte Whiteboards ersetzen, die Wände neu streichen und die Anzahl an Stühlen erhöhen, und andere Kleinigkeiten, sodass man wieder gut gemeinsam arbeiten oder einfach gemeinsam die Zeit zwischen und nach den Veranstaltungen gemeinsam verbringen kann.

Ergänzung des Vorstandes:

Die FSR-Kom sprach sich mit 14/0/0 (J/N/E) für die Freigabe aus.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-046-2019 in Höhe von 700€.

Protokoll:

GO- Antrag von Jens Lagemann:

Vertagung

=> Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU 02* ALT 02* Diskussion & Beschluss Abwahantrag Öffentlichkeitsreferat Markus Wolf

Antragstext:

Begründung erfolgt auf der Sitzung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt Gerrit Huchtemann als Öffentlichkeitsreferent abzuwählen.

Protokoll:

Antrag von Marcel Horstmann:

geheime Abstimmung

=> Antrag angenommen durch die Geschäftsordnung

GO-Antrag von Markus Wolf

Unterbrechung des TOPs

=> Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU 03* ALT 03* Diskussion & Beschluss Geschäftsordnung Vollversammlung Lea Zuliani

Antragstext:

Aufgrund der Problematik und Diskussion über die Vollversammlung am 26.11.19, halte ich es für sinnvoll, um zukünftige Probleme auszuschließen, das Innenreferat zu beauftragen, eine entsprechende GO zu erarbeiten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beauftragt das Referat für Inneres, eine so weit wie mögliche inklusive (für die Allgemeinheit verständliche) Geschäftsordnung für eine Studierendenvollversammlung zu erarbeiten und die Satzung des Studierendenrates so zu überarbeiten, dass eine Studierendenvollversammlung rechtlich abgesichert und inhaltlich und organisatorisch sinnvoll abgehalten werden kann.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf

Unterbrechung des TOPs

=> Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU 04* ALT 04* Diskussion & Beschluss Abschaffung Drucker Felix Graf

Antragstext:

Lieber Vorstand,

aufgrund unserer finanziellen Situation und den notwendigen Einsparungen möchte ich euch um folgenden Beschluss bitten: Die Drucker im Arbeitsraum und im Finanzbüro sollen nur noch bis zum Verbrauch der vorhandenen Toner in betrieb bleiben und anschließend durch die Systemadministratoren außer betrieb genommen werden. Begründung: Der Studierendenrat verfügt über einen Großraumkopierer, mit einem noch nicht ausgenutzten Kopierkontingent. Der Kopierer im Arbeitsraum wird hauptsächlich aus Bequemlichkeit genutzt, verursacht jedoch erhebliche Betriebskosten, während dessen die Kopien bei unserem großen Kopierer im Mietpreis inbegriffen sind. Ebenfalls der Kopierer im Finanzbüro verursacht hohe Betriebskosten. Zukünftig soll nur noch der Kopierer im Vorstandsbüro als weiterer Kopierer in betrieb bleiben, wenngleich alle Personen daraufhin sensibilisiert werden sollen, dieses möglichst selten zu nutzen.

Beschlusstext:

Ursprünglicher Abstimmungstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die sofortige Außerbetriebnahme des Druckers im Arbeitsraum und die Außerbetriebnahme des Druckers im Finanzbüro, sobald die vorhandenen Toner verbraucht sind.

Beschlossener Abstimmungstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die sofortige Außerbetriebnahme des Druckers im Arbeitsraum.

10/7/2 => angenommen

Protokoll:

Änderungsantrag 01 von Marcel Horstmann:

„Streiche:

„und die Außerbetriebnahme des Druckers im Finanzerbüro.“

ersatzlos“

Abstimmung Änderungsantrag 01: 17/0/1

=> angenommen

Änderungsantrag 02 von Florian Rappen:

„Streiche:

„sobald die Toner aufgebraucht sind.“
ersatzlos“

GO-Antrag von Markus Wolf:
Verlesen der restlichen Änderungsantrag
=> **Keine Gegenrede.**

=> angenommen

Antragssteller (Felix) übernimmt den Änderungsantrag 02.

GO-Antrag von Markus Wolf:
Wiederaufnahme von TOP 02*:
Keine Gegerede

=> GO-Antrag angenommen

NEU 02* ALT 02* Diskussion & Beschluss Abwahantrag Öffentlichkeitsreferat Markus Wolf

Antragstext:

Begründung erfolgt auf der Sitzung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt Gerrit Huchtemann als Öffentlichkeitsreferent abzuwählen.

9/7/5 => angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf:
Schließung der RednerInnenliste
=> **Keine Gegenrede**

=> angenommen

MPZK: Felix Graf, Robert Gruhne, Jonas Schink
=> **Ergebnis der geheimen Abstimmung zum TOP 02*: 9/7/5**

=> angenommen, vgl. Beschlusstext

GO-Antrag von Markus Wolf:
Wiederaufnahme von TOP 03*:
=> **Keine Gegenrede**

=> Angenommen

NEU 03* ALT 03* Diskussion & Beschluss Geschäftsordnung Vollversammlung Lea Zuliani

Antragstext:

Aufgrund der Problematik und Diskussion über die Vollversammlung am 26.11.19, halte ich es für sinnvoll, um zukünftige Probleme auszuschließen, das Innenreferat zu beauftragen, eine entsprechende GO zu erarbeiten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beauftragt das Referat für Inneres, eine so weit wie mögliche inklusive (für die Allgemeinheit verständliche) Geschäftsordnung für eine Studierendenvollversammlung zu erarbeiten und die Satzung des Studierendenrates so zu überarbeiten, dass eine Studierendenvollversammlung rechtlich abgesichert und inhaltlich und organisatorisch sinnvoll abgehalten werden kann.

15/2/2 => angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Steger:
Beendung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede: Markus

=> zurückgezogen

GO-Antrag von Scania Steger:
Nichtbefassung des TOPs
Gegenrede: Jonathan Schäfer
Fürrede: Florian Rappen
Abstimmung GO-Antrag:

5/6/7 => abgelehnt

GO-Antrag von Jil Diercks:
sofortige Abstimmung
kein Gegenrede

=> angenommen

NEU 05* ALT 05* Diskussion & Beschluss

Antragstext:

Ich möchte gerne ein Gruppenfoto mit möglichst vielen MdStuRa-Mitgliedern machen. Dieses soll unter Anderem zur Außenwirkung genutzt werden (beispielsweise auf Facebook oder auf der StuRa Seite) und soll außerdem (indirekt) uns als Gremium zusammenschweißen und Differenzen abbauen. Das machen bereits viele Fachschaftsrate – warum nicht dann auch der StuRa?

Beschlusstext:

Der StuRa macht für seine Öffentlichkeitsarbeit (z.B. der facebook-Seite oder der StuRa-Website) ein Gruppenfoto mit den gewählten Mitgliedern des Gremiums (natürlich nur sofern die Personen mit einem Foto einverstanden sind). Das/Die Foto/s werden an alle StuRa Mitglieder per eMail gesendet.

17/1/0 => angenommen

Protokoll:

**Unterbrechung durch die Sitzungsleitung für 5 Minuten um 19:48 Uhr um Fotos zu schießen.
19:53 Uhr Wiederaufnahme der Sitzung**

TOP 05* Gruppenfoto (Marcel Horstmann)

NEU 03* ALT 03* Diskussion & Beschluss

Berichte:

- **Marcel Horstmann:** Hat diverse Ordnungen auf eine Lesefassung gebracht. Hat gelernt das Paragraphen darin enthalten sind die ihm nicht bekannt sind. Er leitet die Lesefassungen an das Innenreferat weiter und schickt dann die Lesefassungen rum
- **Marcel Horstmann:** Es gibt jetzt eine Anwesenheitsstatistik
- **Martin Schmidt:** StuRa EAH hat jetzt einen Haushalt für 2020
- **Martin Schmidt:** Ist jetzt KTS Finanzer
- **Martin Schmidt:** Berichtet von der Urabstimmung an der EAH
- **Florian Rappen:** Hat die Einnahmen des Akrützel durchschaut und keine Zahlung von Wolf gesehen und vermutet private Kassen und wird das an die Innenrevision weitergegeben
- **Marcel Horstmann:** Was ist mit den Protokollen von vergangenen Sitzungen
Elisabeth Zettel: Es fehlen aber noch Unterschriften
Jonathan Schäfer: Protokolle sind wichtig wegen der Legitimation von Vorstand, FSB und der KTS-Delegierten
Jens Lagemann: werden die fehlenden Unterschriften eingeholt?
Gloria Holfert: Ja, aber ein Protokoll ist verschwunden und wird noch gesucht
- **Kai Hölzen:** wie stehts um den Haushalt? Wurde der eingereicht?
Sebastian Wenig: Nein er wartet auf die Beitragserhöhung
Markus Wolf: Wurde Personalrat dazu befragt?
Sebastian Wenig: Ja, es wurde angemerkt, dass es quasi durch ist aber es wurde bisher nichts dagegen gesagt
Elisabeth Zettel: Ich habe mit dem Personalrat geredet und hoffentlich alle Punkte des Personalrates eingebracht
Carsten Hölbing: es war öffentlich einsichtlich
Markus Wolf: es muss schriftlich passieren
Elisabeth Zettel: steht Antje nicht auf dem MdStuRa Verteiler und müsste das schriftlich erhalten haben?
- **Jil Diercks:** Campus-TV war im Vorstandsbüro und hat sich vorgestellt
Florian Rappen: wie läuft die Kooperation mit dem Akrützel? Die haben ja auch einen Youtube Kanal?
Gloria Holfert: Amtsübergabe war sehr schlecht beim Campus TV. Die wollen mehr machen
Carsten Hölbing: Die Kameras gehörten dem EAH StuRa
Sebastian Wenig: Es waren mehrere Wochen keine Leute in diesem Raum? War die Einarbeitung so schlecht, dass der Raum nicht mal bekannt ist?
Gloria Holfert: Die Leute arbeiten zum Teil seit einem Jahr dort und haben ohne genaues Wissen gehandelt und sind sehr kompromissbereit
- **Sebastian Wenig:** Gestern war das Finanzamt im Haus wegen der Steuer 2016. So wie es läuft geht es nicht weiter. Der Rechnungshof hat berichtet, dass die Datenlage sehr schlecht ist. Daraufhin wird seitens des Finanzamtes gewartet bis der Steuerberater mit uns die Daten aufgearbeitet hat. Es wird eine Schätzung geben.
- **Marcel Horstmann:** Hat sich durch die Protokolle der letzten 8 Jahre gearbeitet und fand es oft eklig.... Können Protokolle von vergangenen Sitzungen nicht auf der aktuellen Sitzung bestätigt werden.? Es wurden Fehler seinerseits wahrgenommen, z.T. weichen Protokoll und Verkündungsblatt weit auseinander.
Florian Rappen: Kaum möglich, da die Sitzungsdauer zu kurz ist um das zu Prüfen ansonsten ist er für den Protokollbeschluss
Markus Wolf: Ähnlich wie im Senat: bis zu zwei Tage vor Sitzungsbeginn können Änderungen eingereicht werden
- **Martin Schmidt:** EAH hat seit mehreren Jahren das Problem, dass keine E-Mails an FSU-Adressen versandt werden können. Sowohl Vorstand Finanzen als auch Campusmedien.
Lukas Spantzel: Auch Hausmeister können sich nicht an die Campusmedien wenden
Markus Wolf: Landet EAH Stura evtl. im Spamordner?
Jonathan Schäfer: Evtl. die Techniker fragen?
Carsten Hölbing: betrifft nicht nur die Privat sondern auch Angestellte der EAH
Lukas Spantzel: Die Techniker sollen vom Vorstand durch eine Arbeitsanweisung beauftragt werden
- **GO Antrag Florian Rappen:** Bericht auf der Nächsten Sitzungen
- **Als nicht gültig empfunden durch die Sitzungsleitung**
- **Marcel Horstmann:** Am Donnerstag war Sitzung von Friedolin 2.0. TIN wird im neuen System unterstützt
- **Jonathan Schäfer:** Es gibt eine Beitragserhöhung des Beitrages für das Studierendenwerk in Höhe von 5€

Marcel Julian Paul: Woher kommt die Erhöhung

Jonathan Schäfer: Wegen Lohnerhöhungen im Rahmen der Lohnerhöhung

Marcel Julian Paul: Hat Immatrikulationsbescheinigung gefunden über 190€ und findet den Trend kritisch

Sebastian Wenig: Sollten wir das ähnliche Problem, das Land hat die höchste Förderung für Studierendenwerke

Jonathan Schäfer: es werden sicherlich mehrere Beitragserhöhungen kommen in Zukunft

Martin Schmidt: Es werden bereits sehr harte Verhandlungen geführt, aber das Ergebnis haben die Studierenden die Wahl bei der Urabstimmung

Jonathan Schäfer: Es muss nur für einen Vertrag gestimmt werden, nicht dagegen, sollte aber gut überlegt sein

Martin Schmidt: Gab es so in Erfurt, ging hin bis zu Morddrohungen an MdStuRa

- **Florian Rappen:** Die Ergebnisse der Urabstimmung sind sehr eindeutig... Damit ist die Verhandlungsbasis sehr sehr schlecht
GO-Antrag von Jil Diercks Beendigung des Berichts
Keine Gegenrede

=> **angenommen**

- **Jelle Stollwerk:** Die AG Klimaforderung hat getagt der TOP möge bitte vorgezogen werden

NEU 03* ALT 03* Diskussion & Beschluss Feststellung der Beschlussfähigkeit & Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **29** stimmberechtigten MdStuRa sind **18** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **19 Jas**.

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-046-2019	Lea Zuliani
ALT 02*	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Öffentlichkeitsreferent	Markus Wolf
ALT 03*	Diskussion & Beschluss	Geschäftsordnung Studierendenvollversammlung	Lea Zuliani
ALT 04*	Diskussion & Beschluss	Abschaffung Drucker	Felix Graf
ALT 05*	Gruppenfoto	Gruppenfoto	Marcel Horstmann
ALT 06	Formell	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
ALT 07	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 08	3. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Gero Reich
ALT 09	1. Lesung	Änderung der Wahlordnung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
ALT 11	1. Lesung	Änderung der Beitragsordnung	Gero Reich/ AG Haushalt
ALT 12	2. Lesung	Neue Finanzordnung	Sebastian Wenig/ HHV
ALT 13	4. Lesung	Änderung der Satzung	Markus Wolf
ALT 14	Diskussion & Beschluss	Regelwerk & Finanzordnung	Rosa Velten
ALT 15	Diskussion & Beschluss	Klimaforderungen	AG Klimaforderungen
ALT 16	Diskussion & Beschluss	Pressemitteilung	Gero Reich
ALT 17	Diskussion & Beschluss	Anwesenheitsstatistik	Jonathan Schäfer
ALT 18	Diskussion & Beschluss	Ehrenmitglied	Jonathan Schäfer
ALT 19	Diskussion & Beschluss	Spielesammlung M-097-2019	Niklas Menge/ FSR Mathe
ALT 20	Diskussion & Beschluss	BuFak WiSo M-116-2019	Sophia Bier, Florian Rappen
ALT 21	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Beschlossene Tagesordnung

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe M-046-2019	Lea Zuliani
NEU 02	ALT 02*	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Öffentlichkeitsreferent	Markus Wolf
NEU 03	ALT 03*	Diskussion & Beschluss	Geschäftsordnung Studierendenvollversammlung	Lea Zuliani
NEU 04	ALT 04*	Diskussion & Beschluss	Abschaffung Drucker	Felix Graf
NEU 05	ALT 05*	Gruppenfoto	Gruppenfoto	Marcel Horstmann
NEU 06	ALT 06	Formell	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
NEU 07	ALT 07	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 08	ALT 11	1. Lesung	Änderung der Beitragsordnung	Gero Reich/ AG Haushalt
NEU 09	ALT 15	Diskussion & Beschluss	Klimaforderungen	AG Klimaforderungen
NEU 10	ALT 08	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Gero Reich
NEU 11	ALT 09	1. Lesung	Änderung der Wahlordnung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
NEU 12	ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
NEU 13	ALT 20	1. Lesung	BuFaK WiSo M-116-2019	Florian Rappen, Sophia Bier
NEU 14	ALT 12	1. Lesung	Neue Finanzordnung	Sebastian Wenig/HHV
NEU 15	ALT 13	Diskussion & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
NEU 16	ALT 14	Diskussion & Beschluss	Regelwerk & Finanzordnung	Rosa Velten
NEU 17	ALT 16	Diskussion & Beschluss	Pressemitteilung	Gero Reich
NEU 18	ALT 17	3. Lesung und Beschluss	Anwesenheitsstatistik	Jonathan Schäfer
NEU 19	ALT 18	Diskussion & Beschluss	Ehrenmitglied	Jonathan Schäfer
NEU 20	ALT 19	Formell	Spielesammlung M-097-2019	Sitzungsleitung
NEU 21	ALT 21	Formell	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierenderrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
 ** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung:

17/ 1 / 0 => angenommen

Protokoll:

Änderungsanträge:

- **Scania Steger: Vorziehen des TOPs ALT 11 (Änderung der Beitragsordnung) nach ALT TOP 07 (Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung), sowie anschließendes Vorziehen des TOPs ALT 15 (Klimaforderungen) nach ALT TOP 11 (Änderung der Beitragsordnung)**

6/4/7=> angenommen

Scania

Florian Rappen: Vorziehen ALT TOP 20 (BuFaK WiSo M-116-2019) Nach TOP 10 (Satzungsänderung)
 Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU 08	ALT 11	1. Lesung	Beitragsordnung	Gero Reich / AG Haushalt
--------	--------	-----------	------------------------	---------------------------------

Antragstext:

Während der Erstellung des Haushaltes 2020 stellte sich heraus, dass für die Erfüllbarkeit ebd. eine Erhöhung des Semesterbeitrages und folglich eine Änderung der Beitragsordnung notwendig ist.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt § 1 Satz 2 der Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu:

„Die Beitragshöhe beträgt pro Semester elf Euro.“

zu ändern.

Protokoll:

**GO-Antrag Jonathan Schäfer:
Beendigung der Lesung
Gegenrede: Florian Rappen**

10/5/3 => angenommen

**GO-Antrag Jonathan Schäfer:
Pause für 5 Minuten
keine Gegenrede**

=> angenommen

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für 5 Minuten

NEU 09 ALT 15 Diskussion & Beschluss Klimaforderungen

AG Klimaforderung

Antragstext:

Die AG Klimaforderungen hat mehrmals getagt und den Forderungskatalog der inoffiziellen Vollversammlung ausgearbeitet.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die von der AG Klimaforderungen ausgearbeiteten Klimaforderungen.

15/4/2 - angenommen

Änderungsantrag 1 (Jil Dierks):

„Ändere „Solidarisierung mit Fridays for Future“ im Inhaltsverzeichnis, Teil II, Punkt 1 und Teil III, Punkt 1 zu:

„Bekennung zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens“.“

Änderungsantrag 1 zurückgezogen

Änderungsantrag 2 (Markus Leipe):**„Präambel:**

Entferne das Komma hinter „Students+ for Future“. Entferne das Komma hinter „Forderungskatalog“. Grund: redaktionell Entferne den letzten Satz. Füge nach „Forderungskatalog“ ein: „an Universität und Studierendenwerk“. Grund: Der letzte Satz ist eine Doppelung mit dem ersten Satz der jeweiligen Unterteile, dafür haben wir den ja überhaupt drin. Die Trennung von Studierendenwerk und Uni sollte aber in der Präambel erwähnt bleiben, daher der Einschub.

Einleitung Teil II und III:

Ändere „...Anlehnung der Studierenden-...“ in „...Anlehnung an die Studierenden-...“. Grund: Redaktionell

Titel II.1 und III.1:

Ändere den Titel in „Bekennung zu Klimazielen“.

Grund: Der Inhalt hat keinen expliziten Bezug zu F4F. Eine Solidarisierung mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und eine Solidarisierung mit F4F sind nicht das gleiche. Folgerichtig diese Änderung.

II.4.2:

Ändere „CO2 Bilanz“ in „CO2-Bilanz“. Grund: redaktionell

III.3:

Ändere den Text zu: „Das Studierendenwerk soll intensiv mit der Universität zusammenarbeiten, um die hier geforderten Maßnahmen umzusetzen. Hierbei sei insbesondere auch auf Forderung II.6.1 verwiesen.“

Grund: In einem Forderungskatalog an das Studierendenwerk noch einmal eine Forderung an die Uni zu richten, die bereits gestellt wurde, erscheint mir nicht schlüssig. Diese Variante richtet eine gleichwertige Forderung an das Studierendenwerk und verweist auf die Kooperationsforderung mit der Universität. Die Fußnote wäre somit hinfällig.

III.6

Streiche „, den studentischen Senator*innen“. Grund: Die Forderungen an das Studierendenwerk haben keine senatsbezogenen Themen. Ich habe das mit Scania abgesprochen, sie ist derselben Meinung, dass hier die Senatoren nicht Ansprechpartner sein sollten, im

Gegensatz zu den Forderungen an die Uni.“

Änderungsantrag 3 (Kai Hölzen):

„Ändere den Beschlusstext: Der Studierendenrat der FSU beschließt jeden von der AG Haushalt von der AG Klimaforderung erarbeiteten Punkt des Forderungskatalogs einzeln.“

GO-Antrag Jonathan Schäfer:

Sofortige Abstimmung Änderungsantrag 3

Keine Gegenrede

=> angenommen

Abstimmung Änderungsantrag 3:

4/11/4 => abgelehnt

Änderungsantrag 4 (Leah Kanthack, Kai Hölzen, Laura Strohschneider):

„Streiche:

„Dies beinhaltet insb. mehr Lehre und Forschung zu alternativen Gesellschaftsformen, welche nicht auf unbegrenzten ökonomischen Wachstum basieren.““

Abstimmung Änderungsantrag 4:

8/15/0 => abgelehnt

Änderungsantrag 5 (Bastian Schiweck):

Ersetze Punkt 3.1 Satz 2 durch:

„Um die grundlegende Ausrichtung der universitären Forschungsarbeiten und Lehrtätigkeiten zu erneuern, sollen weitere Bemühungen gemacht werden, die Forschung auf den aktuellen und damit nachhaltigen Stand zu bringen. Auch sollen Projekte mit einem solchen Hintergrund gefördert werden.“

=> zurückgezogen

Änderungsantrag 6 (Bastian Schiweck):

„Ersetze 3.1 Satz 2 durch:

„... sollen die bisherigen Profillinien der FSU „Light, Life, Liberty“ jeweils in ihrer inhaltlichen Beschreibung bearbeitet werden um Aspekte der Nachhaltigkeit konkreter als Forschungsschwerpunkte zu benennen.“

Abstimmung Änderungsantrag 6:

6/13/2 => abgelehnt

Änderungsantrag 7 (Laura Strohschneider):

„Ändere 4.1 Satz 2

Streiche ab „eine öffentlich“ bis „Innenstadt““

Abstimmung Änderungsantrag 7:

3/14/4 => abgelehnt

Persönliche Erklärung 1:

Titel:

„♥ StuRa bis zum Kommunismus ♥“

Erklärende Personen:

Elisabeth Zettel, Jessica Herrmann, Nena Bennewitz, Isabel Heide, Laura Steinbrück, Gero Reich

Inhalt:

„Durch Forschung zu „alternative Gesellschaftsformen, welche nicht auf unbegrenzten ökonomischen Wachstum basieren“, wird nicht gleich der Kommunismus ausgerufen. Dass aber unsere gegenwärtige Wirtschaftsform in Zusammenhang mit der aktuellen Klimakrise steht (und umgekehrt) ist nicht zu leugnen. Entsprechend zu forschen und zu lehren ist daher nur der aktuellen Situation angemessen.“

Persönliche Erklärung 2:

Titel:

„Es ist kurz vor 12- 11“

Erklärende Person:

Jonathan Schäfer

Inhalt

„Ich bin gegen Grundsatzdiskussionen zu später Stunde, auch wenn ich die aktuelle Anwesenheit durchaus unterstütze.

Desweiteren sehe ich die Möglichkeit in die Politik einzugreifen nicht nur als machbar sondern gerade in einer Studierendenstadt als notwendig.“

Protokoll:

GO-Antrag Jonathan Schäfer:

Verlängerung der Sitzung um 1 Stunde

Keine Gegenrede

=> angenommen

GO-Antrag Jessica Herrmann:

Sofortige Abstimmung

Gegenrede: Markus Wolf

Fürrede:

Abstimmung GO-Antrag

4/9/6 => abgelehnt

Antrag von Kai Hölzen:

geheime Abstimmung

durch die Geschäftsordnung angenommen

GO-Antrag Markus Wolf

Befassung des Änderungsantrages 4

Keine Gegenrede

=> angenommen

GO-Antrag von Johann Ulrich:

Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede

=> angenommen

GO-Antraga von Laura Steinbrück:

Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede

=> Angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf:

Befassung des Änderungsantrag 6

Keine Gegenrede

=> angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks:

Sofortige Abstimmung Änderungsantrag 6:

Gegenrede: Gloria Holfer

Fürrede: Marcel Horstmann

Gegenrede: Jonathan Schäfer

Abstimmung:

10/8/2 => angenommen

GO-Antrag Jonathan Schäfer:

Zu TOP Alt 19 Neu 20 gehen

Gegenrede: Scania Steger

=> zurückgezogen

NEU 10 ALT 08 3. Lesung und Beschluss Änderung der Satzung

Gero Reich

Antragstext:

Liebe Alle,

durch die Änderung soll die Möglichkeit eröffnet werden, Urabstimmungen generell auch in anderen Verfahren durchzuführen. Das Für und Wider verschiedener Verfahrensweisen kann dann vor einer Urnenabstimmung erörtert werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat ändert „Urnenabstimmung“ in § 4 Abs.3 Satz 2 der Satzung der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu „Abstimmung“.

16/2/2 => abgelehnt, da keine zwei drittel Mehrheit (19 JAs)

Protokoll:

GO-Antrag von Gero Reich:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

21 Anwesend => Beschlussfähig

GO-Antrag von Jens Lagemann:

Springen zu alt top 19

Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU 11 ALT 19 Diskussion & Beschluss Spielesammlung Mathe M-097-2019 Niklas Menge/ FSR Mathematik

Antragstext:

Liebe Delegierte der FSR-Kom, liebe MdStuRa,

hiermit beantragt der Fachschaftsrat Mathematik 550€ für die Erweiterung der Spiele-sammlung des FSR Mathematik.

Begründung

Die Begründung könnt ihr dem Anschreiben auf den folgenden Seiten entnehmen.

Ergänzung des Vorstandes:

Die FSR-Kom sprach sich mit 20/0/1 (J/N/E) für die Freigabe aus.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt M-097-2019.

15/1/1 => angenommen

Protokoll:

NEU 12 ALT 09 1. Lesung

Wahlordnungsänderung

Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, SelinaDürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack

Antragstext:

§ 1 Grundsätze der Wahl

Absatz (5)

ORIGINAL:

1 Die Wahl ist als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online- Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen, über das Wahlverfahren beschließt der Studierendenrat auf Vorschlag des Wahlvorstandes.

Änderung:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt § 1 Absatz (5) der Wahlordnung durch

„Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.“

zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf:

Beendigung der Ersten Lesung

Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU 13 ALT 10 1. Lesung

Satzungsänderung

Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann

Antragstext:

§ 14 Grundsätze der Wahl

Absatz (2)

ORIGINAL:

„1Der Studierendenrat beschließt, auf Vorschlag des Wahlvorstandes, ob die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchgeführt wird.“

Änderung:

„1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.“

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt § 14 Absatz (2) der Wahlordnung durch

„1 Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.“

zu ersetzen.

Protokoll:

**GO-Antrag von Markus Wolf:
Nichtbefassung des TOPs**

Gegenrede: Jonathan Schäfer

12/3/4 => angenommen

NEU 14 ALT 20 Diskussion & Beschluss BuFaK WiSo M-116-2019

Sophia Bier, Florian Rappen

Antragstext:

Liebe Delegierte der FSR-Kom, liebe MdStuRa,

hiermit beantragt der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft 2000€ für die BuFaK WiSo 69 in Jena.

Begründung:

Die Begründung könnt ihr dem Anschreiben auf den folgenden Seiten entnehmen.

Ergänzung des Vorstandes:

Diese Mittelfreigabe erreichte uns fristgerecht, aber erst nach Beschluss der Tagesordnung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-116-2019 in Höhe von 2000€.

17/ 2 / 2 => angenommen

Protokoll:

NEU 15 ALT 12 2. Lesung & Beschluss Neue Finanzordnung

Sebastian Wenig/HHV

Antragstext:

Sehr geehrtes Gremium,

anbei erhaltet ihr die komplette Überarbeitung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft über alle Paragraphen. Grundlage der neuen Ordnung bildet die ThürStudFVO, Die alte Finanzordnung in einigen Punkten und die bereits angepasste Finanzordnung des StuRas der Ernst-Abbe-Hochschule. Grund der Neufassung ist zum einem die gesetzliche Verpflichtung durch Neufassung des höheren Gesetzes der ThürStudFVO und die Anpassung hinsichtlich der Arbeitsweise einiger Strukturen der Studierendenschaft hinsichtlich der Umsatzsteuer. Eine Neufassung erachte ich an dieser Stelle als Sinnvoll, da eine stückweise Änderung über viele Beschlüsse hinweg nicht zielführend erscheint. Ab der darauf folgenden Seite findet Ihr meinen Vorschlag der Neufassung. Diese muss bei Beschluss nur in die entsprechende Form unserer alten FinO überführt werden.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die vorliegende Finanzordnung.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer :

Beendigung der ersten Lesung

Gegenrede: Marcel Horstmann

Abstimmung:

18/1/0 => angenommen

NEU 17 ALT 13 4. Lesung & Beschluss Satzungsänderung

Markus Wolf

Antragstext:

Die Änderung der Finanzordnung - konkret die Verlegung des Haushaltsjahres- zieht auch folgende Satzungsänderung mit sich.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt § 43 der Satzung durch „Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr.“ zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf:

Beendigung der Lesung

Keine Gegenrede

=> angenommen

NEU ALT 14 Diskussion & Beschluss Regelwerk & Finanzordnung der KTS

Rosa Velten

Antragstext:

Bitte diskutiert und beschließt die Finanzvereinbarung, sowie das Regelwerk der KTS.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Finanzvereinbarung und das Regelwerk der KTS.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf:

Nichtbefassung

keine Gegenrede

=> angenommen

NEU ALT 16 Diskussion & Beschluss Pressemitteilung Semesterbeitrag

Gero Reich

Antragstext:

Die KTS hat folgende Pressemitteilung veröffentlicht:„

Erneut müssen sich die Thüringer Studierenden dem Problem einer massiven Semesterbeitragserhöhung stellen. Nachdem das Studierendenwerk bereits 2016, 2018 und 2019 den Semesterbeitrag um insgesamt 14€ erhöht hatte, wird erneut eine Erhöhung der Beiträge um 12€ diskutiert. Damit würde der Semesterbeitrag des Studierendenwerks um 17,39% von 69€ auf 81€ steigen. Begründet ist die Erhöhung damit, dass das Studierendenwerk über 700.000€ weniger Einnahmen als Ausgaben im Entwurf des Haushaltsplans vorweist. Grund hierfür sind die erhöhten Personalkosten im Bereich Mensen & Cafeterien aufgrund des neuen Tarifvertrages. Ebenfalls schlägt die Renovierung der Mensa am Park in Weimar ein Loch in den Haushalt des Studierendenwerks. Leider ist dieses Vorgehen sehr ähnlich zum letzten Jahr, da dort ebenfalls die Studierenden eine Erhöhung der Mensapreise und Semesterbeiträge alleine tragen mussten. Weder letztes noch dieses Jahr gab es Unterstützung seitens des Freistaats Thüringen. Dies ist ein fatales Vorgehen, da die Studierendenzahlen in den öffentlichen Hochschulen Thüringens sinken und für lange Zeit die vergleichsweise niedrigen Semesterbeiträge und Lebenshaltungskosten viele junge Personen nach Thüringen gezogen hat. Weiterhin fanden bereits Gespräche zwischen Studierendenwerk und dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft statt, welche jedoch ohne Zugeständnisse seitens des Ministeriums beendet wurden. Die KTS kritisiert dies scharf, da Finanzierungsfragen häufig kaum positiv für Studierende geklärt werden und Studierendenvertreter*innen alleine gelassen werden. Die KTS fordert daher den Freistaat Thüringen auf, die Haushaltslücke komplett zu schließen, um den Semesterbeitrag nicht weiter steigen zu lassen. Diese Forderung möchten wir ebenfalls bekräftigen, da der Semesterbeitrag aufgrund steigender Kosten für Mobilität weiter erhöht wird und hier die Studierenden ebenfalls alleine die Kosten der Erhöhung tragen.“

Beschlusstext:

Vorläufig:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schließt sich der Stellungnahme der KTS an.

Beschlossen:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schließt sich der Pressemitteilung der KTS an und veröffentlicht diese

18/ 0 / 2 => angenommen

Protokoll:

Änderungsantrag 1 (Marcel Horstmann):

„Ergänze „und veröffentlicht diese““

=> übernommen

NEU ALT 17 Diskussion & Beschluss Anwesenheitsstatistik

Jonathan Schäfer

Antragstext:

Für die hochschulpolitischen Wahlen ist eine Anwesenheitsstatistik für einige Wähler von hohem Interesse. Dabei spielt bei einigen sicherlich nicht nur die Anwesenheit der wähl-baren Personen sondern auch deren Liste eine große Rolle. Da die personenspezifische Statistik bisher bereits durch den Vorstand geführt wird und die Listenzugehörigkeit bereits bei den Wahlen feststeht, bereitet eine listenspezifische Statistik bei einmaligem,geringem Mehraufwand einen hohen Transparenz- und Informationsgewinn. Auch sehe ich darin sowohl eine gute Möglichkeit die öffentliche Wahrnehmung des Studierendenrates zu verbessern, als auch eine Motivation der Mitglieder entweder zu erscheinen oder ihre Mandate - auch für kurze Zeitspanne bzw. einzelne Sitzungen - für ruhend zu er-klären. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit einer Beschlussfähigkeit und führt zu einer Steigerung der Effizienz des Gremiums. Wovon wiederum die öffentliche Wahrnehmung profitiert.

Beschlusstext:

1. Der Studierendenrat beschließt sowohl eine personen- als auch eine listenspezifische öffentliche Anwesenheitsstatistik zu führen.
2. Der Studierendenrat beauftragt das Öffentlichkeitsreferat damit, die jeweils aktuellsten Versionen dieser an den Aushängeplätzen des Studierendenrates zu veröffentlichen.
3. Der Studierendenrat beauftragt die Webmasterstelle damit, die jeweils aktuellsten Versionen dieser auf der Internetpräsenz zu veröffentlichen.

17/1/1 => angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Gero Reich:

sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

NEU ALT 18 Diskussion & Beschluss Ehrenmitglied

Jonathan Schäfer

Antragstext:

Marcus D.D. Đào (geboren Müller) ist seit der Amtszeit 2010 gewähltes Mitglied des Studenten- bzw. mittlerweile Studierendenrates. Wären seiner Zeit als MdStuRa hatte er dreimal (2013/2014, 2014/2015, 2017/2018) das Amt des Vorstandsmitgliedes inne und hat alleine dadurch bereits sehr viel für diese Institution geleistet. Meiner Meinung nach sollte ein solch hohes Engagement große Anerkennung erhalten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt Marcus D.D. Đào (geboren Müller) zum Ehrenmitglied des Studierendenrates.

15/2/2 => angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Nena Bennewitz:

Sofortige Abstimmung

Gegenrede: Jonathan Schäfer

Fürrede: Jil Diercks

Abstimmung:

13/0/5 => angenommen

NEU 21 ALT 21 Formell

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

Marcel Horstmann: Alle Änderungen können auf Wunsch aufgezählt.

Jonathan Schäfer: Wenn alle aufgezählt werden tut Jonathan Horsti weh

Markus Wolf: Als Sitzungsleitung unterbinde ich Gewalt

Scania Steger: Ein Bild von Marcus Dao sollte im Vorstandsbüro aufgehängt werden

Persönliche Erklärung 1:

Titel:

-

Erklärende Person:

„Jonathan Schäfer“

Inhalt:

„Ich finde prima, dass der RCDS auf einer dreitägigen Klausurtagung nicht gemerkt hat, dass ihr Antrag Satzungswidrig ist.

Vielleicht ist Prag einfach nicht weit genug weg?“

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 00:28 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.12.2019

Anwesende: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Konrad Linke, Luise Sachs, Felix Graf, Scania Steger, Antje Oswald,
Max Keller, Jil Diercks
Protokollant: Jonathan Schäfer
Zeit: 10:29-11:01 Uhr

Die Sitzung wird um 10:29 Uhr eröffnet.

TOP 00 – Berichte

Konrad Linke vom Haus auf der Mauer berichtet von der Homepage vom Haus auf der Mauer, diese ist jetzt Online, es fehlen zwar noch kleine Features funktioniert sonst aber wunderbar und nimmt ihm viel Arbeit ab. Er findet die neue Website nimmt ihm viel Arbeit ab.

TOP 01 – Diskussion Klimaforderungen

Es wird darüber diskutiert, wie die Klimaforderungen veröffentlicht werden sollen. Desweiteren stellte sich heraus, dass ein Punkt vergessen wurde und nun nicht durch den Beschluss gesichert ist. Daher wird ein Antrag für einen Tagesordnungspunkt sowie einen Ergänzungsbeschluss eingehen.

TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-096-2019)

Der FSR Kommunikationswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 140€ für die Anschaffung einer Musikbox für FSR-Veranstaltungen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Die FSR-Kom hat die Mittelfreigabe mit 20/0/0 befürwortet.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-096-2019 wird freigegeben in Höhe von 140€.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------

→ **angenommen**

TOP 03 – Diskussion und Beschluss (M--2019)

Gero Reich beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 190€ zur Finanzierung von: Eine ordentliche Ehrenurkunde mit Rahmen und Passepartout zu erstellen & einen Bilderrahmen mit seinem Bild für das StuRa Büro und der Aufschrift „Ehrenmitglied“ für Marcus D. D. Dao .

Der Antrag wird vom Antragsteller auf 90€ geändert.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-098-2019 wird freigegeben in Höhe von 90€.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

TOP 04 – Diskussion und Beschluss (M-121-2019)

Die Urabstimmungskommission beantragt 350,00€ für Werbung, Stimmzettel und Helferverpflegung für die Urabstimmung im Januar.

Abstimmungstext:

Wir beschließen 350,00 € für Werbung, Stimmzettel und Helferverpflegung für die Urabstimmung im Januar.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 05 – Diskussion und Beschluss (M--2019)

Gero Reich beantragt 350,00€ für einen neuen Stuhl für die Geschäftsführerin.

Eine Reparatur des aktuellen Stuhls kostet laut Kundendienst mehr als eine Neuanschaffung.

Abstimmungstext:

Wir beschließen 350,00€ für einen neuen Stuhl für die Geschäftsführerin.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 06 – Diskussion und Beschluss (M--2019)

Felix Graf beantragt 150,00€ für eine Windows-10 Lizenz für das Campus-TV.

Abstimmungstext:

Wir beschließen 150,00€ für eine Windows-10 Lizenz für das Campus-TV.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 07 – Diskussion und Beschluss Personalangelegenheit

Abstimmungstext:

Wir beschließen Rechtsanwalt Christ auch in diesem Verfahren zu beauftragen.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 08 – Diskussion und Beschluss (M-123-2019)

Das Umweltreferat beantragt 200,00€ für eine Filmvorführung „The true cost“.

Abstimmungstext:

Wir beschließen die Mittelfreigabe M-123-2019 in Höhe von 200,00€.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 09 – Diskussion und Beschluss (M-117-2019)

Sebastian Wenig beantragt 300€ für Honorare für die stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen (2x 150,00€).

Abstimmungstext:

Wir beschließen 300,00€ für Honorare für die stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

Die Sitzung wurde um 11:08 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.01.2020

Anwesende: Gloria Holfert, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: Elisabeth Zettel
Unentschuldigt: /
Gäste: Felix Graf
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit:

Die Sitzung wird um 11:17Uhr eröffnet.

TOP 01 – Personalangelegenheit

TOP 02 – Personalangelegenheit

TOP 03 – Personalangelegenheit

TOP 04 – Personalangelegenheit

TOP 05 – Diskussion und Beschluss Mittelfreigabe Felix Graf (Nummerierung erfolgt noch durch den HHV)

Felix Graf (Technikbetreuung) beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 315€ für die Anschaffung von „MS-Office Home and Business 2019“ PC Lizenz für den PC des Haushaltsverantwortlichen.

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von 315€.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **Angenommen**

TOP 06 – Diskussion und Beschluss Einrichtung Account für Onlineportal der Kulturförderung

Der FSR Biologie/Biochemie beantragt die Einrichtung eines Accounts für das Onlineportal der Kulturförderung zur Förderung des FAK-Festivals. In diesem Rahmen erhalten Benjamin Becker und Max Schröder die

zweckgebundene Vollmacht.

Abstimmungstext:

Der Vorstand der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Einrichtung eines Accounts für das Onlineportal der Kulturförderung zur Förderung des FAK-Festivals.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ Angenommen					

TOP 07 – Diskussion und Beschluss Tagesordnung StuRa-Sitzung 14. Januar 2020

Vorläufige Tagesordnung für die Studierendenratssitzung am 14. Januar 2020:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung	18:15 – 19:00
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:00 – 19:15
TOP 03	2. Lesung & Beschluss	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack	19:15 – 19:45
TOP 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Beitragsordnung	Gero Reich/ AG Haushalt	19:45 – 20:15
TOP 05	3. Lesung & Beschluss	Neue Finanzordnung	HHV	20:15 – 21:00
TOP 06	5. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf	21:00 – 21:15
TOP 07	Wahl & Beschluss	Innenreferent	Vorstand	21:15 – 21:45
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig/ HHV	21:45 – 22:15
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Nachtrag AG Nachhaltigkeitsforderungen	Pauline Häßler/ Umweltreferat/ AG Klimaforderungen	22:15 – 23:00
TOP 10	1. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Max Weber/ Schiedskommission	23:00 – 23:30
TOP 11	Diskussion & Beschluss	Veröffentlichung Semestergebührenerhöhung	Marcel Julian Paul	23:30 – 23:45
TOP 12	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe „Koala“	Max Schröder, Tim Hefner	23:45 – 00:00
TOP 13	Diskussion & Bechluss	Zukunft Campus TV	Melanie Münzberg	00:00 – 00:30
TOP 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung	00:30 – 00:45

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Tagesordnung für die StuRa-Sitzung am 14. Januar 2020

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **Angenommen**

Die Sitzung wurde um 11:31Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 14.01.2020

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3 07743 Jena

Gloria Holfert Jonathan Schäfer Elisabeth Zettel

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990 Telefax: 0 36 41 · 9 400 993 vorstand@stura.uni-jena.de

- anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigter MdStuRa: Jessica Hermann, Bastian Schiweck, Margarita Kravchenko
ruhende Mandate: Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa: Leah Kanthack
beratende Mitglieder: Sophia Bier, Sonja Garan, Annika Nagel
Gäste: Maximilian Bode, Melanie Münzberg, Mathis Brinkmann, Johannes Monyold, Liene Henning, Vincent Leonhardi, Martin Schmidt, Robert Gruhne, Linda Nistler, André Prater, Tim Große
Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer
Protokoll: Elisabeth Zettel
Sitzungsort: SR 114

Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der zehnten Sitzung am 14.01.2020

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formell Berichte Sitzungsleitung

Berichte:

- Marcel Horstmann: Urabstimmung Semesterticket Jenah läuft diese Woche, Marcel hat noch Flyer, die gerne verteilt werden dürfen. Bisher läuft es gut.
Campus TV: 2 Mitglieder gibt es noch, sie wollen ihr Konzept überarbeiten, sind seit 2017/18 dabei. In letzter Zeit ist wenig passiert weil nur 2 Leute, davor v.a. Wissensvermittlung über Videoproduktion, keine richtige Übergabe, daher wenig Kommunikation zum StuRa. Wollen neue Mitglieder werben.
Markus Wolf: in der letzten Amtszeit gab es mehrere erfolglose Kontaktversuche -> Campus TV ist dem StuRa (FSU & EAH) rechenschaftspflichtig. Chefredakteur*in muss gewählt werden - auch bezahlte Stelle einrichten?
Jonathan Schäfer: Tätigkeitsbericht vorhanden, Chefredakteurstelle muss StuRa entscheiden (kostet)
Markus Wolf: fragt nach Überblick was Ende des Jahres in Finanzen passiert ist?
Sebastian Wenig: Viele Überweisungen Ende des Jahres angefallen, Unterlagen für 2016 beim Steuerbüro, Buchhaltungssoftware ist eingerichtet und erfasst ab diesem Jahr. Ordner 2017 werden bearbeitet, Hilfe ist erwünscht. Zahlungen für FSR WiWi wurden im Voraus getätigt, Fördergeld ist aber inzwischen da.
Markus W.: GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit (außer HHV)
Gero: Gegenrede

7/1/3 -> angenommen

18:37 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen
Wiederherstellung der Öffentlichkeit 18:38 Uhr

- Jil Diercks: 29.01. findet um 14 Uhr Studierenden-AG statt
Marcel Horstmann: Frage nach Protokollen der 3.-6. Sitzung
Jonathan: keine endgültigen vorhanden, Vorstand versucht Protokolle zusammenzutragen
HHV: wegen fehlenden Protokollen keine Kontovollmachten für Vorstand & FSB
Markus W.: Protokolle hängen am Wahlvorstand?
Markus W.: Grund für hängende Überweisungen seit Dezember?
Jonathan: auch Krankheit letzte Woche und Geschäftsruhe
HHV: Grund ist auch die Menge an Überweisungen am Ende des Jahres

Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):

- Wir brauchen bald einen Wahlvorstand für die nächste Wahl. Gleiches Problem wie jedes Jahr.
- Letzte Woche ist beim StuRa wegen Krankheit wenig passiert. Musterverträge TV-L von der Personalabteilung bekommen, ab März noch mal Gespräche mit dem Rechtsamt dazu, ob neue Verträge oder Ergänzung.
- Brief von Rechtsamt & Innenrevision zum Gespräch im Dezember über Beitragserhöhung etc.
- Honorarverträge sind bisher pauschal, Reisekosten & Übernachtungskosten sind darin inbegriffen und können (zukünftig) nicht mehr abgerechnet werden darüber. Wollen wir zukünftig zweierlei Honorarverträge haben, einmal inklusiv, einmal exklusiv Reisekosten?
 - Jens: FSRe darüber informieren
 - Marcel J. Paul: Abrechnung über Spesen möglich?
- HHV: nicht möglich, weil Umgehen Thüringer Reisekostengesetz möglich. Vorschlag: Honorarverträge sollen im Normalfall Reisekosten enthalten und diese ins Honorar eingerechnet werden – aber auch damit kann Reisekostengesetz umgangen werden.
- Jonathan: damit buchen Referent*innen evtl. eher Züge (günstiger). Vorschläge nächste Sitzung auf TOP dazu diskutieren.
- Klimaforderungen wurden an Uni & StuWe versandt, vom StuWe kam im November bereits Antwort auf die vorläufigen Forderungen.
- Gespräch zu Prüfungsberatung StuWe: Vertrag wird vorerst nicht geschlossen, da wir keine 2 Stellen gleichzeitig zahlen können.
 - Markus W.: damit fällt der Grund für Kündigung weg, Rücksprache mit Anwalt?
 - Jonathan: Umstrukturierung war Grund und wurde beschlossen.
 - Gloria: Vorstand hält noch mal Rücksprache mit Anwalt. Verfahren gegen EAH wird auch von gleichem Anwalt geführt.
 - Jonathan: weitere Rücksprache mit EAH wegen des Kooperationsvertrages (Anteile).

NEU 02 ALT 02 Formell

**Feststellung der Beschlussfähigkeit & Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **29** stimmberechtigten MdStuRa sind **15** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **20 Jas**.

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	2. Lesung & Beschluss	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Beitragsordnung	Gero Reich/ AG Haushalt
ALT 05	3. Lesung & Beschluss	Neue Finanzordnung	HHV
ALT 06	5. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
ALT 07	Wahl & Beschluss	Innenreferent	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig/ HHV
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Nachtrag AG Nachhaltigkeitsforderungen	Pauline Häßler/ Umweltreferat/ AG Klimaforderungen
ALT 10	1. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Max Weber/ Schiedskommission
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Veröffentlichung Semestergebührenerhöhung	Marcel Julian Paul
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe „Koala“	Max Schröder, Tim Hefner
ALT 13	Diskussion & Beschluss	Zukunft Campus TV	Melanie Münzberg

ALT 14 Formal Sonstiges Sitzungsleitung

- * *Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
- ** *Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.*

Protokoll:

Änderungsanträge:

HHV: TOP8 vertagen, keine Gegenrede → vertagt
Melanie Münzberg: TOP13 zurückgezogen
Laura Steinbrück: TOP9 auf TOP5 vorziehen, keine Gegenrede → vorgezogen

Beschlossene Tagesordnung

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	2. Lesung & Beschluss	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
NEU 04	ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Beitragsordnung	Gero Reich/ AG Haushalt
NEU 05	ALT 09	Diskussion & Beschluss	Nachtrag AG Nachhaltigkeitsforderungen	Pauline Häßler/ Umweltreferat/ AG Klimaforderungen HHV
NEU 06	ALT 05	3. Lesung & Beschluss	Neue Finanzordnung	HHV
NEU 07	ALT 06	5. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
NEU 08	ALT 07	Wahl & Beschluss	Innenreferent	Vorstand
NEU 09	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig/ HHV
NEU 10	ALT 10	1. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Max Weber/ Schiedskommission
NEU 11	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Veröffentlichung Semestergebührenerhöhung	Marcel Julian Paul
NEU 12	ALT 12	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe „Koala“	Max Schröder, Tim Hefner
NEU 13	ALT 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

- * *Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
- ** *Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.*

Abstimmung über die Tagesordnung:

13/0/1 → angenommen

NEU 03	ALT 03	2. Lesung und Beschluss	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
--------	--------	-------------------------	----------------------	--

Antragstext:

§ 1 Grundsätze der Wahl

Absatz (5)

ORIGINAL:

1 Die Wahl ist als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online- Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen, über das Wahlverfahren beschließt der Studierendenrat auf Vorschlag des Wahlvorstandes.

Änderung:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt § 1 Absatz (5) der Wahlordnung durch

„Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.“

zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag von Gero: Sofortige Abstimmung, keine Gegenrede

Abstimmung über Wahlordnungsänderung:

4/11/1 – abgelehnt

Persönliche Erklärung

Titel: Kritik am Verhalten von MdStuRa

Erklärende Personen: Markus Wolf, Selina Dürrbeck, Gloria Holfert

Inhalt:

„Das Verhalten einiger StuRa-Mitglieder, welche bei der Behandlung des TOPs offen persönliche Differenzen mit namentlichen Erwähnungen ausgetragen haben, ist äußerst respektlos.
Dass Redebeiträge unkonstruktiv generell abgelehnt und die Menschen damit abgewertet werden, die Menschen für ihre Wortmeldungen sogar ausgelacht werden, zeugt vom Weltbild einiger StuRa-Mitglieder, welches von Respektlosigkeit und Ablehnung bestimmter Gruppen geprägt ist.“

NEU 04 ALT 04 2. Lesung & Beschluss

Änderung der Beitragsordnung

Gero Reich / AG Haushalt

Antragstext:

Während der Erstellung des Haushaltes 2020 stellte sich heraus, dass für die Erfüllbarkeit ebd. eine Erhöhung des Semesterbeitrages und folglich eine Änderung der Beitragsordnung notwendig ist.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt § 1 Satz 2 der Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu:

„Die Beitragshöhe beträgt pro Semester elf Euro.“

zu ändern.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Unterbrechung des TOP, keine Gegenrede

GO-Antrag Gero: sofortige Abstimmung

Gegenrede Markus W.: Verweis aufs Schreiben von Rechtsamt/Innenrevision

Fürrede Jonathan: Gero kennt das Schreiben

17/7/0 – angenommen

GO-Antrag Markus W.: namentliche Abstimmung

GO-Antrag Jonathan Schäfer: geheime Abstimmung

MPZK: Felix Graf, Martin Schmidt, Melanie Münzberg

Abstimmung über die Beitragsordnung:

18/7/0 – angenommen

Persönliche Erklärung

Erklärende Personen: Kai Hölzen, Selina Dürrbeck, Gloria Holfert, Johann Ulrich, Laura Strohschneider

Inhalt:

„Es ist von den Ellis, um in ihrem Sprachgebrauch zu verharren, armselig, einen ernsthaft gestellten Vorschlag von vornherein, in bester politisch und ideologisch motivierter Manier und aufgrund der vermeintlich prophetischen Fähigkeiten eines einzelnen Mitgliedes dieser Liste, nicht nur nicht zu diskutieren, sondern diesen rigoros abzulehnen. Ohne einen genaueren Blick auf die Beweggründe hinter dem Antrag zu werfen, beweist diese Liste nur einmal mehr ihre Unfähigkeit, die eigenen ideologischen Tellerränder zu übersehen und sich ernsthaft mit den Positionen anderer auseinanderzusetzen. Dass der Rest des StuRa dieser politischen Agitation

ohne Diskussion zustimmt, ist enttäuschend.“

NEU 06 ALT 05 3. Lesung & Beschluss Neue Finanzordnung

Sebastian Wenig/HHV

Antragstext:

Sehr geehrtes Gremium,

anbei erhaltet ihr die komplette Überarbeitung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft über alle Paragraphen. Grundlage der neuen Ordnung bildet die ThürStudFVO, Die alte Finanzordnung in einigen Punkten und die bereits angepasste Finanzordnung des StuRa der Ernst-Abbe-Hochschule. Grund der Neufassung ist zum einem die gesetzliche Verpflichtung durch Neufassung des höheren Gesetzes der ThürStudFVO und die Anpassung hinsichtlich der Arbeitsweise einiger Strukturen der Studierendenschaft hinsichtlich der Umsatzsteuer. Eine Neufassung erachte ich an dieser Stelle als Sinnvoll, da eine stückweise Änderung über viele Beschlüsse hinweg nicht zielführend erscheint. Ab der darauf folgenden Seite findet Ihr meinen Vorschlag der Neufassung. Diese muss bei Beschluss nur in die entsprechende Form unserer alten FinO überführt werden.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die vorliegende Finanzordnung.

Protokoll:

Änderungsanträge:

1. Änderungsantrag: Benachrichtigungspflicht für den HHV für die Semesterzuweisung

Antragsteller*innen: Marcel Horstmann

Inhalt: Ergänze §18 „Haushalt der Fachschaften“ um folgenden Absatz: „Die haushaltsverantwortliche Person des Studierendenrates benachrichtigt die Finanzer*innen der Fachschaftsrate nach Eingang der Semesterzuweisung bei den Fachschaftsfräten.“

→ von Antragsteller übernommen

2. Änderungsantrag: Änderungen Finanzordnung

Antragsteller*innen: Gero Reich

Inhalt:

1. Ersetze § 20 Absatz 9 durch: „Alle Anträge oder Unterlagen nach §18 Absatz 4 und 6, sowie §20 Absatz 5, 6, 7, und 8 sind Fristgerecht einzureichen. Soweit die Fristen nicht durch diese Ordnung bestimmt sind, werden sie den FSRe rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Die Bekanntgabe kann elektronisch erfolgen. Die FSRe sind dafür verantwortlich, dass den Haushaltsverantwortlichen Personen aktuelle Email Adressen vorliegen, sowie für die Weiterleitung der Anweisungen Sorge zu tragen. Werden Unterlagen/Formulare nicht fristgerecht eingereicht, liegt es im Ermessen der haushaltsverantwortlichen Personen Zahlungen hinsichtlich Aufwandsrückerstattungen nicht mehr zu bearbeiten sowie der Vorstand des StuRa die Unterzeichnung von Verträgen aussetzen kann.“
2. Ändere § 18 Absatz 4 zu: „Die Zuweisung der Mittel erfolgt von Amtswegen durch die Finanzverantwortlichen Personen des Studierendenrates. Voraussetzung zur Zuweisung ist das Vorliegen der /Berechtigung/Bestätigung nach § 17 Absatz 2 und § 20 Absatz 7. Das Vorliegen der Voraussetzungen entspricht einer Beantragung im Sinne des § 18 Absatz 6 Satz 5.“
3. Ändere § 18 Absatz 6 Satz 1: „Für die Zuweisung der Mittel für die Fachschaften nach Absatz 4 gelten die Stichtage 31. März und 30. September, von diesen Stichtagen können die Haushaltsverantwortlichen Personen zugunsten der Fachschaft in angemessenem Maße nach eigenem Ermessen abweichen.“

→ von Antragsteller übernommen

Änderungsantrag an Änderungsantrag 2:

Antragsteller*innen: Florian Rappen, Sophia Bier

Inhalt: füge ein am Ende von Abs. 1, Satz 2: „ (...), jedoch noch mindestens 21 Werktagen vorher.“

→ von Antragsteller übernommen

GO-Antrag Florian: Verlesen seiner persönlichen Erklärung, keine Gegenrede

Persönliche Erklärung

Erklärende Person: Florian Rappen

Inhalt:

„Wir spielen ‚Ich sehe was was du nicht siehst‘“

„Wer sieht einen RCDS?“

3. Änderungsantrag: FinO ändern

Antragsteller*innen: Laura Steinbrück

Inhalt: ändere § 40: „...und treten nach Genehmigung durch die Hochschulleitung der FSU Jena am folgenden Tag nach Bekanntmachung im Verkündungsblatt der FSU Jena in Kraft.“

→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über die Finanzordnung:

16/0/4 → **angenommen**

NEU 07 ALT 06 5. Lesung & Beschluss Satzungsänderung

Markus Wolf

Antragstext:

Die Änderung der Finanzordnung - konkret die Verlegung des Haushaltsjahres- zieht auch folgende Satzungsänderung mit sich.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt § 43 der Satzung durch „Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr.“ zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

→ 21 Mitglieder des Studierendenrates sind anwesend

Abstimmung über die Satzungsänderung:

21/0/0 → **angenommen**

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Wahl

Innenreferent

Vorstand

Antragstext:

Dem Vorstand ging eine Bewerbung von Marcel Horstmann auf die Stelle des Innenreferenten ein. Diese könnt ihr dem nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial entnehmen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Marcel Horstmann zum Innenreferenten.

Protokoll:

MPZK: Martin Schmidt, Sophia Bier, Paul Krüger

Abstimmung über die Wahl des Innenreferenten:

19/1/1 → **gewählt**

NEU 09 ALT 08 Diskussion & Beschluss Jahresabschluss

Sebastian Wenig/ HHV

Antragstext:

hiermit beantrage ich den Jahresabschluss 2018 für die erste Sitzung im neuen Jahr. Das Material dazu folgt entsprechend vor der Einladung.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Jahresabschluss 2018.

Protokoll:

→ **vertagt**

Antragstext:

Liebe StuRa-Mitglieder,

der AG Klimaforderungen sind bei der Übertragung der fertig überarbeiteten Forderungen in ein optisch ansprechendes Format leider zwei Fehler unterlaufen - es wurden eine komplette Forderung, und ein Satz vergessen. Diese würden wir gerne nun nachbeschließen lassen.

P.S. Großes Sorry dafür!

Ergänzung Vorstand:

Es gingen zwei Anträge dazu eingereicht der Vorstand entschied sich dabei für den des Umweltreferates als für die AG zuständiges Referat.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena ergänzt die von der AG Klimaforderungen ausgearbeiteten Klimaforderungen um die Forderung/den Satz:

(unter "Forderungen an die Universität")

4.4. Standard-Suchmaschine

Wir fordern die FSU Jena dazu auf, sich dafür einzusetzen, die Standard-Suchmaschine auf allen PCs der Universität und Landesbibliotheken zu Ecosia zu ändern.

(unter "Forderungen an das Studierendenwerk")

4.3. [...] Wir fordern, dass ein Foodsharing-Konzept für nicht verzehrtes Essen in der Mensa erarbeitet wird.

Protokoll:

GO-Antrag Marcel Horstmann: Verlesen der Änderungsanträge, keine Gegenrede

1. Änderungsantrag: Forderung: Foodsharing-Konzept

Antragsteller*innen: Jil Diercks, Jonathan Schäfer

Inhalt: streiche 4.3. „[...] Wir fordern, dass ein Foodsharing-Konzept für nicht verzehrtes Essen in der Mensa erarbeitet wird.“ ersatzlos

9/ 12/ 2 → abgelehnt

GO-Antrag Markus W.: Unterbrechen des TOP, weiter mit TOP4

→ weiter nach TOP 4

2. Änderungsantrag: Forderung: Foodsharing-Konzept

Antragsteller*innen: Scania Steger, Markus Leipe, Paula Kiefer

Inhalt: Ersetze die Ergänzung zu 4.3. mit: „Wir fordern, dass nicht aufgegessenes Essen nicht vernichtet wird. Zu diesem Zweck sollen gemeinsam Konzepte erarbeitet und geprüft werden.“

22/ 0/ 0 → angenommen

Abstimmung über Nachtrag AG Klimaforderungen:

22/0/1 → angenommen

NEU 10 ALT 10 1. Lesung

Satzungsänderung

Max Weber/

Schiedskommission

Antragstext:

Hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,

2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Beschlusstext:

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Protokoll:

Änderungsantrag:

Antragsteller*innen: Maximilian Weber

Inhalt: streiche I.

→ übernommen

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Veröffentlichung Semestergebührenerhöhung

Marcel Julian Paul

Antragstext:

Soziale (Bildungs-)Gerechtigkeit ist ein Schlagwort, ein Begriff, der in modernerer Zeit immer wieder in den Fokus rückt: der Tagesspiegel titulierte erst neulich, dass Steinmeier die Bildungsgerechtigkeit in Deutschland anmahne. Jahr für Jahr weisen Verlagshäuser und deren Journalisten darauf hin, dass es für Kinder aus ärmeren Schichten immer noch schwieriger ist, dieselben Bildungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik zu erhalten. - Ein Umstand, der durch die aktuelle „Sozialpolitik“ begünstigt wird. Auch wir, die Studierenden der Universität Jena, werden von den aktuellen Entwicklungen nicht unberücksichtigt gelassen: Seit 2016 stieg der Betrag der Rückmeldungsgebühren um über 40,00€. - Ein Anstieg von 21%, alleine in vier Jahren. In den vergangenen Sitzungen des Studierendenrates erhielten die gewählten Mitglieder nun ebenfalls erneut Rückmeldung, welche vermutlichen/wahrscheinlichen Erhöhungen ebenfalls auf die Studierenden zukämen, zuletzt stand die Diskussion um die neue preisliche Vereinbarung mit dem Studierendenwerk im Vordergrund. Derartige Preiserhöhungen gefährden den freien Bildungszugang für Studierende, die vor allem aus Arbeiterfamilien und/oder aus dem Ausland stammen. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verstand sich jahrelang als Anlaufpunkt für all jene, die Bildung suchten, es aber nicht einsahen, für die Wissensfreiheit Schulden zu machen. Dieser Zustand muss bewahrt werden und die Studierenden darüber in Kenntnis gesetzt werden, was auf sie zu kommt, insofern Sie sich dem nicht widersetzen. Viele Entscheidungen, zum Beispiele diese über das Kulturticket, werden künftig davon abhängig gemacht werden, welche weiteren Kosten vermutlich/wahrscheinlich auf die Studierenden zukommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Veröffentlichung der „im-Raum-stehenden“ (vermutlichen und wahrscheinlichen) Preissteigerungen in tabellarischer Form auf der Internetpräsenz des Studierendenrates. Angegeben sollen werden:

- a) der Zeitraum der Erhöhung
- b) die faktische Erhöhung in EUR
- c) die prozentuale Steigerung
- d) der neue Semesterbeitrag
- e) die Ursache für die Preissteigerung

Ebenfalls wird auf der Internetseite des Studierendenrates die Tabelle der Semesterbeiträge seit SS 2000 veröffentlicht.

Protokoll:

Änderungsantrag: Man muss nicht sein eigener Henker sein

Antragsteller*innen: Jil Diercks, Jonathan Schäfer

Inhalt: Streiche: „im Raum-stehenden“ (vermutlichen und wahrscheinlichen)“ ersatzlos.

→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über Veröffentlichung Semestergebühren:

17/0/0 → angenommen

NEU 12 ALT 12 Diskussion & Beschluss Mittelfreigabe „Koala“

Max Schröder, Tim Hefner

Antragstext:

Lieber Studierendenrat, das Lehramtsreferat möchte im April 2020 eine Konferenz aller Lehramtsstudierenden veranstalten. Diese wäre die erste in ganz Deutschland. Im Haushaltsjahr 2019 haben wir bereits finanzielle Mittel in Höhe von 1500 Euro beantragt, um erste Verbindlichkeiten bezahlen zu können. Für das Jahr 2020 möchten wir im Namen des Lehramtsreferates weitere Geldmittel für die Realisierung der KoaLa beantragen. Zur Senkung der Unkosten werden die Teilnehmenden einen Eigenbetrag in Höhe von 15 Euro pro Person bezahlen. Weiterhin könnten noch Fördermittel durch das Zentrum für Lehrerbildung oder durch die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft zu Verfügung gestellt werden. Da diese jedoch noch nicht versichert wurden, geht der Finanzplan von der höchstmöglichen Summe aus. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden. Nähere Erläuterungen zur Veranstaltung können gerne auf der StuRa-Sitzung erfragt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe „KoaLa“ von 1500 Euro auf 4700 Euro zu erhöhen. Das Geld soll aus den Töpfen A.02.08

„Lehrämter“ (2200 Euro aus dem Haushaltsjahr 2020) und A.05.01 „Bundesfachschaftentagung“ (1000 Euro aus dem Haushaltsjahr 2020) kommen. Weiterhin kommen 1500 Euro aus dem Topf A.02.08.02 „KoaLa“ aus dem Haushaltsjahr 2019 hinzu.

Protokoll:

GO-Antrag Rosa: sofortige Abstimmung

Gegenrede Jonathan: gibt noch Redebedarf

6/7/5 → abgelehnt

GO-Antrag Kai: vertagen

Gegenrede Jil: nicht viel Zeit

Fürrede Markus W.: in 2 Wochen beschließen und bis dahin andere Fördermittel sicher haben

4/8/1 → abgelehnt

GO-Antrag Jan: sofortige Abstimmung

Markus Wolf: formal

7/4/1 → angenommen

GO-Antrag Gloria: Feststellung Beschlussfähigkeit

14 Mitglieder des StuRa sind anwesend → nicht beschlussfähig

→ **vertagt**

NEU 14 ALT 14 Formell

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

→ **vertagt**

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23.28: Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.01.2020

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Gero Reich, Kai Hölzen, Sebastian Hansen
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit:

Die Sitzung wird um 10:20Uhr eröffnet.

TOP 01 Berichte:

- Es wird besprochen, dass es bezüglich des Zahlungsverkehrs zu Problemen gekommen ist, dazu anwesend: Sebastian Hansen (Md FSR Geschichte) und Kai Hölzen (bMd FSR Geschichte)
- Es wird angemerkt, dass ein Online-Zugang eingerichtet werden soll
- Protokoll vom 19. November 2019 fehlt noch

Die Sitzung wird 10:29Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 23.01.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Sebastian Wenig
Protokollant: Elisabeth Zettel
Zeit: 12:09 – 12:56 Uhr

Die Sitzung wird um 12:09 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Rücknahme Beschlüsse vom 13.12. und 19.12.2019

Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt fest, dass die Beschlüsse TOP 04 vom 13.12.2019 (Aufwandsentschädigung HHV) und TOP 09 vom 19.12.2019 (Honorare stellv. HHV) nicht richtig gefasst wurden und damit hinfällig sind.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ Angenommen		

TOP 02 Personalangelegenheit

TOP 03 Personalangelegenheit

TOP 04 Personalangelegenheit

TOP 05 Diskussion & Beschluss (M-002-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 200€ für die finanzielle Unterstützung zum Kauf von vier Roll-Ups.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-002-2019 wird freigegeben in Höhe von 200€ Euro.

Dafür: → vertagt (haushaltsfreie Zeit)	Dagegen:	Enthaltungen:
--	-----------------	----------------------

TOP 06 Diskussion & Beschluss (M-043-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 430€ für die finanzielle Unterstützung der Bundesfachschaftentagung in Paderborn.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-043-2019 wird freigegeben in Höhe von 430€ Euro.

Dafür: → vertagt (keine Prüfung vorhanden)	Dagegen:	Enthaltungen:
--	-----------------	----------------------

TOP 07 Diskussion & Beschluss (M-055-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 420€ für die finanzielle Unterstützung zum Kauf von Bierzeltgarnituren.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-055-2019 wird freigegeben in Höhe von 420€ Euro.

Dafür: 0	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ vertagt (haushaltsfreie Zeit)		

TOP 08 Diskussion & Beschluss vorläufige Tagesordnung für die StuRa-Sitzung am 28.01.2020

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit
*TOP 1	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe KoaLa (M-005-2020)	Tim Hefner, Max Schröder	18:15 – 19:00
TOP 02	Formal	Berichte	Sitzungsleitung	19:00 – 19:30
TOP 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:30 – 19:35
TOP 04	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann	19:35 – 20:00
TOP 05	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann	20:00 – 20:30
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Wahlvorstand	Markus Wolf	20:30 – 21:00
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig	21:00 – 21:30
TOP 08	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber	21:30 – 21:40
TOP 09	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber	21:40 – 22:15

TOP 10	Diskussion & Beschluss	Lagerraumsituation	Jonathan Schäfer	22:15 – 22:30
TOP 11	Diskussion & Beschluss	Kalkulation Urnen- und Onlinewahlen	Marcel Julian Paul	22:30 – 23:00
TOP 12**	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit	Markus Wolf	23:00 – 23:45
TOP 13	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Abstimmungsverzeichnis	Scania Sofie Steger	23:45 – 00:00
TOP 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung	00:00 – 0:15

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ Angenommen

Die Sitzung wird um 12:56 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenrates am 28.01.2020

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Jessica Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigte MdStuRa:	Julika Loos, Jan Henning Ziegner
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer
unentschuldigte MdStuRa:	Deborah Heiden, Bastian Schiweck
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Sven Bischoff, Katjana Burkhardt, Sonja Garan, Felix Graf, Tim Hefner, Gerrit Huchtemann, Annika Nagel, Max Schröder
Gäste:	Maximilian Bode, Melanie Münzberg, André Prater, Martin Schmidt, Lukas Spatzel, Carsten Hölbling, Robert Gruhne
Sitzungsleitung:	Gloria Holfert
Protokoll:	Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	SR 114

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der elften Sitzung am 28.01.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:24 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion und Beschluss Mittelfreigabe KoaLa Tim Hefner, Max Schröder

Antragstext:

Lieber Studierendenrat,

das Lehramtsreferat möchte im April 2020 eine Konferenz aller Lehramtsstudierenden veranstalten. Diese wäre die erste in ganz Deutschland. Im Haushaltsjahr 2019 haben wir bereits finanzielle Mittel in Höhe von 1500 Euro beantragt, um erste Verbindlichkeiten bezahlen zu können. Für das Jahr 2020 möchten wir im Namen des Lehramtsreferates weitere Geldmittel für die Realisierung der KoaLa beantragen. Zur Senkung der Unkosten werden die Teilnehmenden einen Eigenbetrag in Höhe von 15 Euro pro Person bezahlen. Weiterhin könnten noch Fördermittel durch das Zentrum für Lehrerbildung oder durch die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft zu Verfügung gestellt werden. Da diese jedoch noch nicht versichert wurden, geht der Finanzplan von der höchstmöglichen Summe aus. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden.

Nähere Erläuterungen zur Veranstaltung können gerne auf der StuRa-Sitzung erfragt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe „Koala“ in Höhe von 4700 Euro. Das Geld soll aus den Töpfen „Koala“ (1500 Euro), „Lehramt“ (1000 Euro) und „Bundesfachschaffentagung“ (1500 Euro) kommen.

Protokoll:

Abstimmung über Mittelfreigabe KoaLa unter Vorbehalt des Haushaltes:

17/0/1 → angenommen

NEU 02 ALT 02 Formell Berichte Sitzungsleitung

Berichte:

Marcel Horstmann (Innenreferat):

- Aufarbeitung aller beschlossenen Ordnungsänderungen, Lesefassung der Satzung, GO, FinO in aktueller Form erstellt, GO & Satzung gedruckt & verschickt, bei restlichen Ordnungen falsche Telefonnummern

- letztes Mal wurde GO gebrochen, Antrag auf Anzweiflung der Beschlussfähigkeit im letzten TOP war nicht rechtmäßig, da wir in der Abstimmung waren.

Scania Steger (AG Semtix):

- Urabstimmung Semtix wurde mit 94,11 % angenommen, Wahlbeteiligung lag bei etwa 22 %. Elektronisches Wahlverzeichnis hat die Arbeit erleichtert, Dank an André, der das erstellt hat und alle Helfer*innen!

Markus Leipe:

- Morgen 17 Uhr KTS-Sitzung in Erfurt, wer noch Themen hat bitte an Markus oder Rosa tragen. Bisher aufgrund der Protokolle noch nicht stimmberechtigt.
- Elisabeth: Protokolle wurden heute an Vorstand geschickt, sind noch nicht gelesen, wir kümmern uns darum.

Sebastian Wenig (HHV):

- zu 2017 Jahresabschluss: Ordner liegen im Finanzbüro für die Steuer, hier wird Hilfe benötigt zur Sortierung! Innenrevision will die Unterlagen wiederhaben, wenn machbar bis in 14 Tagen. Aufgrund Klausurenphase ist die Aufarbeitung im Moment schwierig. Der JA 2018 ist daher auch noch nicht ganz vollständig. Haushalt 2020 muss noch in ordentlicher Form und unterschrieben vorgelegt werden, sollte hoffentlich diese Woche klappen. Großes Problem bei FSRen, weil Abrechnungen erst Ende des Jahres eingehen und dann 800 Zahlungen auf einmal abgearbeitet werden müssen. Das führt zu aktuellen Verzögerungen.
- Markus Wolf Bittet um Mails, wann Hilfe benötigt wird, damit mehr Hilfe kommt.
- Sebastian ist fast jeden Tag ab Mittag da.
- Probleme kamen im Gespräch mit Martin Schmidt (EAH) und dem Steuerberater auf. KTS hätte selbst keine Finanzentscheidungen treffen dürfen, da unsere Ordnungen gelten, d.h. für Ausgaben hätten StuRa/Vorstands-Beschlüsse vorliegen müssen, ebenso Verträge und Rechnungen. Hier muss klar definiert werden, wer Rechnungen schreiben darf. Dazu soll bald eine AG gegründet werden, um Satzungen etc. zu überarbeiten, auch um sie ans Thüringer Hochschulgesetz anzupassen.
- Markus: Sollte etwas im Tätigkeitsbereich geändert werden, rät er davon ab wg. Eingruppierung
- Sebastian: Nein, Änderungen eher in den Ordnungen.

Jessica Herrmann (Referat für Menschenrechte):

- Veranstaltungsreihe Biji Kurdistan zu Rojava mit Umweltreferat gemeinsam war sehr erfolgreich, war immer sehr voll, sodass teilweise Menschen keinen Platz bekommen haben. Arbeit als Referentin war eine Katastrophe, Unterlagen wurden Mitte Dezember eingereicht, wurden lange nicht gezahlt, Mahnungen kamen, Zugang zu Mittelfreigaben war oft nicht möglich. Schwierig waren widersprüchliche Aussagen, z.B. zur Abrechnung der Reisekosten (ob im Honorarvertrag enthalten oder nicht).
- Wie kann das in Zukunft besser laufen?
- Florian: kann das nachvollziehen aus FSR-Perspektive, weil inzwischen alles beim StuRa liegt. Überblick über bezahlte Überweisungen zu behalten ist fast unmöglich.
- Jessica: Das soll kein Angriff sein, oft herrschte Unsicherheit was der Stand ist, die Kommunikationswege müssen laufen, besonders im Krankheitsfall. Auch Regelwerk, was bei der Abrechnung zu beachten ist (z.B. dass Originaltickets nötig sind) fehlt, sodass Abrechnung teils nicht möglich ist.
- Sebastian: Erste Woche dieses Jahr ist nichts passiert wegen Krankheit. Aufgabenteilung zwischen Kasse und HHV nach Hochschulrecht, dadurch Probleme wenn eine Person fehlt. Durch Vertretung häuft sich die Arbeit, der gesamte Zahlungsverkehr ist im Moment zu viel. Aufstockung im Personal bei den Finanzen wäre dafür eine mögliche Lösung. Das Problem betrifft viele Strukturen im Moment.
- Martin Schmidt: Der Vorstand müsste Kasse übernehmen!
- Jessica: Vorschlag Treffen mit Vorstand, HHV, Kasse & Referate um Lösungsstrategien zu erarbeiten.
- Marcel J. Paul: Wäre für Sebastian zweite Person hilfreich?
- Sebastian: stellv. Kasse wäre nötig, die arbeiten kann, weil er die Kasse nicht vertreten darf. Ansonsten tatsächlich eine Person, die Buchhaltung vollständig machen kann, dafür ggf. HHV zum Ehrenamt umwandeln.
- Scania: Stellvertretung scheitert im Moment an den Bankzugängen.
- Florian: Originaltickets der Bahn kann gar nicht immer eingereicht werden (online). Zahlungsfrist von 14 Tagen ist im Moment nicht machbar. Zusammentreffen um Lösungen zu finden, überlegen, ob Bank gewechselt werden kann, die z.B. für Saldenbestätigung viel Geld will.
- Elisabeth: Wieder Verweis auf Protokolle, die fehlen bzw. wo Unterschriften fehlen.

GO-Antrag Jens Lagemann: Rückkehr zu Berichte

11/0/5 → angenommen

Markus Wolf:

- fragt nach dem Stand der Protokolle
- Elisabeth: Protokolle kamen vom Wahlvorstand kurz vor der Sitzung, bisher keine Zeit diese zu lesen.

Marcel Horstmann:

- Letztes Akrützel (bKrützel) schreibt über die Kassenprüfung im Akrützel als „boshafter Einschüchterungsversuch“ von Gremiumsmitgliedern, das habe faschistische Züge.
- Florian: Versteht den Beitrag nicht, Gremiumsmitglieder dürfen Kassenprüfung nicht durchführen, sondern Kasse & HHV. Verdacht auf Werbeeinnahmen, die Bar im Büro liegen, lag nahe, daher musste geprüft werden.
- Marcel J. Paul: Verweis auf Satireseite!
- Marcel H.: Akrützel nennt es Einschüchterungsversuch.
- Jessica: Verständnisfrage, kann jemand den Ablauf schildern?
- Sebastian: Die Kasse ist verpflichtet, im Verdachtsfall zu prüfen, ob Einnahmen gemeldet sind. Durch die Äußerung des Verdachtsfalls musste die Kasse handeln.
- Florian: kann die Kassenprüfung nicht beantragen, hat nur gefragt ob die Anzeige (Wolf) Werbung war und ob Einnahmen generiert wurden.
- Jens: zurück zu Berichte! TOPs dazu beantragen, wenn Diskussionsbedarf besteht.

- Marcel J. Paul: Fühlt sich das Akrützel vom Gremium eingeschüchtert?
- Annika Nagel (Chefredakteurin Akrützel): Es geht nicht darum, sich eingeschüchtert zu fühlen vom Gremium.

GO-Antrag Jessica: Verlesen der persönlichen Erklärung

Persönliche Erklärungen

- 1. erklärende Person:** Jessica Herrmann
Inhalt: „von den Ellis: Volle Solidarität mit dem Akrützel. Wir haben <3-lich gelacht.“
- 2. Titel:** Mut
erklärende Person: Florian Rappen
Inhalt: „Liebe Ellis, Respekt vor dem Mut dieser Erklärung zum Akrützel. Damit ist euch der nächste Satire Beitrag des B-Krützels sicher.“

Scania Steger:
 - Wie läuft die TV-L Auszahlung?
 - Elisabeth: Wir warten noch auf die Uni, dauert vermutlich bis März.
 - Markus W.: weitere Klagen sind wohl in Vorbereitung, können wir der Uni damit Druck machen?
 - Sonja Garan: Können Angestellte dazu beitragen, der Uni Druck zu machen?
 - Scania: Protestaktionen z.B., Wir sollten auf die Uni-Leitung zugehen, damit das schneller geht
 - Carsten Höbel: Der letzte StuRa hat zu lange gebraucht. Ist genug Geld im Haushalt, damit ausgezahlt werden kann?
 - Scania: Geld ist seit langem da, es scheitert an Abrechnungsformalitäten und der Uni, weil hier nicht von der Uni eingruppiert wurde und das Ministerium prüfen wollte.
 - Markus: Die in der Personalabteilung Zuständige wussten bis vor kurzem nicht, was sie alles zu tun hat.
 - Scania: Problem liegt wohl darüber (Personaldezernat, nicht Sachbearbeiterin)
 - Elisabeth: Berechnung dessen, was gezahlt werden soll dauert wohl.
Melanie Münzberg:
 - Campus TV hat 5 neue Mitglieder und Mailzugang, ab Februar sollen öffentliche Sitzungen stattfinden, zu denen eingeladen wird, im Akrützel und Campusradio wurde geworben
Florian: In letzter Zeit wurde wohl gearbeitet, aber für externe Strukturen?
Melanie: Für Vereine etc. meinst du? Verweis auf Tätigkeitsbericht

GO-Antrag Jessica: Beendigung des Berichtes vom Campus TV

- **Laura Steinbrück (Öffentlichkeitsreferat):**
 - PMs auf der Stura-Website sind aktuell
 - Markus: Wurden die Erhöhungen des Semesterbeitrags schon veröffentlicht?
 - Laura: Hat sie bisher nicht geschafft.
- **Selina Dürrbeck (AG Mensen):**
 - AG Mensen hat sich letzte Woche getroffen, zwei Leute Students+4Future waren anwesend, es ging um die Forderungen und Umsetzungsmöglichkeiten. Bitte an StuRa-Mitglieder, wenn sie sich eintragen, die Termine auch wahrzunehmen oder abzusagen. AG-Mensen als Vorbereitung auf den Mensa-Ausschuss
- **Scania:**
 - Kam Antwort von der Uni zu den Klimaforderungen?
 - Elisabeth: Nein, haben heute noch mal nachgefragt und die Nachforderungen geschickt.

Vorstandsberichte:

- Gloria: Will perspektivisch von ihrem Amt im Vorstand zurücktreten, wegen Respektlosigkeiten im Gremium und Arbeitsaufwand im Studium. Kann das Gremium nicht weiter vertreten, will sich aber weiter engagieren.
- Marcel J. Paul: Welche Respektlosigkeiten, was sind die Probleme?
- Gloria: Persönliche Konflikte scheinen eine Rolle zu spielen, Grundsatzdebatten, ins Lächerliche ziehen von Beiträgen, Wirkung des StuRa nach außen.
- Markus W.: Das sollte ein Weckruf sein, wie wir miteinander arbeiten. Er empfindet das als härter als letzte Amtszeit und äußert die Bitte, einen Gang runterzuschalten, dies gilt auch für ihn.
- Jessica: Respekt für die Entscheidung, Einzelfälle bitte nicht hier diskutieren. Ist die Entscheidung endgültig?
- Gloria: Mehrere Gründe, über Klima im StuRa kann man reden, aber Uni ist mehr als erwartet und daher ist es nötig.
- Rosa: Weißt du bis wann in etwa?
- Gloria: Zum Ende des Wintersemesters
- Marcel H.: Innerhalb von 14 Tagen muss neuer Vorstand gewählt werden.
- Elisabeth: Will auch noch zurücktreten (wie angekündigt), Vorschlag erste Sitzung im Sommersemester
- Markus W.: Nicht zeitgleich zurücktreten, da sonst Neuwahlen nötig sind
- Jens: Bittet um Aufklärung über Satzung, wo das steht?
-

GO-Antrag Jessica: Beendigung dieses Berichts, klärt das separat

- Elisabeth: Bitte die neuen Briefköpfe verwenden, sind auch im Stura-Orga-Share
- Gloria: Monatsgespräch mit dem Personalrat fand statt, der Personalrat ist bei Einstellungen hinzuzuziehen (Stellungnahme), das sollten wir zukünftig tun!

GO-Antrag Gloria: Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Personalangelegenheit

Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:55 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:08 Uhr

Jil Diercks:

- Morgen, 29.01., ist Studierendenden-AG

NEU 03 ALT 03 Formell

**Feststellung der Beschlussfähigkeit & Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **29** stimmberechtigten MdStuRa sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **20 Jas**.

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT *01	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe KoaLa	Tim Hefner, Max Schröder
ALT 02	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 04	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
ALT 05	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Wahlvorstandsmitglied	Markus Wolf
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig/ HHV
ALT 08	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 09	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Lagerraumsituation	Jonathan Schäfer
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Kalkulation Urnen- und Onlinewahlen	Marcel Julian Paul
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit **	Markus Wolf
ALT 13	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Digitales Wahlverzeichnis	Scania Steger
ALT 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Protokoll:

Änderungsanträge:

Gerrit Huchtemann: Vorziehen TOP Alt 06 auf Neu 04 → vorgezogen

Florian Rappen: Nichtbefassung mit TOP 12, da unzulässig

GO-Antrag Scania: Ausschluss der Öffentlichkeit

Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:18 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:25 Uhr

Beschlossene Tagesordnung

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU *01	ALT *01	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe KoaLa	Tim Hefner, Max Schröder
NEU 02	ALT 02	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 05	ALT 04	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann

NEU 06	ALT 05	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
NEU 04	ALT 06	Diskussion & Beschluss	Abwahantrag Wahlvorstandsmitglied	Markus Wolf
NEU 07	ALT 07	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig/ HHV
NEU 08	ALT 08	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
NEU 09	ALT 09	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
NEU 10	ALT 10	Diskussion & Beschluss	Lagerraumsituation	Jonathan Schäfer
NEU 11	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Kalkulation Urnen- und Onlinewahlen	Marcel Julian Paul
NEU 12	ALT 12	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit **	Markus Wolf
NEU 13	ALT 13	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Digitales Wahlverzeichnis	Scania Steger
NEU 14	ALT 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
 ** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung:

18/0/0 → angenommen

NEU 04 ALT 06 Diskussion & Beschluss Abwahantrag Wahlvorstandsmitglied Markus Wolf

Antragstext:

Erfolgt auf der Sitzung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Abwahl des Wahlvorstandsmitglieds Gerrit Huchtemann.

Protokoll:

Gerrit Huchtemann reicht seinen Rücktritt schriftlich ein.

GO-Antrag Marcel H.: Nichtbefassung, da der Beschlusstext hinfällig ist

→ Nichtbefassung

NEU 05 ALT 04 1. Lesung Änderung der Geschäftsordnung Marcel Horstmann

Antragstext:

Ersetze in der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der FSU Jena:

- a) §6 Abs. 5 Satz 1: "§5 Abs. 2 und 8" durch "§10 Abs. 2 und §15 Abs. 1"
- b) §6 Abs. 5 Satz 4: "§6 Abs. 3" durch "§37 Abs. 4"
- c) §12 Abs. 1 Satz 1: "§17" durch "§29"
- d) §12 Abs. 3 Satz 1: "§21" durch "§33 und §34"
- e) §12 Abs. 4 Satz 4: "§17 durch "§29"
- f) §12 Abs. 4 Satz 4: "§21 Satz 4" durch "§34 Abs. 7"

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt in der Geschäftsordnung

- a) §6 Abs. 5 Satz 1: "§5 Abs. 2 und 8" durch "§10 Abs. 2 und §15 Abs. 1"
- b) §6 Abs. 5 Satz 4: "§6 Abs. 3" durch "§37 Abs. 4"
- c) §12 Abs. 1 Satz 1: "§17" durch "§29"
- d) §12 Abs. 3 Satz 1: "§21" durch "§33 und §34"
- e) §12 Abs. 4 Satz 4: "§17 durch "§29"
- f) §12 Abs. 4 Satz 4: "§21 Satz 4" durch "§34 Abs. 7"

zu ändern.

Protokoll:

Änderungsantrag:

Antragsteller*innen: Jil Diercks

Inhalt: „Ändere die Punkte e) und f) zu:

„e) in § 12 Abs. 4 Satz 1 „§ 17“ durch „§29“

f) in § 12 Abs. 4 Satz 1 „§21 Satz 4“ durch „§34 Abs. 7““

→ von Antragsteller übernommen

→ **Beendigung der 1. Lesung**

NEU 06 ALT 05 1. Lesung

Änderung der Geschäftsordnung

Marcel Horstmann

Antragstext:

Streiche §15a der Geschäftsordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt §15a der Geschäftsordnung ersatzlos zu streichen.

Protokoll:

→ **Beendigung der 1. Lesung**

NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss Jahresabschluss 2018

Sebastian Wenig/ HHV

Antragstext:

hiermit beantrage ich den Jahresabschluss 2018 für die erste Sitzung im neuen Jahr. Das

Material dazu folgt entsprechend vor der Einladung.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Jahresabschluss 2018.

Protokoll:

GO-Antrag Elisabeth: vertagen, liegt noch nicht vor

→ **vertagt**

NEU 08 ALT 08 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen.

Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

¹ Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

² Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungsanlage auch der Fall mit folgender Begründung:
Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Anmerkung durch den Vorstand:

Auf der Sitzung vom 14. Januar 2020 wurde der erste Teil des Beschlusstextes durch den Antragssteller ersatzlos gestrichen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt: § 35 Abs. 3 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft zu:

„1 Basis der Entscheidungen sind diese Satzung und soweit zutreffend ihre Ergänzungsordnungen. 2 Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39. 3 Eine Prüfung über diesen Rahmen hinaus obliegt der Rechtsaufsicht und kann nur im Sinne des § 34 Abs. 3 erfolgen.“

zu ändern.

Protokoll:

GO-Antrag Jens: vertagen und behandeln, wenn Antragsteller anwesend ist

→ **vertagt**

NEU 09 ALT 09 1. Lesung

Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Nachdem der Antrag in der letzten Sitzung mehr Diskussion hervorgerufen hatte als erwartet, will ich ihn nun nochmal erneut stellen, aber mit weitergehender Erläuterung und in der Hoffnung, nun alle Aspekte zu berücksichtigen:

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

¹Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

²Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung

vorgesehen sind.

³ Beschlüsse der Organe sind spätestens fünf Tage nach ihrer Fassung zu veröffentlichen.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a) beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung:

Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a) nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des Weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a) aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Hilfsweise Anpassung des § 31 Abs. 2

Vorgebracht wurde der Einwand, dass der § 31 Abs. 2 dann auch geändert werden müsste. Nach näherer Prüfung ist dieser Einwand jedoch unzutreffend, da dort explizit drinsteht, dass die Mitglieder der Schiedskommission nicht gleichzeitig Mitglied eines anderen gewählten Organs nach § 5 sein dürfen. Mit der Formulierung: „anderen gewählten Organs“ geht somit der § 31 – wie auch der § 33 – davon aus, dass die Schiedskommission im § 5 aufgeführt ist. Jedenfalls lässt sich dies aus den Sätzen 1 und 3 entnehmen, sodass mittels Systematik einerseits und Sinn und Zweck andererseits der Satz 2 entsprechend verstanden werden darf. Sollte der Satz 2 dahin gehend zu unklar sein für die StuRa-Mitglieder, so beantrage ich hilfsweise diesen wie folgt zu ändern:

§ 31 Abs. 2 S. 2:

Mit der Annahme der Wahl in eines der anderen Organe nach § 5 oder zum Haushaltsverantwortlichen scheidet das Mitglied aus der Schiedskommission aus.

III. Anpassung des § 4 Abs. 9

Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf:

Die Ergebnisse der Urabstimmung sind für alle Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und der Fachschaftsvollversammlungen bindend und durch diese umzusetzen.

IV. Anpassung des § 45 Abs. 5

Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf:

Hält sie oder er Beschlüsse der Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission mit geltendem Recht für unvereinbar, so legt sie oder er ein suspensives Veto gegen diesen Beschluss ein.

V. Anpassung des § 33 Abs. 1

Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf:

Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.

VI. Umgang mit § 50 Abs. 2 – Urabstimmung

Größtes Konfliktpotential bot die Notwendigkeit einer Urabstimmung nach § 50 Abs. 2. Hier wiederhole ich gern meinen mündlichen Vortrag zur juristischen Auslegungsmethode der teleologischen Reduktion. Diese besagt, dass der Wortlaut einer Norm entsprechend dem Sinngehalt (Teleos) dieser Norm eingeschränkt (reduziert) werden muss, da der Wortlaut der Norm mehr umfasst als eigentlich nach Sinn und Zweck geregelt werden sollte.

Sinn und Zweck des § 50 Abs. 2 ist die Struktursicherung der Verfassten Studierendenschaft. So sollen eben die wesentlichen Grundsätze der studentischen Selbstverwaltungsorganisation nur durch die Studierenden selbst geändert werden und eben nicht durch das vertretungsberechtigte Organ. So soll eben der § 5 dahin gehend geschützt werden, dass keine Organe einfach so abgeschafft werden oder neue hinzukommen; die Organisationshoheitsrechte der gesamten Studierendenschaft sollen also gewahrt bleiben.

Vorliegend ändert sich durch meinen Antrag weder etwas an der Rechtslage noch an der studentischen Selbstverwaltung. Es werden weder neue Organe geschaffen noch bestehende aufgelöst. Folglich handelt es sich bei meinem Antrag nicht um eine Änderung des § 5 im Sinne

des § 50 Abs. 2, sondern um eine redaktionelle Korrektur, die den Anwendungsbereich des § 50 Abs. 2 nicht eröffnet. Eine Urabstimmung ist mithin nicht erforderlich. Zuletzt steht der Aufwand, der für eine Urabstimmung erforderlich ist, in keinem Verhältnis zum Ziel, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen.

Sollte jedoch – wie von einigen StuRa-Mitgliedern unprofessionell zum Ausdruck gebracht – meine Qualifikation für die Einschätzung der Rechtslage für unzureichend erachtet werden, so bitte ich, den Antrag auszusetzen, rechtlichen Rat beim Rechtsamt der Universität zu ersuchen mit Hinweis auf meine rechtliche Einschätzung, ob dies so gehandhabt werden kann, und entsprechend der Auskunft des Rechtsamtes mit meinem Antrag weiter zu verfahren.

VII. Anmerkung zum rechtlichen Charakter der Fachschaften auf Anfrage von Gero Reich

Fachschaften selbst sind keine Organe der Studierendenschaft, weshalb sie in § 5 Abs. 1 auch nicht erwähnt werden. Zweck von Organen ist es, die juristische Person, welche selbst nicht handeln kann, handlungsfähig zu machen durch ihnen angehörende Organwalter (natürliche Personen).

Gem. § 79 Abs. 1 ThürHG bilden die immatrikulierten Studierenden einer Hochschule die Studierendenschaft als eine rechtsfähige Teilkörperschaft der Hochschule. Die Hochschule selbst ist gem. § 2 Abs. 1 ThürHG eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Gem. § 80 Abs. 4 ThürHG können sich Studierendenschaften nach Maßgabe ihrer Satzung in Fachschaften gliedern. Dies ist mit § 36 Abs. 2 der Satzung geschehen entsprechend der Fakultäten, Institute oder Studiengänge. Folglich sind die Fachschaften selbst teilrechtsfähige Teilkörperschaften des öffentlichen Rechts, somit selbst juristische Personen, mithin keine Organe der Studierendenschaft.

Mit freundlichen Grüßen,

Maximilian Weber

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt §5 der Satzung der verfassten Studierendenschaft zu § 5 Organe

¹ Organe

der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

² Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

³Beschlüsse der Organe sind spätestens fünf Tage nach ihrer Fassung zu veröffentlichen.

und §31 Absatz 2 Satz 2 zu

Mit der Annahme der Wahl in eines der anderen Organe nach § 5 oder zum Haushaltsverantwortlichen scheidet das Mitglied aus der Schiedskommission aus.

sowie § 4 Absatz 9 zu

Die Ergebnisse der Urabstimmung sind für alle Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und der Fachschaftsvollversammlungen bindend und durch diese umzusetzen.

§ 45 Absatz 5 zu

Hält sie oder er Beschlüsse der Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission mit geltendem Recht für unvereinbar, so legt sie oder er ein suspensives Veto gegen diesen Beschluss ein.

und § 33 Absatz 1 zu

Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.

Protokoll:

GO-Antrag Jens: vertagen und behandeln, wenn Antragsteller anwesend ist

→ vertagt

Antragstext:

Liebe StuRa-Mitglieder,

ähnlich wie der Universität und anderen Instituten fehlt es auch dem Studierendenrat und der FSR-Kom an Lager- und Stauraum.

Daher habe ich bereits im Dezember bei der Raumverwaltung nach Räumen angefragt die, wie ich fand, gar nicht, falsch oder ineffizient genutzt werden, ob man diese nicht dem Studierendenrat oder anderen Instituten zu Nutzung weitergeleitet werden. Konkret habe ich die Räume E.052 & E.051 der Carl-Zeiss-Straße 3 und des kleineren Foyers angefragt. Daraufhin hat mich Herr Berr an Frau Strehl vermittelt, der ich die Lage geschildert habe und folgende Antwort erhalten:

Sehr geehrter Herr Schäfer,

richtig ist, dass der Universität seit langem Raumkapazität in größerem Umfang fehlt. Das betrifft u.a. auch Archivflächen. Aus diesem Grund werden die von Ihnen angesprochenen Räume E050 /E051 als Archivflächen genutzt. Für die dort aufbewahrten umfangreichen Archivunterlagen stehen keine anderweitigen Räumlichkeiten zur Verfügung. Ihre Anfrage bezüglich des Foyers vor diesen Räumen habe ich prüfen lassen. Baulich ist das wohl möglich. Seitens der Technischen Sicherheit muss noch das Okay gegeben werden. Soweit es diesbezüglich keine Bedenken gibt, wird der zuständige Bauleiter mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Sie müssten bitte noch die Frage der Finanzierung klären.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Strehl

Konkret um u.A. die - von mir dickmarkierte - Frage zu klären, gibt es diesen „Diskussion & Beschluss“-TOP. Desweiteren ist aktuell die Nutzung der vorhandenen Lagerraumnutzung sehr ineffizient. Daher würde ich gerne eine Arbeitsgruppe gründen um

- a) den Lagerraum aufzuräumen und zu ordnen und gegebenenfalls zu entrümpeln
- b) eine langfristige Lösung zu entwickeln und umzusetzen und gegebenenfalls Anträge zu erstellen
- c) Ausschau nach weiteren „unsachgemäß genutzten, universitätsnahen Räumen“ zu halten.

Der neu geschaffene Lagerraum sollte vorrangig der FSR-Kom zur Nutzung als ein von der Geschäftsführung verwaltetes Zentrallager zur Verfügung gestellt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena gründet die Arbeitsgruppe Lagerraum. Diese wird von Jens Lagemann geleitet und dem Referat für Inneres zugeordnet.

Protokoll:

GO-Antrag Jens: Unterbrechung des TOPs

GO-Antrag Gloria: 10 Min. Pause bis Jonathan (Antragsteller) da ist

Gegenrede Scania: weitermachen mit TOP 11

Fürrede Elisabeth: Muss auf Toilette und Rauchen

14/5/0 → angenommen

10 Minuten Pause um 20:58 h

Sitzung wird fortgesetzt um 21:10 Uhr

Abstimmung über die Lagerraumsituation:

19/0/1 → angenommen

Antrag auf Verlesung einer Persönlichen Erklärung von Jonathan Schäfer

Titel: Sorrey

Erklärende Person: Jonathan Schäfer

Inhalt: „Ich entschuldige mich dafür, Jens Lagemann in eine unglückliche Situation gebracht zu haben #Liste42“

GO-Antrag Scania: Vorziehen von TOP 13 → erst TOP 13, dann zurück zu TOP 11

NEU 13 ALT 13 Diskussion & Beschluss Aufwandsentschädigung für die Erstellung eines elektronischen Abstimmungsverzeichnisses Scania Steger

Antragstext:

Für die Urabstimmung JNV-Ticket wurde von André Prater ein elektronisches Abstimmungsverzeichnis entwickelt. Da für die Entwicklung, die Optimierung während der Urabstimmung und für die Dokumentation für die zukünftige Verwendung des Programms ein hohes Maß an Zeit, Arbeit und Wissen investiert werden musste, möchte ich André dafür eine Aufwandsentschädigung geben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00€ für André Prater für die Erstellung eines elektronischen Abstimmungsverzeichnisses.

Protokoll:

Änderungsantrag

Antragstellende Person: Scania Steger

Inhalt:

ergänze: „im Rahmen seiner Tätigkeit als Webmistress/-master“

→ von Antragstellerin übernommen

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung

Abstimmung über die Aufwandsentschädigung unter Vorbehalt des Haushaltes:

19/0/0 → angenommen

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Kalkulation der Urnen- und Internetwahlkosten Marcel Julian Paul

Antragstext:

Nachdem in der StuRa-Sitzung vom 14.01.2020 ausgiebig darüber diskutiert worden war, welche Vor- und Nachteile eine Satzungsänderung gemäß §14 Absatz 2 (Stichwort: Internetwahl mit Beschluss zur Urnenwahl) hätte, ist es zu einer Ablehnung des TOP 3 „Wahlordnungsänderung“ gekommen. Da es z.T. außer herablassenden Kommentaren keine vorliegenden-faktischen Gegenüberstellungen der Vor- und Nachteile, hinsichtlich tatsächlicher Kosten, gab, sollte der StuRa es vorziehen, aufgrund faktenbasierter Aussagen eine entsprechende Entscheidung über das Hauptmedium der Wahl zu entscheiden. Der Sinn dieses Antrages ist es nicht, die Urnenwahl und/oder elektronische Wahl abzuschaffen, sondern darüber zielgerichtet beraten zu können, welches Wahlmedium Hauptbestandteil zukünftiger Entscheidungen werden soll. Demnach ist es wichtig, belegbare Daten und Fakten für die Diskussion seitens der Wähler_Innenanzahl, personeller und materieller Kosten sowie die Gefahr der Wahlmanipulation zur Verfügung zu haben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Erstellung und Veröffentlichung einer Gegenüberstellung sämtlicher Kosten der Urnenwahl und der elektronischen Wahl hinsichtlich personeller und materieller Aufwendungen. Ebenso soll eruiert werden, welche tatsächliche Gefahr der Wahlmanipulation bei Urnen- und elektronischer Wahl bestünde. Ebenfalls wird in den Kalkulationen festgehalten, wie viele Wähler_Innen die entsprechenden Media in den vergangenen Jahren genutzt haben.

Protokoll:

GO-Antrag Florian: Nichtbefassung

Gegenrede Marcel J.P.: weiterer Diskussionsbedarf

Fürrede Jil: formal

4/12/5 → abgelehnt

GO-Antrag Markus W.: Verlesen der Änderungsanträge

Gegenrede Jonathan: formal

13/0/2 → angenommen

1. Änderungsantrag:

Titel: AG für Transparenz

Antragsstellende Person: Markus Wolf

Inhalt:

„Ersetze den Beschlusstext durch:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine AG Wahlen einzurichten und Marcel Julian Paul als Leitung einzusetzen.“

Änderungsantrag an den Änderungsantrag

Antragstellende Person: Markus Wolf

Inhalt:

Ergänze: „Die AG wird dem Innenreferat zugeordnet. Diese AG soll sich mit der Aufarbeitung, den Kosten und der Wahlbeteiligung der Hochschulwahlen (StuRa, FSR) beschäftigen.“

→ Änderungsantrag an Änderungsantrag vom Änderungsantragsteller übernommen

→ **Änderungsantrag vom Antragsteller übernommen**

GO-Antrag Jonathan: Meinungsbild, wer sich in der AG engagieren will

Meinungsbild:

→ 5/13

GO-Antrag Gero: Verlesen und Abstimmung der Änderungsanträge

Änderungsanträge:

2. Antragstellende Person: Gero Reich

Inhalt:

„Füge der Arbeitsbeschreibung der AG hinzu: Weiterhin soll die CO2-Bilanz von Urnen- und Onlinewahl detailliert und genau aufgeschlüsselt gegenübergestellt werden.“

Änderungsantrag an den Änderungsantrag: Klima ist mehr als CO2

Antragstellende Person: Jens Lagemann

Inhalt: „Ersetze „die CO2-Bilanz“ durch „eine Bilanz über alle Schadstoffe““

Abstimmung über den Änderungsantrag an den Änderungsantrag

→ Änderungsantrag an Änderungsantrag vom Änderungsantragsteller übernommen

Abstimmung über den Änderungsantrag von Gero Reich

13/0/7 → angenommen

3. Antragstellende Person: Florian Rappen

Inhalt:

„Ersetze „aufarbeiten“ durch „aufbereiten“ und Füge noch „CO2 und“ vor „Schadstoffe“ ein.

→ **von Antragsteller übernommen**

GO-Antrag Scania: Beendigung des TOPs

Gegenrede Markus W.: Nicht sinnvoll, wir haben lange diskutiert und können abstimmen

7/8/6 → abgelehnt

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung

Antrag an Abstimmung Jonathan: geheime Abstimmung

Neuer Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine AG Wahlen einzurichten und Marcel Julian Paul als Leitung einzusetzen. Die AG wird dem Innenreferat zugeordnet. Diese AG soll sich mit der Aufbereitung, den Kosten und der Wahlbeteiligung der Hochschulwahlen (StuRa, FSR) beschäftigen. Weiterhin soll eine Bilanz über CO2 und alle Schadstoffe von Urnen- und Onlinewahl detailliert und genau aufgeschlüsselt gegenübergestellt werden.

MPZK:

Sophia Bier, André Prater, Kai Hölzen → keine Einwände

Abstimmung über Kalkulation der Urnen- und Internetwahlkosten:

9/6/1 → angenommen

GO-Antrag Jonathan: Verlesen seiner persönlicher Erklärung (2)

GO-Antrag Florian: Verlesen seiner persönlicher Erklärung (3)

GO-Antrag Laura Steinbrück: Verlesen ihrer persönlicher Erklärung (4)

Persönliche Erklärungen:

1. Titel: Prioritätensetzung

Erklärende Person: Jonathan Schäfer

Inhalt: „Ich finde es interessant, dass sich gleich 3 Leute finden, denen die Finanzierung von Wahlen – konkret unter der Betrachtung des wirtschaftlichen Aspekts – scheinbar wichtiger ist als die grundsätzliche Finanzierung des Studierendenrates.“

2. Titel: Transparenz

Erklärende Person: Jonathan Schäfer

Inhalt: „Es haben sich folgende Leute bereit erklärt an der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten:

- Selina Dürrbeck
- Gloria Holfert
- Markus Wolf
- Marcel Julian Paul
- (Jens Lagemann evtl.)

Wir wollen ja transparenter sein.“

3. Erklärende Person: Florian Rappen

Inhalt: „Zu dem wichtigen Punkt der Erhöhung und Erreichung einer Transparenz über die Bilanz der Wahlen sind noch exakt 1 nicht Mitglied anwesend. Es scheint mir kein Interesse zu geben.“

4. Titel: KRITIK AN DER DEBATTENKULTUR IM STURA

Erklärende Person: Laura Steinbrück

Inhalt: „Die Art & Weise wie dieser TOP debattiert wurde steht für mich nicht mit den Grundlagen einer respektvollen, zielfördernden, sowie kompromissuchenden Debattenkultur im Einklang. In Sitzungen des StuRas sollte mehr auf die Debattenkultur und gegenseitigen Respekt geachtet werden.“

NEU 12 ALT 12 Diskussion & Beschluss Personalangelegenheit **

Markus Wolf

Protokoll:

→ Nichtbefassung

NEU 14 ALT 14 Formell

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

- **Jil:** Wir haben heute ein Protokoll der Sitzung erhalten, in der der Vorstand gewählt wurde, heute haben zwei Vorstandmitglieder ihren Rücktritt angekündigt.
- **Jens:** Sitzungskultur beim letzten TOP war katastrophal, insbesondere, da das zu Beginn der Sitzung angemerkt wurde.
- **Marcel H.:** Fehler bei den Telefonnummern in den gedruckten Ordnungen, die Uni-Vorwahl fehlt
- **Vorstand:** duple zu den nächsten Sitzungsterminen

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 22:58 Uhr.

Protokoll: Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Gloria Holfert



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 30.01.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste: Felix Graf, Antje Oswald
Protokollant: Elisabeth Zettel
Zeit: 10:43 – 10:52 Uhr

Die Sitzung wird um 10:43 Uhr eröffnet.

TOP01 – Personalangelegenheit

TOP 02 – Diskussion und Beschluss Info-Domain

Der FSR Informatik beantragt die Domain meinfo.de zu mieten, der Vorstand beauftragt die Technik damit, dies einzurichten.

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena genehmigt die Miete der Domain meinfo.de durch den FSR Informatik.

Dafür: 3 **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**
→ **angenommen**

TOP03 – Diskussion und Beschluss Antrag auf Beauftragung der Techniker mit einer Machbarkeitseinschätzung (Studie) von Marcel Eilenstein

hiermit beantrage ich: Der Vorstand möge die Techniker beauftragen innerhalb von 4 Wochen eine Machbarkeitseinschätzung für ein Neues PDF-Programm zu beauftragen.

Diese Einschätzung soll folgendes beinhalten:

Das zu untersuchende PDF-Programm soll sein:

<https://www.foxitsoftware.com/de/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Foxit_Reader

Betrachtet werden soll:

- Kompatibilität mit unserem Linuxsystem
- Kosten einer Volumenlizenz für unseren Linuxpool
- Es soll kein Abomodell sein, sondern gekaufte Software, die wir einige Jahre nutzen können.
- etwaige Sicherheitsrisiken (Grobabschätzung)
- Umfang der Software

----> Bearbeitung von PDF-Dateien, schützen und schwärzen von PDF-Dateien, PDFs zusammenfügen, weitere im Verwaltungsalltag anfallende Optionen

- Zudem sind etwaige Kostenersparnisse hinsichtlich der Vereinheitlichung der Windows und Linux Systeme zu Prüfen (= wieviel können wir gutmachen, wenn wir damit auch unsere aktuellen Adobe Acrobat Versionen wegmachen und diese mit foxit ersetzen.)

- etwaige durch den Antragssteller nicht berücksichtigte Problembereiche

Begründung:

Unsere aktuelle PDF-Software ist a) Scheisse b) nur ein Reader

Zudem gab es vor der Umstellung auf Linux für alle Stura-Pool-NutzerInnen die Option umfangreiche PDF-(Nach)bearbeitungssoftware zu nutzen, die in Form von Adobe Acrobat vorlag. Diese angegebenen Bearbeitungsfunktionen sind immer wieder notwendig und für einen funktionierenden Büroalltag unerlässlich.

Ergebnis:

Die Techniker sollen eine entsprechende Einschätzung zu den genannten Punkten abgeben und bei positiver Bewertung der Untersuchungspunkte auch eine Kostenaufstellung beim Kauf einer Volumenlizenz abgeben.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beauftragt die Techniker innerhalb von 4 Wochen eine Machbarkeitseinschätzung für ein Neues PDF-Programm zu erstellen.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

Die Sitzung wird um 10:52 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 06.02.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste: /
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit: 10:54 – 10:56

Die Sitzung wird um 10:54 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Beschluss der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung	18:15 – 19:00
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:00 – 19:15
TOP 03	2. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann	19:15 – 19:45
TOP 04	2. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann	19:45 – 20:15
TOP 05	1. Lesung	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann	20:15 – 20:35
TOP 06	Diskussion und Beschluss	Debattenkultur	Marcel Julian Paul	20:35– 21:35
TOP 07	Diskussion und Beschluss	Vertretung Mensaausschuss	Jonathan Schäfer	21:35 – 22:00
TOP 08	Diskussion	Freitraum	Felix Graf	22:00 – 22:25
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Urabstimmung zur Ablehnung des Ministerpräsidenten	Marcel Julian Paul	22:25 – 23:25
TOP 10	Diskussion	Pressemitteilung – Stellungnahme zur Fahrrad-	Pauline Häßler	23:25 – 00:15

	und schluss	Be- stellplatzsituation			
TOP 11	2. Lesung	Änderung der Satzung		Maximilian Weber	00:15 – 00:25
TOP 12	1. Lesung	Änderung der Satzung		Maximilian Weber	00:25 – 00:45
TOP 13	Diskussion und schluss	Benennung Delegation zur Mitgliederversammlung des fzs		Markus Leipe	00:45 – 01:00
TOP 14	Diskussion und schluss	Aufhebung eines TOPs		Marcel Horstmann	01:00 – 01:20
TOP 15	Diskussion und schluss	Stellungnahme		Sven Bischoff	01:20 – 01:35
TOP 16	Diskussion und schluss	Hochschulinformationstag		Jonathan Schäfer	01:35 – 01:55
TOP 17	Formal	Sonstiges		Sitzungleitung	01:55 – 02:05

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende vorläufige Tagesordnung für die Sitzung des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena am 11.02.2020.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ Angenommen

Die Sitzung wird um 10:56 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



seit 1558

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 11. Februar 2020

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennowitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabelle Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Zeigner
entschuldigte MdStuRa:	Margarita Kravchenko, Bastian Schieweck, Laura Strohschneder
ruhende Mandate:	Markus D.D.Dao, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Gero Reich, Morris Scheithauer
unentschuldigte MdStuRa:	Klara Morfeld, Rosa Velten
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Sven Bischoff, Sonja Garan, Felix Graf, Paulina Häßler, Jessica Mesterheide
Gäste:	Rafael Hamelmann, Theresa Ertel, Frieda Nagler, Solveig Selzer, Martin Schmidt, Melanie Münzberg
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokollant:	Gloria Holfert
Sitzungsort:	308

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/19-20/2020-02-11_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.22 Uhr.

TOP 01 Formell Berichte

Berichte:

- Markus Wolf: berichtet von der letzten Senatssitzung: Bericht bezüglich des Corona Virus, Auseinandersetzung mit chinesischem Kommilitonen, welcher aus der Bahn geworfen wurde, Chinesische Gesellschaft empfiehlt, Haus die nächsten 14 Tage nicht zu verlassen
- Außerdem Markus Wolf: Vollversammlung: Präsident hat von Forderungskatalog berichtet: schließt sich nicht allen Themen an, vieles sei schon im Gange bzw. sei geplant, Uni als Verwaltungsamt, viele der Gebäude stünden unter Denkmalschutz, Treffen mit dem Umweltreferat
- Strategie 2025 Lehre: Evaluation der Lehrpersonen soll verpflichtend eingeführt werden
- Marcel Julian Paul: berichtet von AG Wahlen: AG Wahlen haben sich bei ihrer ersten Sitzung beschäftigt mit Ressourcenkosten, Emissionen (Schadstoffe), Wahlmanipulation, Mobilität, FFF Protokoll, AUSSERDEM: möchte darum bitten, dass auch gerne Vertreter der Urnenwahl eingeladen sind
- Leah Kanthack: OTZ Artikel von letzter Woche hat Dinge falsch dargestellt und es wurde Statement zu falschen aussagen getätigt, diese werden rückgängig gemacht, morgen solle neuer Artikel veröffentlicht werden von OTZ
- Marcel Horstmann: möchte Änderung der Satzung vornehmen bezüglich der Geschlechterneutralität, sucht dafür nach Hilfe
- Elisabeth Zettel: bietet Hilfe an im Rahmen des Gleichstellungsreferat
- Jessica Herrmann: Reisekosten wurden immer noch nicht überwiesen
- Jonathan Schäfer: Sebastian Wenig sei am arbeiten, Geschäftsführerin im Urlaub
- Gloria Holfert: vertretend für Mensaausschuss, Themen wie Regionalität, veganes und vegetarisches Essen sowie Nachhaltigkeit wurden angesprochen, bei Interesse nachfragen
- Elisabeth Zettel: Awareness-Workshops, Ziel sei eine Gruppe an Menschen zu finden, welche Erfahrung haben, Mailverteiler wird eingerichtet, am 25.02. findet Awareness-Schulung statt im Raum 4019
- Scania Sofie Steger: berichtet von Studierenden AG: Bericht ALe, sie wünschen sich, dass Lehrpreisträger der Institute bei ihnen gemeldet werden, außerdem: Bericht von der anstehenden Systemakkreditierung, Ansprache vieler verschiedener weiterer Punkte
- Scania Sofie Steger: Systemakkreditierung, nichts neues, KoaLa war Thema, Bafög und semesterübergreifende Module

- Jonathan Schäfer: Es wäre schön wenn das nächste Mal noch andere dabei wären

Vorstandsberichte

- Uni hat uns dazu eingeladen, unsere Gremienwahlen gemeinsam mit ihnen zu organisieren, sollen mitteilen, ob wir daran teilnehmen
- Bewerbungen sind eingegangen, wie z.B. Wahlvorstand
- Uni hat angefragt, ob wir uns für einen Termin für den MdM entscheiden können
- Elisabeth Zettel: Protokolle wurden überarbeitet, es fehlt noch Unterschrift von Laura Strohschneider
- Anfrage: Jenaer Netzwerk zur Suizidprävention —> Veranstaltung, aufmerksam machen, Meinungsbild = nächste Sitzung Meinungsbild
- Doodle Sitzungstermin März: Wieder am 10. März
- 25. Februar Gespräch mit Präsidenten zu Klimaforderungen
- Jonathan Schäfer: Vertrag vom Jenaer Nahverkehr liegt vor
- Jonathan Schäfer: bei Treffen anwesend Jelle, Line, Vincent, Markus Leipe, Elisabeth, Jonathan
- Mittelfreigabe für KoaLa wurde genehmigt
- Nächste Woche Treffen mit StuRa der EAH um Rechtsstreite zu besprechen
- Altorientalistik/Arabistik wollen zusammengehen
- Jonathan Schäfer: für Wahlamt sind es zwei FSRe
- Marcel Horstmann: in seinem Postfach sei eine Mail, dass eine Fachschaftsvollversammlung geplant sei
- Scania Sofie Steger: Geschichte der Naturwissenschaften auch problematisch
- Jonathan Schäfer: aktuell im Raum 308 statt 114 wegen Bauarbeiten

TOP 02 Formell Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 33 gewählten MdStuRa haben 5 MdStuRa ein ruhendes Mandat.
 Von den 28 stimmberechtigten MdStuRa sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.
 Eine 2/3 Mehrheit ist gegeben ab 19 Jas.

Top Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formell	Berichte	Vorstand
ALT 02	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit und TO	Vorstand
ALT 03	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
ALT 04	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
ALT 05	1. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 06	Diskussion und Beschluss	Debattenkultur	Marcel Julian Paul
ALT 07	Diskussion und Beschluss	Mensaausschuss	Jonathan Schäfer
ALT 08	Diskussion und Beschluss	Zukunft Frei(t)raum	Felix Graf
ALT 09	Diskussion und Beschluss	Urabstimmung zur Ablehnung des neuen Ministerpräsidenten Kemmerich	Marcel Julian Paul
ALT 10	Diskussion und Beschluss	Stellungnahme Fahrradstellplätze	Pauline Häßler/Umweltreferat
ALT 11	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Max Weber
ALT 12	1. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Max Weber
ALT 13	Diskussion und Beschluss	Ernennung Vertretung FZS	Markus Leipe
ALT 14	Diskussion und Beschluss	Aufhebung von TOP 11 der 10. Sitzung des StuRas der Amtszeit 2018/2019	Marcel Horstmann
ALT 15	Diskussion und Beschluss	Christopher Street Day (CSD)	Sven Bischoff
ALT 16	Diskussion und Beschluss	HIT 2020	Vorstand
ALT 17	Formell	Sonstiges	Vorstand

Anträge an die Tagesordnung

- Sven Bischoff: Vorziehen von TOP 15 zu NEU TOP 5 = 7/0/12 —> Angenommen
- Pauline: TOP 10 vorziehen vor NEU TOP 5
- Ella: TOP aufnehmen, eine Pressemitteilung rauszuschicken zu NEU TOP 7 => 7/2/7 —> Angenommen
- Marcel (FORMAL): Streichung von TOP 9, da unzulässig und zurückgezogen
- ALT TOP 13 vorziehen vor Stellungnahme MP

Top Nr.	Art	Titel	Antragstellende
TOP 01	Formell	Berichte	Vorstand
TOP 02	Formell	Feststellung der Beschlussfähigkeit und TO	Vorstand
TOP 03	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
TOP 04	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
TOP 05	Diskussion und Beschluss	Stellungnahme Fahrradstellplätze	Pauline Häßler/Umweltreferat
TOP 06	Diskussion und Beschluss	Christopher Street Day (CSD)	Sven Bischoff
TOP 07	Diskussion und Beschluss	Ernennung Vertretung FZS	Markus Leipe
TOP 08	Diskussion und Beschluss	Pressemitteilung Kermerich	Elisabeth Zettel
TOP 09	1. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
TOP 10	Diskussion und Beschluss	Debattenkultur	Marcel Julian Paul
TOP 11	Diskussion und Beschluss	Mensaausschuss	Jonathan Schäfer
TOP 12	Diskussion und Beschluss	Zukunft Frei(t)raum	Felix Graf
TOP 13	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Max Weber
TOP 14	1. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Max Weber
TOP 15	Diskussion und Beschluss	Aufhebung von TOP 11 der 10. Sitzung des StuRas der Amtszeit 2018/2019	Marcel Horstmann
TOP 16	Diskussion und Beschluss	HIT 2020	Vorstand
TOP 17	Formell	Sonstiges	Vorstand

Abstimmung TOP 02:

21/0/0 – angenommen

TOP 03 Änderung der Geschäftsordnung

2. Lesung und Beschluss: Marcel Horstmann

Antragstext von Marcel Horstmann:

Ersetze in der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der FSU Jena:

- a) §6 Abs. 5 Satz 1: „§5 Abs. 2 und 8“ durch „§10 Abs. 2 und §15 Abs. 1“ b) §6 Abs. 5 Satz 4: „§6 Abs. 3“ durch „§37 Abs. 4“
- c) §12 Abs. 1 Satz 1: „§17“ durch „§29“
- d) §12 Abs. 3 Satz 1: „§21“ durch „§33 und §34“
- e) §12 Abs. 4 Satz 4: „§17“ durch „§29“
- f) §12 Abs. 4 Satz 4: „§21 Satz 4“ durch „§34 Abs. 7“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt in der Geschäftsordnung

- a) in §6 Abs. 5 Satz 1 „§5 Abs. 2 und 8“ durch „§10 Abs. 2 und §15 Abs. 1“ b) in §6 Abs. 5 Satz 4 „§6 Abs. 3“ durch „§37 Abs. 4“
- c) in §12 Abs. 1 Satz 1 „§17“ durch „§29“
- d) in §12 Abs. 3 Satz 1 „§21“ durch „§33 und §34“
- e) in §12 Abs. 4 Satz 4 „§17“ durch „§29“
- f) in §12 Abs. 4 Satz 4 „§21 Satz 4“ durch „§34 Abs. 7“

zu ersetzen.

Abstimmung TOP 03:

21/0/0 – angenommen

TOP 04 Änderung der Geschäftsordnung

2. Lesung und Beschluss: Marcel Horstmann

Antragstext von der Marcel Horstmann:

Streiche §15a der Geschäftsordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schille-Universität beschließt §15a der Geschäftsordnung ersatzlos zu streichen.

Abstimmung TOP 04:

17/0/3 – angenommen

TOP 05 Stellungnahme Fahrradständer

Diskussion & Beschluss: Pauline Häßler/Umweltreferat

Änderungsantrag von Gloria Holfert, Johann Ulrich, Kai Hölzen, Selina Dürrbeck, Markus Wolf, Leah Kanthack, Friedrich Gallon: „Der StuRa der FSU Jena ersucht Gespräche mit der FSU Jena und der Stadt Jena, um ausreichend sichere und mehr überdachte Fahrradstellplätze an Universitätsgebäuden, insbesondere am Campus Ernst-Abbe-Platz, zu schaffen. Dafür benennt der StuRa Pauline Häßler, Leah Kanthack, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon und Kai Hölzen.“

GO-Antrag von Markus Wolf: Nichtbefassung des Änderungsantrages – keine Gegenrede – angenommen

Änderungsantrag von Kai Hölzen: Ergänze: Folgende Personen entsendet der StuRa zu Gesprächen mit der Universitätsleitung und der Stadt Jena: Solveig Selzer, Frieda Nagler, Leah Kanthack.
Dafür: 15/0/3 → angenommen

Antragstext von Pauline Häßler/Umweltreferat:

Stellungnahme des StuRa der FSU Jena zur Fahrradstellplatzsituation an Universitätsgebäuden

Der StuRa der FSU Jena fordert die Universität auf, ausreichend sichere und mehr überdachte Fahrradstellplätze an Universitätsgebäuden, insbesondere am Campus Ernst- Abbe-Platz, zu schaffen. Wir beobachten, dass die Fahrradabstellmöglichkeiten am Campus Ernst-Abbe-Platz an den meisten Tagen im Jahr nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken. Das führt dazu, dass die Fahrräder in mehreren Reihen hintereinander, gegen Hauswände oder an Laternenmaste abgestellt werden. Dies sind keine sicheren Abstellorte und sieht darüber hinaus unordentlich aus.

Die Universität sollte mit gutem Beispiel als Arbeitgeberin und Studienort vorangehen und ihrer Verantwortung bei der Erreichung der Klimaziele gerecht werden. Verkehr ist ein wesentlicher Faktor, bei dem Energie eingespart werden kann. Wir beobachten, dass bereits sehr viele Studierende wie Mitarbeitende täglich oder gelegentlich mit dem Rad zur Uni kommen. An vielen Gebäuden finden sie allerdings keine Gelegenheit, ihr Fahrrad sicher abzuschließen, da die Zahl der Stellplätze nicht genügt und obendrein nach wie vor hauptsächlich „Felgenkiller“ zur Verfügung stehen, die nicht erlauben, den Rahmen und mindestens ein Rad an einen fest verankerten Bügel zu schließen. Insbesondere am Campus Ernst-Abbe-Platz sowie an der ThULB fällt dies besonders auf.

Abgesehen von Vorteilen für das Klima ist das Fahrrad ein leises, platzsparendes, günstiges und emissionsarmes Verkehrsmittel, was insbesondere in einer Stadt mit Platznot wie Jena vorteilhaft ist. Daher (und gerade auch als Alternative zum Auto) sollte es gefördert werden. Die Lebensqualität in Städten steigt erheblich, wenn motorisierter Verkehr zu Gunsten des Radverkehrsanteils gesenkt werden kann. Darüber hinaus ist der physische und psychische Vorteil der täglichen Bewegung durch Radfahren inzwischen durch zahlreiche Untersuchungen belegt. All dies sind Gründe, warum die Universität die bestehende prekäre Situation verbessern sollte.

Der StuRa fordert:

Bis Ende 2020 100 neue Fahrradbügel (entspricht 200 Stellplätzen) am Campus Ernst-Abbe-Platz aufzustellen bis Ende 2020 30 neue Fahrradbügel am ThULB-Hauptgebäude aufzustellen. Bei der Neuschaffung von Fahrradstellplätzen auf „Felgenkiller“ zu verzichten und stattdessen auf Fahrradbügel zu setzen, die auch für Mountainbikes mit breiten Reifen passen, Felgen nicht beschädigen und durch die Möglichkeit, den Rahmen und mindestens ein Rad anzuschließen, die Sicherheit erhöhen. Langfristig bis 2030 die Schaffung von überdachten Stellplätzen an allen Gebäuden. Die Chancen zur finanziellen Förderung für diese Projekte durch Bund oder Land sind 2020 so hoch wie nie zuvor. So wurden im Klimapaket bis 2023 900 Mio. € zum Ausbau einer flächendeckenden, sicheren Radinfrastruktur beschlossen, die erstmal auch für Projekte in Ländern und Kommunen abgerufen werden können. Darüber hinaus stellt der Freistaat Thüringen jährlich 5 Mio. € zur Verfügung, die Kommunen oder Institutionen des Freistaats zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur abrufen können.“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die obige Stellungnahme. Folgende Personen entsendet der StuRa zu Gesprächen mit der Universitätsleitung und der Stadt Jena: Solveig Selzer, Frieda Nagler, Leah Kanthack.

Abstimmung TOP 05:

17/0/0 - angenommen

TOP 06 Christopher Street Day (CSD)

Diskussion & Beschluss: Sven Bischoff

GO Antrag von Sven Bischoff: Ausschluss der Öffentlichkeit außer bMd

Gegenrede: Jessica Dagmar Herrmann

Abstimmung 3/11/3 —> abgelehnt

GO Antrag von Marcel Julian Paul: Ausschluss der Öffentlichkeit außer Betroffene

Gegenrede Florian: Sachfrage erst klären

2/11/17 —> abgelehnt

GO Antrag Florian Rappen: erst Antragsteller anhören

Keine Gegenrede

GO Antrag von Markus Wolf: Nichtbefassung

Gegenrede Jessica Dagmar Herrmann: Das Ergebnis ist unbefriedigend.

Antragsteller zieht zurück

GO Antrag von Sven Bischoff: Zieht TOP als Antragssteller zurück

Erklärung von Florian Rappen: *Ich zitiere für künftige Sitzungen die CSD Gruppierung „Es gibt weitere Finanzierungsmöglichkeiten von Land und Bund.“ auf die Nachfrage wie es um die Finanzierung ohne die Studierendenschaft aussieht.*

Antragstext von Sven Bischoff:

Erläuterung zum TOP - Christopher Street Day (CSD)

Letztes Jahr fand der CSD zum ersten mal nach 20 Jahren statt. Initiator war das Referat Queer Paradies sowie der QueerLoungeJena e.V. Es wurde ein CSD Bündnis ins Leben gerufen, welches von Gerrit Huchtemann (damals Öffentlichkeitsreferent sowie Mitglied des Referates) und Theresa Ertel (Geschäftsführerin der Grünen) koordiniert und vertreten wurde.

2019 hat sich Herr Huchtemann bereits intensiv in die Finanzanträge externer Vereine eingemischt sowie in die Mittelfreigaben und Referentenfreigaben des Referates. Dabei sind Behauptung aufgestellt worden wie zum Beispiel „Die Abrechnungen seien Fehlerhaft“, „Der Referent hätte sich persönlich bereichert“ und „Es kann nicht sein kann, dass der StuRa den CSD finanziert“.

2020 wurde ein CSD Jena e.V. gegründet, welchen oben genannte Personen nicht angehören. Man hat die Kooperation in gleichberechtigter Weise und in Sinne der Werte des CSD Geschichte, den CSD Bündnis angeboten, welche ohne Antwort blieb und letztendlich ausgeschlagen wurden.

Am 20.01.2020 wurde vom CSD Bündnis, welchen verschiedene Vereine sowie das Referat 2019 angehörten, vor vollendete Tatsachen gestellt mit der Terminmitteilung das am 11.07.2020 der CSD Jena stattfindet (ohne Einbeziehung aller Bündnisteilnehmer). Diese Information hat sich mit der bereits begonnenen Planung einiger Vereine (CSD Jena e.V. | QueerLoungeJena e.V.) sowie dem Referat Queer Paradies und dessen Kooperationspartnern überschritten.

Am 05.02.2020 fand ein Treffen des CSD Bündnisses statt, auf welchen einige Vereine (Hauptsächlich enge Kooperationspartner unsererseits) **sowie das Queer Paradies ausgeschlossen wurde, mit Stimmen** von der **Grünen Hochschulgruppen/Jugend** (2), den Frauenzentrum Towanda (5), Gerrit Huchtemann (1), Theresa Ertel (Geschäftsführerin der Grünen) und Matthias Gothe (LSBTIQ*-Koordinierungsstelle des Vereins Vielfalt Leben – QueerWeg, Verein für Thüringen e. V.).

Auf diesen Treffen wurden erneut durch Herrn Huchtemann Informationen aus Mittelfreigaben (Antrag) sowie einen externen Förderantrag an den StuRa (CSD Jena e.V.) wörtlich zitiert und benutzt, um das Referat und den Referenten und die zugehörigen Kooperationspartner zu diskreditieren.

Für uns stellt sich die Frage, wie Herr Huchtemann in Kenntnis dieser vertraulichen Information gelangt ist. Es liegt nah, das Herr Huchtemann erneut unerlaubten Zugriff/Zugang auf Daten des StuRa erlangte.

Wir finden es unsolidarisch, das die Vertretung von Queeren Angelegenheiten an der FSU, das Queer-Referat, aufgrund dieser Vorgehensweise, beim CSD auszuschließen bzw. die vorhandenen Probleme (Planung Party etc.) auf den Referenten (Sven Bischoff) zu projizieren.

Unter der Berücksichtigung, dass letztes Jahr der StuRa das CSD Bündnis **mit über 3000,00 € finanziell unterstützt hat – ist der Ausschluss ein Affront** gegen die Friedrich Schiller Universität, den StuRa sowie den 2019 beteiligten Referaten (z.B. Gleichstellung, Umwelt).

Auch hinsichtlich das durch Herrn Matthias Gothe (QueerWeg) das IDAHOBIT* Festival (Internationaler Tag gegen Homophobie...) mehrfach finanziell seitens des StuRa gefördert wurde und das Frauenzentrum Towanda auch medial und finanziell Unterstützt worden sind, ist für uns die Situation nicht länger zu akzeptieren/tragbar.

Wir möchten den StuRa auffordern hier klar Stellung zu beziehen (Statement), sich hinter das Referat und die zugehörigen Referenten zu stellen. Auch hinsichtlich zukünftiger finanzieller Unterstützung (Grüne, Grüne Hochschulgruppe/Jugend, QueerWeg, Koordinationsstelle, Towanda) sollte über Konsequenzen nachdenken.

Mit freundlichen Grüßen Referat Queer Paradies

Beschlusstext:

Abstimmung TOP 06:

 / / - zurückgezogen

GO-Antrag von Jessica Dagmar Herrmann: Zehn Minuten Pause
Keine Gegenrede

Die Sitzung wird um 20.37 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20.47 Uhr wieder aufgenommen.

TOP 07 Delegation KTS-Mitgliederversammlung in Bamberg

Diskussion & Beschluss: Markus Leipe

GO-Antrag von Markus Leipe: Unterbrechung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede

GO-Antrag Markus Wolf: Wiederaufnahme von TOP Markus Leipe
Keine Gegenrede

Änderungsantrag von Markus Leipe: streiche „und...“
vom Antragssteller übernommen

Antragstext von Markus Leipe:

Liebes Gremium,

nachdem wir nun die Thematik einer fzs-Mitgliedschaft in mehreren Konstellationen ausgiebigst diskutiert haben, und in unserem jüngsten Haushalt eine Fördermitgliedschaft für einige hundert Euro beschlossen wurde, sollten wir nun auch diese Mitgliedschaft nutzen und endlich eigene Erfahrungen in dieser Struktur sammeln, um dieses Thema hoffentlich für einige Jahre klären zu können. Daher sollte der StuRa eine Delegation zur kommenden MV in Bamberg senden, wozu ich mich gerne bereiterklären würde. Ich habe in drei Bundesfachschaftentagungen der Physik, eineinhalb Amtszeiten als StuRa und neuerdings auch Delegierter in der KTS einige Erfahrungen gesammelt, die meine Arbeit auf der MV hoffentlich erleichtern werden. Mein konkretes Ziel ist es, die dortigen Strukturen kennenzulernen und mehr über die tatsächlichen Projekte und Arbeiten des fzs herauszufinden, um eine zukünftige Mitgliedschaft jeder Art zu bewerten. Sollten unmittelbar gute Projekte noch Arbeitskraft benötigen, möchte ich aber natürlich auch hier meinen Teil tun.

Ich mache kein Geheimnis daraus, dass ich in den Debatten einer Vollmitgliedschaft oder signifikanten Fördermitgliedschaft sehr kritisch gegenüberstand. Nichtsdestotrotz möchte ich eine gemeinschaftliche Lösung dieser Frage im gesamten Gremium, und hierzu eine neutrale Herangehensweise praktizieren. Dennoch ist es der Aussagekraft des folgenden Berichtes an euch sicherlich sehr zuträglich, wenn die Delegation auch Mitglieder enthält, welche ursprünglich für eine Mitgliedschaft argumentiert oder die stärkere Zusammenarbeit mit dem fzs befürwortet haben. Ich würde mich daher insbesondere über weitere Delegierten freuen, auf welche das zutrifft. Selbstverständlich muss ich nicht erwähnen, dass unabhängig der Haltung gegenüber dem fzs finanzielle Unterstützungen nur sinnvoll und vertretbar sind, wenn sich dauerhaft Mitglieder des StuRa aktiv im fzs engagieren und die dortigen Projekte und Entwicklungen mitgestalten und bewerten. Ich würde mich daher freuen, von euch mit weiteren Kolleginnen und/oder Kollegen entsandt zu werden.

Liebe Grüße,

Markus

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena entsendet Markus Leipe als Delegation zur Mitgliederversammlung des fzs in Bamberg vom 28.02.-01.03.2020.

Abstimmung TOP 07:

19/0/1 - angenommen

TOP 8 Pressemitteilung Kemmerich

Diskussion & Beschluss: Elisabeth Zettel

GO-Antrag von Jonathan Schäfer: Unterbrechung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede

GO-Antrag von Elisabeth Zettel: Wiederaufnahme TOP 8
Keine Gegenrede

GO-Antrag von Florian Rappen: Meinungsbild
Gegenrede Jessica Dagmar Herrmann
8/13/0 → abgelehnt

GO-Antrag von Jonathan Schäfer: Meinungsbild: kein Anhang, Anhang, neue Stellungnahme – keine Gegenrede.
Meinungsbild: 10/12/1

GO-Antrag von Florian Rappen: keine Kommentierung der persönlichen Erklärungen, Beendigung des TOPs.
Keine Gegenrede

Änderungsantrag von Elisabeth Zettel:

Ersetze den Beschlusstext durch: „Der Studierendenrat der FSU Jena schließt sich der Stellungnahme des StuRa der Uni Erfurt an. Ergänzend erklären wir: Diese Wahl stellt keine Überraschung dar, sondern war – aufgrund der vorherigen Ankündigungen der AfD, im dritten Wahlgang für Kandidaten*innen von CDU und FDP zu stimmen – absehbar“

Übernommen von Antragstellerin

Änderungsanträge von Markus Wolf, Selina Dürrbeck, Johann Ulrich, Kai Hölzen, Leah Kanthack, Gloria Hofert, Friedrich Gallon und Laura Strohschneider:

Streiche ersatzlos: „Die Gleichsetzung von der Partei Die Linke, die in den letzten Jahren in Thüringen sozialdemokratische Politik gemacht hat, mit einer völkischen, antidemokratischen und offen rechtsextremen Partei wie der AfD als „Extremisten“ ist nicht nur analytisch und historisch falsch, sondern trägt zu einer Normalisierung rechtsextremer Kräfte bei.“

Ändere: „Diese Wahl stellt einen historischen Dammbbruch dar, durch die Zusammenarbeit von konservativ-bürgerlichen und faschistischen Parteien im Landesparlament.“

Zu: „Diese Wahl stellt einen historischen Dammbbruch dar, durch die Zusammenarbeit von zwei Parteien der bürgerlichen Mitte und einer faschistischen Partei im Landesparlament.“

Ändere: "Der Rücktritt Thomas Kemmerichs am Samstag, drei Tage nach der Wahl, kam reichlich spät und war notwendig. Wer sich von Faschist*innen wählen lässt, hat keinerlei Unterstützung verdient. Wer dies, wie die CDU, mitträgt und unterstützt ebenso nicht. Vor dem Hintergrund dieser Ereignisse sollen Wähler*innen die Möglichkeit haben, ihre Stimmabgabe zu ändern, daher fordern wir Neuwahlen! Wir solidarisieren uns mit allen, die in den letzten Tagen gegen diese Entwicklung auf die Straße gegangen sind, darüber aufgeklärt haben und durch den öffentlichen Druck für erste politische Konsequenzen gesorgt haben.“

– nicht befasst, da Beschlusstext komplett geändert.

Änderungsantrag von Florian Rappen:

1. Füge ein „einfachen Mehrheit (45/44) im dritten Wahlgang zum Ministerpräsidenten“
2. Füge ein „gewählt – vermutlich mit den Stimmen“
3. Streiche „Diese Wahl stellt einen historischen Dammbbruch dar, durch die Zusammenarbeit von konservativ-bürgerlichen und faschistischen Parteien im Landesparlament.“
4. Streiche „Die Gleichsetzung von der Partei Die Linke, die in den letzten Jahren in Thüringen sozialdemokratische Politik gemacht hat, mit einer völkischen, antidemokratischen und offen rechtsextremen Partei wie der AfD als „Extremisten“ ist nicht nur analytisch und historisch falsch, sondern trägt zu einer Normalisierung rechtsextremer Kräfte bei.“
5. Bitte Überdenken, ob dies in die Aufzählung sinnhaft passt „In Zeiten, in denen Antisemitismus, Rassismus und Sexismus erstarken“ (Dazu ein [Link](#))
6. Streiche: „Wir solidarisieren uns mit allen, die in den letzten Tagen gegen diese Entwicklung auf die Straße gegangen sind, darüber aufgeklärt haben und durch den öffentlichen Druck für erste politische Konsequenzen gesorgt haben.“

- nicht befasst, da Beschlusstext komplett geändert.

Änderungsantrag von Jens Lagemann:

Ergänze den Antrag um: Wir sind erschüttert, dass die Mitglieder einiger Parteien des Landtages noch dilettantisch arbeiten als wir.
5/12/4 – abgelehnt

Erklärung von Markus Wolf, Selina Dürrbeck, Johann Ulrich, Kai Hölzen, Leah Kanthack, Gloria Hofert, Friedrich Gallon:

Wir möchten uns hiermit von der Aussage "Diese Wahl stellt einen historischen Dammbbruch dar, durch die Zusammenarbeit von konservativ-bürgerlichen und faschistischen Parteien im Landesparlament" distanzieren. Wir sehen darin eine Anschuldigung an benannte bürgerliche Parteien - der FDP und CDU - welche suggeriert, dass diese sich durch zum Teil faschistische Inhalte definieren, wie es bei der AfD angenommen wird bzw., dass jenen bürgerlichen Parteien Personen angehören, welche als Faschisten bezeichnet werden dürfen. Die oben genannte Aussage, welche die Gleichsetzung der CDU und der FDP mit der AfD impliziert, stellt entweder einen schwerwiegenden Irrtum der Antragstellerin oder eine tatsächliche Verunglimpfung dar, welche auf die persönliche Meinung der Antragstellerin zurückzuführen ist.

Erklärung von Elisabeth Zettel:

Der RCDS gibt eine Erklärung ab, die sich auf zurückgezogene Inhalte bezieht. Inhaltlich sieht er in der Benennung der Zusammenarbeit von CDU und FDP mit der AfD – im Rahmen der Ministerpräsidentenwahl – eine Gleichsetzung der Parteien, die ich nie vollzogen habe. Gleichzeitig wird mir Irrtum oder Verunglimpfung der Parteien vorgeworfen. Dies weis ich von mir, aus folgenden Gründen: Es gab Zusammenarbeit, auf kommunaler Ebene auch schon vorher. Insbesondere der CDU-Kollege Karl-Eckhard Hahn plädierte bereits am Sonntag vor der Wahl für die gemeinsame Abstimmung mit der AfD. Hahn, der auch lange Regierungssprecher in Thüringen war, ist für

seine Verbindungen ins rechtsextreme Milieu bekannt. Er schrieb in den 80ern für die völkische Zeitschrift „Etappe“ und war bis 2003 Mitglied der „Deutschen Gildenschaft“, der auch Götz Kubitschek, intellektueller Vordenker der Neuen Rechten, angehört.

Antragstext:

Liebes Gremium,

aufgrund aktueller Ereignisse halte ich es für notwendig, dass wir als Gremium Stellung beziehen. Da der Antrag zur selben Thematik zurückgezogen wurde, möchte ich auf der kommenden Sitzung die Aufnahme eines neuen TOPs beantragen, um eine Pressemitteilung zu veröffentlichen. Im folgenden daher mein Antrag:

Pressemitteilung zur Wahl des Ministerpräsidenten

Am 5. Februar 2020 wurde Thomas Kemmerich (FDP) mit einer einfachen Mehrheit (45/44) zum Ministerpräsidenten des Thüringer Landtags gewählt – mit den Stimmen von FDP, CDU und AfD. Diese Wahl stellt einen historischen Dammbuch dar, durch die Zusammenarbeit von konservativ-bürgerlichen und faschistischen Parteien im Landesparlament. Der Weg dorthin wurde jedoch bereits in den letzten Monaten geebnet, immer wieder war eine Zusammenarbeit in der Diskussion. Diese Wahl stellt keine Überraschung dar, sondern war – aufgrund der vorherigen Absprachen und Ankündigungen der AfD, im dritten Wahlgang für Kandidat*innen von CDU oder FDP zu stimmen – absehbar und gewollt. In diesem Bewusstsein haben die Mitglieder der Fraktionen gewählt und in diesem Bewusstsein wurde auch die Wahl angenommen. Diese Wahl zeigt, dass für die konservativen und liberalen Kräfte die Verhinderung einer erneuten Regierungskoalition von Linke, SPD und Grünen, mit Bodo Ramelow als Ministerpräsident, offenbar wichtiger ist, als sich von der faschistischen AfD mit Björn Höcke an der Spitze konsequent abzugrenzen. Die Gleichsetzung von der Partei Die Linke, die in den letzten Jahren in Thüringen sozialdemokratische Politik gemacht hat, mit einer völkischen, antidemokratischen und offen rechtsextremen Partei wie der AfD als „Extremisten“ ist nicht nur analytisch und historisch falsch, sondern trägt zu einer Normalisierung rechtsextremer Kräfte bei. Die Holocaust-Gedenken dieser Parteien in den letzten Wochen sind angesichts dessen scheinheilig und blanker Hohn. In Zeiten, in denen Antisemitismus, Rassismus und Sexismus erstarken ist es nicht nur wichtig, sondern notwendig, dem entgegenzutreten. Antifaschismus ist, insbesondere in Deutschland, Pflicht! Der Rücktritt Thomas Kemmerichs am Samstag, drei Tage nach der Wahl, kam reichlich spät und war notwendig. Wer sich von Faschist*innen wählen lässt, hat keinerlei Unterstützung verdient. Wer dies, wie die CDU, mitträgt und unterstützt ebenso nicht. Vor dem Hintergrund dieser Ereignisse sollen Wähler*innen die Möglichkeit haben, ihre Stimmabgabe zu ändern, daher fordern wir Neuwahlen! Wir solidarisieren uns mit allen, die in den letzten Tagen gegen diese Entwicklung auf die Straße gegangen sind, darüber aufgeklärt haben und durch den öffentlichen Druck für erste politische Konsequenzen gesorgt haben. Der Rücktritt macht den Schritt der Zusammenarbeit von CDU, FDP und AfD nicht ungeschehen, der Rechtsruck bleibt zu bekämpfen. Deshalb rufen wir zur Teilnahme an der Großdemonstration #nichtmituns unter dem Motto *Kein Pakt mit Faschist*innen – niemals und nirgendwo!* am 15. Februar, 13 Uhr, in Erfurt auf!

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena schließt sich der Stellungnahme des StuRa der Uni Erfurt an. Ergänzend erklären wir: Diese Wahl stellt keine Überraschung dar, sondern war – aufgrund der vorherigen Ankündigungen der AfD, im dritten Wahlgang für Kandidat*innen von CDU und FDP zu stimmen – absehbar

Abstimmung TOP 08:

17/0/3 – angenommen

Die Pressemitteilung des StuRa der Uni Erfurt ist hier zu finden – bitte hier drücken

TOP 09 Änderung der Satzung

1. Lesung: Marcel Horstmann **Antragstext von Marcel Horstmann:**

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung

Gegenrede von Scania Sofie Steger: 1. Lesung. Kann auch verlesen werden
2/2/5 → abgelehnt

GO-Antrag von Markus Wolf: Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

Nach aktueller Fassung kann die Schiedskommission nur nach Weiterleitung einer Beschwerde durch den Vorstand einberufen werden. Potenziell ist dadurch eine gezielte Verlangsamung der Einberufung der Schiedskommission möglich, was manche Schiedsbeschwerden hinfällig machen könnte. Am Wichtigsten ist aber, dass durch diese Änderung die Unabhängigkeit der Schiedskommission hervorgehoben wird. Dieser Antrag soll ganz explizit kein Vorwurf an den Vorstand sein.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in §32 Abs. 1 Satz 1 den Absatz „vom Vorstand des Studierendenrates“ ersatzlos zu streichen.

Abstimmung TOP 09:

— / — / — - Lesung beendet

TOP 10 Debattenkultur

Diskussion & Beschluss: Marcel Julian Paul

GO Antrag von Jonathan Schäfer: Schließung der Redeliste
4/8/6 → abgelehnt

GO-Antrag von Florian Rappen: Nichtbefassung
Zieht zurück

GO-Antrag von Markus Wolf: Meinungsbild jede Sitzung, einmal im Monat, gar nicht – keine Gegenrede
8/13/4

GO-Antrag von Florian Rappen: Nicht-Befassung
Gegenrede Kai: Beendigung der Lesung
10/3/5 —> angenommen

Antragstext von Marcel Julian Paul:

Nachdem auf der vergangenen Sitzung des Studierendenrates verkündet worden ist, dass ein Vorstandsmitglied auch aufgrund, der Institution des StuRas unwürdigen, Diskussionskultur zurücktreten wird, sollte dem Gremium bewusst werden, dass eine grundlegende Vereinbarung zu einer allgemeingültigen Debattenkultur verpflichtend wird. Die Grundsätze unseres Miteinanders sind sowohl in der Satzung als auch in der aktuellen Geschäftsordnung (Stand: 03.02.2020 / bzw. Geschäftsordnung gültig ab 21. Februar 2019) nicht vorhanden und können demnach bei Verstoß nicht geahndet werden. Für unseren Studierendenrat, der mehrmals darauf hingewiesen worden ist, dass bestimmte Verhaltensweisen unproduktiv bzw. schädlich für die Diskussionskultur sind, ist es unabdingbar geworden, eine allgemeingültige Verpflichtung über den Umgangston und eine entsprechende Ahndung zu beschließen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Geschäftsordnungsänderung gemäß §3 „Sitzungen des Studierendenrates“ und fügt Absatz 8 hinzu:

1. Die Mitglieder des Studierendenrates verpflichten sich bei erfolgreicher Wahl automatisch zu einer grundsätzlichen Debattenkultur, die auf gegenseitigen Respekt und Anerkennung beruht.
2. Bei Zuwiderhandlung kann der Vorstand des Studierendenrates der entsprechende Person, nach frühestens einmaliger Verwarnung, das Rederecht zum Tagesordnungspunkt entziehen und beruft sich damit auf §9, Abs. 4 der Geschäftsordnung.
3. Die Dauer des Rederechtsentzuges darf die Länge des entsprechenden Tagesordnungspunktes nicht überschreiten.
4. Eine Zuwiderhandlung ist dann erfüllt, wenn beratende und/oder beschließende Mitglieder des Studierendenrates beratende und/oder beschließende Mitglieder des Studierendenrates direkt oder indirekt öffentlich im Redebeitrag diskreditieren und/oder deren Arbeit degradieren.
5. Als Diskreditierung/Degradierung gilt, wenn eine negative subjektiv-persönliche Äußerung an ein beratendes oder beschließendes Mitglied des Studierendenrates herangezogen wird.
6. Der Entzug des Rederechtes aufgrund eben genannter Gründe kann ebenfalls durch ein Mitglied des Studierendenrates dem Vorstand vorgeschlagen werden.

Abstimmung TOP 10:

 / / - nicht Befassung

TOP 11 Mensaausschuss

Diskussion & Beschluss: Jonathan Schäfer

Antragstext von Jonathan Schäfer:

Liebe MdStuRa,

aufgrund der untenstehenden E-Mail halte ich es für sinnvoll eine ständige Stellvertretung zu benennen. Aufgrund der mehrfachen Interessensbekundung durch Felix Graf halte ich es ebenso für sinnvoll selbigen dazu zu benennen.

Liebe Grüße Jonathan Schäfer

„Liebe MdStuRa,

leider hat mich die Einladung zum Mensa-Ausschuss in diesem Jahr derart spät erreicht, dass ich den Termin weder persönlich wahrnehmen kann, noch regulären Ersatz im Gremium benennen lassen konnte. Daher habe ich den Vorstand angefragt, ob er eine Vertretung entsenden kann und Gloria hat sich freundlicherweise bereit erklärt. Ich informiere Euch hiermit über den Ersatz, der für das 2x jährlich tagende Gremium dringend notwendig war. Vielen Dank für Euer Verständnis. Selbstverständlich wird eine entsprechende Übergabe erfolgen.

Viele Grüße Selina Dürrbeck“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt Felix Graf als ständigen stellvertretenden Vertreter von Selina Dürrbeck im Mensaausschuss.

Abstimmung TOP 11:

16/0/1 - angenommen

TOP 12 Zukunft Frei(t)raum

Diskussion & Beschluss: Felix Graf **Antragstext von Felix Graf:**

Änderungsantrag von Felix Graf: Der StuRa beschließt, sich dem Freitraum anzunehmen, und dessen Zustand zu verbessern. Hierzu sollen als erste Maßnahme Hinweise auf den Tischen und/oder Wänden aufgebracht werden, welche auf das Aufräumen des genutzten Platzes hinzuweisen. Zusätzlich soll der StuRa seine medialen Möglichkeiten nutzen, die Studierenden auf die Situation zu sensibilisieren. z.B. durch einen Artikel im Akrützel, Beitrag im Campus Radio und den sozialen Medien.
Vom Antragssteller übernommen

GO-Antrag von Markus Wolf: sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Lieber StuRa, Lieber Vorstand,

In den vergangenen Jahren ist das Nutzungsverhalten der Studierenden gegenüber dem Frei(t)raum und dessen Einrichtung immer rücksichtsloser geworden.

So werden die Möbel im Raum zusammen geschoben und nicht zurück gestellt. Möbel werden aus dem Frei(t)raum herausgetragen und in Seminarräumen stehen gelassen, worüber sich die Hausmeister bereits beschwert haben. Abfälle werden nicht in die Mülleimer entsorgt, sondern auf den Tischen liegen gelassen. Dieses Verhalten hatte bereits in der Vergangenheit die Gefahr herauf beschworen, dass den Studierenden der Raum, durch die Uni, wieder entzogen wird. Der Zustand des Frei(t)raums stellt eine Zumutung für jeden Gast und für die Universität als Eigentümerin der Räumlichkeiten dar. Ich sehe es daher als dringend erforderlich, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu ergreifen. Ich schlage dem Gremium daher vor, über die Zukunft des Frei(t)raums zu diskutieren. Viele Grüße Felix

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt, sich dem Freiraum anzunehmen, und dessen Zustand zu verbessern. Hierzu sollen als erste Maßnahme Hinweise auf den Tischen und/oder Wänden aufgebracht werden, welche auf das Aufräumen des genutzten Platzes hinzuweisen. Zusätzlich soll der StuRa seine medialen Möglichkeiten nutzen, die Studierenden auf die Situation zu sensibilisieren. z.B. durch einen Artikel im Akrützel, Beitrag im Campus Radio und den sozialen Medien.

Abstimmung TOP 12:

11/0/4 - angenommen

TOP 13 Änderung der Satzung

2. Lesung und Beschluss: Maximilian Weber

GO-Antrag von Markus Wolf: Feststellung der Beschlussfähigkeit
16 anwesende Md StuRa

GO-Antrag von Markus Wolf: Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

Antragstext von Maximilian Weber:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

¹Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

²Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung: Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Beratungen dazu im StuRa schnellstmöglich aufgenommen werden.

Viele Grüße und ein frohes Weihnachtsfest, Maximilian Weber
Anmerkung durch den Vorstand:

Auf der Sitzung vom 14. Januar 2020 wurde der erste Teil des Beschlusstextes durch den Antragssteller ersatzlos gestrichen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt: § 35 Abs. 3 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft zu:

¹Basis der Entscheidungen sind diese Satzung und soweit zutreffend ihre Ergänzungsordnungen. ²Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39. ³Eine Prüfung über diesen Rahmen hinaus obliegt der Rechtsaufsicht und kann nur im Sinne des § 34 Abs. 3 erfolgen. „ zu ändern.

Abstimmung TOP 13:

___/___/___ - Lesung beendet

TOP 14 Änderung der Satzung

1. Lesung: Maximilian Weber

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung und Schreiben an Herrn Danz schicken, der richtige Lage klärt und Antwort dann rumschicken 5/3/3 —> angenommen

Änderungsantrag von Jil Diercks und Marcel Horstmann:

Titel: Der böse Vorstand hat unseren Änderungsantrag verloren :(

ändere: „Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach Paragraph 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.“

zu:

„Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, dem Wahlvorstand und Organen nach Paragraph 5 mit Ausnahme der Schiedskommission offen.“

Antragstext von Maximilian Weber:

Nachdem der Antrag in der letzten Sitzung mehr Diskussion hervorgerufen hatte als erwartet, will ich ihn nun nochmal erneut stellen, aber mit weitergehender Erläuterung und in der Hoffnung, nun alle Aspekte zu berücksichtigen:

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

¹Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

²Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

³Beschlüsse der Organe sind spätestens fünf Tage nach ihrer Fassung zu veröffentlichen.

Begründung: Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a) beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a) nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des Weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a) aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Hilfsweise Anpassung des § 31 Abs. 2 Vorgebracht wurde der Einwand, dass der § 31 Abs. 2 dann auch geändert werden müsste. Nach näherer Prüfung ist dieser Einwand jedoch unzutreffend, da dort explizit drinsteht, dass die Mitglieder der Schiedskommission nicht gleichzeitig Mitglied eines anderen gewählten Organs nach § 5 sein dürfen. Mit der Formulierung: „anderen gewählten Organs“ geht somit der § 31 – wie auch der § 33 – davon aus, dass die Schiedskommission im § 5 aufgeführt ist. Jedenfalls lässt sich dies aus den Sätzen 1 und 3 entnehmen, sodass mittels Systematik einerseits und Sinn und Zweck andererseits der Satz 2 entsprechend verstanden werden darf. Sollte der Satz 2 dahin gehend zu unklar sein für die StuRa-Mitglieder, so beantrage ich Hilfsweise diesen wie folgt zu ändern:

§ 31 Abs. 2 S. 2: Mit der Annahme der Wahl in eines der anderen Organe nach § 5 oder zum Haushaltsverantwortlichen scheidet das Mitglied aus der Schiedskommission aus.

III. Anpassung des § 4 Abs. 9 Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf: Die Ergebnisse der Urabstimmung sind für alle Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und der Fachschaftsvollversammlungen bindend und durch diese umzusetzen.

IV. Anpassung des § 45 Abs. 5 Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf: Hält sie oder er Beschlüsse der Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission mit geltendem Recht für unvereinbar, so legt sie oder er ein suspensives Veto gegen diesen Beschluss ein.

V. Anpassung des § 33 Abs. 1 Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf: Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.

VI. Umgang mit § 50 Abs. 2 – Urabstimmung Größtes Konfliktpotential bot die Notwendigkeit einer Urabstimmung nach § 50 Abs. 2. Hier wiederhole ich gern meinen mündlichen Vortrag zur juristischen Auslegungsmethode der teleologischen Reduktion. Diese besagt, dass der Wortlaut einer Norm entsprechend dem Sinngehalt (Teleos) dieser Norm eingeschränkt (reduziert) werden muss, da der Wortlaut der Norm mehr umfasst als eigentlich nach Sinn und Zweck geregelt werden sollte. Sinn und Zweck des § 50 Abs. 2 ist die Struktursicherung der Verfassten Studierendenschaft. So sollen eben die wesentlichen Grundsätze der studentischen Selbstverwaltungsorganisation nur durch die Studierenden selbst geändert werden und eben nicht durch das vertretungsberechtigte Organ. So soll eben der § 5 dahin gehend geschützt werden, dass keine Organe einfach so abgeschafft werden oder neue hinzukommen; die Organisationshoheitsrechte der gesamten Studierendenschaft sollen also gewahrt bleiben. Vorliegend ändert sich durch meinen Antrag

weder etwas an der Rechtslage noch an der studentischen Selbstverwaltung. Es werden weder neue Organe geschaffen noch bestehende aufgelöst. Folglich handelt es sich bei meinem Antrag nicht um eine Änderung des § 5 im Sinne des § 50 Abs. 2, sondern um eine redaktionelle Korrektur, die den Anwendungsbereich des § 50 Abs. 2 nicht eröffnet. Eine Urabstimmung ist mithin nicht erforderlich. Zuletzt steht der Aufwand, der für eine Urabstimmung erforderlich ist, in keinem Verhältnis zum Ziel, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen. Sollte jedoch – wie von einigen StuRa-Mitgliedern unprofessionell zum Ausdruck gebracht – meine Qualifikation für die Einschätzung der Rechtslage für unzureichend erachtet werden, so bitte ich, den Antrag auszusetzen, rechtlichen Rat beim Rechtsamt der Universität zu ersuchen mit Hinweis auf meine rechtliche Einschätzung, ob dies so gehandhabt werden kann, und entsprechend der Auskunft des Rechtsamtes mit meinem Antrag weiter zu verfahren.

VII. Anmerkung zum rechtlichen Charakter der Fachschaften auf Anfrage von Gero Reich Fachschaften selbst sind keine Organe der Studierendenschaft, weshalb sie in § 5 Abs. 1 auch nicht erwähnt werden. Zweck von Organen ist es, die juristische Person, welche selbst nicht handeln kann, handlungsfähig zu machen durch ihnen angehörende Organwalter (natürliche Personen). Gem. § 79 Abs. 1 ThürHG bilden die immatrikulierten Studierenden einer Hochschule die Studierendenschaft als eine rechtsfähige Teilkörperschaft der Hochschule. Die Hochschule selbst ist gem. § 2 Abs. 1 ThürHG eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Gem. § 80 Abs. 4 ThürHG können sich Studierendenschaften nach Maßgabe ihrer Satzung in Fachschaften gliedern. Dies ist mit § 36 Abs. 2 der Satzung geschehen entsprechend der Fakultäten, Institute oder Studiengänge. Folglich sind die Fachschaften selbst teilrechtsfähige Teilkörperschaften des öffentlichen Rechts, somit selbst juristische Personen, mithin keine Organe der Studierendenschaft.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt §5 der Satzung der verfassten Studierendenschaft zu § 5 Organe

¹Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität, 3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

²Organe der Fachschaften sind: 1. die Fachschaftsräte und 2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

³Beschlüsse der Organe sind spätestens fünf Tage nach ihrer Fassung zu veröffentlichen.

und §31 Absatz 2 Satz 2 zu

Mit der Annahme der Wahl in eines der anderen Organe nach § 5 oder zum Haushaltsverantwortlichen scheidet das Mitglied aus der Schiedskommission aus.

sowie § 4 Absatz 9 zu

Die Ergebnisse der Urabstimmung sind für alle Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und der Fachschaftsvollversammlungen bindend und durch diese umzusetzen.

§ 45 Absatz 5 zu

Hält sie oder er Beschlüsse der Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission mit geltendem Recht für unvereinbar, so legt sie oder er ein suspensives Veto gegen diesen Beschluss ein.

und § 33 Absatz 1 zu

Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.

zu ändern.

Abstimmung TOP 14:

 / / - vertagt

TOP 15 Aufhebung von TOP 11 der 10. Sitzung des StuRas der Amtszeit 2018/2019

Diskussion & Beschluss: Marcel Horstmann

GO-Antrag von Florian Rappen: Sofortige Abstimmung
7/2/1 —> angenommen

Antragstext von Marcel Horstmann:

Nach Einsicht in dieser Postfach stellte ich fest, dass einige der Fachschaftsräte dieser Verpflichtung nicht nachkommen. Da dieses eMail-Postfach anscheinend nicht kontrolliert wird (und eine Nicht-Einladung keine Konsequenzen nach sich zieht) sehe ich keinen Vorteil FSRE mit bürokratischen / organisatorischen Zusatzaufwand zu belasten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität hebt den Beschluss von TOP 11 „Verpflichtung der Fachschaftsräte zur Einladung des Vorstands“ der 10. Sitzung des Studierendenrates vom 19. Februar 2019 auf. Über die Aufhebung sollen die Fachschaftsräte per Mail informiert werden.

Abstimmung TOP 15:

7/2/1 – angenommen

TOP 16 HIT (Hochschulinformationstag)

Diskussion & Beschluss: Vorstand

GO-Antrag Markus Wolf: Vertagung – keine Gegenrede
Angenommen

Antragstext von Vorstand:

Liebe MdStuRa,

der HIT (Hochschulinformationstag) findet auch dieses Jahr wieder statt. Die Sitzung ist die letzte Möglichkeit dort eine Veranstaltung anzumelden. Da es letztes Jahr personellen Mangel gab und der StuRa sich besser in der Öffentlichkeit zeigen sollte, sollte sich frühzeitig mit diesem Thema auseinander gesetzt werden.

Beschlusstext:

Abstimmung TOP 16:

___/___/___ - vertagt

TOP 17 Sonstiges

Markus Wolf: wünschenswert, dass Menschen früher kommen zum Aufräumen

Florian Rappen: fühlt sich da verarscht, man sollte einen Raum nehmen, der dafür geeignet ist 384, 385, 4119

Gloria Holfert: ruhiges Diskussionsklima gelobt

Jonathan Schäfer: 15 Menschen haben für 10. März gestimmt

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23.37 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 13.02.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Markus Wolf, Annika Nagel, Sonja Garan, Melanie Münzberg, Johanna Hellfeld
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit: 10:02-10:48 Uhr

Die Sitzung wird um 10:02 Uhr eröffnet.

Berichte:

- Melanie Münzberg: Max und sie haben vorerst inoffiziell Leitung übernommen, haben auch schon zu Sitzung eingeladen, Logo neu gestaltet
- Gloria Holfert: bitte zu Sitzung einladen und Logo schicken
- Markus Wolf: Bis wann ist Ausschreibung und hätte jemand von den Beiden Interesse?
- Melanie Münzberg: möchte sich gern bewerben, Bewerbung bis zum 19.02.2020

TOP01 – Diskussion und Beschluss (Personalangelegenheit)

Öffentlichkeit wird ausgeschlossen um 10:07 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird 10:09 Uhr wieder hergestellt.

TOP 02 – Diskussion und Beschluss TVL-Umstellung (Campus-Medien)

Antragstext:

Es wurde 2018 auf TVL umgestellt, aber Angestellte von den Campus-Medien werden noch

nicht dementsprechend bezahlt und haben die Verträge auch nicht erhalten.

- Jonathan Schäfer: Campus Medien werden dann rückwirkend bezahlt
- Johanna Hellfeld: man hätte das früher hinbekommen können, warten schon seit zwei Jahren
- Elisabeth Zettel: betont Abhängigkeit von der Universität zur Einstufung
- Johanna Hellfeld: Erläutert, dass sie Anspruch auf ihr Gehalt hat
- Jonathan Schäfer: Ruft dazu auf, dass Angestellte der Campus Medien Beschwerden einreichen
- Johanna Hellfeld: Möchte, dass bei Uni nochmal nachgefragt wird, verlangt, dass Beschwerde vom Vorstand eingereicht wird an die Universität
- Frist wird auf 20. Februar festgesetzt
- Jonathan Schäfer: Könnte man eine Steuerkanzlei für Personalangelegenheiten anstellen?
- Markus Wolf: wurde schon von altem Vorstand überlegt, aber höhere Kosten und könnte genau so lange dauern

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, eine Beschwerde bei der Universität darüber einzureichen, dass Angestellte und ehemalige Angestellte vom StuRa nach wie vor nicht nach TVL bezahlt werden, bzw., dass noch keine Nachzahlungen erfolgt sind. Der Vorstand wird sich bei einem Steuerberater darüber informieren, welche Maßnahmen zur Lösung dieses Problems in Zukunft eingeleitet werden könnten, bzw. wie zum Schutz der Arbeitnehmer Verjährungen verhindert werden könnten. Dies soll bis zum 20. Februar 2020 geschehen.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
---------------	----------	-----------------	----------	--------------------	----------

→ **angenommen**

TOP 03 – Diskussion (Personalangelegenheit)

Die Öffentlichkeit wird um 10:46 Uhr ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 10:48 Uhr wieder hergestellt.

Die Sitzung wird um 10:48 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 20.02.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste: Martin Schmidt
Protokollant: Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Zeit: 11:24 – 11: 31

Die Sitzung wird um 11:24 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Berichte

Man sollte bei der Technik nachfragen, was aus er Anfrage von Marcel Eilenstein wurde (vgl. Sitzung vom 31. Januar 2020).

TOP 02 – Personalangelegenheit

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **Angenommen**

TOP 03 – Personalangelegenheit

TOP 04 – Beschluss der Tagesordnung

Sitzungsleitung:

Jonathan Schäfer

Protokoll:

Elisabeth Zettel

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion	Reflexion der letzten Sitzung	Markus Wolf

TOP 04	Diskussion & Wahl Referat für Hochschulpolitik Wahl	Vorstand
TOP 05	Diskussion & Wahl Referat für Soziales Wahl	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Wahl Sportreferat Wahl	Vorstand
TOP 07	Diskussion & Wahl Wahlvorstand Wahl	Vorstand
TOP 08	Diskussion & Wahl Chefredaktion Campus TV Wahl	Vorstand
TOP 09	Diskussion & Wahl Kulturreferat Wahl	Vorstand
TOP 10	Diskussion & Fakfestival 2020 Beschluss	Vorstand
TOP 11	2. Lesung & Änderung der Satzung Beschluss	Marcel Horstmann
TOP 12	3. Lesung & Änderung der Satzung Beschluss	Maximilian Weber
TOP 13	1. Lesung Änderung der Satzung	Maximilian Weber
TOP 14	Diskussion & Vertrag JNV Beschluss	Scania Steger
TOP 15	1. Lesung Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
TOP 16	Diskussion & HIT Beschluss	Vorstand
TOP 17	Diskussion & Stellungnahme Beschluss	Markus Wolf
TOP 18	Formal Sonstiges	Sitzungsleitung

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ Angenommen

Die Sitzung wird um 11:31 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 13. Sitzung des Studierendenrates am 25.02.2020

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Jil Diercks, Isabel Heide, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigte MdStuRa:	Selina Dürrbeck, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Laura Strohschneider
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer, Gero Reich
unentschuldigte MdStuRa:	Leah Kanthack, Margarita Kravchenko
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Jil Diercks, Sonja Garan, Felix Graf, Marcel Horstmann, Sebastian Wenig, Marcel Eilenstein
Gäste:	Runa Kintiz, Melanie Münzberg, Carsten Hölbing, Johanna Hellfeld, André Prater, Martin Schmidt, Robert Gruhne, Maike Bauer, Theresa Herrmann, Sören Schubotz, Klara Wejda, Kaya Olshausen, Denise Bunzel
Sitzungsleitung:	Jonathan Schäfer
Protokoll:	Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	SR 307

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der dreizehnten Sitzung am 25.02.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formell Berichte Sitzungsleitung

Marcel Horstmann:

- war mit Scania bei einem Gespräch zur Rahmenprüfungsordnung, die die Uni aufsetzen will, es gibt eine erste Fassung mit einigen strittigen Punkten, studentische Perspektive stößt auf Widerstand bei Professor*innen
- Scania zur Ergänzung: ging um 3. Versuche, Wahlpflichtmodule, Ausschlussverfahren etc., wird wohl noch einige Jahre dauern bis die Ordnung fertig ist
- Nachfrage Marcel J. Paul: Bei Medizin z.B. sind bis zu 6 Versuchen legitim, in anderen Fächern nur 2-3 Versuche, das ist unfair
- Scania: Anzahl Versuche ist sehr unterschiedlich nach Studiengängen, großer Streitpunkt, darum ging es auch gestern, hier etwas Einheitliches zu finden wäre Sinn der Rahmenprüfungsordnung
- Florian: unterschiedliche Versuchsanzahl ist nicht gleich unfair, Studierbarkeit nicht allein durch Versuche definiert, sondern auch dadurch, wie gut besterbar Fächer sind.
- Marcel J. Paul: Es geht um unterschiedliche Voraussetzungen

GO-Antrag Marcel Horstmann: Beendigung des Berichts

- Rückfrage Carsten Hölbing: wie setzt sich diese Gruppe zusammen?
- Scania: eingeladen waren Dekane, Studienausschuss & Senat, 4 Studierende davon da, Entscheidung am Ende vom Senat

Markus Leipe:

- Eben gab es ein erstes Gespräch mit Uni zu den Nachhaltigkeitsforderungen mit Präsidium, Liegenschaften, StuWe sehr gutes Ergebnis. Uni hat ihre Pläne vorgestellt und was bereits umgesetzt wurde. Idee ist eine paritätische Kommission aus dem Senat zu bilden, die weiter an den Themen arbeitet sowie eine halbe Stelle die diese Kommission koordiniert, Informationen aufbereitet etc. Bei manchen Forderungen (Forschung, Profillinien) eher Zurückhaltung seitens der Uni, insgesamt aber großer Konsens, Problem ist oft die Finanzierbarkeit. Weitere Mitarbeit ist nach wie vor erwünscht.
- Jonathan: Weiterarbeit evtl. über AG, Referat o.ä., auch StuWe ist Teil der Kommission
- Florian: Umweltreferat nicht ausreichend?
- Jonathan: Umweltreferat ist schon sehr groß, muss dann evtl. aufgeteilt werden
- Sebastian: Eine AG dem Referat untergeordnet einrichten?

Marcel Horstmann:

- Sucht Hilfe um eine Geschäftsordnung für Vollversammlungen auszuarbeiten
- Sebastian: sieht Handlungsbedarf bei der Satzung
- Marcel Horstmann: das kommt davor

Sebastian:

- Gab zum Jahresabschluss 2018 den Hinweis von der Innenrevision, dass Tabellen nicht stimmig sind, Übertragungsfehler, Verweise nicht angepasst und dadurch muss Tabelle neu überarbeitet werden, daher im Moment noch nicht zum Beschluss vorliegend

Jil:

- HIT-dudle wurde vom Vorstand rumgeschickt, bitte noch eintragen bis zum TOP

Markus Leipe:

- Gestern war KTS Sitzung in Erfurt, eine PM zu aktuellen polit. Geschehnissen (rassistische Übergriffe etc) ist in Arbeit, VMT Semesterbeitrag steigt zum Wintersemester 2020/21 um 20 Ct., Finanzielle Unterstützung für #nichtmituns Demo wurde im Nachhinein beschlossen, 30.03. ist nächste Sitzung in Jena an der FSU.

Marcel J. Paul:

- AG-Wahlen hat sich getroffen mit Hr. Rüttger und über mögliche Gegenüberstellung von Online & Urnenwahlen, bald neuer Termin zu Emissionen, dann finale Phase und Erstellung Dokument mit Infos, Termine werden über Verteiler

Sonja Garan:

- fragt zum Stand der TV-L Beschwerde
- Jonathan: Beschwerde wurde Donnerstag verschickt, bisher keine Antwort. Wir haben recherchiert & nachgefragt, viele Leute nicht erreicht, haben Musterverträge vom Ministerium bekommen
- Scania: es gibt Verträge & Sondervereinbarungen, Verträge müssen hier abgestimmt werden
- Johanna Hellfeld: woran liegt's?
- Elisabeth: Unterschiedliche Aussagen von Personaldezernat und Rechtsamt, ob Verträge rückwirkend nötig
- Sebastian: Verträge sind, wie Personaldezernat sagt, nötig zur Abrechnung, Übergang im Personaldezernat im Moment schwierig (Personalwechsel)
- Carsten: keine Eingruppierung bisher? Was passiert jetzt?
- Jonathan: Eingruppierung ist durch, Einstufung muss passieren, da weigerte sich Personalabteilung, müssen jetzt vermutlich wir machen, Sachbearbeiterin der Uni hat erst Ende des Jahres erfahren, dass sie das berechnen muss
- Johanna: Bis wann schafft ihr das?
- Jonathan: Ende April etwa, um alles aufzuarbeiten.
- Scania: Uni hat keine Einwände für Stufen? Honorarbasis im Voraus für Stufen nicht relevant, Eingruppierung ist aber abgeschlossen
- Sonja: Wie soll Auszahlung passieren?
- Jonathan: alle ehem. Mitarbeiter*inne anschreiben wegen Verträgen für rechtliche Grundlage, aktuelles Personal ist vermutlich schneller erreichbar
- Johanna: Stand Verjährung?
- Jonathan: bisher nicht erkundigt
- Sebastian: 3 Jahre prinzipiell
- Martin: Pflicht zu Rechnungsstellung innerhalb von 3 Jahren, danach verfällt es
- Scania: Schreiben mit Zusage ersetzt Forderung und sind damit rechtlich in der Frist
- Carsten: kann man euch helfen?
- Jonathan: Nein, Personalangelegenheiten sind Vorstandsangelegenheit
- Carsten: gilt für den StuRa, nicht nur Vorstand
- Felix: Angestellte haben kein Problem damit, dass mdStuRa Einsicht bekommen
- Scania: eingeteilt, vertrauliche Personalangelegenheiten aber Verträge können vom Gremium bearbeitet werden

GO-Antrag Florian: Beendigung des Berichts, Diskussion in TOP dazu, falls gewünscht

Sebastian:

- spricht mit Steuerbüro zur Berechnung der Nachzahlungen

Elisabeth:

- Ende der Semesterferien soll ein Treffen mit Referaten und Arbeitskreisen stattfinden, dazu wurde ein dudle für genaue

Terminfindung verschickt, geht auch an ggf. neue Referent*innen noch mal direkt.

Jonathan:

- in der FSR-Kom letzte Woche gab es eine Debatte zur polit. Unabhängigkeit von FSREN, politische Äußerungen sind Teil der Aufgaben, parteipolitische Veranstaltungen eher schwierig

NEU 02 ALT 02 Formell

**Feststellung der Beschlussfähigkeit & Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **5** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **28** stimmberechtigten MdStuRa sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **19 Jas.**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion	Reflexion der letzten Sitzung	Markus Wolf
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Wahl Referat für Hochschulpolitik	Vorstand
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Wahl Referat für Soziales	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Wahl Sportreferat	Vorstand
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Wahl Wahlvorstand	Vorstand
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Wahl Chefredaktion Campus TV	Vorstand
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Wahl Kulturreferat	Vorstand
TOP 10	Diskussion & Beschluss	Fakfestival 2020	Vorstand
TOP 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
TOP 12	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
TOP 13	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
TOP 14	Diskussion & Beschluss	Vertrag JNV	Scania Steger
TOP 15	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
TOP 16	Diskussion & Beschluss	HIT	Vorstand
TOP 17	Diskussion & Beschluss	Stellungnahme	Markus Wolf
TOP 18	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Protokoll:

Änderungsanträge:

Marcel Horstmann: alle Satzungsänderungen (Alt TOP 11, 12 & 13) vorziehen nach TOP 03, weil wir beschlussfähig dafür sind

Gegenrede Elisabeth: für Wahlen sind auch Menschen da

Fürrede Kai: Satzungsänderungen können schnell beschlossen werden wegen 2. Lesung

7/6/3 → angenommen

Scania: FAK-Festival und JNV vorziehen nach TOP 03

Gegenrede Laura Steinbrück: formal

4/7/7 → abgelehnt

Bastian Schiweck: Alt 13 wieder zurück weil 1. Lesung

Beschlossene Tagesordnung

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung

NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	Diskussion	Reflexion der letzten Sitzung	Markus Wolf
NEU 06	ALT 04	Diskussion & Beschluss	Wahl Referat für Hochschulpolitik	Vorstand
NEU 07	ALT 05	Diskussion & Beschluss	Wahl Referat für Soziales	Vorstand
NEU 08	ALT 06	Diskussion & Beschluss	Wahl Sportreferat	Vorstand
NEU 09	ALT 07	Diskussion & Beschluss	Wahl Wahlvorstand	Vorstand
NEU 10	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Wahl Chefredaktion Campus TV	Vorstand
NEU 11	ALT 09	Diskussion & Beschluss	Wahl Kulturreferat	Vorstand
NEU 12	ALT 10	Diskussion & Beschluss	Fakfestival 2020	Vorstand
NEU 04	ALT 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
NEU 05	ALT 12	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
NEU 13	ALT 13	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
NEU 14	ALT 14	Diskussion & Beschluss	Vertrag JNV	Scania Steger
NEU 15	ALT 15	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
NEU 16	ALT 16	Diskussion & Beschluss	HIT	Vorstand
NEU 17	ALT 17	Diskussion & Beschluss	Stellungnahme	Markus Wolf
NEU 18	ALT 18	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

- * Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung:

15/1/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion Reflexion der letzten Sitzung Markus Wolf

Antragstext:

Wie auf der letzten Sitzung besprochen, möchte ich den MdStura die Möglichkeit einräumen die letzte Sitzung zu reflektieren.

Ich bitte darum den TOP direkt an den Anfang zu positionieren.

Protokoll:

→ beendet

NEU 04 ALT 11 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung Marcel Horstmann

Antragstext:

Nach aktueller Fassung kann die Schiedskommission nur nach Weiterleitung einer Beschwerde durch den Vorstand einberufen werden. Potenziell ist dadurch eine gezielte Verlangsamung der Einberufung der Schiedskommission möglich, was manche Schiedsbeschwerden hinfällig machen könnte. Am Wichtigsten ist aber, dass durch diese Änderung die Unabhängigkeit der Schiedskommission hervorgehoben wird. Dieser Antrag soll ganz explizit kein Vorwurf an den Vorstand sein.

Beschlusstext:

Streiche in §32 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena den Abschnitt "vom Vorstand des Studierendenrates" ersatzlos.

Protokoll:

GO-Antrag Kai: sofortige Abstimmung

Abstimmung über Änderung der Satzung:

19/0/0 → angenommen

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungsanlage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Beratungen dazu im StuRa schnellstmöglich aufgenommen werden.

Anmerkung durch den Vorstand:

Auf der Sitzung vom 14. Januar 2020 wurde der erste Teil des Beschlusstextes durch den Antragssteller ersatzlos gestrichen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt: § 35 Abs. 3 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft zu:

„1 Basis der Entscheidungen sind diese Satzung und soweit zutreffend ihre Ergänzungsordnungen. 2 Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39. 3 Eine Prüfung über diesen Rahmen hinaus obliegt der Rechtsaufsicht und kann nur im Sinne des § 34 Abs. 3 erfolgen.“

zu ändern.

Protokoll:

GO-Antrag Kai: Beendigung der Lesung

– 3. Lesung beendet

Antragstext:

Es haben sich zwei Leute auf die Stelle der Leitung für das Referat für Hochschulpolitik beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Klara Wejda und Sammy (Sören) Schubotz als Referentin und Referent für Hochschulpolitik.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Unterbrechung des Top falls Bewerber*innen noch kommen

→ **Wiederaufnahme nach Wahl Neu TOP 08**

GO-Antrag Florian Rappen: Personaldebatte

Ausschluss der Öffentlichkeit 19:50 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit 20:18

MPZK:

Martin Schmidt, André Prater, Sophia Bier

Wahlergebnis Referat HoPo:

Klara Wejda

12/5/0 → gewählt

Sammy (Sören) Schubotz

11/5/1 → gewählt

Klara Wejda und Sammy (Sören) Schubotz nehmen die Wahl an.

→ **weiter mit Neu TOP 09**

Antragstext:

Es haben sich zwei Leute auf die Stelle der Leitung für das Referat für Soziales beworben, es ist nur eine Stelle zu vergeben. ⇒ zwei Beschlusstexte.

Beschlusstext:

- Der Studierendenrat wählt Kaya Olshausen als Referentin für Soziales.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Unterbrechung des Top bis Bewerber*innen kommen

→ **Wiederaufnahme nach Neu TOP 09**

Salomo Heinz zieht seine Bewerbung zurück

MPZK:

Ben Becker, Max Schröder, Robert Gruhne

Wahlergebnis Referat für Soziales: Kaya Olshausen

16/2/1 → gewählt

Kaya Olshausen nimmt die Wahl an.

Antragstext:

Es hat sich eine Person auf die Stelle der Leitung für das Sportreferat beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Runa Kinitz als Sportreferentin.

Protokoll:

MPZK:

André Prater, Sophia Bier, Robert Gruhne

GO-Antrag Elisabeth: Wiederaufnahme von Neu TOP 06

Wahlergebnis Sportreferat: Runa Kinitz

17/1/0 → gewählt

Runa Kinitz nimmt die Wahl an.

NEU 09 ALT 07 Diskussion & Beschluss Wahlvorstand Vorstand

Antragstext:

Es haben sich drei Personen auf die Stellen der Wahlvorstände beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Maike Bauer, Cynthia Buchardt und Theresa Herrmann als Wahlvorstände.

Protokoll:

GO-Antrag Gloria: Personaldebatte

Ausschluss der Öffentlichkeit 20:35 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit 20:44 Uhr

Änderungsantrag Markus W.:

Ersetze den Beschlusstext durch:

„Der Studierendenrat wählt Maike Bauer und Theresa Herrmann als Wahlvorstände. Die Bewerbung von Cynthia Buchardt wird auf der nächsten Sitzung behandelt.“

GO-Antrag Marcel H.: sofortige Abstimmung des Änderungsantrags

Abstimmung Änderungsantrag:

7/8/0 → abgelehnt

GO-Antrag Florian: sofortige Abstimmung

MPZK:

Melanie Münzberg, Ben Becker, Max Schröder

GO-Antrag Marcel H.: Wiederaufnahme TOP Alt 5

Wahlergebnis Wahlvorstand:

Maike Bauer

17/0/1 → gewählt

Theresa Herrmann

18/0/0 → gewählt

Cynthia Buchardt

13/1/4 → gewählt

Maike Bauer und Theresa Herrmann nehmen die Wahl an.

NEU 10 ALT 08 Diskussion & Wahl Chefredaktion Campus TV Vorstand

Antragstext:

Es hat sich eine Person auf die Stelle der Chefredaktion des Campus TVs beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Melanie Münzberg als Chefredakteurin für das Campus TV.

Protokoll:**MPZK:**

Meike Bauer, André Prater, Theresa Herrmann

Wahlergebnis Chefredaktion Campus TV: Melanie Münzberg

15/0/2 → gewählt

Melanie Münzberg nimmt die Wahl an.

NEU 11 ALT 09 Diskussion & Wahl Kulturreferat Vorstand

Antragstext:

Es hat sich eine Person auf die Stelle der Kulturreferentin beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Katharina Regneri als Kulturreferentin.

Protokoll:

GO-Antrag Elisabeth: vertagen, da Bewerberin nicht anwesend sein kann

→ vertagt

GO-Antrag Elisabeth: 15 Minuten Pause
Gegenrede Markus W.: 10 Minuten reichen

8/4/2 → angenommen

**Unterbrechung der Sitzung um 21:26 Uhr
 Fortsetzung der Sitzung um 21:42**

NEU 12 ALT 10 Diskussion & Beschluss Fakfestival 2020 Vorstand

Antragstext:

Anfang unserer Amtszeit, fiel uns auf, dass der FSR Biologie/Biochemie über Website den Verkauf von Laborequipment während der Sprechstunde anbietet. Es war nicht ersichtlich, ob dies über den Verein oder durch den FSR geschieht. Zwei Monate später ist hat sich das auf Nachfrage des HHV zwei Monate später noch nicht geändert. Mitte Dezember wurde angefragt, ob wir die Anmeldung beim Kulturportal der Stadt Jena vornehmen können. Dies wurde nach mehreren Gesprächen erledigt. Zur gleichen Zeit lagen im Vorstandsbüro noch nicht verschickte Honorarverträge vom Fakfestival 2019, woraufhin einige Mails an den FSR Bio geschickt wurden um dies nachzuholen. Dabei bekamen wir lediglich automatischgenerierte Antwortmails. Mitte Januar war dies der Auslöser für eine Nachfrage im Gremium durch Florian Rappen, woraufhin die Finanzen des Fakfestivals 2019 geprüft werden sollten. Bei der Prüfung dieser stellte sich ein Minus von ca 2000€ heraus.

Bei der Bearbeitung des Jahresabschluss 2017 des Studierendenrates für die Innenrevision fiel auf, dass vom Fakfestival keine Unterlagen in den Räumlichkeiten des StuRa vorhanden sind. Daraufhin wurden diverse E-Mails an den FSR Biologie/Biochemie geschickt.

Erst als die Organisatoren auf uns zu kamen mit der Anfrage für die Anmeldung des Fakfestivals beim Ordnungsamt der Stadt, kam eine erste Reaktion dieser. Im Anhang dieser Mail wurde ein Finanzplan geschickt, bei dessen Prüfung fiel auf, dass keine Mehrwertsteuer eingeplant ist und hat dies den Organisatoren mitgeteilt und darum gebeten dies zu berücksichtigen. Am 13. Februar kamen die Organisatoren nochmal auf uns Vorstände mit der Bitte die Anmeldung beim Ordnungsamt der Stadt „so schnell wie möglich“ zu unterschreiben. „Die Zeit dränge“. Um den Sachverhalt zu klären wurden sowohl HHV als auch Organisatoren zur Vorstandssitzung am 20. Februar gebeten. Dieser Bitte wurde nicht nachgekommen. Die Prüfung des obengenannten Finanzplanes ergab statt des „geplanten“ Defizites von 693,09€ ein Defizit von 3251,88€. (vgl. Anhang)

Daher stellt sich uns als Vorstand auf Grund der aktuellen finanziellen Situation die Frage, ob die Veranstaltung in dem Rahmen organisiert werden kann oder sollte. Konkret da die Kommunikation zum FSR bzw. dem Organisatorenteam schwer bis unmöglich - bis zum 20. Februar erreichte weder den HHV noch den Vorstand eine aktualisierte Version des Finanzplanes - und das finanzielle Risiko hoch ist.

Anmerkungen HHV:

- Wenn Benzin dann nur bei Mietwagen mit Vollarbeit, sonst Reisekostenabrechnung!
- Genau angegebene Beträge können sich im Jahr 2020 ändern.
- Das FAK-Festival ist für alle vorbeilaufenden Menschen zugänglich. Als Kulturveranstaltung eigentlich 7% Umsatzsteuer. Da Einnahmen aus Getränkeverkauf muss jedoch 19% Umsatzsteuer angenommen werden.
- Verträge oder Anmeldungen können erst nach Genehmigung des Haushaltes erfolgen, da die Anmeldung Gebühren verursacht.

- Das Festival findet im Sommersemester statt. Summe der Beiträge aller FSRe reicht zur Deckung, jedoch wird von beiden Fachschaften Der gesamte Semesterbeitrag eines Semesters beansprucht. Bleiben die Einnahmen so bestehen, ist es fraglich ob die Aufwendung einer Semesterzuweisung eines gesamten Semesters für ein Festival der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht und der Verwendung in diesem Rahmen den Aufgaben der Fachschaftsräte entspricht.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, dass Fakfestival 2020 nicht zu organisieren beziehungsweise nicht organisieren zu lassen.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung

Gegenrede Florian: Haushaltslose Zeit nicht besprochen bisher

7/7/2 → abgelehnt

Go-Antrag Florian: Vertagung des TOPs

Gegenrede Jil: besser Nichtbefassung damit FSR eigenen Antrag stellen kann

Fürrede Florian: Änderungsantrag ist möglich, Stand ist aber bisher ein ähnlicher wie zur Antragstellung, bis auf die neue Kalkulation

1/5/9 → abgelehnt

GO-Antrag Jil: Nichtbefassung

→ **Nichtbefassung**

NEU 13 ALT 13 1. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,
Sehr geehrte Mitglieder des StuRas

Nachdem der Antrag in der letzten Sitzung mehr Diskussion hervorgerufen hatte als erwartet, will ich ihn nun nochmal erneut stellen, aber mit weitergehender Erläuterung und in der Hoffnung, nun alle Aspekte zu berücksichtigen:

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

(3) Beschlüsse der Organe sind spätestens fünf Tage nach ihrer Fassung zu veröffentlichen.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a) beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungsanlage auch der Fall mit folgender Begründung:
Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a) nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des Weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a) aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Hilfsweise Anpassung des § 31 Abs. 2

Vorgebracht wurde der Einwand, dass der § 31 Abs. 2 dann auch geändert werden müsste. Nach näherer Prüfung ist dieser Einwand jedoch unzutreffend, da dort explizit drinsteht, dass die Mitglieder der Schiedskommission nicht gleichzeitig Mitglied eines anderen gewählten Organs nach § 5 sein dürfen. Mit der Formulierung: „anderen gewählten Organs“ geht somit der § 31 – wie auch der § 33 – davon aus, dass die Schiedskommission im § 5 aufgeführt ist. Jedenfalls lässt sich dies aus den Sätzen 1 und 3 entnehmen, sodass mittels Systematik einerseits und Sinn und Zweck andererseits der Satz 2 entsprechend verstanden werden darf. Sollte der Satz 2 dahin gehend

zu unklar sein für die StuRa-Mitglieder, so beantrage ich hilfsweise diesen wie folgt zu ändern:

§ 31 Abs. 2 S. 2:

Mit der Annahme der Wahl in eines der anderen Organe nach § 5 oder zum Haushaltsverantwortlichen scheidet das Mitglied aus der Schiedskommission aus.

III. Anpassung des § 4 Abs. 9

Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf:
Die Ergebnisse der Urabstimmung sind für alle Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und der Fachschaftsvollversammlungen bindend und durch diese umzusetzen.

IV. Anpassung des § 45 Abs. 5

Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf:
Hält sie oder er Beschlüsse der Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission mit geltendem Recht für unvereinbar, so legt sie oder er ein suspensives Veto gegen diesen Beschluss ein.

V. Anpassung des § 33 Abs. 1

Um Widersprüche in der Satzung zu vermeiden, muss diese Norm entsprechend angepasst werden auf:
Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.

VI. Umgang mit § 50 Abs. 2 – Urabstimmung

Größtes Konfliktpotential bot die Notwendigkeit einer Urabstimmung nach § 50 Abs. 2. Hier wiederhole ich gern meinen mündlichen Vortrag zur juristischen Auslegungsmethode der teleologischen Reduktion. Diese besagt, dass der Wortlaut einer Norm entsprechend dem Sinngehalt (Teleos) dieser Norm eingeschränkt (reduziert) werden muss, da der Wortlaut der Norm mehr umfasst als eigentlich nach Sinn und Zweck geregelt werden sollte.

Sinn und Zweck des § 50 Abs. 2 ist die Struktursicherung der Verfassten Studierendenschaft. So sollen eben die wesentlichen Grundsätze der studentischen Selbstverwaltungsorganisation nur durch die Studierenden selbst geändert werden und eben nicht durch das vertretungsberechtigte Organ. So soll eben der § 5 dahin gehend geschützt werden, dass keine Organe einfach so abgeschafft werden oder neue hinzukommen; die Organisationshoheitsrechte der gesamten Studierendenschaft sollen also gewahrt bleiben.

Vorliegend ändert sich durch meinen Antrag weder etwas an der Rechtslage noch an der studentischen Selbstverwaltung. Es werden weder neue Organe geschaffen noch bestehende aufgelöst. Folglich handelt es sich bei meinem Antrag nicht um eine Änderung des § 5 im Sinne des § 50 Abs. 2, sondern um eine redaktionelle Korrektur, die den Anwendungsbereich des § 50 Abs. 2 nicht eröffnet. Eine Urabstimmung ist mithin nicht erforderlich. Zuletzt steht der Aufwand, der für eine Urabstimmung erforderlich ist, in keinem Verhältnis zum Ziel, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen.

Sollte jedoch – wie von einigen StuRa-Mitgliedern unprofessionell zum Ausdruck gebracht – meine Qualifikation für die Einschätzung der Rechtslage für unzureichend erachtet werden, so bitte ich, den Antrag auszusetzen, rechtlichen Rat beim Rechtsamt der Universität zu ersuchen mit Hinweis auf meine rechtliche Einschätzung, ob dies so gehandhabt werden kann, und entsprechend der Auskunft des Rechtsamtes mit meinem Antrag weiter zu verfahren.

VII. Anmerkung zum rechtlichen Charakter der Fachschaften auf Anfrage von Gero Reich

Fachschaften selbst sind keine Organe der Studierendenschaft, weshalb sie in § 5 Abs. 1 auch nicht erwähnt werden. Zweck von Organen ist es, die juristische Person, welche selbst nicht handeln kann, handlungsfähig zu machen durch ihnen angehörende Organwalter (natürliche Personen).

Gem. § 79 Abs. 1 ThürHG bilden die immatrikulierten Studierenden einer Hochschule die Studierendenschaft als eine rechtsfähige Teilkörperschaft der Hochschule. Die Hochschule selbst ist gem. § 2 Abs. 1 ThürHG eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Gem. § 80 Abs. 4 ThürHG können sich Studierendenschaften nach Maßgabe ihrer Satzung in Fachschaften gliedern. Dies ist mit § 36 Abs. 2 der Satzung geschehen entsprechend der Fakultäten, Institute oder Studiengänge. Folglich sind die Fachschaften selbst teilrechtsfähige Teilkörperschaften des öffentlichen Rechts, somit selbst juristische Personen, mithin keine Organe der Studierendenschaft.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt §5 der Satzung der verfassten Studierendenschaft zu

§ 5 Organe

¹ Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

² Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

³ Beschlüsse der Organe sind spätestens fünf Tage nach ihrer Fassung zu veröffentlichen.

und §31 Absatz 2 Satz 2 zu

Mit der Annahme der Wahl in eines der anderen Organe nach § 5 oder zum Haushaltsverantwortlichen scheidet das Mitglied aus der

Schiedskommission aus.

sowie § 4 Absatz 9 zu

Die Ergebnisse der Urabstimmung sind für alle Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und der Fachschaftsvollversammlungen bindend und durch diese umzusetzen.

§ 45 Absatz 5 zu

Hält sie oder er Beschlüsse der Organe nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission mit geltendem Recht für unvereinbar, so legt sie oder er ein suspensives Veto gegen diesen Beschluss ein.

und § 33 Absatz 1 zu

Der Beschwerdegang steht allen Mitgliedern der Studierendenschaft, Organen nach § 5 mit Ausnahme der Schiedskommission und dem Wahlvorstand offen.

zu ändern.

Protokoll:

GO-Antrag Jonathan: Nichtbefassung, da Mail vom Rechtsamt kam, die erklärt, dass Änderung nur über Urabstimmung möglich

→ **Nichtbefassung**

NEU 14 ALT 14 Diskussion & Beschluss Vertrag JNV

Scania Steger

Antragstext:

Anbei der neue Vertrag mit dem Jenaer Nahverkehr (JNV). Über Anmerkungen und Rückmeldungen zu dem Vertrag freue ich mir sehr. Die Grundlage für den Vertrag bildet das Ergebnis der Urabstimmung vom 13.01-17.01.2020, die die grundlegende Berechnung des Preises festlegt. Weiteres könnt Ihr dem Vertrag entnehmen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Vereinbarung mit der Jenaer Nahverkehr GmbH.

Protokoll:

Abstimmung über Vertrag JNV:

10/1/3 → angenommen

NEU 15 ALT 15 1. Lesung

Änderung der Geschäftsordnung

Marcel Horstmann

Antragstext:

Die Regelung einer "Für"-Rede wurde in diese Amtszeit (wieder)entdeckt. Diese Regelung wird aber dadurch überflüssig, da die*der GO-Antragsstellende*r beim Antrag implizit eine Für-Rede dafür hält. Außerdem gab es (gefühl) kaum Für-Reden, sondern eher Gegenreden zu den Gegenreden.

Alte Fassung von Satz 3: "Bei Widerspruch ist nach Anhörung von je einem Redner für und gegen den Antrag abzustimmen."
Neue Fassung von Satz 3: "Bei Widerspruch ist nach Anhörung von einem Redner gegen den Antrag abzustimmen."

Beschlusstext:

Streiche in §11 Abs. 9 Satz 3 der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller Universität Jena "je" und "für und" ersatzlos.

Protokoll:

GO-Antrag Jens: Nichtbefassung

Gegenrede Marcel H.: GO-Anträge sollten solche bleiben und keine inhaltliche Diskussion beinhalten

Fürrede Jan: findet den GO-Antrag sehr gut

11/4/2 → angenommen

→ **Nichtbefassung**

NEU 16 ALT 16 Diskussion & Beschluss HIT

Vorstand

Antragstext:

Liebe MdStuRa,

der HIT (Hochschulinformationstag) findet auch dieses Jahr wieder statt. Da es letztes Jahr personellen Mangel gab und der StuRa sich besser in der Öffentlichkeit zeigen sollte, sollte sich frühzeitig mit diesem Thema auseinander gesetzt werden. Daher würden wir gerne eine Koordinationsstelle besetzen und die Helfer namentlich festhalten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt als Koordinator*in für den HIT(Hochschulinformationstag) 2020. Sowie als Helfer*innen.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Nichtbefassung

Gegenrede Jonathan: Verfahren nicht geklärt

Fürrede Jil: Stand war letztes Jahr unnötig

5/8/3/ → abgelehnt

GO-Antrag Markus W.: Beendigung des Tagesordnungspunktes

→ beendet

NEU 17 ALT 17 Diskussion & Beschluss Stellungnahme

Markus Wolf

Antragstext:

Nach den Vorkommnissen der letzten Wochen gegen Menschen asiatischen Aussehens, empfinde ich es umso wichtiger, dass der StuRa sich klar gegen Diskriminierung jeglicher Art stark macht.

PS: Ich bin für Ergänzungen und Anregungen zur Verbesserung des Beschlusstextes offen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert alle Mitglieder und Angehörigen der Universität auf, sich mit ihren internationalen Kommilitoninnen und Kommilitonen solidarisch zu zeigen und sich gegen jede rassistische Bemerkung oder jedes rassistische Verhalten zu wehren.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Verlesen des Änderungsantrages

Änderungsantrag Jens Lagemann:

„Füge ein nach Jena: „schließt sich der Pressemitteilung „#IAmNotAVirus #IchbinkeinVirus“ des Bundesverband ausländischer Studierender an und“

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung des Änderungsantrags

Abstimmung über Änderungsantrag:

14/0/0 → angenommen

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung

Gegenrede Marcel H.: hätte noch was sagen wollen

Fürrede Markus W.: in die Länge ziehen eines wichtigen Themas, das soll abgehakt werden

4/3/6 → angenommen

Abstimmung über Stellungnahme:

15/0/0 → angenommen

NEU 18 ALT 18 Formell

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

Florian Rappen:

- in der GO steht nicht, dass Sitzungsleitung nach Gegenrede fragen muss, wir könnten das Vorgehen verkürzen, wenn diese Suggestivfrage unterlassen würde. Auch die Aufmerksamkeit kann damit gefördert werden.
- Marcel H.: Es schadet nicht und hat sich bewährt
- Jens: Durch die Frage wird Zeit & Möglichkeit gegeben zu widersprechen
- Jil: Keine große Zeitersparnis

Markus L.:

- Am Freitag ist fzs Mitgliederversammlung, Übernachtung wurde gekippt, bittet um Fragen, die er dort klären kann
- Florian: Übernachtung kriegen wir hin. Frage: Was hat der fzs im letzten Jahr hochschulpolitisch umgesetzt/bewirkt?
- Jens: Ergänzend: Wofür haben sie sich eingesetzt? (nicht alles kann umgesetzt werden)
- Elisabeth: Sitzungsmaterialien und Berichte sind bereits auf der Website einsehbar

Marcel H.:

- Frage nach Kontakt zu FSR Altorientalistik/Arabistik/Indogermanistik wegen der Zusammenlegung, Mailadresse ist es wohl nicht
- Rosa: kennt Gebäude des FSR
- Florian: Warum nicht über einzelne Mailadressen, die angegeben wurden, kontaktieren?
- Marcel H.: private Mailadressen nicht unbedingt zugänglich
- Markus W.: können bei Hr. Rüttger erfragt werden. Außerdem Jonas Krüger fragen, der hat mit den Personen gesprochen.

GO-Antrag Elisabeth: Rückkehr zu Sonstiges, keine Diskussion

Gegenrede Jens: wir sind nicht bei Berichten

Fürrede Jan: stimmt Ella zu

8/3/1 → angenommen

Marcel H.:

- letzte Sitzung wurde wohl (in seiner Abwesenheit) von der Idee einer Klausurtagung gesprochen, gibt es konkretere Pläne dazu? Hat keine Mail, Brief o.ä. bekommen
- Markus L. Schlägt gemeinsamen Saunabesuch vor
- Jens: Findet Markus' Vorschlag gut, inkludiert aber nicht unbedingt alle, eine solche Maßnahme sollte nicht manche Leute ausschließen
- Markus L.: nimmt Jens Anmerkung sehr ernst, es gibt auch kühlere Saunas, stattdessen FKK-Bereich in Ilmenau, bietet Organisation an
- Florian: stellt fest, dass Debattenkultur am besten ist, wenn die MdStuRa, die sich besonders dafür einsetzen, nicht anwesend sind.

GO-Antrag Jonathan: Aussetzung des Protokolls

Gegenrede Jan: formal

Fürrede Florian: formal

7/4/1 → angenommen

GO-Antrag Jil: Wiederaufnahme des Protokolls

Gegenrede Florian: über Debattenkultur reden

Fürrede Nena: bitte zum Aufräumen bleiben, besprechen können wir uns anschließend

8/2/0 → angenommen

- Jonathan: Gab Meinungsbild, keinen Reflexionstop zu machen, aber keinen Beschluss, daher muss der TOP zugelassen werden
- Markus L: Gab es Verpflichtung das an den Anfang zu packen?
- Jonathan: nein, da sind Antragsteller nicht da
- Jens: Evaluation der Reflexion in der nächsten Woche ist nicht sinnvoll

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23:59 Uhr.

Protokoll: Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer



nicht-öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 30.01.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Markus Wolf, Johanna Hellfeld, Sonja Garan, Lea Zuliani, Felix Graf,
Scania Sofie Steger
Protokoll: Gloria Holfert
Zeit: 10:16-11:08 Uhr

Die Sitzung wird um 10:16 Uhr eröffnet.

Berichte:

- Gloria Holfert: wird bis Ende März mit Hausarbeiten ausgelastet sein, wird zeitliche Kapazitäten für Vorstandsarbeit daher auf das Nötigste reduzieren

TOP01 – Personalangelegenheit

Die Sitzung wird um 11:08 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 05.03.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel
Entschuldigte: Jonathan Schäfer
Unentschuldigt: /
Gäste Markus Wolf, Johanna Hellfeld, Sonja Garan, Felix Graf, Antje Oswald, Carsten Hölbig, Jil Diercks
Protokoll: Elisabeth Zettel
Zeit: 10:10-10:40 Uhr

Die Sitzung wird um 10:10 Uhr eröffnet.

Berichte:

- Johanna fragt nach Stand TV-L
- Elisabeth: Antwortschreiben vom Präsident, laut dem rückwirkend keine Verträge nötig sind. Erneute Nachfrage beim Personaldezernat, was genau nötig ist von ehem. Arbeitnehmer*innen, Fragebogen zu VBL etc. zur Personalversammlung. Warten also auf Antwort von Abteilungsleiterin Personaldezernat.
- Carsten: d.h. Problem ist die Abhängigkeit von der Uni? Ging an der EAH deutlich schneller.
- Markus: auch, aber nicht nur. Lässt sich jetzt kurzfristig auch nicht ändern, um das zu beschleunigen.

Ausschluss der Öffentlichkeit um 10:25 Uhr

TOP 01 – Personalangelegenheit

Wiederherstellung der Öffentlichkeit 10:30 Uhr

TOP02 – Diskussion & Beschluss vorläufige Tagesordnung für StuRa Sitzung am 10. März 2020:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung

TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion Beschluss	& Wahl Kulturreferat	Vorstand
TOP 04	Diskussion Beschluss	& Gegen rechte Männerbünde	Elisabeth Zettel, Jan Ziegner, Isabell Heide, Jonas Schink
TOP 05	4. Lesung Beschluss	& Änderung der Satzung	Maximilian Weber
TOP 06	2. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
TOP 07	Diskussion	Reflexion der letzten Sitzung	Markus Wolf
TOP 08	Diskussion Beschluss	& Beutelsbacher Konsens	Kai Hölzen
TOP 09**	Diskussion Beschluss	& Personalangelegenheit	Vorstand
TOP 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

Die Sitzung wird um 10:40 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



**öffentliches Protokoll der 14.
Sitzung des
Studierendenrates
am 10.03.2020**

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Jil Diercks, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigter MdStuRa: Selina Dürrbeck, Jessica Dagmar Herrmann, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Steger, Rosa Velten
ruhende Mandate: Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer, Gero Reich
unentschuldigter MdStuRa: Margarita Kravchenko
beratende Mitglieder: Jil Diercks, Marcel Horstmann, Samuel Ritzkowski, Jonas Schink
Gäste: Sonja Garan, Katharina Regneri
Sitzungsleitung: Gloria Holfert
Protokoll: Elisabeth Zettel
Sitzungsort: SR 307

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der vierzehnten Sitzung am 10.03.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:23 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formell

Berichte

Sitzungsleitung

Jil:

- Lehramtsreferat Plant STET schon am 5.10. zu beginnen, Frage, ob jemand vom StuRa die Begrüßung machen möchte?
- Marcel J.P. bietet sich an

Vorstandsberichte (Elisabeth Zettel):

- Referate & AKS-Treffen am 7. April, 18 Uhr im SR 125, Einladung ging per Mail raus
- Wahlamt will bis Ende März Mitteilung darüber, ob wir uns an Uni-Gremienwahlen (online) beteiligen
- Markus W.: Muss auf Vorschlag des Wahlvorstandes passieren
- Marcel H.: notfalls per Umlaufbeschluss, wenn dringend?
- Markus W.: Hat Wahlvorstand schon getagt?
- Elisabeth: erste Sitzung glaube ich gestern? Wahlvorstand wurde über die Frist informiert
- Sonja: fragt nach dem Stand bei TV-L Umstellung?
- Elisabeth: Vorstand hat Mail vom Personaldezernat bekommen mit einer Auflistung, welche Unterlagen zur Berechnung nötig sind, weiteres dazu auf Versammlung mit Personal & ehem. Personal nächste Woche

NEU 02 ALT 02 Formell

**Feststellung der Beschlussfähigkeit & Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **5** MdStuRa ein **ruhendendes Mandat**.
Von den **28** stimmberechtigten MdStuRa sind 15 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **19 Jas.**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
---------	-----	-------	-----------------

TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Wahl Kulturreferat	Vorstand
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Gegen rechte Männerbünde	Elisabeth Zettel, Jan Ziegner, Isabel Heide, Jonas Schink
TOP 05	4. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
TOP 06	2. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
TOP 07	Diskussion	Reflexion der letzten Sitzung	Markus Wolf
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Beutelsbacher Konsens	Kai Hölzen
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
TOP 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Protokoll:

Änderungsanträge:

Marcel H.: TOP Alt 06 streichen, letzte Sitzung wurde Nichtbefassung entschieden

Elisabeth: Antrag von Jonas und ihr (Referat GegruMe und Gleichstellung) auf NEU TOP 06

Beschlossene Tagesordnung

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	Diskussion & Beschluss	Wahl Kulturreferat	Vorstand
NEU 04	ALT 04	Diskussion & Beschluss	Gegen rechte Männerbünde	Elisabeth Zettel, Jan Ziegner, Isabel Heide, Jonas Schink
NEU 05	ALT 05	4. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
NEU 06	ALT 06	Diskussion & Beschluss	Offener Brief OTZ	Jonas Schink, Elisabeth Zettel
NEU 07	ALT 07	Diskussion	Reflexion der letzten Sitzung	Markus Wolf
NEU 08	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Beutelsbacher Konsens	Kai Hölzen
NEU 09	ALT 09	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
NEU 10	ALT 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung:

15/0/0 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Wahl Kulturreferat Vorstand

Antragstext:

Es hat sich eine Person auf die Stelle der Kulturreferentin beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Katharina Regneri als Kulturreferentin.

Protokoll:**MPZK:**

Jonas Schink, Samuel Ritzkowski, Sonja Garan

Wahl Kulturreferentin Katharina Regneri:

14/1/0 → gewählt

Katharina nimmt die Wahl an**NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Gegen rechte Männerbünde**

Elisabeth Zettel, Jan Ziegner, Isabell Heide, Jonas Schink (Referent GegrüMe)

Antragstext:

Uns erreichte ein Schreiben der Altherrenschaften der Jenaischen Burschenschaft (Germania, Teutonia und Arminia) bezüglich ihrer Stellung in der Stadt, mit der Aufforderung, uns dazu zu positionieren. Dem möchten wir gerne nachkommen.

In dem Schreiben ist die Rede von Brandanschlägen auf das Verbindungshaus der Arminia auf dem Burgkeller, den es nicht gab – es brannten Mülltonnen und PKWs. Die Stadt Jena, aus der der NSU stammte, als unsicheren Ort für Burschenschaften zu bezeichnen, von Gewaltspirale und Eskalation zu sprechen, während in Deutschland rechtsextreme Morde an der Tagesordnung sind, spricht für den politischen Fokus der Schreibenden. Die Aktivitas selbst schob die Verantwortung vorschnell und entgegen der Aussagen der Polizei den „Linksextremen“ zu.¹

Diese Burschenschaften sind für ihre Verbindungen ins rechte und rechtsextreme Milieu bekannt, veranstalten regelmäßig Veranstaltungen, zu denen AfD-Politiker (bspw. Anton Friesen, der den Klimawandel leugnet und die Ehe für alle für falsch hält, von der Burschenschaft Germania) eingeladen werden oder „Heldengedenken“ an Nationalsozialisten. Gleichzeitig mangelt es an kritischer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit von Seiten der Burschenschaften, die zum Erfolg des Nationalsozialismus beitrugen und die Machtergreifung 1933 begrüßten.

Dass gerade pflichtschlagende Burschenschaften mit Verbindungen ins rechtsextreme Milieu, die also zur Körperverletzung aufrufen und solche tolerieren, eine Verurteilung von Gewalt fordern, ist absurd und armselig. Hinzu kommt die elitäre, männerbündische und sexistische Struktur von Burschenschaften, die Diskriminierung befördern, sowie völkisches und nationalistisches Gedankengut. Dies sind Gründe, diese Gruppen auch weiterhin von Veranstaltungen wie dem Markt der Möglichkeiten auszuschließen, das hat mit Diskriminierung oder Verfolgung nichts zu tun.

Wer kein Wort zu rechtsextremen Mord- und Brandanschlägen verliert, sollte vorsichtig sein, mit Forderungen nach Zivilcourage und Solidarität, sobald sie selbst betroffen sind. Auch mit Repression hat das ganze nichts zu tun – diese wird durch Macht- & Herrschaftsapparate, den Staat also, ausgeübt und sicher nicht gegenüber Burschenschaften, sondern in erster Linie gegenüber Linken, Migrant*innen und Antifaschist*innen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena verurteilt jede Form von körperlicher Gewalt, zu der auch die verpflichtende Mensur gehört. Außerdem stellen wir uns erneut gegen jede Form von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und völkischen Überzeugungen, die in besagten Burschenschaften toleriert und hofiert werden. Daher sollen insbesondere diese auch weiterhin aus studentischen Veranstaltungen wie dem Markt der Möglichkeiten ausgeschlossen bleiben. Keinerlei Unterstützung, keinerlei Kooperation und keinerlei Toleranz für oder mit Burschenschaften!

Dieser Text soll als Pressemitteilung veröffentlicht werden.

Protokoll:**Änderungsanträge:****1. Antragstellerin: Elisabeth Zettel****Inhalt:**

- Ergänze den Antragstext im Beschlusstext am Anfang

- ändere: nach „Brandanschlägen“ ein „auch“ einfügen, „NSU“ zu ausgeschrieben: „Nationalsozialistischer Untergrund“ und „stammte“ zu „stammt“

→ von Antragsteller*innen übernommen

GO-Antrag Markus W.: Verlesen des 2. Änderungsantrags

GO-Antrag Markus W.: Sofortige Abstimmung über den 2. Änderungsantrag

2. Antragsteller: Markus Wolf

Inhalt: streiche „körperlicher“

Abstimmung über Änderungsantrag 2:

10/5/2 → angenommen

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung

Abstimmung über den neuen Beschlusstext (Gegen rechte Männerbünde):

Uns erreichte ein Schreiben der Altherrenschaften der Jenaischen Burschenschaft (Germania, Teutonia und Arminia) bezüglich ihrer Stellung in der Stadt, mit der Aufforderung, uns dazu zu positionieren. Dem möchten wir gerne nachkommen.

In dem Schreiben ist die Rede von Brandanschlägen auch auf das Verbindungshaus der Arminia auf dem Burgkeller, den es nicht gab – es brannten Mülltonnen und PKWs. Die Stadt Jena, aus der der Nationalsozialistische Untergrund stammt, als unsicheren Ort für Burschenschaften zu bezeichnen, von Gewaltspirale und Eskalation zu sprechen, während in Deutschland rechtsextreme Morde an der Tagesordnung sind, spricht für den politischen Fokus der Schreibenden. Die Aktivitas selbst schob die Verantwortung vorschnell und entgegen der Aussagen der Polizei den „Linksextremen“ zu.

Diese Burschenschaften sind für ihre Verbindungen ins rechte und rechtsextreme Milieu bekannt, veranstalten regelmäßig Veranstaltungen, zu denen AfD-Politiker (bspw. Anton Friesen, der den Klimawandel leugnet und die Ehe für alle für falsch hält, von der Burschenschaft Germania) eingeladen werden oder „Heldengedenken“ an Nationalsozialisten. Gleichzeitig mangelt es an kritischer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit von Seiten der Burschenschaften, die zum Erfolg des Nationalsozialismus beitrugen und die Machtergreifung 1933 begrüßten.

Dass gerade pflichtschlagende Burschenschaften mit Verbindungen ins rechtsextreme Milieu, die also zur Körperverletzung aufrufen und solche tolerieren, eine Verurteilung von Gewalt fordern, ist absurd und armselig. Hinzu kommt die elitäre, männerbündische und sexistische Struktur von Burschenschaften, die Diskriminierung befördern, sowie völkisches und nationalistisches Gedankengut. Dies sind Gründe, diese Gruppen auch weiterhin von Veranstaltungen wie dem Markt der Möglichkeiten auszuschließen, das hat mit Diskriminierung oder Verfolgung nichts zu tun.

Wer kein Wort zu rechtsextremen Mord- und Brandanschlägen verliert, sollte vorsichtig sein, mit Forderungen nach Zivilcourage und Solidarität, sobald sie selbst betroffen sind. Auch mit Repression hat das ganze nichts zu tun – diese wird durch Macht- & Herrschaftsapparate, den Staat also, ausgeübt und sicher nicht gegenüber Burschenschaften, sondern in erster Linie gegenüber Linken, Migrant*innen und Antifaschist*innen.

Der Studierendenrat der FSU Jena verurteilt jede Form von Gewalt, zu der auch die verpflichtende Mensur gehört. Außerdem stellen wir uns erneut gegen jede Form von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und völkischen Überzeugungen, die in besagten Burschenschaften toleriert und hofiert werden. Daher sollen insbesondere diese auch weiterhin aus studentischen Veranstaltungen wie dem Markt der Möglichkeiten ausgeschlossen bleiben. Keinerlei Unterstützung, keinerlei Kooperation und keinerlei Toleranz für oder mit Burschenschaften!

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt den obigen Beschlusstext als Pressemitteilung zu veröffentlichen.

15/2/0 → angenommen

NEU 05 ALT 05 4. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung:

Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit

umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Beratungen dazu im StuRa schnellstmöglich aufgenommen werden.

Anmerkung durch den Vorstand:

Auf der Sitzung vom 14. Januar 2020 wurde der erste Teil des Beschlusstextes durch den Antragssteller ersatzlos gestrichen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt: § 35 Abs. 3 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft zu:

„1 Basis der Entscheidungen sind diese Satzung und soweit zutreffend ihre Ergänzungsordnungen. 2 Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39. 3 Eine Prüfung über diesen Rahmen hinaus obliegt der Rechtsaufsicht und kann nur im Sinne des § 34 Abs. 3 erfolgen.“

zu ändern.

Protokoll:

GO-Antrag Marcel H.: Vertagung, da wir keine Satzungsänderung beschließen können

→ **vertagt**

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss Offener Brief an die OTZ

Jonas Schink, Elisabeth Zettel

Antragstext:

s. Beschlusstext

Beschlusstext:

Am 8. März ist Internationaler Frauentag. Dieser findet nun seit mehr als 100 Jahren statt. Noch immer gehen weltweit Frauen, Lesben, Inter-, Non-Binary- und Transpersonen (FLINT) für mehr Gleichberechtigung und gegen Unterdrückung und patriarchale Gewalt auf die Straße. Übergriffe gegen FLINT-Personen finden täglich statt, in allen Schichten der Gesellschaft und in allen Lebensbereichen. Auch an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist es in der Vergangenheit zu Fällen von sexualisierter Gewalt gekommen. Als Vertretung aller Studierenden der FSU Jena solidarisieren wir uns mit den Betroffenen und verurteilen jedwede Form von Misogynie und Sexismus!

Im Jahr 2018 kam es allein in Deutschland zu 324 Mordversuchen von männlichen Personen an ihren Partnerinnen. Davon starben 118 Frauen. „Von den im Jahr 2018 unter Mord und Totschlag, Körperverletzungen, sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung, Bedrohung, Stalking Nötigung, Freiheitsberaubung, Zuhälterei und Zwangsprostitution insgesamt erfassten 140.755 Opfern vollendeter und versuchter Delikte der Partnerschaftsgewalt waren 114.393 (81,3%) Personen weiblichen und 26.362 (18,7%) Personen männlichen Geschlechts.“

Anhand der alltäglichen Bedrohung von FLINT-Personen und der systematischen, patriarchalen Unterdrückung, sowohl in Arbeitswelt, Freizeit, Familie und eben auch im Kontext von Universitäten, ist es auch heute noch wichtig, dass wir uns gegen jede Form von Misogynie, Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie wehren und betroffene Personen nicht alleine lassen!

Angesichts dieser Tatsachen ist es umso erschreckender, dass der Chef des Regionaldesk Ost II der OTZ-Jena, Lutz Prager, an eben jenem 8. März auf Facebook den Parolen-Zettel der Frauenkampftag Demonstration in Jena mit den Worten "Die haben bestimmt keinen abgekriegt..." kommentiert und behauptet er dürfe dies sagen, da er ja fast 60 sei.

Dieser unfassbar chauvinistische, arrogante und zutiefst sexistische Kommentar und seine Reaktion auf die darauffolgende Kritik zeigen eindeutig, was für ein überzeugter Sexist Lutz Prager ist. Wie gefährlich solch eine frauenverachtende Einstellung in dieser Position ist sollte jeder Person klar sein und so musste es auch Prager klar sein, als er sich öffentlich als Sexist und Chauvinist äußerte.

Dieser unfassbare Kommentar eines so einflussreichen Mannes gegenüber den Forderungen nach Selbstbestimmtheit und gegen Unterdrückung von FLINT-Personen zeigt erneut, wie wichtig genau solche feministischen Veranstaltungen sind und wie tief Sexismus und Misogynie in unserer Gesellschaft verankert sind. Wir fordern umgehend eine öffentliche Entschuldigung von Lutz Prager und eine Stellungnahme der Ost-Thüringer-Zeitung zu den Äußerungen, um ein klares Zeichen gegen Misogynie und Sexismus zu setzen!

Protokoll:

Änderungsantrag

Antragsteller*innen: Elisabeth Zettel, Jonas Schink

Inhalt: Ergänze: Der Studierendenrat beschließt folgenden offenen Brief:

→ von Antragsteller*innen übernommen

GO-Antrag Markus W.: sofortige Abstimmung

Gegenrede Jonas: würde Markus letzten Redebeitrag gerne noch kommentieren, der schwierig war

Fürrede Florian: Die Sache ist klar, weitere Diskussion bringt uns nicht vorwärts, Ergebnis wird das gleiche sein

6/9/1 → abgelehnt

GO-Antrag Nena: sofortige Abstimmung

Abstimmung über den offenen Brief an die OTZ:

12/1/6 → angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion

Reflexion letzte Sitzung

Markus Wolf

Wie auf der vorletzten Sitzung besprochen, möchte ich den MdStura die Möglichkeit einräumen die letzte Sitzung zu reflektieren.

Ich bitte darum den TOP direkt an den Anfang zu positionieren.

Protokoll:

→ beendet

NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss Beutelsbacher Konsens

Kai Hölzen

Antragstext:

Der Stura hat sich in letzter Zeit immer häufiger zu allgemeinpolitischen Themen geäußert und dies mit der im ThürHG unter §80 Abs. 1 Punkt 4 festgeschriebenen Aufgabe der „Förderung der politischen Bildung“ gegenüber den Studierenden begründet. Der Begriff der politischen Bildung ist allerdings ein sehr schwammiger. Die Grundlagen und Zielsetzungen der politischen Bildung wurden schon in den 70er Jahren unter Fachleuten diskutiert und 1976 auf einer Tagung schließlich der sogenannte Beutelsbacher Konsens formuliert. Er benennt zentrale Grundsätze der politischen Bildung, die so heute auch von der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt werden und unter anderem Anwendung an Schulen finden. Daher würde ich den Beutelsbacher Konsens auch als Grundlage für die Arbeit des Stura bei Themen, die unter den Aufgabenbereich der politischen Bildung fallen und den Bereich der Hochschulpolitik verlassen, vorschlagen.

Mir ist dabei bewusst, dass beim Beutelsbacher Konsens von einem Lehrer-Schüler Verhältnis ausgegangen wird, welches so bei uns nicht vorliegt. Da wir allerdings Veranstaltungen mit dem Ziel der politischen Bildung für Studierende organisieren und uns auch zu allgemeinpolitischen Dingen äußern halte ich ihn trotzdem für sinnvoll sowie durch und auf uns anwendbar.

Der Beutelsbacher Konsens im Wortlaut:

I. Überwältigungsverbot.

Es ist nicht erlaubt, den Schüler - mit welchen Mitteln auch immer - im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und damit an der "Gewinnung eines selbständigen Urteils" zu hindern. Hier genau verläuft nämlich die Grenze zwischen Politischer Bildung und Indoktrination. Indoktrination aber ist unvereinbar mit der Rolle des Lehrers in einer demokratischen Gesellschaft und der - rundum akzeptierten - Zielvorstellung von der Mündigkeit des Schülers.

2. Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.

Diese Forderung ist mit der vorgenannten aufs engste verknüpft, denn wenn unterschiedliche Standpunkte unter den Tisch fallen, Optionen unterschlagen werden, Alternativen unerörtert bleiben, ist der Weg zur Indoktrination beschritten. Zu fragen ist, ob der Lehrer nicht sogar eine Korrekturfunktion haben sollte, d. h. ob er nicht solche Standpunkte und Alternativen besonders herausarbeiten muss, die den Schülern (und anderen Teilnehmern politischer Bildungsveranstaltungen) von ihrer jeweiligen politischen und sozialen Herkunft her fremd sind.

Bei der Konstatierung dieses zweiten Grundprinzips wird deutlich, warum der persönliche Standpunkt des Lehrers, seine wissenschaftstheoretische Herkunft und seine politische Meinung verhältnismäßig uninteressant werden. Um ein bereits genanntes Beispiel erneut aufzugreifen: Sein Demokratieverständnis stellt kein Problem dar, denn auch dem entgegenstehende andere Ansichten kommen ja zum Zuge.

3. Der Schüler muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine eigene Interessenlage zu analysieren,

sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Lage im Sinne seiner Interessen zu beeinflussen. Eine solche Zielsetzung schließt in sehr starkem Maße die Betonung operationaler Fähigkeiten ein, was eine logische Konsequenz aus den beiden vorgenannten Prinzipien ist. Der in diesem Zusammenhang gelegentlich - etwa gegen Herman Giesecke und Rolf Schmiederer - erhobene Vorwurf einer "Rückkehr zur Formalität", um die eigenen Inhalte nicht korrigieren zu müssen, trifft insofern nicht, als es hier nicht um die Suche nach einem Maximal-, sondern nach einem Minimalkonsens geht.

Für weitere Informationen und Erläuterungen siehe auch:

<https://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens>

<http://www.gesellschaft-zeitgeschichte.de/stasi-u-haft/bildungsarbeit/beutelsbacher-konsens/>

Beschlusstext:

Der Stura beschließt bei Aktivitäten, die unter den Aufgabenbereich der politischen Bildung fallen, den Beutelsbacher Konsens zu beachten.

Protokoll:

GO-Antrag Marcel H.: sofortige Abstimmung

Gegenrede Gloria: weitere Debatte wichtig

Fürrede Isabel: hier passiert keine Debatte, sondern es wird nur Kritik formuliert

13/2/5 → angenommen

Abstimmung über den Beutelsbacher Konsens:

5/12/3 → abgelehnt

Ausschluss der Öffentlichkeit durch die Sitzungsleitung um 20:32 Uhr

NEU 09 ALT 09 Diskussion & Beschluss Personalangelegenheit** Vorstand

Protokoll:

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 21:25 Uhr

GO-Antrag Markus W.: vertagen auf die nächste Sitzung

→ vertagt

NEU 10 ALT 10 Formal Sonstiges Sitzungsleitung

Protokoll:

- Marcel H.: fragt Markus L. Nach Bericht von der fzs MV
- Markus L. Setzt ein Dokument auf mit Bericht, den er rumschicken wird vor der nächsten Sitzung, grundsätzlich dysfunktionale Sitzung und MV als schwieriges Organ, viele engagierte Menschen, deren Kapazitäten verschwendet wurden. Fazit: will Fördermitgliedschaft vorschlagen, aus finanziellen Gründen: 20% Gema-Rabatt, und es gibt gute Arbeit dort (nicht alles, daher keine Vollmitgliedschaft), dem StuRa täte es gut, sich in den Strukturen einzubringen, wäre ein längerfristiger Prozess. Bamberger Brücken sind sehr schön.
- Marcel H.: Bleibt es dabei, dass wir zur nächsten Sitzung 2 Vorstände weniger haben?
- Gloria: an dem Vorhaben hat sich nichts geändert, gleichzeitig zurücktreten wäre wohl schwierig
- Elisabeth: Vorhaben bleibt, Frist zur Neuwahl von Vorständen sind 2 Wochen, solange sind wir kommissarisch im Amt und können auch einladen, Rücktritt zur nächsten Sitzung & TOP zur Neuwahl Vorstand geplant.
- Markus W.: gibt es schon Interessierte? Wenn nicht jetzt dann per Mail nachfragen. Ob Vorstand auch arbeitsfähig ist, wenn 2 gleichzeitig zurücktreten ist fraglich.
- Jil: Will Gloria auch zur nächsten Sitzung zurücktreten? Ansonsten ist gleichzeitiges Zurücktreten ja eh hinfällig.
- Gloria: ja, aber 2 Wochen mehr wären nicht so das Problem.
- Nena: Gibt es weitere Interessierte außer Scania für Elisabeth?
- Jil: könnte sich das eventuell vorstellen

→ beendet

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 21:36 Uhr.

Protokoll: Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Gloria Holfert



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 12.03.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert, Elisabeth Zettel
Entschuldigte: Jonathan Schäfer
Unentschuldigt: /
Gäste: Markus Wolf, Antje Oswald
Protokoll: Elisabeth Zettel
Zeit: 10:30-10:37 Uhr

Die Sitzung wird um 10:30 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion & Beschluss Anschaffung Desinfektionsmittel & Handschuhe

Marcel Eilenstein beantragt die Anschaffung und logistische Vorhaltung folgenden Materials:

Der Vorstand beauftragt die Geschäftsleitung mit der Anschaffung von:

Gummihandschuhen je ein 100er Pack M, L, XL, diese sind im Arbeitsraum an geeigneter Stelle sichtbar auszulegen.

Desinfektionsmittel mit antiviralen Eigenschaften (für Hände als Cremespender und Objekte (Türklinken) als Sprühflasche)

Seifenspender am Waschbecken (dieser ist kontinuierlich zu füllen)

Küchentücher (zur Desinfektion von Türklinken)

Bis zur Beendigung der Krisenlage, sind entsprechende Vorräte in einem einzurichtenden Fach im Kopierraum oder den blauen Schließfächer (soll hier offen zugänglich bleiben) für alle Büros vorrätig zu halten.

Dafür: 1	Dagegen: 1	Enthaltungen: 0
→ abgelehnt		

Die Sitzung wird um 10:37 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
**außerordentlichen
Vorstandssitzung**
vom 16.03.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel (telefonisch)
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: Gloria Holfert
Gäste: /
Protokoll: Jonathan Schäfer
Zeit: 19:00-19:15 Uhr

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion & Beschluss Corona

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie muss auch der Studierendenrat seinen Teil zum Wohle Allgemeinheit beitragen.

Beschlusstext:

Aufgrund der Corona-Pandemie beschließt der Vorstand allen Angestellten Homeoffice oder Telearbeit zu genehmigen und ruft die Angestellten dazu auf von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Desweiteren werden sämtlich Sprechstunden bis auf Weiteres ausgesetzt.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 02 – Diskussion & Beschluss Sitzungen des Studierendenrates und seiner Unterstrukturen

Aus in TOP 1 genannten Gründen sollen auch diese soweit möglich eingegrenzt werden um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Beschlusstext:

Der Vorstand ruft dazu auf Sitzungen falls möglich via Video- bzw. Telefonkonferenz auszurichten oder diese zu verschieben.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

Die Sitzung wird um 19:15 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 19.03.2020

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Gloria Holfert (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste: /
Protokoll: Elisabeth Zettel
Zeit: 10:00-10:28 Uhr

Die Sitzung wird um 10:00 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Personalangelegenheit

TOP 02 – Umlaufbeschluss Wahlverfahren

Das Wahlamt der FSU benötigt bis Ende März eine Rückmeldung vom Studierendenrat, ob gemeinsame Gremienwahlen online stattfinden werden. Da diesen Monat keine Sitzung mehr stattfinden können wird, ist ein Umlaufbeschluss die sinnvollste Lösung. Der Wahlvorstand hat vorgeschlagen, an den Online-Wahlen der Universität teilzunehmen.

Beschlusstext:

Der Wahlvorstand hat vorgeschlagen, an den Online-Wahlen der Universität teilzunehmen. Der Vorstand beschließt, dies per Umlaufverfahren über Mail dem Gremium zum Beschluss vorzulegen.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

→ angenommen

Die Sitzung wird 10:28 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
**außerordentlichen
Vorstandssitzung**
vom 31.03.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel, Gloria Holfert
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Florian Rappen, Sebastian Wenig
Protokoll: Jonathan Schäfer
Zeit: 14:41-15:00 Uhr
Die Sitzung wird um 14: 41 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Umlaufverfahren Wahlmodus

Es gab ein Umlaufverfahren. Dieses wurde mit 20/1/1 (Ja/Nein/Enthalten) beschlossen. Dabei haben 11 Leute nicht abgestimmt.

Der Beschlusstext war:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt, die diesjährigen Gremienwahlen gemeinsam mit den universitären Gremienwahlen online durchzuführen.

Das Umlaufverfahren wird als eigenen Spalte in die Anwesenheitstabelle eingepflegt.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 02* – Nichtöffentlich

Beschlusstext:

Der Studierendenratsvorstand geht die aussergerichtliche Einigung ein.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 03 – Online Gremiensitzungen

Es wurde mit Frau Buchmann geschrieben. Diese hält eine Online-Sitzung für möglich.

Wir werden nur von uns als Vorstand für aktuelle relevante Themen gehaltene Themen besprechen.

Beschlusstext:

Der Vorstand wird am 02.04.2020 für eine digitale Sitzung über Jitsi für den 07.04.2020 einladen.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

TOP 04 – Arbeitsaufteilung/ Arbeitsbedingungen

Wir setzen je eine Dokument für HHV und FSB aufsetzen, um diesen auch im Falle einer Corona bedingten Unischließung Zugang zu deren Büro zu gewährleisten. Elisabeth macht das.

Perosnalangelegenheit. Gloria macht das.

Außergerichtliche Einigung macht Jonathan fertig.

Die Sitzung wird um 15:00 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der außer-
ordentlichen **Vorstandssitzung**
vom 02.04.2020

Anwesende: Elisabeth Zettel (telefonisch), Gloria Holfert (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste /
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit: 10:38 -10:41Uhr

Die Sitzung wird um 10:00 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Tagesordnung für die StuRa-Sitzung am 07.04.2020

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung	18:15 – 19:00
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:00 – 19:15
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Aufhebung des Vorstandsbeschlusses	Marcel Eilenstein	19:15 – 19:45
TOP 04	Diskussion & Beschluss	VMT Vertrag	Vorstand	19:45 – 20:30
TOP 05	Diskussion & Beschluss	FAK Festival	FSR Biologie/Biochemie & Ernährungswissens.	20:00 – 20:30
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Einrichtung einer Kontaktstelle	Jessica Herrmann	20:30 – 21:00
TOP 07	Diskussion & Beschluss	(Mehr) Studentische Beteiligung am Krisenstab der Universität	Jessica Herrmann, Marcel Paul	21:00 – 21:30
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Ausweitung des Angebotes der psychosozialen Betreuung des Studierendenwerkes	Jessica Herrmann	21:30 – 22:00

TOP 09	Diskussion & Beschluss	Corona und Hochschule: Unterstützung des Offenen Briefes zum #Nichtsemester	Jessica Herrmann, Eli- sabeth Zettel	22:00 – 22:30
TOP 10	Diskussion & Beschluss	Studienfinanzierung in Zeiten von Corona	Jessica Herrmann, Eli- sabeth Zettel	22:30 – 23:00
TOP 11	Formal	Sonstiges	Vorstand	23:00 – 23:15

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 → angenommen

Die Sitzung wird 10:41 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer

Öffentliches Protokoll der 15. StuRa-Sitzung vom 07.04.2020

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigte MdStuRa:	
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigte MdStuRa:	Isabel Heide, Leah Kanthack, Laura Strohschneider, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Sonja Garan, Felix Graf, Jonas Krüger, Annika Nagel, Sebastian Wenig, Samuel Ritzkowski
Gäste:	Nico Dunger, Annekathrin Gelnitz, Robert Gruhne, Sebastian Hundt, Andre Prater, Martin Schmidt, Sebastian Uschmann, Serkan Yenice, Lea Zuliani
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Gloria Holfert, Jil Diercks
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://www.gotomeet.me/U-Jena-2020-04-07

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion Berichte Sitzungsleitung

Berichte:

- Marcel Horstmann: rechtliche Frage: wurden alle MdStura geprüft?
- Jonathan Schäfer: aktuell 24 Leute dabei
- Markus Wolf: berichtet aus dem Senat: anängliche Schwierigkeiten bei der digitalen Konferenz

- Semester soll Stand jetzt bis zum 30. September 2020 laufen

-> es wurde ein „überlappendes Semester“ vorgeschlagen, sodass Prüfungen und andere Prüfungsleistungen auch im Oktober stattfinden könnten

-> Die Vorlesungszeit soll bis zum 17. Juli 2020 laufen

- Online Lehre

-> es soll möglich sein 1.000 Streame parallel laufen zu lassen (Rechenzentrum)

-> Dozenten wurden gebeten ihre Lehre anzupassen und nur die Kernelemente ihrer Vorlesung zu behandeln

- Fond der Freunde und Förderer der Universität Jena wurde eingerichtet

-> 75.000 € bis jetzt gespendet und es gab bereits jetzt ca. 180 Anträge, davon wurden 90% von internationalen Studierenden gestellt

- Digitales Lehrangebot Bericht von Herrn Schulz (Leiter der Stabsstelle Digitalisierung)

-> das digitale Lehrangebot soll und ist kein Dauerzustand

-> es wurden verschiedene Varianten vorgestellt wie das digitale Lehrangebot stattfinden soll

1. Variante: kleine Gruppen -> diese sollen für die Arbeit genutzt werden
2. Variante: Live-Streams in der Lehre
3. Variante: die Live-Streams sollen aufgezeichnet werden und anschließend digital jedem Studierenden zur Verfügung stehen (Streaming on Demand)
4. Lehr mit Seminarcharakter -> hier sollen 20-25 Studierende zeitgleich miteinander agieren können

-> Problem: die Streaming Dienste werden zur Rush-Hour überlastet sein und man weiß nicht, ob die Server dieser Belastung standhalten können

-> Es wurden 3 Cloud und Streaming Dienste vorgeschlagen

- a.) Uni-Cloud
 - b.) MS Teams (Microsoft Skype)
 - c.) Webact (als Alternative)
- > Moodle wurde Personell verstärkt

- Wie soll digitale Lehre stattfinden

-> Verschiedene Modelle werden erarbeitet

-> Es soll Schichtdienst eingerichtet werden, sodass die Lehre von Frühhmorgens bis spätabends stattfinden kann

-> jedes Institut soll intern selber klären, wie sie dieses Semester stattfinden lassen möchten

- THULB

-> Bücher sollen ab Ostern wieder ausleihbar sein -> dies befindet sich in Vorbereitung

-> es soll ein Delivery Service eingerichtet werden

- reguläres Semester Sommersemester 2020

-> es soll ein Nachteilsausgleich bezüglich der Härtefallanträge erarbeitet werden

-> es werden neue Regeln mit dem Ministerium erarbeitet

- Prüfungen aus dem Wintersemester 2019/20

-> Prüfungen können erst nach der Beendigung des Notbetriebes der Universität Jena stattfinden (19. April 2020)

-> das Gesundheitsamt muss die Wiederaufnahme genehmigen -> da Stand jetzt nur 5 Personen sich zeitgleich im selben Raum aufhalten dürfen

-> mündliche Prüfungen sollen in online Prüfungen umgewandelt werden

- KMK Beschluss

-> der Präsident sieht nicht, dass die Universität Jena ihren Wintersemesterbeginn erst ab dem 01. November 2020 starten wird
-> die KMK hat sich seines Erachtens verhalten

- Jessica Herrmann: Könnte der Bericht verschriftlich werden? Was ist mit Nachteilsausgleich gemeint?
- Marcel Horstmann: geht das Semester bis zum 20.09.?
- Markus Wolf: bis zum 30.9.
- Rosa Velten: Auslandssemester? Ändert sich etwas?
- Markus Wolf: wurde nicht besprochen, es gab nicht wirklich eine klare Struktur, Scania und Markus sollen Präsidenten benachrichtigen
- Marcel Paul: Praxissemester und Auslandsstudiere im Praxissemester?
- Markus Wolf: alle Praxissemester abgebrochen, wurden nicht weitergeführt, am 14. April treffen sich Minister mit Bundeskanzlerin, erst danach neue Information
- Scania Sofie Steger: es ist noch nicht klar, was ein Nachteilsausgleich ist, wird noch festgelegt, Vorlesungszeit: Semestertermine bleiben grob bestehen, Institute legen genauen Ablauf fest
- Markus Wolf: Nachteilsausgleich = Härtefallanträge werden anders gewertet (Es ist allerdings noch unklar, wie dies aussehen könnte), Prüfungen: Prüfungen können erst ab 25. April nachgeholt werden, zur Zeit dürfen sich nicht mehr als 5 Personen in einem Raum aufhalten, eventuelle Sonderregelungen für mündliche Prüfungen
- Jessica Herrmann: versteht unterschiedliche Regelungen für Studiengänge nicht, bzw. Was ist mit Bibliothek?
- Markus Wolf: Digitales Angebot: sowohl für Lehrpersonen als auch Studierende, spezieller Streamingdienst, Seminare sollen möglich sein, Dienste funktionieren jetzt aber Problem "Rushhour" der Vorlesungen, drei verschiedene Varianten, die genutzt werden sollen, Moodle wurde personell verstärkt, nach Ostern sollen Bücher wieder ausgeliehen werden können
- Jonathan Schäfer: Was sollen die FSRe machen? Sieht es nicht im Aufgabenbereich der FSRe
- Scania Sofie Steger: wenn einzelne Studiengänge Festlegungen machen, dann sollen sie die Studierenden mit einbeziehen für die Planung von sinnvollen Veranstaltungen
- Marcel Julian Paul: Frage an Markus: Finden Gremienwahlen statt?
- Markus Wolf: gab keine Neuigkeiten, geht davon aus, dass Termine so stehen bleiben
- Scania Sofie Steger: es gab einen Beschluss der Kultusministerkonferenz, dass WS erst am 1. November beginnt, Uni will das aber selbst festlegen, Thulb könnte evtl. Home Delivery Service anbieten
- GO-Antrag von Jessica Herrmann: Rückkehr zum Berichten Studentische Beteiligung ist ein eigener TOP
- Keine Gegenrede
- Markus Leippe: Bericht von der KTS, dass an den anderen Universitäten in Thüringen auch kaum Studierende mitwirken. An den anderen Universitäten starten die Lehrangebote jedoch schon früher als bei uns. Die KTS sieht das Problem, dass es keine thüringenweiten Regelungen gibt. Es daher wird ein Brief an Tiefensee formuliert. Er weist zudem auf das Problem der Zulassungsbeschränkungen für manche Studiengänge hin.
- Jonathan Schäfer: Studierendenwerk hat momentan auch Probleme (Wohnsituation): Ausschuss Wohnen bemüht sich darum, dass Notstandsfonds errichtet werden
- Jonathan Schäfer: es gab eine Antwort auf den offenen Brief, der in der letzten Sitzung beschlossen wurde
- Markus Wolf: kann Antwort über MdStuRa geteilt werden?
- Florian Rappen: Wurde der Haushalt noch nicht eingereicht? Es kann erst ab Juli Geld ausgegeben werden?
- Jonathan Schäfer: wahrscheinlich ja
- Marcel Horstmann: Wurden die Ordnungsänderungen eingereicht?
- Jonathan Schäfer: Sebastian Wenig weiß dazu mehr
- Jonathan Schäfer: Es gab einen Bkrützel-Artikel, in welchem eine Person beleidigt wurde. Die Chefredakteurin möchte es im Zweifel nicht auf eine Klage ankommen lassen. Das Rechtsamt rät zu einer Einigung. Daher hatte der Vorstand einen Vergleich beschlossen.
- Marcel Julian Paul: Möchte mit dem Gremium über diesen Vergleich sprechen.
- Jonathan Schäfer: Der Vorstand hat sich dazu entschlossen heute über aktuelle Themen zu sprechen. Dieses Thema kann er sich zudem nicht bei einer Online-Tagung vorstellen.
- Markus Wolf: Gab es eine Rücksprache mit dem Akrützel?
- Jonathan Schläfer: Ja, es haben Gespräche mit dem Akrützel stattgefunden.
- Jessica Herrmann: GO-Antrag: Rückkehr zu Berichten
- Keine Gegenrede
- Jonathan Schäfer: TVL: Unterlagen wurden verschickt
- Florian Rappen: Personalsachen sollen nicht über Chat geregelt werden
- Marcel Horstmann: wie sieht es bzgl. der angekündigten Rücktritten aus?
- Joathan Schäfer: Zur Zeit schwer machbar, würde über Briefwahl gehen

NEU 02 ALT 02 Diskussion & Beschluss Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es gibt insgesamt **33** gewählte MdStuRa. Davon haben **5** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.
Von den **28** stimmberechtigten MdStuRa sind **26** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **19 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Aufhebung des Vorstandsbeschluss	Marcel Eilenstein

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

ALT 04	Diskussion & Beschluss	VMT-Vertrag	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Beschluss	FAK-Festival	FSRe Biologie/ Biochemie & Ernährungswissenschaften
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Einrichtung einer Kontaktstelle	Jessica Herrmann
ALT 07	Diskussion & Beschluss	(Mehr) Studentische Beteiligung am Krisenstab der Universität	Jessica Herrmann, Marcel Paul
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Ausweitung des Angebotes der psychosozialen Betreuung des Studierendenwerkes	Jessica Herrmann
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Corona und Hochschule: Unterstützung des Offenen Briefes zum # Nichtsemester	Jessica Herrmann, Elisabeth Zettel
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Studienfinanzierung in Zeiten von Corona	Jessica Herrmann, Elisabeth Zettel
ALT 11	Formel	Sonstiges	Sitzungsleitung

Elisabeth Zettel: Möchte den TOP von der letzten Sitzung "Prüfungsberatung" aufnehmen.

Jonathan Schäfer: Über die Stelle an sich kann gesprochen werden. Er bittet die MdStuRa darum keine Namen zu nennen. Er schlägt vor diesen TOP als neu TOP 11 aufzunehmen.

Es gibt keine Gegenrede. Der Tagesordnungspunkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	Diskussion & Beschluss	Aufhebung des Vorstandsbeschluss	Marcel Eilenstein
NEU 04	Diskussion & Beschluss	VMT-Vertrag	Vorstand
NEU 05	Diskussion & Beschluss	FAK-Festival	FSRe Biologie/ Biochemie und Ernährungswissenschaften
NEU 06	Diskussion & Beschluss	Einrichtung einer Kontaktstelle	Jessica Herrmann
NEU 07	Diskussion & Beschluss	(Mehr) Studentische Beteiligung am Krisenstab der Universität	Jessica Herrmann, Marcel Paul
NEU 08	Diskussion & Beschluss	Ausweitung des Angebotes der psychosozialen Betreuung des Studierendenwerkes	Jessica Herrmann
NEU 09	Diskussion & Beschluss	Corona und Hochschule: Unterstützung des Offenen Briefes zum # Nichtsemester	Jessica Herrmann, Elisabeth Zettel
NEU 10	Diskussion & Beschluss	Studienfinanzierung in Zeiten von Corona	Jessica Herrmann, Elisabeth Zettel
NEU 11	Diskussion & Beschluss	Prüfungsberatung	Elisabeth Zettel
NEU 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

NEU 03 ALT 03 Diskussion Aufhebung des Vorstandsbeschlusses Marcel Eilenstein
Antragstext:

Liebes Gremium, hiermit beantrage ich die Überprüfung und einen Gremiumsbeschluss zu meinem Antrag der heute im Vorstand besprochen wurde.

In einer nicht namentlichen Abstimmung entschied der Vorstand mit 1:1 Stimmen folgenden Antrag abzulehnen.

Ursprünglicher Antragstext:

„Hiermit beantrage ich die Anschaffung und logistische Vorhaltung folgenden Materials: Der Vorstand beauftragt die Geschäftsleitung mit der Anschaffung von: Gummihandschuhen je ein 100er Pack M, L, XL, diese sind im Arbeitsraum an geeigneter Stelle sichtbar auszuliegen. Desinfektionsmittel mit antiviralen Eigenschaften (für Hände als Cremespender und Objekte (Türklinken) als Sprühflasche) Seifenspender am Waschbecken (dieser ist kontinuierlich zu füllen) Küchentücher (zur Desinfektion von Türklinken) Bis zur Beendigung der Krisenlage, sind entsprechende Vorräte in einem einzurichtenden Fach im Kopierraum oder den blauen Schließfächern (sollen hier offen zugänglich bleiben) für alle Büros vorrätig zu halten.“

Begründung:

Da hier der Bereich der arbeitsrechtlichen Fürsorgepflicht des Arbeitgebers gegenüber seinen Angestellten, zu denen der Struktur des StuRa geschuldet, auch Ehrenamtliche gehören, betroffen ist, be steht nach § 618 BGB, § 9 II ArbSchG und ggf. § 4 II, V ArbStättV eine rechtliche Pflicht zu handeln. Der fehlende Haushalt, ist hier also kein Hindernis.

Falls der StuRa und der dagegenstimmende Vorstand die Auffassung vertritt, dass der Studierendenrat, der zur Durchführung seiner gesetzlichen Aufgaben weitestgehend auf Ehrenamtliche zurückgreift, diese explizit von der Fürsorgepflicht als ausgenommen ansieht, so ist eine plausible Begründung durch den entsprechenden Vorstand nachzuliefern, falls das Gremium diese Auffassung auch vertritt, so ist eine entsprechende Begründung des Gremiums mit der Ablehnung des Antrages zu formulieren. Diese möge bitte auch die abweichende Rechtsauffassung von der Gesetzeslage beim Schutz der bereits in einem Dienstverhältnis Stehenden beinhalten bzw. ist darzustellen, wie diese, falls man gedenkt hier den gesetzlichen Pflichten nachzukommen, sie - den Besonderheiten unserer Arbeitsstätte geschuldeten engen Kommunikationsstrukturen von Angestellten und Ehrenamtlichen bzw. studentischen Besucherverkehr - von möglicherweise Infizierten zu schützen.

Viele Grüße Marcel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat hebt den Vorstandsbeschluss auf.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen: Sofortige Abstimmung

Gegenrede von Jessica Herrmann: Antwort auf die Frage, ob Absprache geführt wurde

Abstimmung: 16/6/2

ÄA1 von Jil Diercks:

Ändere den Beschluss zu:

"Der Studierendenrat hebt den Vorstandsbeschluss "TOP 01 – Diskussion & Beschluss Anschaffung Desinfektionsmittel & Handschuhe" vom 12.03.2020 auf.
→ angenommen

Abstimmung über TOP: 1/22/3 → abgelehnt

Persönliche Erklärung Jessica Herrmann: Arbeitnehmer*innenschutz á la StuRa wow. Finde es krass, dass dem hier so wenig Raum gegeben wurde. Marcel arbeitet in gewerkschaftlichen Kontexten. Sicher hätte man mit ihm nochmal über Mengen etc. reden können. Aber den Antrag komplett und ohne große Diskussion abzulehnen finde ich ziemlich unfreundlich und verantwortungslos unseren Mitarbeiter*innen gegenüber.

NEU 04 ALT 04 Diskussion

VMT Vertrag

Vorstand

Antragstext:

Der VMT fordert nach einer Diskussion des Studierendenwerkes eine Preiserhöhung für das VMT-Ticket auf 10,30€ ehemals 10,10€. Dies ist eine Preiserhöhung von 0,20€, was 1,98 % entspricht. Dies können wir als Studierendenrat beschließen, da es eine Erhöhung ist die unter der des Schülertickets ist.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena stimmt der Preiserhöhung zu.

Protokoll:

Abstimmung: 25/0/0 -> angenommen

NEU 05 ALT 05 Diskussion

FAK-Festival

FSRe Biologie, Biochemie und Ernährungswissenschaften

Antragstext:

Liebe Kommilitonen, lieber Vorstand,
anbei schicken wir euch die aktualisierte Antragsversion zum FAK-FESTIVAL 2020. Uns bewusst, dass durch die Coronawelle Großveranstaltungen wie das Festival im Moment schwierig sind. Aber für den angestrebten Zeitraum bestehen ja im Augenblick noch keine Einschränkungen. Aus diesem Grund bitten wir euch und den Stura über die Abstimmung des Antrages (und im besten Falle um Zustimmung), sodass wir mit der Planung fortfahren können.
LG Ben

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt, dass FAK-Festival 2020 zu organisieren.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann: Vertagen
Keine Gegenrede

Damit ist der TOP vertagt.

NEU 06 ALT 06 Diskussion

Einrichtung einer Kontaktstelle

Jessica Dagmar Herrmann

Antragstext:

Liebe StuRa-Mitglieder: Die Corona-Krise hat auf uns alle unterschiedliche Auswirkungen. Einige von uns konnten ihre Hausarbeiten nicht unter den üblichen Bedingungen (u.a. durch die Schließung der Bibliotheken) fertigstellen. Der Krisenstab der Universität hat aus diesem Grund eine pauschal geltende Verlängerungsregelung beschlossen: Abgabefristen für Abschluss- und Hausarbeiten (ab dem 17. März) werden pauschal um die Dauer der Bibliotheksschließung (aktueller Stand: um vier Wochen) verlängert. Im Gespräch mit

einigen meiner Kommiliton*innen (sowohl meines Institutes als auch anderer Institute) habe ich erfahren, dass sich nicht alle

Dozierenden an diese Regelung halten. Stattdessen werden Abgabefristen für Hausarbeiten teils autonom von den Dozierenden festgelegt. Es ist ein Unding zu verlangen, dass Hausarbeiten oder andere Prüfungsleistungen trotz geschlossener Bibliotheken (Wie zur Hölle soll man eine HA ohne Literatur schreiben?) geschrieben werden müssen. Darüber hinaus haben viele Studierende ihren Job

verloren, sorgen sich um Angehörige und Freund*innen oder haben (verständlicherweise) mit der Isolation zu kämpfen. Aus diesem

Grund muss die Fristenverlängerung von allen Dozierenden gleichermaßen eingehalten werden, um so gleichmäßige Bedingungen garantieren zu können. Da sich viele Studierende verständlicherweise nicht trauen, ihre Dozierenden mit dieser Regelung erneut zu konfrontieren oder gar mit ihnen in eine Auseinandersetzung zu treten, ist es meiner Ansicht die Aufgabe der Studierendenvertretung eine anonyme Beschwerdestelle einzurichten und zu pflegen, sodass keinem Studierenden ein Nachteil aus Nichteinhaltung der Fristenverlängerung entstehen kann. Ich bitte daher um Annahme folgendes Beschlusses:

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU beschließt eine vom StuRa betriebene Beschwerdestelle in Form einer Email-Adresse einzurichten und zu betreiben. Diese Email-Adresse wird der Studierendenschaft kommuniziert. Der Studierendenrat benennt weiterhin Person(en), denen die Aufgabe zuteilwird, die eingegangenen Beschwerden bezüglich der Nichteinhaltung zentraler Fristenregelungen an das Präsidium oder weitere zuständige Stellen weiterzuleiten. Das Präsidium ist von der Einrichtung der Beschwerdestelle durch den

Vorstand in Kenntnis zu setzen. Die einzurichtende Mailadresse soll weiterhin für Anregungen seitens der Studierendenschaft für die Anpassung der Studienbedingungen während der Corona-Krise und der Wirkung ihrer Folgen genutzt werden können.

Protokoll:

GO-Antrag Jonathan Schäfer: Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten
Keine Gegenrede

ÄA1 von Jessica Herrmann: Der Studierendenrat beschließt, Kontakt zu den FSRe aufzunehmen und sie darauf hinzuweisen, sich den Verstößen gegen die Allgemeinverfügung bezüglich der Fristenverlängerung für Hausarbeiten anzunehmen. Der StuRa bietet zudem an, bei Überlastung der FSRe bei dieser Aufgabe behilflich zu sein. Hierfür beschließt der Studierendenrat der FSU eine vom StuRa betriebene Beschwerdestelle in Form einer Email-Adresse einzurichten und zu betreuen. Diese Email-Adresse wird der Studierendenschaft kommuniziert. In diesem Kommunikationsmedium (bspw. E-Mail) weist der StuRa darüber hinaus auf weitere Möglichkeiten zur Beschwerdeaufnahme und Beratung hin, insbesondere auf die FSRe, die Institutsleitungen, das Präsidium sowie die Institutsinternen Prüfungsberatung hin.

ÄA1.1 zum **ÄA1** (Jessica Herrmann) von Kai Hölzen: Ändere: "Der StuRa bietet zudem an, bei Überlastung der FSRe bei dieser Aufgabe behilflich zu sein" zu "Der StuRa fragt ab, ob die FSRe entsprechende Kapazitäten haben oder mit dieser Aufgabe überfordert sind"
→ nicht von der Antragsstellerin übernommen

Abstimmung über **ÄA1.2:** 6/11/6 → abgelehnt

ÄA2 von Jessica Herrmann: Der StuRa ernannt Jessica Herrmann, Jens Lagemann, Marcel Julian Paul, Laura Steinbrück als Organisator*innen.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf 10 Minuten Unterbrechung
Keine Gegenrede
Angenommen

ÄA1 von der Antragsstellerin übernommen.
ÄA2 von der Antragsstellerin übernommen.

Abstimmung TOP: 13/0/9 → Angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion

Krisenstab

Jessica Dagmar Herrmann, Marcel Julian Paul

Antragstext:

Liebe Mitglieder des Studierendenrates, die Corona-Krise betrifft natürlich auch unserer Universität. Neben Dozierenden und

Mitarbeiter*innen sind auch Studierende Teil unserer Universität. Tatsächlich nehmen sie sogar den größten Anteil ein. Doch dies

findet selten ausreichende Berücksichtigung. Der Krisenstab der Universität trifft wichtige Entscheidungen, die Auswirkungen auf unser Lernen und Lehren an der Universität aber auch darüber hinaus haben. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, für eine angemessene Beteiligung der Studierendenschaft zu sorgen. Weder der StuRa noch die FSR scheinen nach aktuellem Informationsstand einen Sitz in dem Krisenstab innezuhaben. Doch sowohl der StuRa als auch die FSR sind wichtige und zugleich verfasste Institutionen und sollten daher in alle hochschulpolitischen Entscheidungsprozesse angemessen eingebunden werden. Aus diesem Grund bitte ich um die Annahme folgenden Beschlusses:

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt, die Universitätsleitung zu einer angemessenen Beteiligung der Studierendenschaft im Krisenstab in Form der Entsendung eines Mitgliedes der FSR-KOM sowie eines Mitgliedes des StuRas aufzufordern. Der Universitätsleitung wird diese Forderung schnellstmöglich mitgeteilt. Die Delegierten sowie ihre Vertreter*innen werden von den jeweiligen Gremien benannt und entsendet.

Protokoll:

ÄA1 Markus Wolf: Der StuRa beschließt, die Universitätsleitung zu einer Beteiligung der Studierendenschaft im erweiterten Krisenstab in Form der Entsendung eines Mitgliedes des StuRa aufzufordern. Der Universitätsleitung wird diese Forderung schnellstmöglich mitgeteilt. _____ wird als Delegierte/r, sowie _____ als ihre/n Vertreter/in benannt.

ÄA2 Scania Sofie Steger: Der StuRa beschließt, die Universitätsleitung zu einer angemessenen Beteiligung der Studierendenschaft im Krisenstab in Form der Entsendung zweier Delegierter des StuRas aufzufordern. Der Universitätsleitung wird diese Forderung schnellstmöglich mitgeteilt. Die Delegierten sowie ihre Vertreter*innen werden von den jeweiligen Gremien benannt und entsendet. Der StuRa delegiert ... und ... in den Krisenstab. ... und ... sind die Stellvertretung.

ÄA2.1 zum **ÄA2** von Scania Sofie Steger: Ersetze "werden von den jeweiligen Gremien benannt" durch "Werden durch den StuRa benannt"

Von der Antragsstellerin übernommen

ÄA2.2 zum **ÄA2** von Marcel Horstmann: Der StuRa delegiert Scania Sofie Steger und Jonas Krüger in den Krisenstab und Markus Leipe und Kai Hölzen sind die Stellvertretungen.

Zurückgezogen

ÄA2.3 zum **ÄA2** von Elisabeth Zettel: Der StuRa delegiert Scania Sofie Steger und Jonas Krüger in den Krisenstab. Markus Leipe und Jil Diercks sind die Stellvertretungen.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Zurückgezogen

ÄA2.4 zum ÄA2 von Gero Reich: Der StuRa delegiert Scania Sofie Steger und Markus Leipe in den Krisenstab. Jens Lagemann und Jil Diercks sind die Stellvertretungen.

Von der Antragsstellerin übernommen.

ÄA3 Gero Reich: streiche "der FSR-KOM sowie eines Mitgliedes"

Zurückgezogen

ÄA4 von Markus Wolf: Ersetze Kai Hölzen für Jens Lagemann

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung über den **ÄA1**

Keine Gegenrede

Angenommen

Abstimmung über den ÄA1: 7/13/1 → abgelehnt

GO-Antrag von Jessica Herrmann auf sofortige Abstimmung über den ÄA2

Keine Gegenrede

Angenommen

Abstimmung über den ÄA2: 13/5/5 → angenommen

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung über den Tagesordnungspunkt

Gegenrede von Markus Leipe

Fürrede Jonathan Schäfer

Abstimmung: 5/13/5 → abgelehnt

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Gloria Holfert

9/8/4

Angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt, die Universitätsleitung zu einer angemessenen Beteiligung der Studierendenschaft im Krisenstab in Form der Entsendung zweier Delegierter des StuRas aufzufordern. Der Universitätsleitung wird diese Forderung schnellstmöglich mitgeteilt. Die Delegierten sowie ihre Vertreter*innen werden durch den StuRa benannt. Der StuRa delegiert Scania Steger und Markus Leipe in den Krisenstab. Jens Lagemann und Jil Diercks sind die Stellvertretungen.

Abstimmung über TOP: 12/3/4 → angenommen

NEU 08 ALT 08 Diskussion

Psychosoziale-Betreuung

Jessica Dagmar Herrmann

Antragstext:

Liebe Gremiumsmitglieder, die Corona-Krise hat nicht nur Auswirkungen auf die Öffnung (bzw. nun ja Nicht-Öffnung) der universitären Einrichtungen, sondern auch darüber hin- aus. Viele Studierende haben ihre Möglichkeit der Lohnarbeit verloren und leiten nun unter

Existenzängsten. Angst vor dem Virus sowie um Angehörige und Freund*innen ist weit verbreitet. Einige sind nicht mehr in der Lage

ihre Miete zu zahlen. All dies sind psychische, durch Covid 19 verursachte, Mehrbelastungen. Aktuell führt die psychosoziale Betreuung des Studierendenwerkes Telefonsprechstunden durch, die Di von 14 – 16 Uhr und Do von 11 – 12 Uhr möglich sind. Das sind zusammengerechnet gerade einmal drei h pro Woche. Bereits zu Normalzeiten dauert es oft mehrere Tage bis Wochen, bis man einen Termin bekommt. Durch die Corona-Krise steigt der Bedarf an diesen enorm. Aus diesem Grund bitte ich den StuRa um die Annahme folgenden Beschlusses:

Beschlusstext:

Der StuRa bittet das Studierendenwerk um eine Ausweitung des aktuellen Angebotes der psychosozialen Betreuung. Darüber hinaus legt der StuRa Person(en) fest, die das Studierendenwerk unterstützen, geeignetes Personal und Finanzierungsmöglichkeiten hierfür zu finden.

Protokoll:

ÄA 1 Jessica Herrmann: Ersetze den Beschlusstext durch folgenden Beschlusstext:

"Der StuRa setzt sich für eine Ausweitung des englischsprachigen Betreuungsangebotes der psychosozialen Beratung des Studierendenwerkes an der FSU ein. Darüber hinaus legt der StuRa Person(en) fest, die das Studierendenwerk unterstützen geeignetes Personal und Finanzierungsmöglichkeiten hierfür zu finden."

GO-Antrag von Florian Rappen: Nichtbefassung

Gegenrede von Jessica Herrmann

Abstimmung zum GO-Antrag: 9/8/2 → angenommen

Persönliche Erklärung von Jessica Herrmann: Nichtbehandlung ist letztendlich eine passive Ablehnung.

TOP wird nicht behandelt und daher beendet.

Antragstext:

Forschende und Lehrende von vielen Universitäten haben einen offenen Brief mit der Forderung eines "Nichtsemesters" veröffentlicht, dem wir uns anschließen, wie auch schon weitere Studierendenverbände und der fzs. Auch wir finden, dass die Lehre im kommenden Semester stattfinden soll (digital/online), auch wenn die Corona-Krise zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig überwunden sein wird. Zugleich muss man die jetzige Situation aber auch als das behandeln, was sie ist: eine Krise. Den Geschäftsbetrieb der Uni einfach wieder aufzunehmen und lediglich vom Analogen ins Digitale zu verlagern, halten wir für falsch. Zwar soll es Lehrangebote sofern möglich geben, jedoch müssen hierbei die durch Covid19 entstandenen Probleme berücksichtigt werden. Studierende haben ihre Jobs

verloren und sind daher Existenzängsten ausgesetzt, sorgen sich um Freund*innen und Angehörige oder leiden verständlicherweise

unter der aktuellen Isolation. Studierende, die keine Studienleistungen erbringen können dürfen keinen Nachteil erfahren! Als Vertretung der Studierendenschaft sollte es in erster Linie unsere Aufgabe sein, im Interesse dieser zu handeln.

Begründung: Zusätzlich zu dem bereits oben genannten Punkt, möchten wir auf Grundlage des offenen Briefes auf weitere Probleme bezüglich der Online-Lehrangebote hinweisen:

- E-Learning steckt an vielen Instituten unserer Universität noch in den Kinderschuhen. Erst seit wenigen Semestern gibt es Moodle, noch nicht mal alle Dozierenden sind auf die Plattform umgestiegen oder mit ihr vertraut. Dies bedeutet daher immensen Mehraufwand für alle Beteiligten. Präsenzlehre lässt sich nicht einfach Online verlagern, sondern es muss spezifisch darauf geschaut werden, welche Lösungen für welche Fachbereiche angemessen erscheinen. Hierbei dürfen zwischen den einzelnen Fachbereichen jedoch keinerlei Nachteile entstehen! Darüber hinaus ist es fraglich, ob die technischen Möglichkeiten der Uni überhaupt ausreichen, um eine homogene Qualität zu gewährleisten.
- Durch das Wegfallen von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, stehen sowohl Studierende als auch Dozierende und weitere

Mitarbeiter*innen der FSU vor einer großen Mehrbelastung, die sich natürlich auch auf die Qualität der Lehre auswirken wird.

- Darüber hinaus gibt durch die Schließung der Bibliotheken nur einen stark eingeschränkten Zugang zu Literatur. Auch dies ermöglicht keine "normale" Fortführung des Lehrbetriebes, da der Leistungsstandard im Vergleich zu den vorherigen Semestern nicht gehalten werden kann.
- Die Schließung der Universität und Bibliotheken kam für Viele sehr überraschend. Hausarbeiten oÄ konnten nicht fertiggestellt werden. Der Fokus sollte im kommenden Semester vor allem auf der Ermöglichung der Leistungserbringung von Leistungen aus dem WS liegen.
- Die Konsequenz des Nichtsemesters wäre daher auch eine pauschale Verlängerung der Regelstudienzeit, die längere Bezüge von Bafög oder Stipendien ermöglichen kann. Daher bitten wir euch um die Annahme folgendes Beschlusstextes:

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt, den offenen Brief zum #Nichtsemester zu unterstützen und sich für deren Umsetzung einzusetzen.

Protokoll:

ÄA1 von Jessica Herrmann:

Der Studierendenrat beschließt, die Universitätsleitung zu bitten, die Studierendenschaft mittels Vertreter*innen in die weiteren Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse zur Ausarbeitung des Beschlusses des Kultusminister*innen vom 02.04.2020. Der StuRa benennt hierfür Vertreter*innen.

ÄA2 von Elisabeth Zettel:

Ersetze die beiden Beschlusstexte durch:

Der Studierendenrat der FSU Jena schließt sich dem Forderungskatalog "Solidarsemester-Studentischer Forderungskatalog zur Lage der Hochschulen" an und bemüht sich um die Umsetzung insbesondere an der FSU.

→ von Antragsstellerin übernommen

GO-Antrag von Marcel Horstmann: 10 Minuten Pause

Keine Gegenrede: Pause von 23:35-23:45 Uhr

GO-Antrag von Kai Hölzen: Verlängerung um eine Stunde

Keine Gegenrede

Abstimmung über Änderungsantrag: 11/0/9 → angenommen

Abstimmung über den TOP: 10/2/7 → angenommen

Antragstext:

Für viele Studierende fallen im Moment Jobs in Gastronomie und Einzelhandel etc. weg und auch der weitere Verlauf des Sommersemesters ist unklar - und damit auch Bafög, Studienkredite oder Stipendien, die an Leistungen gekoppelt sind. Längere Bafög-Zahlungen aufgrund pandemiebedingter Verschiebungen von Klausuren und Prüfungen ist zwar möglich, aber nur individuell und auf Nachweis der Hochschule. Dies ist im Moment mit unnötiger Bürokratie und Aufwand verbunden. Die Studienfinanzierung vieler Studierender ist daher im Moment nicht gesichert, auch für internationale Studierende gibt es ähnliche Probleme. Deshalb wollen wir uns der Forderung des nach pauschaler Verlängerung des Bafög anschließen: corona-und-hochschule-studierendenvertretungen-fordern-probleme-mit-bafog-und-online-kursen-angehen-gastbeitrag-die-hochschulbildung-in-

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

zeiten-der-corona-krise-keine-nachteile-fuer-studierende- weder-in-der-bafog-vergabe-noch-durch-mangelhafte-online-kurse/
Ergänzend für Studierende ohne Bafög-Bezug wollen wir uns der Forderung nach einer Soforthilfe für Studierende anschließen:
soforthilfe-fuer-studierende-jetzt/

Wir bitten euch daher um die Annahme des folgenden Beschlusstextes:

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt, sich den Forderungen nach pauschaler Verlängerung des Bafög um ein Semester sowie nach einer Soforthilfe für Studierende anzuschließen und an der Umsetzung dieser mitzuwirken.

Protokoll:

ÄA1 von Elisabeth Zettel:

Ersetze die beiden Beschlusstexte durch:

Der Studierendenrat der FSU Jena schließt sich dem Forderungskatalog "Solidarsemester-Studentischer Forderungskatalog zur Lage der Hochschulen "an und bemüht sich um die Umsetzung ins besondere an der FSU.

TOP wird von Antragstellerinnen zurückgezogen.

(TOP 09 und TOP 10 wurden in einem TOP beschlossen → siehe TOP 09)

NEU 11 ALT 11 Diskussion

Prüfungsberatung

Elisabeth Zettel

Antragstext:

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den angehangenen Vertrag einzugehen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonas Krüger: namentliche Abstimmung zum TOP
Automatisch gemäß der Geschäftsordnung angenommen

GO-Antrag von Kai Hölzen: Vertagung

Gegenrede von Jonathan Schäfer

Fürrede von Markus Wolf

Abstimmung über den GO-Antrag: 7/7/2 → abgelehnt

ÄA1 von Jonathan Schäfer: Ändere den Beschlusstext zu "Der Studierendenrat beschließt, auf allen ihm zur Verfügung stehenden Wegen zu kommunizieren, dass es aktuell keine Prüfungsberatung durch den Studierendenrat gibt."

GO-Antrag von Kai Hölzen: geheime Abstimmung

Automatisch gemäß der Geschäftsordnung angenommen

GO-Antrag von Marcel Horstmann: Vertagung

Gegenrede Gero Reich

zurückgezogen

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung

Gegenrede von Jens Lagemann

zurückgezogen

GO-Antrag von Markus Wolf: über Änderungsantrag von Jonathan Schäfer abstimmen

Gegenrede Jonathan Schäfer

zurückgezogen

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung

Gegenrede Jens Lagemann

Fürrede Markus Wolf

Abstimmung: 7/7/2 → abgelehnt

GO-Antrag von Gero Reich: Beendigung der Diskussion und sofortige Abstimmung

Gegenrede Markus Wolf

Keine Fürrede

Abstimmung: 4/9/3 → abgelehnt

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

"Ich finde toll zu argumentieren, dass wir nicht voreilig handeln sollen und dann voreilig zu handeln."

Auf Grund der begrenzten Sitzungsdauer wird die Sitzung wird 01:46 Uhr geschlossen



Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der außer-
ordentlichen **Vorstandssitzung**
vom 09.04.2020

Anwesende: Elisabeth Zettel (telefonisch), Gloria Holfert (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste /
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit: 11:09 -12:16 Uhr

Die Sitzung wird um 11:09 Uhr eröffnet.

- Bericht Markus Wolf: Studierendenwohnheime: man kann bestimmte Monate aussetzen und Mieten später in Raten abbezahlen
- Elisabeth Zettel: wir können kommunizieren, dass man sich bei StuWe informieren soll → an Laura Steinbrück weiterleiten
- E-Mail von Frau Kampe zum Corona-Semester (studentisches Gesundheitsmanagement) wird besprochen und Ideen werden gesammelt, welche Frau Kampe zugeschickt werden sollen, z.B. digitale Sportkurse, Ernährung, psychische Gesundheit der Studierenden, wie sollen die Angebote im Internet zur Verfügung gestellt werden
- Aufteilung: Gloria Holfert = an FSRe wenden, Elisabeth Zettel = Krisenstab, Jonathan Schäfer = Prüfungsberatung Homepage

TOP 01 – Reflexion letzte Sitzung

- Sitzung lief an sich schon sehr gut, Programm funktionierte gut
- Für Sitzungsleitung und Protokoll war es teilweise schwer, mitzukommen
- In Zukunft Änderungsanträge anders organisieren, Diskussionen über Chat vermeiden
- Sitzungszeit verkürzen
- Eventuell wöchentlich tagen

- Geheime Abstimmungen müssen noch geregelt werden, d.h. Briefwahlen oder eventuell Online-Wahlen/Abstimmungen , hierbei an „AG Wahlen“ wenden bzw. an Herrn Rüttger um Kosten zu vergleichen und zu planen

Die Sitzung wird 12:16 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 16.04.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Gloria Holfert (telefonisch), Elisabeth Zettel (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)

Entschuldigte:

Unentschuldigt: /

Gäste

Protokoll: Elisabeth Zettel

Zeit: 11:06-11:07 Uhr

Die Sitzung wird um 11:06 Uhr eröffnet

TOP 01 – Diskussion & Beschluss vorläufige Tagesordnung für StuRa Sitzung am 21. April 2020:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
TOP 03	Formal	Prüfungsberatung	Vorstand
TOP 04	Diskussion & Beschluss	FAK-Festival	FSRe Biologie/Biochemie & Ernährungswissenschaften
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Studentisches Gesundheitsmanagement	Gloria Holfert
TOP 06	Diskussion & Beschluss	AG Online-Sitzungen	Vorstand
TOP 07	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

Die Sitzung wird um 11:07 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 16. Sitzung des Studierendenrates am 21.04.2020

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennowitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigte MdStuRa:	
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigte MdStuRa:	Jessica Dagmar Herrmann, Leah Kanthack, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sebastian Wenig, Sonja Garan, Felix Graf, Samuel Ritzkowski, Sophia Bier, Jonas Krüger
Gäste:	Annekathrin Geinitz, Lukas Spantzel
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Elisabeth Zettel, Jil Diercks
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://www.gotomeet.me/U-Jena-2020-04-07

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der sechzehnten Sitzung am 21.04.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion

Berichte

Sitzungsleitung

Berichte:

- **Markus Wolf** berichtet aus dem Senat zur Coronaskrise: Der Krisenstab berät die Universitätsleitung und den Senat. Leitend sind Herr Rüttger und Frau Bär.
- Es wurde besprochen, was bis Mai in der Universität stattfinden darf. Prüfungen dürfen unter Einhaltung der Hygieneauflagen stattfinden. Zudem müssen sie mindestens 14 Tage vorher bekannt gegeben werden. Diese Frist kritisiert Markus Wolf als zu kurz. Wer krisenbedingt nicht an einer Prüfung teilnehmen kann, hat keinen Fehlversuch. Prüfungen dürfen nur mit Mundschutz und Unterschrift der Teilnehmer*innen, dass sich an Quarantänemaßnahmen gehalten wird, durchgeführt werden. Kritik von Markus Wolf: Einige Masken für Notfälle sollten gestellt werden. Eine Abmeldung von Prüfungen läuft über das jeweilige Prüfungsamt. Eine Umwandlung von Prüfungsformaten ist möglich (z.B. digital). Die Abgabefristen für Hausarbeiten sind jetzt um 8 Wochen verlängert, da die Thulb geschlossen ist. Hier gilt Regelung des Präsidiums.
- **Felix Graf:** Gelten die Auflagen der Stadt mit einer Beschränkung von 30 Personen in geschlossenen Räumen? Gibt es eine Genehmigung für diese Umsetzung? Und was ist mit Personen aus Risikogruppen, die nicht mit Maske teilnehmen können?
- **Markus Wolf:** Personen aus der Risikogruppe können sich von Prüfungen abmelden. Für die Universität gilt eine Ausnahme bei der Personenbeschränkung, da es sich um eine staatliche Einrichtung handelt. Lediglich die Hygieneregeln müssen eingehalten werden.
- **Kai Hölzen:** Wie wird man über Prüfungstermine benachrichtigt? Über Friedolin oder zusätzlich per E-Mail?
- **Markus Wolf:** Dies ist je nach Prüfungsamt unterschiedlich geregelt.
- **Felix Graf:** Es wäre gut, wenn die Uni nachlesbar und öffentlich über die Sondergenehmigung informiert, da auch Studierende rechtlich verpflichtet sind, die rechtlichen Vorgaben einzuhalten. Damit würde sich ggf. auch klären, ob die 20qm-Regelung dort gilt.
- **Markus Wolf:** In den FAQs sollen auch solche Rahmenbedingungen aufgenommen werden. Weitere Anregungen dazu können auch gerne an Frau Bär geschickt werden.
- **Markus Wolf:** Prüfungen, Gremien und Praktika sind erlaubt, jedoch dürfen keine Seminare stattfinden. Auch hier sind die Hygieneregeln einzuhalten. Für die Praktika sind mehr Theorie und weniger Praxis vorgesehen.
- **Marcel Julian Paul:** Möchte wissen, ob es genauere Informationen zum Praxissemester speziell im Lehramt gibt.
- **Markus Wolf:** Seines Wissens nach ist das Praxissemester aktuell aufgehoben. Es wird vermutlich verschoben.
- **Felix Graf:** Weniger Praxis im Praktikum ist widersprüchlich und nicht hinnehmbar. Das Ziel eines Praktikums ist damit

verfehlt.

Zum Praxissemester: Es findet weiterhin statt, allerdings in bisher unklarer, abgewandelter Form. Es gibt Ersatzaufgaben für die Studierenden im Praxissemester. Das Prüfungsamt sucht Lösungen für das kommende Semester.

- **Scania Steger:** Wer für Abschlussarbeiten im Labor arbeiten muss, darf dafür in die Universität gehen.
- **Marcel Julian Paul:** Gibt es Sonderregelungen für das Praxissemester im Ausland?
- **Felix Graf:** Hat dazu keine Informationen.
- **Markus Wolf:** Die Thulb hat ein Drei-Phasen-System geplant:
 1. Lieferdienst, 2. Ausleihe, 3. ggf. Öffnung der Thulb, wenn die Stadt dies genehmigt. Aktuelles dazu auf der Thulb-Homepage.
- Das Sommersemester soll kein reguläres Semester sein. Es soll aber so gut wie möglich stattfinden. Auch das Wintersemester wird wahrscheinlich von den Sonderregelungen betroffen sein. Daher ist die Digitalisierung von Inhalten wichtig, nicht nur in Form von Livestreams. Es gibt die Idee, technische Geräte als Spenden zu sammeln für Studierende, die keine haben. WLAN-Räume sollen in der Universität, der Bibliothek und ggf. In der Mensa eingerichtet werden, um Arbeitsplätze für die Studierenden ohne Zugänge zu ermöglichen. Das aktuelle Semester soll nicht auf das BAföG angerechnet werden.
- Zum Solidarsemester sagt der Präsident: Das Ziel sollte für alle sein, jetzt das Beste für alle herauszuholen. Befristete Stellen sollen verlängert werden. Zur Anrechnung des Semesters, auch bezüglich Langzeitstudiengebühren, wurde nachgefragt. Hier müsse auch das Land Regelungen treffen, so der Präsident, der Kanzler verwies aber darauf, dass die Universität das auch selbst festlegen könne aufgrund der Ausnahmesituation → bisher nicht allgemein geklärt. Auch hier wird auf den Nachteilsausgleich verwiesen.
- Die delegierten Studierenden werden jetzt wöchentlich zu Treffen mit der Universitätsleitung hinzugeschaltet. Auch die KTS ist beteiligt.
- Es soll keine Anwesenheitspflicht bei Seminaren geben, weil alles im Nachhinein online gestellt werden muss.
- Das Ministerium meint, dass die Veranstaltungen länger stattfinden könnten, da drei Wochen der Vorlesungszeit verloren gingen. Davon wurde dringend abgeraten.
- Im Falle eines zweiten Shutdowns (insbesondere während Prüfungszeit) soll vor allem digital gearbeitet werden, nicht mit Präsenzprüfungen.
- **Jil Diercks:** Möchte wissen, ob es weitere Informationen über eine mögliche Überlappung der Semester gibt.
- **Markus Wolf:** Hier wird ein Konsens gesucht. Aktuell gibt es noch keine genaueren Informationen. Es soll im Einzelfall so flexibel wie möglich gestaltet werden.
- **Marcel Horstmann:** Wann soll die Vorlesungszeit enden? Wenn die Vorlesungszeit am 17.07. endet, ist dies eine enorme Verkürzung. Es können in dieser Zeit nicht alle Themen behandelt werden.
- **Markus Wolf:** Es wurde viel darüber diskutiert. Die Unileitung hält aber an dem Termin fest. Lehrende sollen die Inhalte auf die Kernelemente reduzieren.
- **Sebastian Wenig:** Wie wird aktuell zum Beispiel mit Staatsexamina, 2. Versuchen o.ä. verfahren?
- **Markus Wolf:** Dafür ist jeweils das Prüfungsamt zuständig. Hier ist die Universität nicht direkt zuständig, es gilt auch jeweils etwas anderes. Die Kommunikation dazu ist aktuell schlecht.
- **Scania Steger:** Sollte es dazu kommen, dass eine Arbeit noch aussteht, ist prinzipiell möglich, sich exmatrikulieren zu lassen und die Prüfung nachzuholen – das ist allerdings nicht ganz unkompliziert.
- **Markus Wolf** über die Digitale Lehre: Vorlesungen und Seminare sollen aufgezeichnet werden, keine Live-Veranstaltungen. Hierfür wurden Lizenzen für Zoom und WebAct gekauft. Er hat auf die DSGVO hingewiesen. Bisher muss durch Link anklicken zugestimmt werden. Für Leute, die dem nicht zustimmen wollen, gibt es im Moment keine alternativen Lösungen. Die Universität hat weitere Serverkapazitäten gekauft.
- Wer infiziert ist, ist nicht verpflichtet dies der Universität zu melden. Es genügt eine Krankschreibung.
- **Jens Lagemann:** Ist eine Vergleichbarkeit zu ähnlichen Modulen gegeben? Er sieht dies nicht gegeben.
- **Markus Wolf:** Es gab viele Diskussionen dazu, auch über Anpassung der Credits (dies soll aber nicht passieren). Die Vergleichbarkeit ist aktuell nicht gegeben. Es gestaltet sich aber auch schwierig eine gute Lösung zu finden.
- **Jens Lagemann:** Also werden Modulkataloge hier zum Teil außer Kraft gesetzt?
- **Markus Wolf:** Ja, so hat er das verstanden.
- **Scania Steger:** Es ist ein Graubereich. Grob muss sich dennoch an die Modulkataloge gehalten werden. Es gibt sicher auch Professor*innen, die die gesamten Inhalte durchgehen wollen. Was besser für die Studierenden ist, ist fraglich.
- **Markus Leipe** berichtet von der Videokonferenz mit der VP Lehre u.a. am 20.04.: Es ging vor allem um einen Informationsaustausch und darum, Kritik zu äußern. Die Universität kann nicht für alle Module individuelle Vorgaben machen. Alle Auswirkungen der Krise sollen kulant und unbürokratisch über Nachteilsausgleiche berücksichtigt werden, sodass Studierenden keine Nachteile entstehen. Daher sollte vor allem auf Fakultätsebene gesammelt werden, was schief läuft und kritisiert und angemerkt werden. Er möchte anregen an den FAQs der Uni mitzuarbeiten. Wenn etwas fehlt, kann dies an ihn kommuniziert werden. Die Universität hat wenig Informationen darüber, was an den einzelnen Fakultäten passiert.
- Der Corona-Notfonds für Studierende der Uni hat bisher etwa 120.000€ an Spenden eingenommen, einiges wurde auch schon ausgezahlt. BAföG soll auch weitergezahlt werden. Es gibt auch ein Darlehen des Studierendenwerkes.
- **Felix Graf:** Hat Verständnis dafür, dass nicht jedes individuelle Problem bekannt ist. Aber wie ist es möglich, dass die Universität ihre Fakultäten nicht dazu bringen kann, eine vernünftige Kommunikation mit Studierenden zu führen? Zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn ist es zum Teil nicht möglich Betreuer*innen oder Dozierende zu erreichen.
- **Markus Leipe:** Die Universität hat selbst aktuell nicht genug Personal, um das leisten zu können. Wer Betreuer*innen o.ä. nicht erreicht, muss jetzt jeweils die höhere Ebene kontaktieren und sich dort beschweren.
- **Lukas Spantzel:** Ist begeistert von dem Förderfonds der Uni und wie viel dort einbezahlt wurde. Fragt, wie viel dort durchschnittlich ausgezahlt wird?
- **Markus Leipe:** Ein Antrag kann zweimal gestellt werden, es werden je Antrag 450€ pro Person ausgezahlt.
- **Scania Steger:** Zur Kommunikation muss zu jedem Studiengang eine Rundmail mit aktuellen Informationen zum Semester kommen. Studiengangspezifische FAQs sollen bald eingerichtet werden (dies wurde zumindest angesprochen).
- **Marcel Horstmann:** Fragt den HHV, ob der Haushalt bereits eingereicht wurde.
- **Sebastian Wenig:** Nein, dies ist noch nicht vollständig passiert. Gleiches gilt für die Beitragsordnung und die Finanzordnung.
- **Jonathan Schäfer:** Der Haushalt liegt jedoch schon unterschrieben im Vorstandsbüro. Im Moment wird v.a. auf die

Saldenbestätigung gewartet.

- **Vorstand (Jonathan Schäfer):** Die ausgefüllten TV-L-Unterlagen kamen teils an. Der Vorstand hat dafür begonnen, eine Übersicht zu erarbeiten und wird zeitnah Rückmeldung geben. Das Personaldezernat will spätestens bis zum 15.05. die Unterlagen haben, ansonsten sollen die Nachzahlungen nicht mehr berechnet werden. Der Vorstand ist bemüht, dies einzuhalten.
- **Marcel Horstmann:** Ist es möglich dem StuRa Geld zu spenden?
- **Sebastian Wenig:** Ja, aber ohne Quittung o.ä. für das Finanzamt.
- **Jonathan Schäfer:** Webmail der Uni war wohl kurzzeitig in den vergangenen Tagen nicht erreichbar. Er fragt nach, ob weitere Personen dieses Problem hatten.
- **Scania Steger:** Nein, aber FSR-Kom Cloud scheint down zu sein.
- **Jonathan Schäfer:** Das müsste inzwischen wieder laufen. Aktuell arbeitet auch nur ein Techniker, da Urlaub beantragt wurde.
- **Markus Leipe:** Am nächsten Montag findet der E-Learnig Tag der Uni statt, ganz digital. Dies ist im Moment vielleicht besonders spannend auch für Hiwis.
- **Jonathan Schäfer:** Bei der nächsten Sitzung soll das Abstimmungsverfahren hoffentlich anders laufen, über openslides (open source).

NEU 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind Von **33** gewählten MdStuRa haben **3** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **30** stimmberechtigten MdStuRa sind 24 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Prüfungsberatung	Vorstand
ALT 04	Diskussion & Beschluss	FAK-Festival	FSRe Biologie/ Biochemie und Ernährungswissenschaften
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Studentisches Gesundheitsmanagement	Gloria Holfert
ALT 06	Diskussion & Beschluss	AG Online-Sitzungen	Vorstand
ALT 07	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Neue TO:

TOP ALT	TOP NEU	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion & Beschluss	Prüfungsberatung	Vorstand
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	FAK-Festival	FSRe Biologie/ Biochemie und Ernährungswissenschaften
ALT 05	NEU 05	Diskussion & Beschluss	Studentisches Gesundheitsmanagement	Gloria Holfert
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Beschluss	AG Online-Sitzungen	Vorstand
ALT 07	NEU 07	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

20/0/3 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Prüfungsberatung

Vorstand

Antragstext:

Liebe MdStuRa, leider konnte die Debatte dazu auf der letzten Sitzung nicht beendet werden. Daher wurde der TOP in dieser Sitzung aufgenommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, einen zweckbefristeten Arbeitsvertrag für die Dauer des laufenden Kündigungsrechtsstreits einzugehen.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf: auf Vertagung, da die Fragen noch zu beantworten sind

Gegenrede von Elisabeth Zettel: wurde die letzten Male vertagt, wer noch Fragen hat hätte die eher stellen können.

Fürrede von Markus Wolf: weist auf die Haushaltssperre hin und möchte Raum für neue Fragen geben.

6/17/0 → abgelehnt

GO-Antrag von Gero Reich: sofortige Abstimmung, da nichts nichts neues hinzu kam

Gegenrede von Jonas Krüger: da keine Diskussion auf Basis der offenen Fragen möglich ist

8/10/5 → abgelehnt

ÄA1 von Jonathan Schäfer:

Ändere den Beschlusstext zu "Der Studierendenrat beschließt, auf allen ihm zur Verfügung stehenden Wegen zu kommunizieren, dass es aktuell keine Prüfungsberatung durch den Studierendenrat gibt."

zurückgezogen.

ÄA2 von Laura Steinbrück:

Der Studierendenrat beschließt, einen zweckbefristeten Arbeitsvertrag für die Dauer des laufenden Kündigungsrechtsstreits einzugehen, insofern der betreffende Arbeitnehmer damit übereinstimmt.

zurückgezogen.

ÄA3 von Markus Wolf:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt ..., .., als Kontaktstelle für Prüfungsfragen.

7/11/5 → abgelehnt

GO-Antrag von Kai Hölzen: auf Vertagung um Personaldebatte zu führen

Gegenrede von Jonathan Schäfer: Das ist datenschutzrechtlich nicht machbar

zurückgezogen.

GO-Antrag von Jonas Krüger: auf Vertagung des TOPs, weil viele offene Fragen im Raum stehen

Gegenrede von Gero Reich: formal

Fürrede von Florian Rappen: da eine Personaldebatte nicht möglich ist

9/15/0 → abgelehnt

Markus Wolf verlangt eine Personaldebatte.

Persönliche Erklärung von Markus Wolf:

"Ich empfinde es absolut unangemessen, dass das Vorstandsmitglied Elisabeth Zettel, mich persönlich in Wort und Ton angreift. Dies ist untolerierbar und inakzeptabel!"

Persönliche Erklärung von Elisabeth Zettel:

„Ich finde es besonders spannend, dass jetzt die selben Leute, die letztes Jahr vehement für eine Professionalisierung argumentiert haben, eine Deprofessionalisierung vorschlagen.“

GO-Antrag von Jonas Krüger: auf Nichtbefassung

Gegenrede von Gero Reich: das geht in die gleiche Richtung wie vorhin, der Antrag auf Vertagung wurde abgelehnt.

Fürrede von Markus Wolf: Wir haben keinen Haushalt und können den Vertrag daher nicht eingehen.

7/14/1 → abgelehnt

GO-Antrag Gero Reich: auf sofortige Abstimmung

Gegenrede Jonas Krüger: es gibt einen Änderungsantrag

14/9/0 → angenommen

ÄA 4 von Jonas Krüger:

Der StuRa setzt Florian Rappen als vorläufigen Prüfungsberater für die Zeit des Kündigungsschutzklage ein. die Konditionen entsprechen denen des Streitgegenständlichen Verfahrens.

5/13/0 → abgelehnt

Jonathan Schäfer beantragt 10 Minuten Pause
Unterbrechung der Sitzung bis 21:10 Uhr

GO-Antrag von Florian Rappen auf Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung, weil sein GO-Antrag auf geheime Abstimmung nicht angenommen wurde

Gegenrede von Gero Reich: Der Antrag ist unzureichend bestimmt und daher formal unzulässig

Fürrede von Jonas Krüger: Der GO-Antrag bezieht sich auf nicht berücksichtigte GO-Anträge

→ keine Abstimmung, da als Beschwerde nach §22 aufgefasst & zur Kenntnis genommen

ÄA 5 von Markus Wolf:

Der StuRa setzt dipl.- jur. Jonas Krüger als vorläufigen Prüfungsberater für die Zeit des Kündigungsschutzklage ein. Die Konditionen

entsprechen denen des streitgegenständlichen Verfahrens.

GO-Antrag von Jonas Krüger: Entpflichtung der Sitzungsleitung und Übernahme der Sitzungsleitung durch Florian Rappen

Gegenrede von Gero Reich: hält das für eine Frechheit, die online-Sitzung bedeutet viel Vorarbeit und Mehraufwand, dass es dabei zu Schwierigkeiten gibt ist nur naheliegend. Auch das Programm funktioniert dann nicht mehr, das ist aktuell nicht umsetzbar und unsere Ordnungen sind nicht für die Situation geeignet.

Fürrede von Jonas Krüger: Die Sitzungsleitung hat Fehler gemacht, diese wurden durch den Vorstand bestätigt.

4/17/3 → abgelehnt

GO-Antrag von Florian Rappen: Ich beantrage die Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung in folgenden Fällen 1)

Missachtung der GO anträge von Selina Dürrbeck 2) von Kai Hölzen 3) von Jonas Krüger 4) Der falschen Abstimmung über den Antrag von Jonas Krüger, da der Antrag von Gero nicht darauf bezogen war 5) die Anfechtung von mir nicht abstimmen zu lassen siehe § 8 Absatz 5 der GeO

Gegenrede von Jonathan Schäfer: hält seine Entscheidung, die angezweifelt wurde, nach wie vor für richtig. Florian Rappen hat sich nicht auf §22a (Beschwerde) sondern auf §8 bezogen, das hat er aber nicht klar gesagt.

4/13/5 → abgelehnt

GO-Antrag von Selina Dürrbeck: geheime Abstimmung des ÄA5

Persönliche Erklärung von Jonas Krüger:

„Der Studierendenrat hat gerade mal wieder bewiesen, dass es aus politischen und persönlichen Gründen völlig okay ist, sich über geltendes Recht zu stellen. Ich gratuliere hierzu und stelle eine Anfechtung vor der Schiedskommission in Aussicht.“

Persönliche Erklärung von Florian Rappen:

„Zu dem "§8(5) 1 Über den Widerspruch entscheidet der Studierendenrat mit einfacher Mehrheit der Anwesenden." ist der angehende Jurist Gero, Laura Steinbrück, Tim Wenzel, Elisabeth Zettel, Klara Morfeld, Rosa Velten, Julika Loos, Deborah Heiden, Marcel J. Paul und Isabel Heide der Meinung, der StuRa müsse das nicht abstimmen - ich glaube und das ist meine Meinung, diese Leute sind dumm.“

Persönliche Erklärung von Gero Reich:

„lol“

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes

Keine Gegenrede

→ angenommen

Damit wird der Tagesordnungspunkt unterbrochen.

Persönliche Erklärung von Marcel Julian Paul:

„Hier wurde versucht, die Sitzungsleitung aufgrund persönlicher Interessen abzuwählen und einzuvernehmen, um anschließend eine Person als Leitung zu bestimmen, die aufgrund charakterliche Defizite und eigener Aufstellung als wählbare Person nicht zulässig ist.“

Persönliche Erklärung von Laura Steinbrück:

„Eine StuRa Sitzung in der mit Klagen gedroht wird, andere Menschen beleidigt und schlecht geredet werden und Entscheidungen willentlich mit allen Mitteln verzögert werden ohne dabei eine konstruktive Debatte zu suchen, sind für ein studentisches Gremium nicht akzeptabel.“

Wiederaufnahme des Tagesordnungspunktes nach **ALT TOP 07**

ÄA5.1 zum ÄA5 von Florian Rappen:

Der genannte J.K. übernimmt die Arbeit inhaltlich aber unentgeltlich.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer: auf Vertagung, da Fragen relevant sein können

Gegenrede von Jens Lagemann: versteht nicht, warum nicht öffentlich

10/1/6 → angenommen

Persönliche Erklärung von Marcel Julian Paul:

„Ich hoffe, dass eines Tages bestimmte Mitglieder des Studierendenrates lernen, dass es einen Unterschied zwischen: "Ich klage den StuRa an, weil ich Recht behalten möchte." und "Ich bitte um die schriftliche Bestätigung, dass eine gewisse Arbeit als ehrenamtlich erfolgt, da nicht sichergestellt werden kann, dass eine Person, die noch mit einer Klage gegen den StuRa umherphilosophierte, plötzlich zu einer anderen Meinung kommt." existiert. *Smiley*“

Persönliche Erklärung von Florian Rappen, Jonas Krüger und Kai Hözen:

„Es ist unfassbar, wie lange man um eine Vertagung kämpfen kann, wie sehr man dafür streitet und erklärt wird es sei unmöglich. Und nur kurze Zeit später kommt heraus, es gibt noch Informationen aus einem Telefonat gibt es eine Mehrheit für die Vertagung - manche wissen nicht was sie wollen.“

Persönliche Erklärung von Marcel Julian Paul:

„Ich wünsche mir inständig, dass gewisse Mitglieder eines Tages über die benötigten finanziellen Mittel verfügen, um eine derartige kognitive Unterstützung zu bekommen, um Sachverhalte in die richtige Abfolge und Bedingung einordnen zu können.“

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss FAK-Festival 2020

FSRe Biologie/Biochemie und Ernährungswissenschaften

Antragstext:

Liebe Kommilitonen, lieber Vorstand,
anbei schicken wir euch die aktualisierte Antragsversion zum FAK-FESTIVAL 2020. Uns bewusst, dass durch die Coronawelle Großveranstaltungen wie das Festival im Moment schwierig sind. Aber für den angestrebten Zeitraum bestehen ja im Augenblick noch keine Einschränkungen. Aus diesem Grund bitten wir euch und den Stura über die Abstimmung des Antrages (und im besten Falle um Zustimmung), sodass wir mit der Planung fort-fahren können.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt, dass FAK-Festival 2020 zu organisieren.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf: Nichtbefassung, da Großveranstaltungen bis August verboten sind.

Gegenrede von Florian: Es ist nicht klar, ob das unter Großveranstaltung fällt, wir sollten den Antrag daher dennoch abstimmen.
zurückgezogen.

Abstimmung über den Beschlusstext:

0/18/1 → abgelehnt

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Studentisches Gesundheitsmanagement Gloria Holfert**Antragstext:**

Im Rahmen des Studentischen Gesundheitsmanagement erhielten wir von der Organisatorin Jana Kampe eine Anfrage bezüglich der Zusammenarbeit mit dem StuRa der FSU Jena. Geplant ist eine Mitgliedschaft im „Steuerkreis Studentisches Gesundheitsmanagement“, für den Frau Kampe gerne auch StuRa-Mitglieder begeistern würde. Hier soll vor allem das „Corona-Semester“ gestaltet werden, wobei Angebote zur studentischen Gesundheit bspw. auf digitalen Wegen besprochen werden. Auf der letzten Vorstandssitzung wurden schon einige Ideen diesbezüglich gesammelt. Geplant ist außerdem eine Studierendenumfrage zum Thema Corona sowie die Gestaltung eines Podcasts, für den Frau Kampe sehr gerne auch StuRa-Mitglieder einladen würde.

Beschlusstext:

Der StuRa entsendet folgende Personen zur Beteiligung am Studentischen Gesundheitsmanagement:

-
-
-

Beschlossener Beschlusstext:

Der StuRa entsendet folgende Personen zur Beteiligung am Studentischen Gesundheitsmanagement:

- Gloria Holfert
- Markus Wolf

Protokoll:

ÄA 1 von Marcel Hostmann:

Ergänze den Beschlusstext um "Gloria Holfert, Markus Wolf".

→ von der Antragstellerin übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

13/0/5 → angenommen

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss AG Online-Sitzungen**Vorstand****Antragstext:**

Liebe alle, wie viele andere Regelungen und Gesetze sind auch unsere Ordnungen nicht für die aktuelle Situation vorbereitet. Da sich aktuell kein baldiges Ende abzeichnet, sollte dies geändert werden. Für uns als Vorstand – speziell für die Sitzungskoordination – sind viele Dinge aus unserer Sicht wenn überhaupt schlecht geregelt. Daher würden wir gerne die aktuelle Situation nutzen, um speziell unsere Geschäftsordnung und unsere Satzung in diesen Punkten zu ergänzen. Dabei würden wir uns gerne Unterstützung und Ideen durch euch einholen, was ihr z.B. als (besonders) gut bzw. schlecht empfunden habt. Dazu würden wir gerne eine AG Online-Sitzungen gründen, um einen Grundstein diesbezüglich zu setzen. Diese soll dem Innenreferat zugeordnet werden. Als Ziel hat die AG im Idealfall die Erstellung einiger Konzepte und eines Leitfadens für Campusmedien, Referate, FSRe und andere Strukturen, mindestens aber einiger Änderungen und Ergänzungen der Ordnungen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU gründet die AG Online-Sitzungen als Teil des Innenreferates die Hauptorganisation übernimmt:

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU gründet die AG Online-Sitzungen als Teil des Innenreferates die Hauptorganisation übernimmt:
Jens Lagemann

Protokoll:

ÄA1 von Marcel Horstmann:

Füge dem Beschlusstext als Hauptorganisator Jens Lagemann hinzu

→ von den Antragsteller*innen übernommen

Persönliche Erklärung von Marcel Julian Paul:

„Ich höre von bestimmten Mitgliedern des Sturas durchweg nur "mimimi". :(Bitte deutlicher reden!“

NEU 07 ALT 07 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

- **Marcel Horstmann:** Hat 167 Anträge verfasst, um die Ordnungen des Studierendenrates geschlechtsneutral zu machen. Diese möchte er zur Vorbereitung über den MdStuRa-Verteiler schicken.
- **Sebastian Wenig:** Warum schreiben wir die Ordnungen nicht ganz neu in dem Zuge?
- **Marcel Horstmann:** Findet die Satzung und Geschäftsordnung so ganz gut. Zudem würde eine neue Satzung eine Urabstimmung bedeuten. Es sind viele Änderungen, aber wenig inhaltliche.

- **Felix Graf:** Möchte als Techniker einen Entwurf der überarbeiteten Nutzungsordnung herumschicken, damit auch hier Vorbereitungszeit besteht bis sie behandelt wird.

- **Jonathan Schäfer:** Aktuell hat er selbst die Lizenz für GoToMeeting bezahlt. Er weiß nicht, ob er das weiterführen möchte auch aufgrund der heutigen Sitzung. Soll das mit dem gleichen Programm weitergeführt werden?
- **Scania Steger:** Findet das Programm bisher am besten. Es funktioniert auch bei einer schlechten Internetverbindung gut.
- **Florian Rappen:** Es sollten die Kosten erstattet werden, da die Lizenz für die Sitzung nötig ist.
- **Samuel Ritzkowski:** Findet das Programm auch als eine längerfristige Lösung gut, da es auch für die FSR-Kom genutzt werden könnte.
- **Markus Wolf:** Hat im Senat erfahren, dass von der Uni Lizenzen für Zoom und noch eine weitere Plattform gekauft werden (kein externer Host). Vielleicht kann dies auch für das Gremium genutzt werden.
- **Gero Reich:** Hat datenschutzrechtliche Bedenken, da GoToMeeting auf US-Servern gehostet wird. Alternativen wären Jitsi oder BigBlueButton, dort wäre eigener Server nötig. Wenn das nicht möglich ist, möchte er auch gerne weiter GoToMeeting für die StuRa-Sitzungen nutzen.
- **Jonathan Schäfer:** Bietet an, dass sein GoToMeeting-Raum auch nach Anfrage von den Referaten, FSREN oder Campusmedien genutzt werden kann. Sollen weitere Lizenzen für Referate etc. gekauft werden, da sich die Zeitpunkte der Sitzungen überschneiden?
- **Sebastian Wenig:** Bei Zoom können über einen Host mehr Unter-Räume geschaffen werden. Diese Funktion könnte bei der Organisation helfen.
- **Jonathan Schäfer:** Möchte sich nicht erneut in ein System einarbeiten, da der Arbeitsaufwand sehr hoch ist. Er würde das gerne weiterführen. Es ist nicht klar, wie lange wir noch digital tagen müssen.
- **Gero Reich:** Die Plattform Zoom ist auch aus Sicherheitsgründen bedenklich. Er möchte daher nicht auf Zoom zurückgreifen.
- **Samuel Ritzkowski** fragt den HHV: Ist es aktuell möglich dafür Geld auszugeben trotz der haushaltslosen Zeit? Er sieht die Notwendigkeit dieser Ausgabe.
- **Sebastian Wenig:** Ja, aktuell ist eine solche Lizenz nötig um Sitzungen abhalten zu können.
- **Jonathan Schäfer:** Teilt Geros Bedenken hinsichtlich Zoom. Ein eigener Server für Jitsi mit Java ist bedenklich aus technischer Hinsicht. Muss die GotoMeeting Lizenz als Mittelfreigabe auf die nächste Sitzung?
- **Sebastian Wenig:** Ja, dies müsste beantragt werden durch den Vorstand, er als HHV muss dann die Unabweisbarkeit begründen.

- **Sebastian Wenig:** Kann Hilfe beim Sortieren der Unterlagen von 2017 für die Steuer Hilfe gebrauchen. Dabei sind Hygienemaßnahmen (Mundschutz o.ä.) zu beachten. Zur Absprache bitte bei Sebastian melden.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:58 Uhr

Protokoll: Elisabeth Zettel, Jil Diercks

Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer



Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der außer-
ordentlichen **Vorstandssitzung**
vom 23.04.2020

Anwesende: Elisabeth Zettel (telefonisch), Gloria Holfert (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Markus Wolf
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit: 10:10 -10:35Uhr

Die Sitzung wird um 10:10 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Personalangelegenheit

Die Öffentlichkeit wird um 10:05Uhr ausgeschlossen/ Die Öffentlichkeit wird um 10:06Uhr wieder hergestellt.

TOP 02 – (Diskussion) Raumnutzung (Marcel Eilenstein)

Antragstext:

Hallo vorstand,
ich würde mich freuen, wenn ihr der Wache ein Schreiben zukommen lassen könntet, dass ReferentInnen + Schiedskommission + Wahlausschuss + Ak-KordinatorInnen, als nicht festangestellte Mitarbeiter, aber so gesehen als Funktionmitglieder des StuRa, den Arbeitsraum nutzen können.
die Wache braucht dafür ein Schreiben von euch.

zugleich könntet ihre eine vorübergehende Notraumnutzungsordnung für den Arbeitsraum formulieren, dass bspw. "wenn mehr als eine Person im Arbeitsraum ist, Masken getragen werden müssen und nur 2 Personen (je nachdem was diese ganzen Ladenflächenverordnungen/Allgemeinverfügungen für Geschäfte hinsichtlich der Quadratmeterzahl vorgeben) gleichzeitig im Arbeitsraum arbeiten dürfen.

das wäre sehr schön.

- Anstelle einer Raumnutzungsordnung = Md Stura und bMd StuRa benachrichtigen, sollten sie etwas aus dem Arbeitsraum benötigen, können sie sich an uns wenden

Die Sitzung wird 10:35 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der außer-
ordentlichen **Vorstandssitzung**
vom 30.04.2020

Anwesende: Elisabeth Zettel (telefonisch), Gloria Holfert (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte: /
Unentschuldigt: /
Gäste Jil Diercks (telefonisch)
Protokollant: Gloria Holfert
Zeit: 10:11 -10:54Uhr

Die Sitzung wird um 10:11 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Tagesordnung StuRa-Sitzung 05.05.2020

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende	Uhrzeit
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung	18:15 – 19:00
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung	19:00 – 19:15
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Solidarsemester	Luise Sachs	19:15 – 19:45
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Prüfungsberatung	Vorstand	19:45 – 20:30
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Zukunft Vorstand	Vorstand	20:30 – 21:15
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Akrützel	Vorstand	21:15 – 22:00
TOP 07	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung	22:00 – 22:15

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 → angenommen

Die Sitzung wird 10:54 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 07.05.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Anwesende: Gloria Holfert (telefonisch), Elisabeth Zettel (telefonisch),
Entschuldigte: Jonathan Schäfer
Unentschuldigt: /
Gäste: Gero Reich (telefonisch), Markus Wolf (telefonisch)
Protokoll: Elisabeth Zettel
Zeit: 15:02-15:49 Uhr

Die Sitzung wird um 15:06 Uhr eröffnet

TOP 01 – Absage Vorträge FSR Soziologie

Der FSR Soziologie bitte um ein offizielles Schreiben zur coronabedingten Absage von Vorträgen für die Referent*innen, damit diese finanzielle Hilfen beantragen können.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ angenommen

TOP 02 – Änderung Mittelfreigabe M-098-2019

Gero Reich beantragt die Mittelfreigabe M-098-2019 von 90€ auf 111,88€ zu ändern.

Dafür: 0 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ vertagt, Rücksprache HHV wegen haushaltsloser Zeit

Die Sitzung wird um 15:49 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
**außerordentlichen
Vorstandssitzung**
vom 14.05.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Anwesende: Gloria Holfert (telefonisch), Elisabeth Zettel (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)

Entschuldigte:

Unentschuldigt: /

Gäste: Marcel Horstmann

Protokoll: Elisabeth Zettel

Zeit: 15:46-16:01 Uhr

Die Sitzung wird um 15:46 Uhr eröffnet

**TOP 01 – Diskussion & Beschluss vorläufige Tagesordnung für StuRa
Sitzung am 21. April 2020:**

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
TOP 03	Diskussion Beschluss	& Prüfungsberatung	Vorstand
TOP 04	Diskussion Beschluss	& Solidarsemester	FSRe Biologie/Biochemie & Ernährungswissenschaften
TOP 05	5. Lesung Beschluss	& Satzungsänderung	Max Weber
TOP 06	Diskussion Beschluss	& Zukunft des Vorstand	Gloria Holfert
TOP 07	1. Lesung	GO-Änderung	Florian Rappen
TOP 08	1. Lesung	Nutzungsordnung	Felix Graf
TOP 09	1. Lesung	Satzungsänderung	Marcel Horstmann
TOP 10	1. Lesung	GO-Änderung	Marcel Horstmann
TOP 11	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

3/0/0 Angenommen

Die Sitzung wird um 16:01 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenrates am 19.05.2020

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Jil Diercks, Marcus D.D. Đào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon Isabel Heide, Jessica Dagmar Herrmann, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Leah Kanthack, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner, Nena Bennewitz, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider,
beratende Mitglieder:	Annika Nagel, Jonas Krüger, Felix Graf, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann
Gäste:	André Prater
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Gloria Holfert
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achtzehnten Sitzung am 19.05.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion

Berichte

Sitzungsleitung

Berichte:

- **Markus Wolf** berichtet aus dem Senat:
SoSe 2020:
 - Bleibt ein digitales Semester
 - Präsenzveranstaltungen nur falls notwendig**WiSe 20/21:**
 - Vorlesungszeit beginnt am 02. November 2020 und läuft bis zum 12. Februar 2021
 - § Beschlossen durch die KMK
 - Das Wintersemester kann ein digitales Semester werden, die Dozenten sollen sich bitte bereits jetzt darauf vorbereiten
 - Überlegungen für die Erstsemester werden bereits jetzt geplant**Digitale Lehre:**
 - Universität hat 600.000€ vom Land erhalten
 - Online-Semester (wie es bis jetzt umgesetzt wurde)
 - Moodle nach dem einmaligen down, keine weiteren Probleme
 - Stresstest für die Sommerferien geplant**Laptopspenden**
 - 100 Laptops bisher gespendet
 - Nachfrage steigt
 - Universität wird weitere 50 Laptops kaufen**W-Lan-Räume:**
 - Konzept wird erarbeitet
 - Computer Pool im Unigebäude (Carl-Zeiß-Straße) kann bereits jetzt genutzt werden
 - Mensa (Philosophenweg) ab nächster Woche
 - Astoria Hörsaal ca. in einen Monat
 - Weitere Alternativen werden derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Studierendenwerk erarbeitet**Corona Fonds:**
 - 144.000€ wurden bisher gespendet
 - 315 Studierende wurden bisher gefördert
 - Dennoch kommen immer noch zahlreiche Hilferufe von Studierenden

- **Scania Steger:**
 - Jenaer Nahverkehr Treffen nächste Woche Dienstag um 15:00Uhr
 - Verkehrsticket → Vertrag zugeschickt, einige Passagen geändert
 - Deutsche Bahn neue Verhandlungen, Treffen mit Studierendenschaft: 3. Juni 14:00 Uhr
- **Markus Leipe:**
 - KTS → viel Kontakt mit Ministerium z.B. wegen Bafög, Mantelgesetz, bei Interesse und Ergänzung jederzeit kontaktieren, der FZS hatte vor einigen Wochen unter anderem den Rücktritt der Bildungsministerin in einem offenen Brief gefordert, wir haben einen eigenen Brief zu dem Thema (Bafög) geschrieben aber nicht noch zusätzlich den Rücktritt gefordert
- **Vorstandsbericht:**
 - viel Email-Verkehr, Akrützel sucht Interessierte für StuRa-Seite
 - Unterlagen zu TV-L sind eingegangen, weiteres Vorgehen: für aktuelle Angestellte Verträge
- **Sebastian Wenig:**
 - bezieht sich auf folgende E-Mail:
 Bezüglich des Haushaltes 2020 gab es weitere Nachforderungen der Innenrevision, um den Haushalt als vollständig eingereicht zu betrachten. Es liegen der HS vor, der Haushalt in unterschriebener Form, die Saldenbestätigung, eine mehrseitige Erklärung zu den Haushaltsposten, das Protokoll zum Haushalt und vorgenommene Berechnungsgrundlagen/digitale Tabellen. Die Beitragsordnung, darauf wurde noch einmal hingewiesen, zählt mit als Bestandteil um eine Prüfung vornehmen zu können. Diese Beitragsordnung wurde jedoch erst letzte Woche dem Vorstand zur Unterschrift gereicht. Der Hochschule lag diese Ordnung bereits digital zur Voreinschätzung vor. Jedoch muss eine vom Vorstand unterschriebene Fassung eingereicht werden. Die unterschriebene Fassung wird entsprechend Zeitnahe diese Woche nachgereicht. Darin enthalten ist auch ein Haushaltsplan 2021, welcher eine Finanzierungslücke von 50.000 EUR aufweist, hätte der Studierendenrat seine Ausgaben im Jahr 2019 getätigt, wie er es geplant hatte. Dabei wurden 3 EUR Beitragserhöhung und die Zurückstellung der Höhe von Haushaltstiteln, die zuvor gekürzt wurden, berücksichtigt. Dadurch wird die alte Ressourcenverfügbarkeit für alle wieder abgebildet. Des weiteren wurde in dem Plan 2021 der HHV in eine AE Stelle umgeschrieben und eine weitere Bezahlstelle als halbe Stelle für die Buchhaltung berücksichtigt. Dazu jedoch mehr wenn darüber entsprechend debattiert wird. Durch Corona und der Planung bezüglich Onlinesemester wird es hier allerdings einige Änderungen geben weswegen das Defizit am Ende nicht so hoch ausfallen wird, jedoch lässt es schon zu, dass möchte der StuRa weiterhin seine Haushaltstitel auf altem Niveau bei singenden Studierendenzahlen decken, weiterhin Reduzierungen vornehmen muss (Langfristig auf 2022).
 Des weiteren wurde nach den Kassenbewegungen der Bargeldkassen auch über das Jahr 2019/2020 gefragt. Die Kasse wurde entsprechend dafür angefragt, da die Tabellen auf den StuRa-Share dafür nicht verwendbar sind, da diese Lücken aufweisen.

Innerhalb der Steuer wurde dank der Hilfe von Personen das Jahr 2017 abgeschlossen und ab nächste Woche beginnt hier die Bearbeitung 2018. Die Unterlagen 2017 liegen dem Steuerbüro vor. Das Jahr 2016 wird derzeit noch intensiv vom Finanzamt selbst geprüft. Hier haben wir noch Probleme, das Protokollpfand der Juristen und Mediziner zu erklären, da es hier nie richtige schriftliche Vereinbarungen oder Pfandbelege gab, sondern offenkundig mehr mündliche Absprachen. Konsequenz wäre die Vollversteuerung der auf den Konten liegenden Gelder, was die Steuerbelastung im Gesamten um bis zu 4000 EUR erhöhen könnte. Diese sind aber noch im Haushalt vorgesehenen Rahmen.

Ab nächster Woche kann sich also wieder an der Bearbeitung 2018, für die Steuer gesetzt werden. Im Zuge dessen wird auch der JA 18 dem Gremium vorgelegt. Die Hauptbearbeitung des 18ers für die Hauptkonten ist abgeschlossen. Um jedoch Fehler bei den FSREN für 2018 zu vermeiden, wird hier im laufenden Sortierungsprozess der Teil mit abgearbeitet. Das soll Probleme, wie 2017 mit dem FAK-Festival vorbeugen, und eventuelle Nachkorrekturen vermeiden.

NEU 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind Von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.
 Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion und Beschluss	Prüfungsberatung	Vorstand
ALT 04	Diskussion und Beschluss	Solidarsemester	Luise Sachs
ALT 05	4. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 06	Diskussion und Beschluss	Zukunft Vorstand	Gloria Hohlfert
ALT 07	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Florian Rappen
ALT 08	1. Lesung	Nutzungsordnung für die IT-Technik des	Felix Graf

ALT 09	1. Lesung	Studierendenrates Jena	Marcel Horstmann
ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 11	Formal	Änderung der Geschäftsordnung	Sitzungsleitung
Protokoll:		Sonstiges	

Neue TO:

Jil Diercks:

Es handelt sich bei alt TOP 5 um die 4. und nicht die 5. Lesung.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

19/0/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Prüfungsberatung Vorstand
Antragstext:

Liebe MdStuRa,

leider konnte die Debatte dazu auf der letzten Sitzung nicht beendet werden. Daher wurde der TOP in dieser Sitzung aufgenommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, einen zweckbefristeten Arbeitsvertrag für die Dauer des laufenden Kündigungsrechtsstreits einzugehen.

Protokoll:

- **Markus Wolf:**
zieht seinen Änderungsantrag zurück
- **GO-Antrag** Jonas Krüger: Entfernung der Menschen, die sich nicht klar identifizieren
→ Nicht stattgegeben von der Sitzungsleitung
- **GO-Antrag** Florian Rappen: Alle, die sich nicht klar identifizieren können, sollen Video anmachen
Gegenrede Felix Graf: sitzt selbst vor einem PC ohne Kamera
8/12/3
→ abgelehnt
- **Meinungsbild:**
Welches Verfahren wird bevorzugt:
Offline-Sitzung 7 / Onlineabstimmung 7 / Briefwahl 11
- **Meinungsbild:** Wer darf abstimmen?:
Alle nicht-ruhenden MdStuRa 6 / Alle anwesenden MdStuRa 11 / Alle MdStuRa 9
- **GO-Antrag** zum Meinungsbild von Marcel Horstmann
Gegenrede Florian Rappen
Fürrede Marcel Julian Paul
Meinungsbild: Ja 10 / Nein 10 / Enthaltung 0
→ abgelehnt
- **GO-Antrag** Florian Rappen: Feststellung der Beschlussfähigkeit mit Auflistung der Namen
Keine Gegenrede
- **Anwesend:**
Marcus D.D. Đào
Jil Diercks
Selina Dürrbeck
Friedrich Gallon
Isabel Heide
Deborah Heiden
Jessica Dagmar Herrmann
Gloria Holfert
Kai Hölzen
Marcel Horstmann
Margarita Kravchenko
Jens Ulrich Lagemann
Markus Leipe
Julika Loos
Klara Morfeld
Marcel Julian Paul

Florian Rappen
Gero Reich
Jonathan Luiz Schäfer
Scania Steger
Johann Ulrich
Rosa Velten
Tim Wenzel
Markus Wolf
Elisabeth Zettel

- **GO-Antrag** von Marcel Horstmann sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt
→ geheime Abstimmung über Briefwahl

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Solidarsemester

Luise Sachs

Antragstext:

Hiermit beantragen wir, Studierende der Initiative /Solidarsemester Jena/, bei der nächsten Sitzung des StuRas einen Antrag auf Unterstützung durch den StuRa zu stellen. Diese Unterstützung bezieht sich auf die Umsetzung der Forderungen, welche im Rahmen der Petition "Wider ein reguläres Semester in Zeiten der Corona-Krise. Für ein solidarisches Semester an der FSU" gestellt werden. Wir werden bei der Sitzung vertreten sein und sind für weitere Fragen offen.

Beschlusstext:

Der StuRa unterstützt die Petition "Wider ein reguläres Semester in Zeiten der Corona- Krise. Für ein solidarisches Semester an der FSU" des /Solidarsemesters Jena/ und setzt sich aktiv für die Umsetzung der Forderungen ein.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

Nichtbefassung.

NEU 05 ALT 05 4. Lesung und Beschluss Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,
hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

¹Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität, 3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

²Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung: Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33

Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Beratungen dazu im StuRa schnellstmöglich aufgenommen werden.

Viele Grüße und ein frohes Weihnachtsfest,
Maximilian Weber

Anmerkung durch den Vorstand:

Auf der Sitzung vom 14. Januar 2020 wurde der erste Teil des Beschlusstextes durch den Antragssteller ersatzlos gestrichen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt: § 35 Abs. 3 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft zu:

„¹Basis der Entscheidungen sind diese Satzung und soweit zutreffend ihre Ergänzungsordnungen. ²Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39. ³Eine Prüfung über diesen Rahmen hinaus obliegt der Rechtsaufsicht und kann nur im Sinne des § 34 Abs. 3 erfolgen.“
zu ändern.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

10/4/7 → abgelehnt

NEU 06 ALT 06 Diskussion

Zukunft Vorstand

Gloria Holfert

Antragstext:

Liebe alle,
gerade aktuell sollten wir uns nochmals Gedanken über die Zukunft der Vorstände machen.

Es wurde bereits letztes Semester von zwei Vorständen geäußert, dass sie evtl. zum Sommersemester zurücktreten wollen. Dabei ist die Ordnungssituation äußerst schwierig.

Beschlusstext:

Protokoll:

- **GO-Antrag** Florian Rappen: Meinungsbild Online oder Offline-Debatten Ergebnis: 14 Ja/ 15 Nein
- **Persönliche Erklärung** Kai Hölzen:
Ich finde es sehr interessant, wie selbstverständlich und vernünftig bei diesem TOP über die Notwendigkeit und Durchführung einer Personaldebatte gesprochen wird. Eine andere Stelle betreffend mussten wir mit aller Macht darauf bestehen, dass dieses Thema überhaupt anerkannt wird....ein Schelm wer böses dabei denkt.

NEU 07 ALT 07 1. Lesung

Änderung der Geschäftsordnung

Florian Rappen

Antragstext:

Dieser Antrag soll der möglichen Diskriminierung von minderjährigen Studierenden vorbeugen. Auch diese sind nach den Grundsätzen

wählbar. Dennoch gelten andere Gesetze so dürfen Sie nach 24 Uhr nicht mehr alleine unterwegs sein und nur bis 22 Uhr eine Bühne betreten; die Sitzungsleitung ist hier als Bühne zu sehen.
Da das nur dann überhaupt in Kraft tritt, wenn ein Minderjähriger Studierender Mitglied wird, sollten wir zunächst nichts von dieser Regelung spüren.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung um folgenden Satz zu ergänzen:

„Sollte dem Gremium ein Mitglied angehören, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, so ist das maximale Ende aus den Sätzen 1-3 auf 23 Uhr eines Tages zu datieren; sollte sich ein zuvor genanntes Mitglied im Vorstand oder der Sitzungsleitung befinden, ebenso, es entfallen dann die Sätze 2 und 3.“

- **Protokoll:**

ÄA 1 von Jil Diercks:

Ändere den Beschlusstext zu:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung um folgenden Satz zu ergänzen:

„Sollte dem Gremium ein Mitglied angehören, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, so ist das maximale Ende aus den Sätzen 1-3 auf 23 Uhr eines Tages zu datieren; sollte ein zuvor genanntes Mitglied die Sitzungsleitung übernehmen, wird das maximale Ende auf 22 Uhr datiert und es entfallen dann die Sätze 2 und 3.“

- **Florian Rappen** übernimmt Änderungsantrag
- **GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Beendigung der ersten Lesung

Die Erste Lesung wird beendet.

NEU 08 ALT 08 1. Lesung

**Nutzungsordnung für die IT-Technik des Felix Graf
Studierendenrates der FSU Jena**

Antragstext:

Lieber Vorstand,
für die kommende StuRa-Sitzung möchte ich euch bitten, dass ihr den Top „Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung StuRa IT-Infrastruktur, 1. Lesung“ aufnehmt. Die Lesefassung werde ich euch noch bis Donnerstag zukommen.

Viele Grüße
Felix

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU Jena.

Protokoll:

- **ÄA 1** von Jil Diercks:

Ändere §3 (1) b) zu:

"Referentinnen, Arbeitskreiskoordinatorinnen und Mitarbeiterinnen des Studierendenrates und dessen angegliederter Organisationen und Gruppierungen, sowie die studentischen Senatorinnen und der Wahlvorstand,"

Ändere §4 (3) h) zu:

"keine privaten Geräte an die IT-Ressourcen anzuschließen (sofern dies nicht ausdrücklich gestattet ist oder es sich um Speichermedien handelt)"

→ vom Antragssteller **übernommen**

- **ÄA 2** von Florian Rappen:
Anstelle von externen Geräten:

Nach der Benutzung eines Arbeitsplatzes sind eigene Geräte wieder mitzunehmen und es hat die Herstellung des Originalzustandes zu erfolgen.

Antragssteller übernimmt, allerdings unter der Voraussetzung, dass angeschlossene/vorhandene Geräte nicht entfernt

werden dürfen
→ vom Antragssteller **übernommen**

Erste Lesung beendet.

NEU 09 ALT 09 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Satzung

Marcel Horstmann

Erklärung zu

1. A Die aktuelle Fassung von Satzung §16 Abs. 4 kann in direktem Widerspruch mit §6 Abs. 4 der Wahlordnung stehen, wenn bspw. die Wahl an drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet. Um einen möglichen Widerspruch und damit einer möglichen Annullierung der Wahl entgegenzuwirken, stelle ich hiermit diesen Änderungsantrag. Bisherige Fassung: „Die Wahlen finden an zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“
Neue Fassung: „Die Wahlen finden an mindestens zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“

2. B Nach der aktuellen Geschäftsordnung §20 Abs. 2 Satz 3 ist „(Der Abstimmungsleiter) bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens (ein) Mitglied des Studierendenrates“. Dies kann natürlich nicht sein, und dies wird in einem späteren Antrag auch noch entsprechend geändert. Ich vermute das die aktuelle Formulierung initiierte, dass der Abstimmungsleiter als beratendes Mitglied im Studierendenrat mitwirken soll. Dies möchte ich mit diesem Antrag entsprechend verwirklichen.

3. C Mir wurde zugetragen, dass es angeblich in der Hinsicht schon Probleme gab. Mir erscheint hier eine entsprechende Ergänzung als angemessen, da dies die Koordinierung des Gemeinsamen Ausschusses verbessern wird. Für mögliche Änderungsvorschläge (insbesondere an der Formulierung) von diesem Antrag stehe ich offen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt,

A in §16 Abs. 4 der Satzung „an zwei“ zu „an mindestens zwei“ zu ändern,
B §12 Abs 4. der Satzung um den Punkt o) „die eine Urabstimmung leitende Person“ zu erweitern, sowie
C §30 Abs. 2 der Satzung um einen fünften Satz „Der Gemeinsame Ausschuss wählt eine vorsitzende Person aus den eigenen Reihen mit einfacher Mehrheit, die zu den Sitzungen einlädt.“ zu erweitern.

Protokoll:

Erste Lesung beendet.

NEU 10 ALT 10 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Geschäftsordnung

Marcel Horstmann

Erklärung:

Mitglied des Studierendenrates kann (und sollte) man nur durch die Gremienwahlen werden, an denen die gesamte Studierendenschaft ein Wahlrecht hat. Jetzt einer Person den Mitgliedsstatus im Studierendenrat (und damit auch Stimmrecht auf den StuRa Sitzungen) per Beschluss zu geben wäre eine Ohrfeige an die Demokratie innerhalb unserer Hochschule. Ich erbitte daher das Gremium, diesen Antrag zuzustimmen.

Bisherige Fassung: „Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als Mitglied des Studierendenrates.“

Neue Fassung: „Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als beratendes Mitglied des Studierendenrates.“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in §20 Abs. 2 Satz3 der Geschäftsordnung „als Mitglied“ zu „als beratendes Mitglied“ zu ändern.

Protokoll:

Erste Lesung beendet.

NEU 11 ALT 11 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

- **Marcel Horstmann:**
Er war am Anfang der Sitzung noch auf der Wahlvorstandssitzung. Von allen Fakultäten bis auf theologische gleich viele Sitze. Der nächste StuRa wird voraussichtlich aus 35 Personen gebildet.
- **Jonathan Schäfer** erkundigt sich, wie wir BigBlueButton finden .
- **Markus Leipe:** Vertraut der FMI genau so wenig wie der US-Regierung. BigBlueButton kann gern weitergenutzt werden.
- **Jonathan Schäfer** und **Elisabeth Zettel** sind beide Admin bei BigBlueButton.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:24 Uhr



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 27.05.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Anwesende: Elisabeth Zettel (telefonisch), Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte:
Unentschuldigt: Gloria Holfert
Gäste: Gero Reich
Protokoll: Elisabeth Zettel
Zeit: 15:10-15:17 Uhr

Die Sitzung wird um 15:10 Uhr eröffnet

TOP 01 – Änderung Mittelfreigabe M-098-2019

Gero Reich beantragt die Mittelfreigabe M-098-2019 von 90€ auf 111,88€ zu ändern.

Dafür: 1 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1
→ **angenommen (vorbehaltlich Genehmigung des Haushalts)**

TOP 02 – Diskussion & Beschluss vorläufige Tagesordnung für die StuRa Sitzung am 02. Juni 2020:

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
TOP 03	Diskussion Beschluss	& Delegation zu Bahnverhandlungen	Vorstand
TOP 04	Diskussion Beschluss	& Aussetzen Regelstudienzeit	Juso-Hochschulgruppe/ Klara Morfeld, Rosa Velten, Gero Reich
TOP 05	Diskussion Wahl	& Vorstand**	Vorstand
TOP 06	Diskussion Beschluss	& Zugang StuRa-Büros	Vorstand

TOP 07	Diskussion Beschluss	& Akrützel**		Marcel Julian Paul
TOP 08	2. Lesung Beschluss	& GO-Änderung		Florian Rappen
TOP 09	2. Lesung Beschluss	& Nutzungsordnung		Felix Graf
TOP 10	2. Lesung Beschluss	& Satzungsänderung		Marcel Horstmann
TOP 11	2. Lesung Beschluss	& GO-Änderung		Marcel Horstmann
TOP 12	Formal	Sonstiges		Sitzungsleitung
Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:
				0
	→ angenommen			

Die Sitzung wird um 15:17 Uhr geschlossen

Elisabeth Zettel

Gloria Holfert

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 19. Sitzung des Studierendenrates am 02.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Laura Strohschneider, Deborah Heiden, Julika Loos, Friedrich Gallon
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Jessica D. Herrmann, Margarita Kravchenko, Klara Morfeld, Bastian Schiweck, Jan H. Ziegner
beratende Mitglieder:	Melanie Münzberg, Sonja Garan
Gäste:	
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Hörsaal 6 CZS 3 bzw. Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der neunzehnten Sitzung am 02.06.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:28 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion

Berichte

Sitzungsleitung

Berichte:

Scania Steger (Senat):

- Die Stadt möchte Corona über Tracking im Griff behalten, der Präsenzbetrieb an der Uni findet nur wo nötig statt. Bei Prüfungen muss jetzt nur zum Rein- & Rausgehen Maske getragen werden. Ob das Wintersemester digital stattfinden soll ist noch offen, hier muss abgewartet werden ob das nötig ist, es soll sich aber darauf vorbereitet werden.
- Das Studierendenwerk hat wieder Kapazitäten für Kinderbetreuung, die Stadt macht hier wohl noch Probleme bei der Umsetzung.
- Es gingen etwa 100 gespendete Laptops ein, 90 wurden an Studierende mit Bedarf ausgegeben, hier decken sich Nachfragen und Angebot also in etwa. Die Arbeitsplätze mit WLAN sollen jetzt eingerichtet werden.
- Corona Nothilfefonds hat bis heute 342 Studierende gefördert und noch wenige Kapazitäten für weitere.
- Die Corona-Rahmenordnung mit fakultätsübergreifenden Regelungen während der Pandemie wurde abgestimmt, es gibt besondere Regelungen um Nachteile auszugleichen und für Prüfungen: z.B. Abmeldung bis 1 Woche vor der Prüfung möglich, Material muss mindestens bis zur Prüfung online sein, Diskussion zu Möglichkeiten Prüfungen abzulehnen, der Vorschlag wurde abgelehnt → stattdessen weiterer 3. Versuch (je Fach) für betroffene Semester.
- Rückfrage Selina Dürrbeck: Gibt es eine Richtlinie ab wann Material online gestellt werden muss (z.B. mind 4 Wochen vor der Prüfung)?
- Markus Wolf: soll jetzt hochgeladen werden bzw. sein, auch bis zum Wiederholungstermin wird gefordert. Wenn Material nicht online ist, soll sich an Studiendekane gewandt werden.
- Scania Steger: Dazu wurden leider keine Regelungen beschlossen, das soll zunächst auf Fakultätsebene geklärt werden

Markus Wolf (ergänzend Senat):

- WLAN-Räume für Studierende wurden im MMZ Computerpool eingerichtet, es gibt 150 Arbeitsplätze in der THULB, außerdem sollen weitere in den Uni-Gebäuden (Treppenhaus u.ä.) eingerichtet werden.
- Studierende mit Krankheitssymptomen sollen sich beim Gesundheitsamt Jena melden. Appell an Studierende, bei Zusammenkünften vernünftig & vorsichtig zu handeln.

Gloria Holfert:

- ist am 27.5. vom Vorstandsamt zurückgetreten, wollte zunächst zu späterem Zeitpunkt – auf Bitte des Vorstandes (aus organisatorischen Gründen) dann direkt

Selina Dürrbeck (Gleichstellungsbeirat):

- zur Kinderbetreuung: auch Studierende werden in die Notbetreuung einbezogen, Infos auch auf der Seite der Stadt. Auch die

jUni-Kinderbetreuung am Campus ist eingeschränkt wieder offen, weiterhin soll ab dem 15.6. in eingeschränktem Regelbetrieb der Kinderbetreuung übergegangen werden.

Jonathan Schäfer (Vorstand):

- Regelung zu Fahren ohne Thoska (aber mit Studienbescheinigung) gilt für DB-Regio bis 30.09. weiter, bei VMT & Jenah bisher unklar
- TV-L: die Unterlagen ehemaliger Mitarbeiter*innen sind eingereicht und in Bearbeitung, jetzt folgt Weiterarbeit an aktuellen Mitarbeiter*innen
- Haushalt & Beitragsordnung sind inzwischen vollständig eingereicht und werden vermutlich bis Mitte Juni geprüft
- Nachfrage Sonja Garan: Gibt es ein ungefähres Datum bis wann die Änderungsverträge für aktuelle Mitarbeiter*innen fertig sind?
- Jonathan Schäfer: hoffentlich bis nächste Woche, am längsten wird vermutlich dauern, die Unterschriften einzuholen.

Laura Steinbrück (Corona-Beschwerdestelle):

- Es gab einige Anfragen, vor Semesterbeginn vor allem durch studierende Eltern mit Problemen, seit Beginn der Vorlesungszeit vermehrt Beschwerden bezüglich Vorlesungen (v.a. länger als normal/fast 2 Stunden, zu wenig Materialien)

NEU 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind Von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Delegierung zu Bahnverhandlungen	Vorstand
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Aussetzen Regelstudienzeit	Juso-Hochschulgruppe/ Klara Morfeld, Rosa Velten, Gero Reich
ALT 05	Diskussion & Wahl	Vorstand **	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Zugang StuRa-Büros	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Akrützel **	Marcel Julian Paul
ALT 08	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Florian Rappen
ALT 09	2. Lesung & Beschluss	Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU Jena	Felix Graf
ALT 10	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
ALT 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Anträge an die Tagesordnung:

Marcel Julian Paul: TOP Alt 07 auf TOP 06 vorziehen

Florian Rappen: TOP Alt 05 auf TOP 03 vorziehen, da relevant, TOP Alt 07 zu TOP 04 → weitreichender

Scania Steger: Aufnahme TOP Umgang mit einseitiger Vertragsänderung durch den VMT, nach Alt 06

Jil Diercks: auf TOP 03

Neue TO:

TOP ALT	TOP NEU	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
	NEU 03	Diskussion & Beschluss	Umgang mit einseitiger Vertragsänderung durch den VMT	Scania Sofie Steger
ALT 05	NEU 04	Diskussion & Wahl	Vorstand **	Vorstand
ALT 07	NEU 05	Diskussion & Beschluss	Akrützel **	Marcel Julian Paul
ALT 03	NEU 06	Diskussion & Beschluss	Delegierung zu Bahnverhandlungen	Vorstand
ALT 04	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Aussetzen Regelstudienzeit	Juso-Hochschulgruppe/ Klara Morfeld, Rosa Velten, Gero Reich
ALT 06	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Zugang StuRa-Büros	Vorstand
ALT 08	NEU 09	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Florian Rappen
ALT 09	NEU 10	2. Lesung & Beschluss	Nutzungsordnung für die IT-Technik des	Felix Graf

			Studierendenrates der FSU Jena	
ALT 10	NEU 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 11	NEU 12	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Marcel Horstmann
ALT 12	NEU 13	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

20/0/0 → angenommen

NEU 03 ALT XX Diskussion & Beschluss Umgang mit einseitiger Vertragsänderung durch den VMT Scania Sofie Steger

Antragstext:

Der StuRa (und die anderen Studierendenräte im VMT-Verbund) hatten einer Preiserhöhung um 0,20€ auf 10,30€ für den Semesterticketbaustein Verkehrsverbund Mittelthüringen zugestimmt. Diese Änderung war ohne Urabstimmung möglich. Bei Prüfung der für den Vertragsabschluss vorgelegten Vertrages fiel auf, dass zwei Passagen des Vertrages ohne unser Einverständnis geändert wurden. Im Anhang findet Ihr die Stellungnahme des VMT zu den Änderungen, die Erläuterungen von Johannes Struzek und die Stellungnahme der Uni Erfurt. Außerdem findet Ihr den Änderungsvertrag und den Originalvertrag. Wir sollten diskutieren und beschließen, wie wir uns zu dieser Angelegenheit verhalten wollen.

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU schlägt dem VMT folgende zwei Möglichkeiten vor:

1 Umsetzung der Preiserhöhung unter Beibehaltung des alten Vertrages

oder

2 Erneute Aussprache und Verhandlungen zu den Vertragsänderungen

Protokoll:

Abstimmung über Beschlusstext:

17/1/2 → angenommen

NEU 04 ALT 05 Diskussion & Wahl Vorstand Vorstand**

Liebe alle, am 27.05.2020 ist Gloria Hofert zurückgetreten. Wir müssen innerhalb von 2 Wochen einen dritten Vorstand wählen. Liebe Grüße
Der Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt als drittes Vorstandsmitglied.

Protokoll:

Vorschläge:

Markus Wolf schlägt Jil Diercks vor
→ Jil würde annehmen

Marcus D.D. Dao bittet um Ausschluss der Öffentlichkeit

**Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:33 Uhr
Wiederherstellung der Öffentlichkeit durch die Sitzungsleitung 19:40 Uhr**

MPZK: Sonja Garan, Melanie Münzberg, Selina Dürrbeck

Wahl von Jil Diercks zum Vorstandsmitglied:

15/2/2 → nicht gewählt

NEU 05 ALT 07 Diskussion & Beschluss Akrützel Marcel Julian Paul**

Liebe Vorstände,
Am 31.03.2020 übermittelte der Vorstand des Studierendenrates, geleitet durch Gloria Hofert, Jonathan Schäfer und Elisabeth Zettel, das Protokoll der Vorstandssitzung vom 31.03.2020. Die Mitglieder des Studierendenrates erhielten Einsicht darüber, dass unter TOP 2 ein Mitglied des Studierendenrates 150,00 € erhielt, da es, seiner Meinung nach, zu einer angeblichen Persönlichkeitsrechtsverletzung gekommen sei. Die Frisur des angeblich „Geschädigten“ ist dabei als „Haarkranz“ betitelt worden. Die Benennung dieser Frisur erfolgte im deutlich gekennzeichneten Satirebereich des akrützel-Magazins, genauer, im Bereich des bKRÜTZELS. Da es sich bei der Bezeichnung „Haarkranz“ um eine legitime Frisurenbezeichnung für Männer handelt, ist die Bereitstellung von 150,00 € durch die Studierendenschaft nicht gegeben. Das Ausmaß dieser Lächerlichkeit zeigt sich ebenfalls dadurch, dass sich der „Geschädigte“ nicht zu fein war, dem Satireteil der lokalen Hochschulzeitung mit einer Klage zu drohen, sollte der Text „Post von Petry“ in der Ausgabe 395

nicht vom Netz runtergenommen werden. Der, sich in seinen Persönlichkeitsrechten, Verletztgeföhle erhielt demnach zu unrecht eine Entschädigung in Höhe von 150,00 €, die er folglich, obwohl selbiger Vertreter der Studierendenschaft ist, den Studierenden entwendet hat.

Die Definition von „Haarkranz“ findet sich im Duden wieder, andernfalls unter dem Link:

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Haarkranz>

Die Verwendung des Wortes „Haarkranz“ bei Männern ist anerkanntes Vokabular in verschiedenen Kontexten: <https://www.chefkoch.de/forum/2,28,700172/Glatze-oder-Haarkranzmit-Ende-30.html>

<https://biohairclinic.com/glatze-oder-haarkranz-attraaktiv-oder-unsexy/>

<https://elithairtransplant.com/german/haarkranz-frisur-oder-glatze/>

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vollständige Rehabilitation des Akrützels in der „Haarkranz“-Angelegenheit. Der Satire-Beitrag des bKRÜTZELS der Ausgabe Nr. 395 darf erneut veröffentlicht werden. Der, sich in seinen Persönlichkeitsrechten, Verletztgeföhle wird aufgefordert, die Entschädigungssumme von 150,00 € dem Studierendenrat, als vertretendes Gremium der Studierendenschaft, zurückzuzahlen. Ebenfalls wird sich der ehemals „Geschädigte“ innerhalb eines Monats im Gremium des Studierendenrates bei den Studierenden entschuldigen und eine schriftliche Entschuldigung dem Akrützel-Magazin übermitteln. Bei Nichteinhaltung oder Zuwiderhandlung wird das Verfahren seitens des Studierendenrates öffentlich kommuniziert.

Protokoll:

GO-Antrag Jil Diercks: Ausschluss der Öffentlichkeit, da Wunsch des Akrützels

Gegenrede Marcel Julian Paul: von öffentlichem Interesse für Studierende

7/3/5 → angenommen

**Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:48 Uhr
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:04 Uhr**

Persönliche Erklärung (verlesen): Wo wären wir ohne Selbstbewusstsein?

Von Marcel Julian Paul

„Lieber Vorstand, liebe MdStuRa, liebe bMdStuRa, Liebe Zuhörende/ Gäste und v.a. liebes Akrützel. Florian Rappen beanspruchte unrechtmäßig 150€ und brüskiert sich nun, dass dies nicht unkommentiert bleibt. Mit seinem trotzigen Verhalten beweist die angeblich Geschädigte Person erneut auf filigrante Weise, mit welcher mangelnder Kritikfähigkeit dieser Vertreter der Studierendenschaft ausgestattet ist. In seinem vorangegangenen Statement zu meinem Antrag seitens seiner illegitimen Bereicherung von 150,00€ - auf Kosten der gesamten Studierendenschaft der FSU – bekundete er erneut seine Inkompetenz, Anträge und deren Inhalte richtig zu verstehen. Seine unrechtmäßige Geldzuweisung verglich er spontan mit dem Nationalsozialismus, die konkrete Bezeichnung seiner Frisur hielt er als illegitim und betitelt das gesamte Prozedere als: „[...] Satire darf nicht alles.“ - An welcher Stelle die Satire konkret auftritt, bleibt in seinen Ausführungen jedoch ungeklärt. Sein Verständnis darüber, eine Entschuldigung als Strafe anzusehen, stellt dar, welches Weltbild ihm inne wohnt. Dass er in Aussicht stellt, bei Zugabe seines unrechtmäßigen Verhaltens gefragt werden wollen, ob seine Entschuldigung ernst gemeint wäre, unterstreicht sein lächerliches Vorgehen erneut. Seine persönliche Meinung, dass er den „Bericht“ über sich als „falsch“ sehe, stellt er über den allgemeinen Grundkonsens der Kunst- und Pressefreiheit. Die Arbeit des Akrützels/ des bKRÜTZELS darf nicht derart untergraben werden. Dem Studierendenrat und seine Mitglieder wiederholt als „[...] dumm [...]“ zu bezeichnen, hat im Sinne eines „Getroffenen“ allerhöchste Güte und ist Beispiel par excellence. Ganz gleich, wie heute über die Bereitstellung der 150,00€ entschieden werden mag: Es muss ein trauriges und einsames Leben sein, in welchem man(n) über die fachlich-richtige Nennung seiner Frisur die lokale Hochschulzeitung verklagen will, die Studierenden, die man selbst vertritt, um 150,00€ beraubt und anschließend nicht den Anstand hat, zu seinem Fehler zu stehen. Erneut droht Florian Rappen mit einer Klage gegen die Vertreter seiner Studierendenschaft: Wie unsicher und unkollegial kann ein Mensch sein? Ein Hoch auf das Selbstbewusstsein und darauf, dass die Mehrzahl der Mitglieder des Studierendenrates nicht so sind. Prost! P.S.: Dass du gerne das Geld deiner Studierenden an dich nimmst, musst du, Florian, uns nicht dauerhaft unter die Nase reiben.“

Änderungsantrag von Gero Reich:

Ersetze kompletten Beschlusstext durch: „Der Studierendenrat hebt den Beschluss des Vorstands im Bezug auf die Zahlung der 150€ vom 31.03.2020 auf.“

→ von Antragsteller übernommen

Markus D.D. Đào beantragt geheime Abstimmung

MPZK: Rosa Velten, Kai Hölzen, Tim Wenzel

→ der Wahlgang wird durch die MPZK aufgrund formaler Fehler für ungültig erklärt

GO-Antrag Marcus Đào: auf Vertagung, neue Beratung nächste Woche

Gegenrede Rosa Velten: Sinnhaftigkeit nicht gegeben

Fürrede Marcus Đào: formal

3/15/1 → abgelehnt

Kai Hölzen beantragt Ausschluss der Öffentlichkeit & Florian Rappen

**Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:45 Uhr
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:51 Uhr**

Persönliche Erklärung Florian Rappen (verlesen):

→ ging nicht schriftlich ein

Persönliche Erklärung (verlesen): Pers. Beleidigung Vol. II
von Marcel Julian Paul:
Wieso nennst du mich minderbemittelt, Florian? :(

Abstimmung über den Beschlusstext:

6/10/2 → abgelehnt

Wiederaufnahme der Debatte zu TOP NEU 04 Vorstand

NEU 06 ALT 03 Diskussion & Beschluss Delegierung zu Bahnverhandlungen Vorstand
Antragstext:

Liebe Studierendenräte,
Die Bahnverhandlungen stehen wieder an und hierfür findet am 3.6.2020 um 14:00 ein Vorbereitungstreffen mit den Studierendenwerk statt. Für dieses Vorbereitungstreffen soll jede Studierendenschaft genau 1 Mitglied delegieren. Dieses Vortreffen wird außerdem digital stattfinden.
Wir bitten euch daher, dass ihr diese Person uns zeitnah meldet, sodass wir diese die Zugangsdaten zu der Telefonkonferenz senden können.
Allgemeine Informationen zum Bahn Ticket werden wir euch weiterhin zukommen lassen.

Grüße
Donata Vogtschmidt und Florian Rippstein Sprecher*innen der Konferenz Thüringer Studierendenschaften

Beschlusstext:
Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt für die Verhandlungen mit der deutschen Bahn und die dazugehörigen Gespräche.

Beschlossener Beschlusstext:
Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt Scania Sofie Steger für die Verhandlungen mit der deutschen Bahn und die dazugehörigen Gespräche.

Protokoll:

ÄA vom Vorstand: Scania einfügen als Delegierte → übernommen

Abstimmung über Beschlusstext:

19/1/0 → angenommen

NEU 07 ALT 04 Diskussion & Beschluss Aussetzen Regelstudienzeit Juso-Hochschulgruppe/ Klara Morfeld, Rosa Velten, Gero Reich

Antragstext:

Die Coronakrise hält uns alle in Atem – doch Studierende gehören zu einer der am härtesten getroffenen Gruppen. Um die Lebensqualität und das Studium vieler unverschuldet in Not geratener Studierender zu bewahren, fordern auch wir, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um ein Optionalsemester zu realisieren, d.h. im Konkreten die Regelstudienzeit auszusetzen. Folgende Hauptgründe dafür sehen wir als besonders wichtig an:

- Weggefallende Studijobs und damit einhergehende finanzielle Schwierigkeiten bzw. existenzielle Absicherung ist nicht mehr gewährleistet
- Verwehrte Öffnung von BAföG, Studienkredite sind keine Option!
- Onlinelehre ist nicht gleichzusetzen mit einem Präsenzsemester; Mangel an materiellen Ressourcen und mangelhafte Bereitschaft der Lehrenden
- Home-Office fördert die sozialen Ungleichheiten der Studierenden
- Bürokratische Einzelanträge schüren nur die Unsicherheiten. Es braucht daher pauschale Regelungen, wie eine verbindliche Aussetzung der Regelstudienzeit

Wir sprechen nicht mehr von einer Ausnahmesituation; das Online-Semester wird sich höchstwahrscheinlich auch durch das Wintersemester ziehen.

Beschlusstext:

Der StuRa unterstützt die Petition "Wider ein reguläres Semester in Zeiten der Corona-Krise. Für ein solidarisches Semester an der FSU" des /Solidarsemesters Jena/ und setzt sich aktiv für die Umsetzung der Forderungen ein.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

17/0/1 → angenommen

NEU 08 ALT 06 Diskussion & Beschluss Zugang StuRa-Büros Vorstand
Antragstext:

Liebe alle,
der Arbeitsraum ist aktuell nicht frei zugänglich. Es gab von einigen Referaten, sowie dem CampusTV bereits Anfragen zur aktuellen Situation. Darüber sollte sich der Studierendenrat Gedanken machen, unter welchen Voraussetzungen (Vorab Reservierung, Präsenzliste, etc) dieser Raum weiter genutzt werden kann.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Arbeitsraum unter den besprochenen Bedingungen wieder zu eröffnen.

Protokoll:

GO-Antrag Markus Wolf: auf Beendigung des TOP, da Vorstandsentscheidung
→ zurückgezogen

GO-Antrag Kai Hölzen: auf Nichtbefassung

→ nicht befasst

NEU 09 ALT 08 2. Lesung & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung Florian Rappen
Antragstext:

Dieser Antrag soll der möglichen Diskriminierung von minderjährigen Studierenden vorbeugen. Auch diese sind nach den Grundsätzen wählbar. Dennoch gelten andere Gesetze – so dürfen Sie nach 24 Uhr nicht mehr alleine unterwegs sein und nur bis 22 Uhr eine Bühne betreten; die Sitzungsleitung ist hier als Bühne zu sehen. Da das nur dann überhaupt in Kraft tritt, wenn ein Minderjähriger Studierender Mitglied wird, sollten wir zunächst nichts von dieser Regelung spüren.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung um folgenden Satz zu ergänzen:

„Sollte dem Gremium ein Mitglied angehören, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, so ist das maximale Ende aus den Sätzen 1-3 auf 23 Uhr eines Tages zu datieren; sollte sich ein zuvor genanntes Mitglied im Vorstand oder der Sitzungsleitung befinden, ebenso, es entfallen dann die Sätze 2 und 3.“

Beschlossener Beschlusstext:**Protokoll:**

GO-Antrag Jil Diercks: auf Beendigung der Lesung

→ 2. Lesung beendet

NEU 10 ALT 09 2. Lesung & Beschluss Nutzungsordnung für die IT-Technik des Felix Graf
Studierendenrates der FSU Jena

Antragstext:

Lieber Vorstand,
für die kommende StuRa-Sitzung möchte ich euch bitten, dass ihr den Top „Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung StuRa IT-Infrastruktur, 1. Lesung“ aufnehmt. Die Lesefassung werde ich euch noch bis Donnerstag zukommen.

Viele Grüße

Felix

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU-Jena.

ÄA 1 von Jil Diercks (wurde auf der 18. Sitzung von Antragsteller übernommen):

Ändere §3 (1) b) zu:

„Referentinnen, Arbeitskreiskoordinatorinnen und Mitarbeiterinnen des Studierendenrates und dessen angegliederter Organisationen und Gruppierungen, sowie studentische Senatorinnen und der Wahlvorstand,“

Ändere §4 (3) h) zu:

„keine privaten Geräte an die IT-Ressourcen anzuschließen (sofern dies nicht ausdrücklich gestattet ist oder es sich um Speichermedien handelt),“

ÄA 2 von Florian Rappen (wurde auf der 18. Sitzung von Antragsteller übernommen):

An Stelle von externen Geräten:

„Nach der Benutzung eines Arbeitsplatzes sind eigene Geräte wieder mitzunehmen und es hat die Herstellung des Originalzustandes zu erfolgen. Allerdings unter der Voraussetzung, dass angeschlossene/vorhandene Geräte nicht entfernt werden dürfen.“

Protokoll:

GO-Antrag Jonathan Schäfer: auf Beendigung der Lesung

→ 2. Lesung beendet

NEU 11 ALT 10 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung Marcel Horstmann

Antragstext:

Erklärung zu

A Die aktuelle Fassung von Satzung §16 Abs. 4 kann in direktem Widerspruch mit §6 Abs. 4 der Wahlordnung stehen, wenn bspw. die Wahl an drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet. Um einen möglichen Widerspruch und damit einer möglichen Annullierung der Wahl entgegenzuwirken, stelle ich hiermit diesen Änderungsantrag.

Bisherige Fassung: „Die Wahlen finden an zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“

Neue Fassung: „Die Wahlen finden an mindestens zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“

B Nach der aktuellen Geschäftsordnung §20 Abs. 2 Satz 3 ist „(Der Abstimmungsleiter) bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens (ein) Mitglied des Studierendenrates“. Dies kann natürlich nicht sein, und dies wird in einem späteren Antrag auch noch entsprechend geändert. Ich vermute das die aktuelle Formulierung initiierte, dass der Abstimmungsleiter als beratendes Mitglied im Studierendenrat mitwirken soll. Dies möchte ich mit diesem Antrag entsprechend verwirklichen.

C Mir wurde zugetragen, dass es angeblich in der Hinsicht schon Probleme gab. Mir erscheint hier eine entsprechende Ergänzung als angemessen, da dies die Koordinierung des Gemeinsamen Ausschusses verbessern wird. Für mögliche Änderungsvorschläge (insbesondere an der Formulierung) von diesem Antrag stehe ich offen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt,

A in §16 Abs. 4 der Satzung „an zwei“ zu „an mindestens zwei“ zu ändern,

B §12 Abs 4. der Satzung um den Punkt o) „die eine Urabstimmung leitende Person“ zu erweitern, sowie

C §30 Abs. 2 der Satzung um einen fünften Satz „Der Gemeinsame Ausschuss wählt eine vorsitzende Person aus den eigenen Reihen mit einfacher Mehrheit, die zu den Sitzungen einlädt.“ zu erweitern.

Protokoll:

GO-Antrag Jonathan Schäfer: auf Beendigung der Lesung

→ 2. Lesung beendet

NEU 12 ALT 11 2. Lesung & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung Marcel Horstmann
Antragstext:

Erklärung:

Mitglied des Studierendenrates kann (und sollte) man nur durch die Gremienwahlen werden, an denen die gesamte Studierendenschaft ein Wahlrecht hat. Jetzt einer Person den Mitgliedsstatus im Studierendenrat (und damit auch Stimmrecht auf den StuRa Sitzungen) per Beschluss zu geben wäre eine Ohrfeige an die Demokratie innerhalb unserer Hochschule. Ich erbitte daher das Gremium, diesen Antrag zuzustimmen.

Bisherige Fassung: „Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als Mitglied des Studierendenrates.“

Neue Fassung: „Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als beratendes Mitglied des Studierendenrates.“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in §20 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung „als Mitglied“ zu „als beratendes Mitglied“ zu ändern.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

9/1/0 → angenommen

NEU 13 ALT 12 Formal Sonstiges Sitzungsleitung
Protokoll:

- **Marcel Horstmann:** bittet um Zuarbeit für den Tätigkeitsbericht durch Referate, Arbeitskreise etc.
- Jil Diercks: bittet um eine Info-Mail an alle dazu
- Jens Lagemann: Hast du vor sie nur auf deiner Website hochzuladen?
- Marcel: ja, vorerst als Lesefassung, aber der Bericht wird auch per Mail verschickt
- **Scania Steger:** sucht Stellvertretung für den Studienausschuss wegen der Vergabe von Deutschlandstipendium & Debatte von Studien- & Prüfungsordnungen, sie ist selbst Stellvertretung und würde das gerne abgeben
- Gero: fragt nach dem Zeitaufwand?
- Marcel Horstmann: viele Bewerbungen lesen, etwa 10-15 Std. je Vergabe, ist durchaus wichtig & zeitaufwändig, aktuell aber v.a. wegen der aktuellen Bewerbungen dringend

Persönliche Erklärung (verlesen): Nur die besten gehen früh

von Jonathan Schäfer

„Anwesend sind Scania Steger, Laura Steinbrück, Nena Bennewitz, Gero Reich, Rosa Velten, Jil Diercks, Horsti, Jens Lagemann, Elisabeth Zettel, Das ehrenwerteste Ehrenmitglied Marcus D.D. Müller, The Master of the universe a.k.a. Ich“

- Marcel Horstmann: hat bei der Wahlvorstand angefragt bezüglich aktiver Wähler*innenwerbung während des Abstimmungszeitraumes, hier soll ein Hinweis folgen
- Elisabeth: bittet um Hilfe für die nächste Sitzung, da sie vermutlich nicht anwesend sein kann.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:05 Uhr

Protokoll: Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
außerordentlichen **Vorstandssitzung**
vom 03.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Gloria Holfert
Jonathan Schäfer

Anwesende: Elisabeth Zettel , Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Jil Diercks
Protokoll: Jonathan Schäfer
Zeit: 17:43-17:48 Uhr

Die Sitzung wird um 15:10 Uhr eröffnet

**TOP 01 – Diskussion & Beschluss vorläufige Tagesordnung für die StuRa
Sitzung am 09. Juni 2020:**

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
TOP 03	Diskussion Wahl	& Vorstand**	Vorstand
TOP 04	Diskussion Beschluss	& Aussetzen Regelstudienzeit	Juso-Hochschulgruppe/ Klara Morfeld, Rosa Velten, Gero Reich
TOP 05	3. Lesung Beschluss	& GO-Änderung	Florian Rappen
TOP 06	2. Lesung Beschluss	& Nutzungsordnung	Felix Graf
TOP 07	2. Lesung Beschluss	& Satzungsänderung	Marcel Horstmann
TOP 08	1. Lesung	Satzungsänderung	Max Weber
TOP 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
→ **angenommen**

Die Sitzung wird um 17:48 Uhr geschlossen

Elisabeth Zettel

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 20. Sitzung des Studierendenrates am 09.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Gero Reich, Jonathan Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Tim Wenzel, Markus Wolf

entschuldigter MdStuRa: Florian Rappen, Elisabeth Zettel

ruhende Mandate: Benedikt Friedl, Morris Scheithauer

unentschuldigter MdStuRa: Margarita Kravchenko, Bastian Schiweck, Laura Strohschneider, Rosa Velten, Jan Henning Ziegner

beratende Mitglieder: Sonja Garan

Gäste:

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer

Protokoll: Scania Sofie Steger

Sitzungsort: Hörsaal 6 CZS 3 bzw. Digitaler Raum: <https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der zwanzigsten Sitzung am 09.06.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:26 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion

Berichte

Sitzungsleitung

Marcel Horstmann: Innenreferat

Marcel verkündet, dass er als Innenreferent zurückgetreten ist, da er in der Aufgabe nicht aufgehen konnte und keine zeitlichen Kapazitäten hat.

Gloria Holfert: Gesundheitsmanagement

Haben an Sitzung des stud. Gesundheitsmanagements teilgenommen. Gesundheit bezogen auf Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit wurde diskutiert. Bei Fragen soll man sich an Gloria und Markus W. wenden. Eine Kooperation mit den Campusmedien wäre denkbar. Sie sollen auf Gloria zukommen.

Markus Wolf ergänzt:

Gesundheitsmanagement soll auf Vordermann gebracht werden. Es besteht die Idee einen Arbeitskreis zu gründen. Falls es hierfür Interesse gibt, sollte man das kommunizieren. So hätte man ein gutes Fundament, um viele Informationen einbringen zu können. Gloria Holfert ergänzt, dass das studentische Gesundheitsmanagement erst einmal eingeführt werden soll.

Jil Diercks: Studierenden-AG

Morgen um 14 Uhr findet die Studierenden-AG statt, wer den Link noch braucht soll sich bei Jil melden.

Scania Sofie Steger: VMT

Der VMT hat einen Termin am Donnerstag, übermorgen, um 15 Uhr anberaumt. Wer will kann sich gerne bei Scania melden und mitmachen.

Scania Sofie Steger: Schiedskommission

Schiedskommission wurde am Freitag neu besetzt. Nils Humrich aus der Fachschaft Rechtswissenschaften wurde gewählt. Damit ist die Schiedskommission wieder beschlussfähig.

Laura Steinbrück: Hochschulwahlen

Referate und FSRe sollten die Wahl bewerben. Dafür gibt es auch Plakate und eine Facebook Veranstaltung, die man etwas pushen sollte.

Sebastian Wenig: Stand des Haushalts

Marcel Horstmann fragt den Haushaltsverantwortlichen auf welchem Stand der Haushalt derzeit ist.

Sebastian Wenig: Es wird auf die Rückmeldung der Universität gewartet und das hängt an der Verkündung der Beitragserhöhung. Mitte Juni könnte es schon einen Haushalt geben.

Für den Vorstand: Jonathan Schäfer

Mandats-, Prüf- und Zählkommission zur Abstimmung Prüfungsberatung

Es soll nächste Woche die Auszählung stattfinden, da ein Brief noch nicht angekommen ist. Der Beschluss wird wohl Dienstag verkündet werden können.

NEU 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind Von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind 24 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine absolute **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Wahl	Vorstand **	Vorstand
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Korrektur Beschluss „Aussetzen Regelstudienzeit“ vom 02.06.	Vorstand
ALT 05	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Florian Rappen
ALT 06	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 07	3. Lesung & Beschluss	Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU Jena	Felix Graf
ALT 08	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Antrag an die Tagesordnung: Jens Lagemann meldet den TOP AG Onlinesitzung als dringlichen TOP an. Er schlägt eine Eingruppierung Sonstiges als neu TOP 9 vor.

Keine Gegenrede.

→ Damit ist der Tagesordnungspunkt AG Onlinesitzung angenommen und wird als neu TOP 9 eingeordnet.

Neue TO:

TOP ALT	TOP NEU	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion & Wahl	Vorstand **	Vorstand
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Korrektur Beschluss „Aussetzen Regelstudienzeit“ vom 02.06.	Vorstand
ALT 05	NEU 05	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Florian Rappen
ALT 06	NEU 06	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 07	NEU 07	3. Lesung & Beschluss	Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU Jena	Felix Graf
ALT 08	NEU 08	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
	NEU 09	Diskussion & Beschluss	AG Online-Sitzungen	Jena Lagemann
ALT 09	NEU 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

24/0/0 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Wahl

Vorstand **

Vorstand

Antragstext:

Liebe alle, am 27.05.2020 ist Gloria Holfert zurückgetreten. Wir müssen innerhalb von 2 Wochen einen dritten Vorstand wählen. Liebe Grüße

Der Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt ... als drittes Vorstandsmitglied.

Protokoll:

Marcel Horstmann schlägt Jil Diercks vor.
Jil Diercks schlägt Marcel Horstmann vor.
Jil Diercks nimmt die Kandidatur an.
Marcel Horstmann lehnt die Kandidatur ab.
Jil Diercks stellt sich vor.
Es ist eine Personaldebatte gewünscht.

**Die Öffentlichkeit wird um 18:53 Uhr ausgeschlossen.
Die Öffentlichkeit wird um 18:55 Uhr wiederhergestellt.**

Sonja Garan, Marcel Horstmann und Kai Hölzen werden als **Mandats-Prüf und Zählkommission** vorgeschlagen.
Es gibt keine Einwände gegen die MPZK. Damit ist die MPZK angenommen.
Marcel Horstmann erklärt das Wahlverfahren.
Kai Hölzen zeigt die Urne, die Urne ist leer.

Wahl Jil Diercks zum 3. Vorstandsmitglied:

21/1/2 – gewählt

**NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Korrektur Beschluss „Aussetzen Vorstand
Regelstudienzeit“ vom 02.06.**

Antragstext:

Leider wurde der falsche Beschlusstext beschlossen, leider ist dies niemandem aufgefallen. Dies wollen korrigieren. Hier nun nochmal der Original Antragstext.

Die Coronakrise hält uns alle in Atem – doch Studierende gehören zu einer der am härtesten getroffenen Gruppen. Um die Lebensqualität und das Studium vieler unverschuldet in Not geratener Studierender zu bewahren, fordern auch wir, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um ein Optionalsemester zu realisieren, d.h. im Konkreten die Regelstudienzeit auszusetzen. Folgende Hauptgründe dafür sehen wir als besonders wichtig an:

- Weggefallene Studijobs und damit einhergehende finanzielle Schwierigkeiten bzw. existenzielle Absicherung ist nicht mehr gewährleistet
- Verwehrte Öffnung von BAföG, Studienkredite sind keine Option!
- Onlinelehre ist nicht gleichzusetzen mit einem Präsenzsemester; Mangel an materiellen Ressourcen und mangelhafte Bereitschaft der Lehrenden
- Home-Office fördert die sozialen Ungleichheiten der Studierenden
- Bürokratische Einzelanträge schüren nur die Unsicherheiten. Es braucht daher pauschale Regelungen, wie eine verbindliche Aussetzung der Regelstudienzeit

Wir sprechen nicht mehr von einer Ausnahmesituation; das Online-Semester wird sich höchstwahrscheinlich auch durch das Wintersemester ziehen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat hebt den Beschluss von TOP 04 vom 02.06.2020 auf. Wir fordern den StuRa und den Senat der FSU Jena dazu auf, die Regelstudienzeit aller Studiengänge auszusetzen.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat hebt den Beschluss von TOP 4 vom 02.06.2020 auf. Wir fordern den Senat der FSU Jena dazu auf, die Regelstudienzeit aller Studiengänge auszusetzen.

Protokoll:

ÄÄ von Jil Diercks: Streiche „den StuRa und“ ersatzlos.

Die MPZK verkündet das Ergebnis von TOP 3 Wahl Vorstand.
Abstimmungsergebnis: 21/1/2
Jil Diercks nimmt die Wahl zum Vorstand an.

(Abstimmung über den ÄÄ:

24/0/1 – angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf erneute Auszählung

erneute Auszählung:

23/0/1 → angenommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

22/0/2 → angenommen

NEU 05 ALT 05 3. Lesung & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung Florian Rappen
Antragstext:

Dieser Antrag soll der möglichen Diskriminierung von minderjährigen Studierenden vorbeugen. Auch diese sind nach den Grundsätzen wählbar. Dennoch gelten andere Gesetze – so dürfen Sie nach 24 Uhr nicht mehr alleine unterwegs sein und nur bis 22 Uhr eine Bühne betreten; die Sitzungsleitung ist hier als Bühne zu sehen. Da das nur dann überhaupt in Kraft tritt, wenn ein Minderjähriger Studierender Mitglied wird, sollten wir zunächst nichts von dieser Regelung spüren.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung um folgenden Satz zu ergänzen:

„Sollte dem Gremium ein Mitglied angehören, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, so ist das maximale Ende aus den Sätzen 1-3 auf 23 Uhr eines Tages zu datieren; sollte sich ein zuvor genanntes Mitglied im Vorstand oder der Sitzungsleitung befinden, ebenso, es entfallen dann die Sätze 2 und 3.“

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

22/0/2 → angenommen

NEU 06 ALT 06 3. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung Marcel Horstmann
Antragstext:

Erklärung zu

A Die aktuelle Fassung von Satzung §16 Abs. 4 kann in direktem Widerspruch mit §6 Abs. 4 der Wahlordnung stehen, wenn bspw. die Wahl an drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet. Um einen möglichen Widerspruch und damit einer möglichen Annullierung der Wahl entgegenzuwirken, stelle ich hiermit diesen Änderungsantrag.

Bisherige Fassung: „Die Wahlen finden an zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“

Neue Fassung: „Die Wahlen finden an mindestens zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“

B Nach der aktuellen Geschäftsordnung §20 Abs. 2 Satz 3 ist „(Der Abstimmungsleiter) bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens (ein) Mitglied des Studierendenrates“. Dies kann natürlich nicht sein, und dies wird in einem späteren Antrag auch noch entsprechend geändert. Ich vermute das die aktuelle Formulierung initiierte, dass der Abstimmungsleiter als beratendes Mitglied im Studierendenrat mitwirken soll. Dies möchte ich mit diesem Antrag entsprechend verwirklichen.

C Mir wurde zugetragen, dass es angeblich in der Hinsicht schon Probleme gab. Mir erscheint hier eine entsprechende Ergänzung als angemessen, da dies die Koordinierung des Gemeinsamen Ausschusses verbessern wird. Für mögliche Änderungsvorschläge (insbesondere an der Formulierung) von diesem Antrag stehe ich offen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt,

A in §16 Abs. 4 der Satzung „an zwei“ zu „an mindestens zwei“ zu ändern,

B §12 Abs 4. der Satzung um den Punkt o) „die eine Urabstimmung leitende Person“ zu erweitern, sowie

C §30 Abs. 2 der Satzung um einen fünften Satz „Der Gemeinsame Ausschuss wählt eine vorsitzende Person aus den eigenen Reihen mit einfacher Mehrheit, die zu den Sitzungen einlädt.“ zu erweitern.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt,

A in §16 Abs. 4 der Satzung „an zwei“ zu „an mindestens zwei“ zu ändern,

B §12 Abs 4. der Satzung um den Punkt o) „die eine Urabstimmung leitende Person“ zu erweitern, sowie

Protokoll:

ÄA von Marcel Horstmann:

"Streiche Punkt C ersatzlos"

→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

23/0/1 → angenommen

Pause 19:13 Uhr bis 19:28 Uhr

**NEU 07 ALT 07 3. Lesung & Beschluss Nutzungsordnung für die IT-Technik des Felix Graf
Studierendenrates der FSU Jena**

Antragstext:

Lieber Vorstand,
für die kommende StuRa-Sitzung möchte ich euch bitten, dass ihr den Top „Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung StuRa IT-Infrastruktur, 1. Lesung“ aufnehmt. Die Lesefassung werde ich euch noch bis Donnerstag zukommen.
Viele Grüße
Felix

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU-Jena.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU-Jena.

Enthalten sind folgende Änderungen:

ÄA 1 von Jil Diercks (wurde auf der 18. Sitzung von Antragsteller übernommen):

Ändere §3 (1) b) zu:

„Referentinnen, Arbeitskreiskoordinatorinnen und Mitarbeiterinnen des Studierendenrates und dessen angegliederter Organisationen und Gruppierungen, sowie studentische Senatorinnen und der Wahlvorstand,“

Ändere §4 (3) h) zu:

„keine privaten Geräte an die IT-Ressourcen anzuschließen (sofern dies nicht ausdrücklich gestattet ist oder es sich um Speichermedien handelt),“

ÄA 2 von Florian Rappen (wurde auf der 18. Sitzung von Antragsteller übernommen):

An Stelle von externen Geräten:

„Nach der Benutzung eines Arbeitsplatzes sind eigene Geräte wieder mitzunehmen und es hat die Herstellung des Originalzustandes zu erfolgen. Allerdings unter der Voraussetzung, dass angeschlossene/vorhandene Geräte nicht entfernt werden dürfen.“

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

19/0/1 → angenommen

NEU 08 ALT 08 1. Lesung

Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,
Sehr geehrte Mitglieder des StuRas,
Sehr geehrte Mitglieder des Innenreferates,

Mit Ausscheiden durch Zeitablauf des einen Mitgliedes in der Schiedskommission und der Kandidatur des anderen für den StuRa steht die Beschlussfähigkeit der Schiedskommission auf Neue infrage. Bereits im Januar, also noch weit vor den Corona-Maßnahmen, bewarb sich ein Student für die Schiedskommission. Seither wurde aber davon abgesehen, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, um somit die Schiedskommission halbwegs rechtssicher beschlussfähig zu halten.

Eigentlich sieht die Satzung ja vor, dass die Schiedskommission als Kollegialorgan aus 5 Mitgliedern besteht. Darauf baut auch die Geschäftsordnung der Schiedskommission. Ein Vorgehen bei weniger Mitgliedern ist explizit nicht geregelt, sodass mehrere Auslegungen möglich sind.

Folglich möchte ich einen Antrag auf Satzungsänderung stellen, um die Arbeit des Gemeinsamen Ausschusses zu beschleunigen und vor allem zu strukturieren:

I. Änderung des § 30 der Satzung wie folgt:

§ 30 Schiedskommission

Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen, der Fachschaftsordnungen, ihrer weiteren Ergänzungsordnungen, sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.

II. Einfügen eines neuen § 31a der Satzung wie folgt:

§ 31a Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

(1) 1Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet. 2Er besteht aus zwölf Mitgliedern. 3Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt mit einfacher Mehrheit, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt die FSR-Kom mit einfacher Mehrheit.

(2) 1Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen des Gemeinsamen Ausschusses benötigt. 2Die Bewerber sind jeweils einzeln vor der Wahl anzuhören und auf die Vertraulichkeit mit der Arbeit und den Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft in angemessenem Rahmen zu überprüfen. 3Die Wahl in die Schiedskommission bedarf der Annahme des Bewerbers. 4Die Ablehnung des Bewerbers ist diesem zu begründen; die Ablehnung darf nicht willkürlich erfolgen. 5Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sowie insbesondere die Gründe für die Ablehnung sind zu protokollieren.

(3) 1Der Gemeinsame Ausschuss wird jeweils innerhalb eines Monats nach Ende der Ausschreibungsphase durch den Vorstand des Studierendenrates einberufen, sofern eine Bewerbung eingegangen ist. 2Wird der Gemeinsame Ausschuss nicht innerhalb dieses Monats einberufen, so gelten die Bewerber als in die Schiedskommission durch den Gemeinsamen Ausschuss gewählt, es sei denn, der Vorstand der Studierendenschaft hat die Nichteinberufung nicht zu vertreten. 3Haben sich mehr Studierende beworben als Mandate für die Schiedskommission ausgeschrieben sind, so gelten jeweils die als gewählt im Sinne des Satzes 2 1. Halbsatz, deren Bewerbungen am frühesten eingegangen sind. 4Ist für den Vorstand des Studierendenrates absehbar, dass eine Einberufung des Gemeinsamen Ausschuss innerhalb des Monats nicht möglich ist, so zeigt er dies der Schiedskommission sowie den Bewerbern unverzüglich an; die Wirkungen des Satzes 2 1. Halbsatz treten dann nicht ein. 5Zeigt er dies an, so hat er den Gemeinsamen Ausschuss unverzüglich nach Wegfall der Gründe, welche der rechtzeitigen Einberufung entgegenstanden, einzuberufen – spätestens jedoch zwei Monate nach Ablauf der Ausschreibungsphase. 6Verstreicht auch diese Frist von zwei Monaten, so gelten die Bewerber entsprechend der Sätze 2 1. Halbsatz und 3 gewählt.

(4) 1Werden Bewerber aufgrund des Absatzes 3 Satz 2 in die Schiedskommission gewählt, so kann der Vorstand des Studierendenrates innerhalb einer Woche nach fingierter Wahl des Bewerbers in die Schiedskommission Einspruch bei der Schiedskommission erheben. 2Liegen Gründe vor, durch die der Vorstand der Studierendenschaft die Nichteinberufung nicht zu vertreten hat gem. Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz, so erklären die restlichen Mitglieder der Schiedskommission die Wahl für nichtig. 3Über das Vorliegen der Gründe entscheiden die restlichen Mitglieder der Schiedskommission innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Einspruches. 4Entscheidet die Schiedskommission nicht innerhalb dieser zwei Wochen nach Eingang des Einspruches, so ist dem Einspruch stattgegeben und die Wahl annulliert.

(5) 1Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. 2Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. 3Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. 5Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest; sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

Eine Satzungsänderung durch Urabstimmung ist diesmal nicht erforderlich nach § 50 Absatz 2 der Satzung. Ich hoffe, dass mein Änderungsvorschlag einen angemessenen Ausgleich zwischen der Arbeitsfähigkeit der Schiedskommission und dem Wahlrecht des Gemeinsamen Ausschusses schafft.

Mit freundlichen Grüßen,
Maximilian Weber

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Bei Erstellung der Sitzungsunterlagen für die nächste StuRa-Sitzung möchte ich gerne, dass mein Antrag vom 20.05.2020 wie folgt ergänzt wird bzw. geändert.

Im Nachhinein sind mir nämlich noch Punkte aufgefallen, die Anlass einer Diskussion werden könnten, die ich im vornherein daher klargestellt haben will. Außerdem bin ich darauf aufmerksam geworden, dass bereits bei der letzten Sitzung Marcel Horstmann sich des Themas angenommen hat.

A. Änderung des § 31a Absatz 5 des ursprünglichen Antrags wie folgt:

(5) 1Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. 2Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. 3Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. 4Es gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass an das Ende der Ausschreibungsphase die Verkündung des Beschlusses der Schiedskommission tritt. 5Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest. 6Sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

- Begründung:

Zum einen wird das redaktionelle Versehen behoben, dass im ursprünglichen Antrag die Nummerierung der Sätze falsch erfolgte. Zum anderen wird verhindert, dass der Gemeinsame Ausschuss die Wahl durch Nichteinberufung verzögert. Gegen dieses Vorgehen richtet sich ja der gesamte Antrag. Neu ist somit der Satz 4 sowie die Trennung des Satzes 5 in die Sätze 5 und 6.

B. Ergänzung des ursprünglichen Antrags um folgende Punkte:

III. Einfügen eines neuen Absatzes 5 in § 49 der Satzung.

(5) 1Die Regelung des § 31a Abs. 3 Satz 2 1. Halbsatz findet keine Anwendung auf Bewerbungen, deren Ausschreibungsphase bereits vor Inkrafttreten dieser Satzungsänderung abgeschlossen war, aber über die noch kein Gemeinsamer Ausschuss befunden hat. 2Auf bei Inkrafttreten laufende, noch nicht abgeschlossene Ausschreibungsphasen sowie auf zukünftige Ausschreibungsphasen ist die Regelung dagegen vollumfänglich anwendbar.

- Begründung:

Damit soll klargestellt werden, dass mein Antrag keine rückwirkende Geltung entfalten soll, somit der Bewerber von der Januar-Ausschreibung nicht ohne Wahl des GA in die Schiedskommission einfach per Satzungsänderung gelangen soll.

IV. Stellungnahme zu Alt-TOP09 lit. C der letzten Sitzung: Antrag auf Satzungsänderung von Marcel Horstmann

Es ist sehr zu begrüßen, dass sich Marcel Horstmann dieser Problematik bereits angenommen hat. Gleichwohl greift sein Ansatz zu kurz und ist im Ergebnis ungeeignet, die Situation tatsächlich zu lösen. So wird zwar die Zuständigkeit der Einladung geregelt, aber es werden keine Fristen und deren Folgen bei Nichteinhaltung statuiert. Folglich müsste dennoch erstmal irgendjemand den Gemeinsamen Ausschuss einberufen, damit er sich einen Vorsitzenden wählen kann. Solange dies nicht geschieht, solange wird auch nicht über die Bewerbungen entschieden. Und auch danach liegt es im Gutdünken des Vorsitzenden, ob und wann er endlich mal eine Sitzung einberuft. In der Konsequenz führt das dazu, dass trotz Bewerbungen der Gemeinsame Ausschuss nicht tagt - mithin keine wesentliche Änderung zur derzeitigen Situation bewirkt wird.

Dadurch, dass die Bewerbungen beim Vorstand des Studierendenrates eingehen, wird durch die Wahl eines Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses auch die Verantwortungskette nur verlängert und somit Transaktionskosten in zeitlicher Hinsicht nur erhöht bei der Einberufung. Es spricht aber indes nichts dagegen, dass sich der Gemeinsame Ausschuss einen Vorsitzenden wählt, der die Sitzung leitet, sowie einen Protokollführer, der das Sitzungsprotokoll erstellt.

C. Ergänzung des § 31a Absatz 1 des ursprünglichen Antrags wie folgt:

(1) [Sätze 1 bis 3] 4Der Gemeinsame Ausschuss wählt mit einfacher Mehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden für die Leitung der Sitzung sowie einen Protokollführer zur Erstellung des Sitzungsprotokolls.

- Begründung:

Insofern wird auf den Antrag von Marcel Horstmann Bezug genommen und dessen Vorschlag zur Wahl eines Vorsitzenden aufgegriffen.

Ich hoffe, dass mein Anliegen soweit verständlich geworden ist. Wenn nicht, so bitte ich um Rückmeldung, sodass ich den Antrag nochmal in zusammengesetzter Form übersende.

Mit freundlichen Grüßen,
Maximilian Weber

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt:

I. eine Änderung des § 30 der Satzung wie folgt:

§ 30 Schiedskommission

Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen, der Fachschaftsordnungen, ihrer weiteren Ergänzungsordnungen, sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.

II. das Einfügen eines neuen § 31a der Satzung wie folgt:

§ 31a Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

(1)1Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet.2Er besteht aus zwölf Mitgliedern.3Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt mit einfacher Mehrheit, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt die FSR-Kom mit einfacher Mehrheit.

(2)1Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen des Gemeinsamen Ausschusses benötigt.2Die Bewerber sind jeweils einzeln vor der Wahl anzuhören und auf die Vertrautheit mit der Arbeit und den Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft in angemessenem Rahmen zu überprüfen.3Die Wahl in die Schiedskommission bedarf der Annahme des Bewerbers.4Die Ablehnung des Bewerbers ist diesem zu begründen; die Ablehnung darf nicht willkürlich erfolgen.5Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sowie insbesondere die Gründe für die Ablehnung sind zu protokollieren.

(3)1Der Gemeinsame Ausschuss wird jeweils innerhalb eines Monats nach Ende der Ausschreibungsphase durch den Vorstand des Studierendenrates einberufen, sofern eine Bewerbung eingegangen ist.2Wird der Gemeinsame Ausschuss nicht innerhalb dieses Monats einberufen, so gelten die Bewerber als in die Schiedskommission durch den Gemeinsamen Ausschuss gewählt, es sei denn, der Vorstand der Studierendenschaft hat die Nichteinberufung nicht zu vertreten.3Haben sich mehr Studierende beworben als Mandate für die Schiedskommission ausgeschrieben sind, so gelten jeweils die als gewählt im Sinne des Satzes 2 1. Halbsatz, deren

Bewerbungen am frühesten eingegangen sind.4Ist für den Vorstand des Studierendenrates absehbar, dass eine Einberufung des Gemeinsamen Ausschuss innerhalb des Monats nicht möglich ist, so zeigt er dies der Schiedskommission sowie den Bewerbern unverzüglich an; die Wirkungen des Satzes 2 1. Halbsatz treten dann nicht ein. 5Zeigt er dies an, so hat er den Gemeinsamen Ausschuss unverzüglich nach Wegfall der Gründe, welche der rechtzeitigen Einberufung entgegenstanden, einzuberufen – spätestens jedoch zwei Monate nach Ablauf der Ausschreibungsphase.6Verstreicht auch diese Frist von zwei Monaten, so gelten die Bewerber entsprechend der Sätze 2 1. Halbsatz und 3 gewählt.

(4)1Werden Bewerber aufgrund des Absatzes 3 Satz 2 in die Schiedskommission gewählt,so kann der Vorstand des Studierendenrates innerhalb einer Woche nach fingierter Wahl des Bewerbers in die Schiedskommission Einspruch bei der Schiedskommission erheben.2Liegen Gründe vor, durch die der Vorstand der Studierendenschaft die Nichteinberufung nicht zu vertreten hat gem. Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz, so erklären die restlichen Mitglieder der Schiedskommission die Wahl für nichtig.3Über das Vorliegen der Gründe entscheiden die restlichen Mitglieder der Schiedskommission innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Einspruches.4Entscheidet die Schiedskommission nicht innerhalb dieser zwei Wochen nach Eingang des Einspruches, so ist dem Einspruch stattgegeben und die Wahl annulliert.

(5)1Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben.2Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34,ob eine willkürliche Ablehnung vorlag.3Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei.4Es gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass an das Ende der Ausschreibungsphase die Verkündung des Beschlusses der Schiedskommission tritt.5Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest.6Sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

III. Das Ergänzen des §49 um einen Absatz (5):

(5)1Die Regelung des § 31a Abs. 3Satz 2 1. Halbsatz findet keine Anwendung auf Bewerbungen, deren Ausschreibungsphase bereits vor Inkrafttreten dieser Satzungsänderung abgeschlossen war, aber über die noch kein Gemeinsamer Ausschuss befunden hat.2Auf bei Inkrafttreten laufende, noch nicht abgeschlossene Ausschreibungsphasen sowie auf zukünftige Ausschreibungsphasen ist die Regelung dagegen vollumfänglich anwendbar.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede.

→ Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

NEU 09 Diskussion & Beschluss AG Onlinesitzungen Jens Lagemann
Antragstext:

Jens bittet um Übernahme der Koordination der AG.

Beschlusstext:

Protokoll:

Das Interesse an der AG ist gering. Näheres kann den über die Verteiler geschickten Informationen entnehmen.
Jens behält sein Amt weiterhin bei.

NEU 10 ALT 09 Formal Sonstiges Sitzungsleitung
Protokoll:

Scania Sofie Steger merkt an, dass der Beschluss zu TOP 4 kommuniziert werden sollte an den Senat. Elisabeth Zettel sagt, sie wird als Vorstand eine E-Mail schreiben an den Senat.

Jens Lagemann: Es gab eine E-Mail an die Corona-Hilfestelle, dass studentische VertreterInnen mit der Presse (MDR) reden sollen.

Markus Wolf sagt, dass er persönlich angefragt wurde, da er auf der Seite Uni Jena zum Corona Notfallfonds genannt war und deswegen ein Interview gegeben hat.

Gloria Holfert sieht kein weiteres Interesse von Seiten des MDRs mehr, da bereits ein Interview durchgeführt wurde.

Jessica Herrmann fragt, ob sich jemand vorstellen kann ein Interview für den MDR zu geben.

Jens Lagemann liest die E-Mail des MDR vor.

Marcel Julian Paul erklärt sich bereit für ein Interview, falls niemand anderes will.

Markus Leipe erklärt sich bereit für ein Interview.

Jessica Herrmann schlägt vor, dass Markus Informationen sammeln soll und dann als Vertretung vortragen.

Markus Leipe übernimmt die Aufgabe den MDR für ein Interview zu kontaktieren.

Laura Steinbrück: Es wird eine Vertretung des StuRa gesucht vom Lehrstuhl für Wirtschaftsgeografie für den Podcast Space Economics. Laura schlägt Marcel Julian Paul vor.
Marcel Julian Paul übernimmt die Aufgabe.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:50 Uhr



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung vom 11.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel , Jonathan Schäfer, Jil Diercks

Entschuldigte:

Unentschuldigt:

Gäste Kai Hölzen, Gero Reich, Felix Graf

Protokoll: Elisabeth Zettel

Zeit: 14:11 – 14:14 Uhr

Die Sitzung wird um 14:11 Uhr eröffnet

Ausschluss der Öffentlichkeit 14:12 Uhr

TOP 01 – Personalangelegenheit

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 14:14 Uhr

Die Sitzung wird um 14:14 Uhr geschlossen

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 18.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste: Felix Graf
Protokollant: Jil Diercks
Zeit: 14:10 – 14:15 Uhr

Die Sitzung wird um 14:10 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Beschluss Prüfungsberatung

Die Auszählung der Briefwahl vom 19.05.2020 fand am 17.06.2020 durch die MPZK (Kai Hölzen, Rosa Velten und Jil Diercks) statt. Von 24 damals Anwesenden und damit stimmberechtigten Mitgliedern haben 23 bis zum Ablauf der vorgegebenen Frist eine Adresse zukommen lassen. Auf die 23 versendeten Briefe erhielt die MPZK 22 zurück. Diese waren alle gültig.

Das Ergebnis der Auszählung lautet: 11 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltung.

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates bestätigt das Abstimmungsergebnis der Briefwahl von der 18. Sitzung des Studierendenrates.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 02 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 23.06.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung

TOP 3	Diskussion & Beschluss	Anschaffungen KoKoS-Budget	Konrad Linke
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Vorstand	Jonathan Schäfer
TOP 05	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Kostenlose Menstruations-Hygiene an der FSU	Jusos Hochschulgruppe
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Anschaffung von Hardware	Felix Graf
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Genehmigung eines Offenen Briefs	Tim Hefner, Max Schröder
TOP 10	Diskussion & Beschluss	Statement zum Weltblutspendetag	Marcel Julian Paul
TOP 11	Diskussion & Beschluss	Einführung eines StuRa-Accounts auf Instagram	Marcel Julian Paul, Laura Steinbrück
TOP 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1
→ angenommen

Die Sitzung wurde um 14:15 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 21. Sitzung des Studierendenrates am 23.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Bastian Schiweck, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Julika Loos, Jessica Dagmar Herrmann
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Margarita Kravchenko, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sonja Garan, Sebastian Wenig, Max Schröder, Tim Hefner, Sophia Bier, Cynthia Buchhardt, Felix Graf
Gäste:	Leif Jacob, Konrad Linke, Robert Gruhne, Maximilian Weber, André Prater
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der einundzwanzigsten Sitzung am 23.06.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion

Berichte

Sitzungsleitung

- **Marcel Julian Paul:**
Ist am Donnerstag im Podcast über Corona zu Gast. Dazu hat er dazu auch eine E-Mail geschrieben. Er bittet um Zuarbeit.
- **Marcel Horstmann:**
Bittet um Tätigkeitsberichte aus den Referaten usw. Diese sind bis spätestens Mitte August einzureichen.
- **Markus Wolf:**
Fragt, ob der StuRa-Vorstand gegen FSR Wirtschaftswissenschaften vorgegangen ist.
Jonathan Schäfer:
Der Wahlvorstand ist dahingehend in Rücksprache mit Herrn Rüttger. Dies ist nicht die Aufgabe des Vorstands
Florian Rappen:
Fragt welcher Beitrag ist genau gemeint ist.
Markus Wolf:
Der Beitrag vom Sonntag ist gemeint. Er will sich mit der Wahlordnung auseinandersetzen, eine Person habe kein Interesse am Senat.
Florian Rappen:
Freut sich über das Interesse an der Wahlordnung.
- **GO-Antrag** von Marcel Horstmann auf Beendigung des Berichts
Keine Gegenrede.
→ angenommen
- **Jonathan Schäfer:**
Erinnert an Prüfungsanmeldung die bis heute Nacht möglich ist.
- **Vorstandsberichte:**
Die Beitragsordnung wurde bis Ablauf des Wintersemester 2021/22 genehmigt. Der Haushalt hingegen noch nicht. TV-L für ehemalige wurde zur Hälfte etwa ausgezahlt (ca. 40.000€), wegen der Verträge für aktuelle Mitarbeiter*innen sind wir in Rücksprache mit dem Rechtsamt und diese sollten im Laufe der Woche hoffentlich fertig sein
Das Ergebnis der Briefwahl zur Prüfungsberatung wurde 11/10/1 angenommen.
Der Beschlusstext wurde an Herrn Heller kommuniziert und wird auf der Senatssitzung am 07. Juli besprochen, Anmeldung

zur Sitzung bis 2. Juli an Herrn Heller.

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **17** anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Anschaffung KoKoS-Budget	Konrad Linke
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Vorstand	Jonathan Schäfer
ALT 05	1. Lesung	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Kostenlose Menstruations-Hygiene an der FSU	Jusos Hochschulgruppe
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Anschaffung von Hardware	Felix Graf
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Genehmigung eines Offenen Briefs	Tim Hefner, Max Schröder
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Statement zum Weltblutspendetag	Marcel Julian Paul
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Einführung eines StuRa-Accounts auf Instagram	Marcel Julian Paul, Laura Steinbrück
ALT 02	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

17/0/3 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Wahl Anschaffung KoKoS-Budget Konrad Linke
Antragstext:

Lieber Vorstand,

ich möchte vom Hausbudget neue Rechner für den PC-Pool anschaffen. Das Geld ist da, die PCs sind über 10 Jahre alt und haben nur noch Windows 7 (dürfen entsprechend nicht mehr genutzt werden). Ich habe schon mit dem FSU-Rechenzentrum, das die Einrichtung und Betreuung übernimmt, Rücksprache gehalten wegen der notwendigen Hardware und Software. Sebastian ist auch schon informiert. Da es sich um einen größeren Betrag handelt (3000,- EUR) müsste das vom StuRa genehmigt werden. Was ist die formelle Vorgabe, was so einen Antrag anbelangt? Wer muss den Antrag einbringen?

Wichtig: es geht vom KoKoS-Budget ab, hat nichts mit dem StuRa-Haushalt zu tun. Der Betrag ist nur so hoch, dass der Stura das noch absegnen sollte.

Beste Grüße,
Konrad

Beschlusstext:

Hiermit genehmigt der Studierendenrat der Universität Jena, gemäß vertraglicher Vereinbarung bezüglich dem Haus auf der Mauer (IC), die Freigabe von finanziellen Mitteln aus den eigenen Finanzmitteln des Haus auf der Mauer (Kontonummer 0251555900) in Höhe von 3.000 EUR. Die Beschaffung kann über den Studierendenrat erfolgen

Protokoll:

ÄA 1 von Konrad Linke:
ändere den Betrag zu 3400€
→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

18/0/2 → angenommen

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Aufwandsentschädigung Vorstand Jonathan Schäfer
Antragstext:

Die Aufgaben als Vorstandsmitglied umfassen verschiedene Tätigkeitsfelder, wie Vor- und Nachbereitung der Gremiumssitzungen, die

öffentlich wirksame Außenvertretung, Leitung und Koordination der gesamten internen Abläufe im Studierendenrat, Erstellung und Koordination eigener Projekte, Mitarbeit in Referaten etc.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt Jil Diercks eine Aufwandsentschädigung ab inklusive Juni in Höhe von 200 € monatlich bis zum Ende ihrer Vorstandszeit auszuzahlen.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext (unter Vorbehalt des Haushalts):

16/1/2 → angenommen

NEU 05 ALT 05 1. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung
Antragstext:

Maximilian Weber

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,
Sehr geehrte Mitglieder des StuRas,
Sehr geehrte Mitglieder des Innenreferates,

Mit Ausscheiden durch Zeitablauf des einen Mitgliedes in der Schiedskommission und der Kandidatur des anderen für den StuRa steht die Beschlussfähigkeit der Schiedskommission aufs Neue infrage. Bereits im Januar, also noch weit vor den Corona-Maßnahmen, bewarb sich ein Student für die Schiedskommission. Seither wurde aber davon abgesehen, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, um somit die Schiedskommission halbwegs rechtssicher beschlussfähig zu halten.

Eigentlich sieht die Satzung ja vor, dass die Schiedskommission als Kollegialorgan aus 5 Mitgliedern besteht. Darauf baut auch die Geschäftsordnung der Schiedskommission. Ein Vorgehen bei weniger Mitgliedern ist explizit nicht geregelt, sodass mehrere Auslegungen möglich sind.

Folglich möchte ich einen Antrag auf Satzungsänderung stellen, um die Arbeit des Gemeinsamen Ausschusses zu beschleunigen und vor allem zu strukturieren:

I. Änderung des § 30 der Satzung wie folgt:

§ 30 Schiedskommission

Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen, der Fachschaftsordnungen, ihrer weiteren Ergänzungsordnungen, sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.

II. Einfügen eines neuen § 31a der Satzung wie folgt:

§ 31a Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

(1) ¹Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet. ²Er besteht aus zwölf Mitgliedern. ³Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt mit einfacher Mehrheit, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt die FSR-Kom mit einfacher Mehrheit.

(2) ¹Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen des Gemeinsamen Ausschusses benötigt. ²Die Bewerber sind jeweils einzeln vor der Wahl anzuhören und auf die Vertrautheit mit der Arbeit und den Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft in angemessenem Rahmen zu überprüfen. ³Die Wahl in die Schiedskommission bedarf der Annahme des Bewerbers. ⁴Die Ablehnung des Bewerbers ist diesem zu begründen; die Ablehnung darf nicht willkürlich erfolgen. ⁵Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sowie insbesondere die Gründe für die Ablehnung sind zu protokollieren.

(3) ¹Der Gemeinsame Ausschuss wird jeweils innerhalb eines Monats nach Ende der Ausschreibungsphase durch den Vorstand des Studierendenrates einberufen, sofern eine Bewerbung eingegangen ist. ²Wird der Gemeinsame Ausschuss nicht innerhalb dieses Monats einberufen, so gelten die Bewerber als in die Schiedskommission durch den Gemeinsamen Ausschuss gewählt, es sei denn, der Vorstand der Studierendenschaft hat die Nichteinberufung nicht zu vertreten. ³Haben sich mehr Studierende beworben als Mandate für die Schiedskommission ausgeschrieben sind, so gelten jeweils die als gewählt im Sinne des Satzes 2 1. Halbsatz, deren Bewerbungen am frühesten eingegangen sind. ⁴Ist für den Vorstand des Studierendenrates absehbar, dass eine Einberufung des Gemeinsamen Ausschuss innerhalb des Monats nicht möglich ist, so zeigt er dies der Schiedskommission sowie den Bewerbern unverzüglich an; die Wirkungen des Satzes 2 1. Halbsatz treten dann nicht ein. ⁵Zeigt er dies an, so hat er den Gemeinsamen Ausschuss unverzüglich nach Wegfall der Gründe, welche der rechtzeitigen Einberufung entgegenstanden, einzuberufen – spätestens jedoch zwei Monate nach Ablauf der Ausschreibungsphase. ⁶Verstreicht auch diese Frist von zwei Monaten, so gelten die Bewerber entsprechend der Sätze 2 1. Halbsatz und 3 gewählt.

(4) ¹Werden Bewerber aufgrund des Absatzes 3 Satz 2 in die Schiedskommission gewählt, so kann der Vorstand des Studierendenrates innerhalb einer Woche nach fingierter Wahl des Bewerbers in die Schiedskommission Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Liegen Gründe vor, durch die der Vorstand der Studierendenschaft die Nichteinberufung nicht zu vertreten hat gem. Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz, so erklären die restlichen Mitglieder der Schiedskommission die Wahl für nichtig. ³Über das Vorliegen der Gründe entscheiden die restlichen Mitglieder der Schiedskommission innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Einspruches. ⁴Entscheidet die Schiedskommission nicht innerhalb dieser zwei Wochen nach Eingang des Einspruches, so ist dem Einspruch stattgegeben und die Wahl annulliert.

(5) ¹Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. ³Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. ⁴Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest; sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

Eine Satzungsänderung durch Urabstimmung ist diesmal nicht erforderlich nach § 50 Absatz 2 der Satzung. Ich hoffe, dass mein Änderungsvorschlag einen angemessenen Ausgleich zwischen der Arbeitsfähigkeit der Schiedskommission und dem Wahlrecht des Gemeinsamen Ausschusses schafft.

Mit freundlichen Grüßen,
Maximilian Weber

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Bei Erstellung der Sitzungsunterlagen für die nächste StuRa-Sitzung möchte ich gerne, dass mein Antrag vom 20.05.2020 wie folgt ergänzt wird bzw. geändert.

Im Nachhinein sind mir nämlich noch Punkte aufgefallen, die Anlass einer Diskussion werden könnten, die ich im vornherein daher klargestellt haben will. Außerdem bin ich darauf aufmerksam geworden, dass bereits bei der letzten Sitzung Marcel Horstmann sich des Themas angenommen hat.

A. Änderung des § 31a Absatz 5 des ursprünglichen Antrags wie folgt:

(5) ¹Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. ³Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. ⁴Es gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass an das Ende der Ausschreibungsphase die Verkündung des Beschlusses der Schiedskommission tritt. ⁵Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest. ⁶Sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

- Begründung:
Zum einen wird das redaktionelle Versehen behoben, dass im ursprünglichen Antrag die Nummerierung der Sätze falsch erfolgte. Zum anderen wird verhindert, dass der Gemeinsame Ausschuss die Wahl durch Nichteinberufung verzögert. Gegen dieses Vorgehen richtet sich ja der gesamte Antrag. Neu ist somit der Satz 4 sowie die Trennung des Satzes 5 in die Sätze 5 und 6.

B. Ergänzung des ursprünglichen Antrags um folgende Punkte:

III. Einfügen eines neuen Absatzes 5 in § 49 der Satzung.

(5) ¹Die Regelung des § 31a Abs. 3 Satz 2 1. Halbsatz findet keine Anwendung auf Bewerbungen, deren Ausschreibungsphase bereits vor Inkrafttreten dieser Satzungsänderung abgeschlossen war, aber über die noch kein Gemeinsamer Ausschuss befunden hat. ²Auf bei Inkrafttreten laufende, noch nicht abgeschlossene Ausschreibungsphasen sowie auf zukünftige Ausschreibungsphasen ist die Regelung dagegen vollumfänglich anwendbar.

- Begründung:
Damit soll klargestellt werden, dass mein Antrag keine rückwirkende Geltung entfalten soll, somit der Bewerber von der Januar-Ausschreibung nicht ohne Wahl des GA in die Schiedskommission einfach per Satzungsänderung gelangen soll.

IV. Stellungnahme zu Alt-TOP09 lit. C der letzten Sitzung:
Antrag auf Satzungsänderung von Marcel Horstmann

Es ist sehr zu begrüßen, dass sich Marcel Horstmann dieser Problematik bereits angenommen hat. Gleichwohl greift sein Ansatz zu kurz und ist im Ergebnis ungeeignet, die Situation tatsächlich zu lösen. So wird zwar die Zuständigkeit der Einladung geregelt, aber es werden keine Fristen und deren Folgen bei Nichteinhaltung statuiert. Folglich müsste dennoch erstmal irgendjemand den Gemeinsamen Ausschuss einberufen, damit er sich einen Vorsitzenden wählen kann. Solange dies nicht geschieht, solange wird auch nicht über die Bewerbungen entschieden. Und auch danach liegt es im Gutdünken des Vorsitzenden, ob und wann er endlich mal eine Sitzung einberuft. In der Konsequenz führt das dazu, dass trotz Bewerbungen der Gemeinsame Ausschuss nicht tagt - mithin keine wesentliche Änderung zur derzeitigen Situation bewirkt wird.

Dadurch, dass die Bewerbungen beim Vorstand des Studierendenrates eingehen, wird durch die Wahl eines Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses auch die Verantwortungskette nur verlängert und somit Transaktionskosten in zeitlicher Hinsicht nur erhöht bei der Einberufung. Es spricht aber indes nichts dagegen, dass sich der Gemeinsame Ausschuss einen Vorsitzenden wählt, der die Sitzung leitet, sowie einen Protokollführer, der das Sitzungsprotokoll erstellt.

C. Ergänzung des § 31a Absatz 1 des ursprünglichen Antrags wie folgt:

(1) [Sätze 1 bis 3] ⁴Der Gemeinsame Ausschuss wählt mit einfacher Mehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden für die Leitung der Sitzung sowie einen Protokollführer zur Erstellung des Sitzungsprotokolls.

- Begründung:

Insofern wird auf den Antrag von Marcel Horstmann Bezug genommen und dessen Vorschlag zur Wahl eines Vorsitzenden aufgegriffen.

Ich hoffe, dass mein Anliegen soweit verständlich geworden ist. Wenn nicht, so bitte ich um Rückmeldung, sodass ich den Antrag nochmal in zusammengesetzter Form übersende.

Mit freundlichen Grüßen,
Maximilian Weber

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt:
I. eine Änderung des § 30 der Satzung wie folgt:
§ 30 Schiedskommission

Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen, der Fachschaftsordnungen, ihrer weiteren Ergänzungsordnungen, sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.

II. das Einfügen eines neuen § 31a der Satzung wie folgt:

§ 31a Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

(1) ¹Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet. ²Er besteht aus zwölf Mitgliedern. ³Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt mit einfacher Mehrheit, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt die FSR-Kom mit einfacher Mehrheit.

(2) ¹Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen des Gemeinsamen Ausschusses benötigt. ²Die Bewerber sind jeweils einzeln vor der Wahl anzuhören und auf die Vertrautheit mit der Arbeit und den Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft in angemessenem Rahmen zu überprüfen. ³Die Wahl in die Schiedskommission bedarf der Annahme des Bewerbers. ⁴Die Ablehnung des Bewerbers ist diesem zu begründen; die Ablehnung darf nicht willkürlich erfolgen. ⁵Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sowie insbesondere die Gründe für die Ablehnung sind zu protokollieren.

(3) ¹Der Gemeinsame Ausschuss wird jeweils innerhalb eines Monats nach Ende der Ausschreibungsphase durch den Vorstand des Studierendenrates einberufen, sofern eine Bewerbung eingegangen ist. ²Wird der Gemeinsame Ausschuss nicht innerhalb dieses Monats einberufen, so gelten die Bewerber als in die Schiedskommission durch den Gemeinsamen Ausschuss gewählt, es sei denn, der Vorstand der Studierendenschaft hat die Nichteinberufung nicht zu vertreten. ³Haben sich mehr Studierende beworben als Mandate für die Schiedskommission ausgeschrieben sind, so gelten jeweils die als gewählt im Sinne des Satzes 2 1. Halbsatz, deren Bewerbungen am frühesten eingegangen sind. ⁴Ist für den Vorstand des Studierendenrates absehbar, dass eine Einberufung des Gemeinsamen Ausschuss innerhalb des Monats nicht möglich ist, so zeigt er dies der Schiedskommission sowie den Bewerbern unverzüglich an; die Wirkungen des Satzes 2 1. Halbsatz treten dann nicht ein. ⁵Zeigt er dies an, so hat er den Gemeinsamen Ausschuss unverzüglich nach Wegfall der Gründe, welche der rechtzeitigen Einberufung entgegenstanden, einzuberufen – spätestens jedoch zwei Monate nach Ablauf der Ausschreibungsphase. ⁶Verstreicht auch diese Frist von zwei Monaten, so gelten die Bewerber entsprechend der Sätze 2 1. Halbsatz und 3 gewählt.

(4) ¹Werden Bewerber aufgrund des Absatzes 3 Satz 2 in die Schiedskommission gewählt, so kann der Vorstand des Studierendenrates innerhalb einer Woche nach fingierter Wahl des Bewerbers in die Schiedskommission Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Liegen Gründe vor, durch die der Vorstand der Studierendenschaft die Nichteinberufung nicht zu vertreten hat gem. Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz, so erklären die restlichen Mitglieder der Schiedskommission die Wahl für nichtig. ³Über das Vorliegen der Gründe entscheiden die restlichen Mitglieder der Schiedskommission innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Einspruches. ⁴Entscheidet die Schiedskommission nicht innerhalb dieser zwei Wochen nach Eingang des Einspruches, so ist dem Einspruch stattgegeben und die Wahl annulliert.

(5) ¹Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. ³Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. ⁴Es gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass an das Ende der Ausschreibungsphase die Verkündung des Beschlusses der Schiedskommission tritt. ⁵Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest. ⁶Sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu

bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

III. Das Ergänzen des §49 um einen Absatz (5):

(5) ¹Die Regelung des § 31a Abs. 3 Satz 2 1. Halbsatz findet keine Anwendung auf Bewerbungen, deren Ausschreibungsphase bereits vor Inkrafttreten dieser Satzungsänderung abgeschlossen war, aber über die noch kein Gemeinsamer Ausschuss befunden hat. ²Auf bei Inkrafttreten laufende, noch nicht abgeschlossene Ausschreibungsphasen sowie auf zukünftige Ausschreibungsphasen ist die Regelung dagegen vollumfänglich anwendbar.

Eine Satzungsänderung durch Urabstimmung ist diesmal nicht erforderlich nach § 50 Absatz 2 der Satzung. Ich hoffe, dass mein Änderungsvorschlag einen angemessenen Ausgleich zwischen der Arbeitsfähigkeit der Schiedskommission und dem Wahlrecht des Gemeinsamen Ausschusses schafft.

Protokoll:

→ 1. Lesung beendet

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss Kostenlose Menstruations-Hygiene an Jusos Hochschulgruppe der FSU

Antragstext:

Auf unseren Toiletten gibt es kostenlose Hygiene-Artikel: Klopapier. Warum gibt es dort dann nicht auch kostenlose Hygieneprodukte für Frauen, die immerhin 50% unserer Bevölkerung ausmachen? Frauen* haben sich nicht selbst ausgesucht zu menstruieren, ohne die Menstruation jedoch, gäbe es keine*n einzige*n von uns. Dass Frauen* diese Kosten an keiner Stelle in ihrem Leben kompensiert werden, stellt eine Geschlechter-Ungerechtigkeit dar. Diese gipfelte bislang sogar in dem erhöhten Steuersatz von 19% auf Menstruationshygiene-Artikel. Doch selbst mit dem gesenkten Steuersatz können die Ausgaben für viele Frauen* eine deutliche Mehrbelastung sein, vor allem für Frauen, die finanziell sowieso schlechter gestellt sind. Es trifft also wie so oft die Schwachen in unserer Gesellschaft besonders hart. Persönlich sind uns zumindest keine staatlichen Werkzeuge bekannt, um diese unfrei-willige Mehrbelastung auszugleichen, wie zum Beispiel ein erhöhter BaföG-Bedarfssatz für Frauen*. Nochmal: Frauen* haben sich nicht ausgesucht zu menstruieren und haben zwangsläufig Ausgaben, ob sie wollen oder nicht. Zusätzlich würde die Ausgabe von kostenlosen Hygiene Artikeln für Frauen* die Tabuisierung der Menstruation in unserer Gesellschaft bekämpfen und als das darstellen was sie ist: das Natürlichste der Welt. Diese Ungerechtigkeit und Tabuisierung wollen wir mit diesem Antrag, zumindest an der FSU, beenden. Nach dem Vorbild Schottlands und Neuseelands, sollen an der FSU Hygiene-Artikel kostenlos an Frauen* ausgegeben werden. Denkbar ist hierbei auf einzelnen ausgewählten Toiletten Spender bereitzustellen, welche ebenso wie Toilettenpapier und Handtrocken-Tücher, befüllt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert den Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena auf, Menstruationshygiene-Artikel kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Protokoll:

ÄA1 von Laura Steinbrück:

Ergänze hinter "Kostenfrei": in allen Toiletten
→ von Antragsteller*innen übernommen

GO-Antrag von Florian Rappen:

beantragt ein Meinungsbild, ob die Hygieneprodukte und Mülleimer auch auf Männertoiletten verfügbar sein sollen?

Meinungsbild:

Dafür: 13
Dagegen: 11

Abstimmung über den Beschlusstext:

14/1/5 → angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss Antrag auf Anschaffung von Hardware Felix Graf

Antragstext:

Antrag auf Anschaffung von Hardware

Lieber Vorstand, Liebe MdStuRa,

hiermit beantrage ich, die Mittelfreigabe für nachfolgende Komponenten:

Teilantrag a)

— Server neu—

2 x 32 GB ECC Ram M378A4G43MB1-CTD350 €

Supermicro X11SCN-LN4F270 €

Xeon E-2136 6 x 3,3 GHz 320 €
5 x TB WD-Red Pro (5 Jahre Garantie) 675 €
NT 500 W50e Hot-Swap-Wechselrahmen 140 €
Summe: ~1805 €

Begründung:

Die steigenden Anforderungen an unsere Server macht eine Modernisierung erforderlich. Dies betrifft einerseits die Auslastung unserer bisherigen Systeme und andererseits die Notwendigkeit Systeme redundant vorhalten zu können. Die Anschaffung von 64 GB Arbeitsspeicher ist zwar zum jetzigen Zeitpunkt überdimensioniert, vermeidet jedoch kostspielige Nachrüstungen, da Arbeitsspeicher für Server sehr großen Preissteigerungen unterliegt.

Teilantrag b)

— Server alt —

5 x 2 TB WD-Red Pro (5 Jahre Garantie) 675 €
Hot-Swap-Wechselrahmen 140 €
Summe: ~815 €

Begründung:

Durch das Angebot unserer IT-Dienste sind wir zur Wahrung der Datensicherheit (Schutz vor Verlust) verpflichtet. Hierzu betreibt der StuRa bereits seit Jahren einen virtuellen Backup-Server. Im Rahmen der Erneuerung unserer Server soll einer der bisherigen physischen Server als eigenständiger Server zur Datensicherung dienen. Dies bietet wichtige Vorteile im Bereich Ausfall- und Datensicherheit. Durch das gestiegene Datenvolumen ist die Anschaffung weiterer Festplatten erforderlich. Die angegebene Anzahl stellt lediglich eine Maximalzahl dar und wird im Sinne der Sparsamkeit reduziert, sofern die bereits vorhandenen Festplatten weiterverwendbar sind. Für den im letzten Jahr angeschafften Server steht zudem die Anschaffung eines Hot-Swap-Wechselrahmens noch aus.

Teilantrag c)

— Server sonstiges —

LAN-Kabel div. Längen Cat. 7 100 €
Summe: 100 €

Der StuRa verwendet für die Verkabelung seiner Server verschiedene Kabel hinsichtlich Typ und Alter. Diese können den gestiegenen Ansprüchen heutiger Datenraten nicht mehr gerecht werden. Da die Preise für die Kabel zwischen Anbietern und Händlern stark schwanken, ist hier ein Maximalpreis angesetzt.

Teilantrag d)

— Sonstiges sonstiges —

15 x Cherry MC 1000 USB Maus 90 €
Summe: 90 €

Begründung:

Die bisherigen Mäuse haben ihre Nutzungsdauer bereits weit überschritten und müssen ausgetauscht werden. Dies betrifft die meisten unserer PC-Arbeitsplätze.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die Mittelfreigabe der aufgeführten Teilanträge a), b), c), d) in Höhe von _____, ___ €. Die Mittel sind dem Haushaltstopf A.10.02 „Computertechnik Studierendenrat“ zu entnehmen. Bei der Anschaffung sind die Vorgaben der Sparsamkeit zu berücksichtigen, so wie die Einholung von Vergleichsangeboten für die Teilanträge a) und b). Diese Mittelfreigabe erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des StuRa-Haushaltes 2020.

Protokoll:

ÄA1 von Felix Graf:

Füge folgende Summe ein: 3.300,00 €
→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext (unter Vorbehalt des Haushaltes):

16/0/2 → angenommen

NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,

da ich zum Master die Universität wechsle, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt _____ als studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

ÄA1 von Gero Reich:

Setze "Scania Steger" in die Lücke ein.

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung

keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

NEU 09 Diskussion & Beschluss Genehmigung eines Offenen Briefs Tim Hefner, Max Schröder
Antragstext:

Lieber StuRa-Vorstand,

seit nun einigen Wochen befinden sich die Lehramtsstudierenden der Friedrich-Schiller-Universität in einem „regulären“ Onlinesemester. Das Lehramtsreferat als Studierendenvertretung aller Lehramtsstudierenden verzeichnete bereits wenige Tage nach Semesterbeginn die Sorgen und Nöte zahlreicher Studierender. Mit dem im Anhang befindlichen Offenen Brief wollen wir die aktuellen Problemlagen öffentlich bekannter machen und uns gleichzeitig an alle wenden, die zur Besserung dieser Umstände beitragen können. Zuletzt wollen wir auch proaktiv fordern, dass in einem voraussichtlichen weiteren Onlinesemester die derzeit aufkommenden Probleme nicht nur erkannt, sondern auch komplett behoben sind, sodass alle Studierenden unter diesen besonderen Umständen gute Lehre erfahren dürfen.

Wir bitten den Studierendenrat um eine Absegnung des offenen Briefs, sodass wir diesen versenden können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ein Beschluss zeitnah gefasst wird, sodass wir noch frühst möglich auf die Umstände für Lehramtsstudierende aufmerksam machen können.

Vielen Dank und beste Grüße

Max und Tim

Beschlusstext:

Der Studierendenrat genehmigt den vorliegenden offenen Brief des Lehramtsreferates.

Protokoll:

ÄA1 von Elisabeth Zettel:

Ergänze nach "genehmigt": "und veröffentlicht"

→ von Antragstellern übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

18/0/3 → angenommen

GO-Antrag von Gero Reich:

Beantragt nach diesem TOP 20 Minuten Pause

Gegenrede Markus Wolf: bitte keine 20 Minuten

7/10/3 → abgelehnt

GO-Antrag von Gero Reich:

Auf eine Pause von 11:30 Minuten

Gegenrede von Florian Rappen: Er hält dies bei einer Online-Sitzung nicht für nötig

9/8/3 → angenommen

Die Sitzung wird bis 20:12:00 Uhr unterbrochen.

Fortsetzung der Sitzung um 20:12:00 Uhr.

NEU 10 ALT 10 Diskussion & Beschluss Statement zum Weltblutspendetag Marcel Julian Paul
Antragstext:

Am vergangenen Sonntag, den 14. Juni, war Weltblutspendetag. Dieser Tag, Geburtstag des Mediziners Karl Landsteiner (der die Blutgruppen A/B/0 entdeckte), wird seit 2004 begangen, um auf die mangelnde Versorgung der Blutspenden hinzuweisen. Bereits vor Corona grenzten die Blutspenden an einen Versorgungsengpass — dies ist nicht verwunderlich: nur zwei bis drei Prozent der deutschen Bevölkerung spenden regelmäßig Blut. Insgesamt waren es im Zeitraum 2017-2018 nur 23 Prozent der Bevölkerung, die überhaupt (zumindest einmal) ihr Blut gespendet haben. Jeder von uns kann sich vorstellen, wie die Lage nun während der Coronapandemie aussieht: die Blutkonserven werden aufgrund mangelnder Hygieneumsetzungen, Ansammlungsverbote (etc.) immer geringer. Aufgrund dessen teilte das SWR am Weltblutspendetag den dringenden Aufruf des DRK, Blut zu spenden. Alles in allem klingt dies nach einem Aufschrei, der leider kaum zu beheben ist. Doch blickt man hinter die Kulissen der „Blutarmut“ wird deutlich, dass der Mangel an lebensrettenden Blutkonserven scheinbar gar nicht so dringend sein kann. Bis 2017 waren bi- und homosexuelle Männer pauschal vom Blutspenden ausgeschlossen. Seit drei Jahren dürfen sie nur dann spenden, wenn sie ein Jahr lang keinen Sex mit

einem Mann gehabt haben. An dieser Stelle werden homo- und bisexuelle Männer für lebenswichtige Blutspenden lediglich deshalb ausgeschlossen, weil sie sexuellen Verkehr mit Männern praktizieren. Das Blutspendeverbot in Deutschland bezichtigt auf sexistische und diskriminierende Weise alle Männer, die im sexuellen Kontakt mit anderen Männern stehen, einer potentiellen HIV-Infektion. Das Geschlecht und die entsprechende Sexualität stehen für ein angeblich ungezügelter, ja, animalisches Sexleben. Ohne Rücksicht auf Verluste werden homo- und bisexuellen Männern ungeschützter Anal- und Oralverkehr vorgeworfen sowie stets wechselnde Geschlechtspartner. Dass aber heterosexuelle Personen, die immer häufiger mit der Pille verhüten, und/oder gerne in Swingerclubs gehen, anschließend ungehindert Blut spenden können, ist gegenwärtig unproblematisch. Weshalb auch: Bei Blutspende wird die entnommene Konserve stets auf Antikörper/Antigene der Krankheiten Hepatitis B und C, Syphilis sowie HIV / AIDS untersucht. Das Festhalten am Blutspendeverbot ist demnach lediglich Diskriminierung. Deshalb möchte ich, dass der StuRa der FSU Jena eine Pressemitteilung veröffentlicht, die dieses Vorgehen kritisiert.

<https://www.blutspendedienst.com/blog/wissenswertes-auf-welche-krankheiten-wird-das-blut-nach-der-spende-untersucht-teil-2--2>
<https://www.blutspendedienst.com/blog/wissenswertes-auf-welche-krankheiten-wird-das-blut-nach-der-spende-untersucht-teil-2--2>
https://www.blutspenden.de/fileadmin/Blutspende/05_Infothek/03_Studien/11321_9_FINAL_Infoblatt_20Blutspende_180608_Final.pdf
https://www.blutspenden.de/fileadmin/Blutspende/05_Infothek/03_Studien/11321_9_FINAL_Infoblatt_20Blutspende_180608_Final.pdf
<https://www.aidshilfe.de/blutspendeverbot-schwule-bisexuelle-maenner>
<https://www.aidshilfe.de/blutspendeverbot-schwule-bisexuelle-maenner>
<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/95832/Nur-zwei-bis-drei-Prozent-der-Menschen-in-Deutschland-spenden-Blut>
<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/95832/Nur-zwei-bis-drei-Prozent-der-Menschen-in-Deutschland-spenden-Blut>

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Veröffentlichung folgender Pressemitteilung:

„Das sexistische und diskriminierende Blutspendeverbot gegenüber homo- und bisexuellen Männern in Deutschland, das sie auf ihr Geschlecht und ihre Sexualität reduziert, ist gerade in Anbetracht der kritischen Blutkonservensituation durch die Coronapandemie, ein Hohn für alle Betroffenen, die auf eine Blutspende angewiesen sind. Der Studierendenrat der FSU Jena fordert daher die Politiker_Innen auf allen Ebenen dazu auf, sich für die Abschaffung des Blutspendeverbotes einzusetzen. Die Stigmatisierung gegenüber homo- und bisexuellen Männern gehört im Jahre 2020 endgültig abgeschafft.“

Herzlichst
Marcel J. Paul

Protokoll:

ÄA1 von Elisabeth Zettel:

- streiche: „sexistische und“ und „ihr Geschlecht und“
- ergänze: „In der Konsequenz wäre also die Rückstellung schwuler und bisexueller Männer entsprechend der heterosexueller Menschen anzupassen.“
- von Antragsteller übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

7/7/6 → abgelehnt

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Einführung eines StuRa-Accounts auf Instagram Marcel Julian Paul, Laura Steinbrück

Antragstext:

Der StuRa der FSU Jena hat ein Problem — und zwar ein ganz essentielles. Bisher ist der StuRa in sozialen Netzwerken nur auf Facebook vertreten. Dass vor allem jüngere Studierende gar nicht mehr auf Facebook unterwegs sind, sondern viel mehr Zeit an ihrem Handy und auf Instagram verbringen, sollte als Chance betrachtet werden, die Arbeit unseres Gremiums nach außen zu tragen. Nach §3 (2) der Richtlinien zur Nutzung sozialer Medien für den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena muss die Entscheidung für ein neues Netzwerk durch eines Beschlusses mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Studierendenrates beschlossen werden.

Herzlichst

Marcel J. Paul und Laura Steinbrück

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für den Studierendenrat die Erstellung eines Instagram Profil, welches durch das Referat für Öffentlichkeitsarbeit betreut werden wird.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

13/3/2 → angenommen

NEU 12 ALT 12 Formal Sonstiges Sitzungsleitung

Protokoll:

- **Markus Wolf:**
Will an der Wahlordnung arbeiten und bittet um Mitarbeit von den Md und bMdStuRa dazu
- **Marcel Horstmann:**
Arbeitet am Tätigkeitsbericht, Ziel ist es diesen bis September zu beschließen.

Er fragt, ob auch die MdStuRa einen Selbstbericht in den Tätigkeitsbericht einbringen sollen. Dafür stellt er sich ungefähr eine halbe Seite pro Person.

Jens Lagemann:

kann sich darunter nicht wirklich etwas vorstellen

Marcel Horstmann:

Es soll ein Bericht über Debatten im StuRa sein, um Themen aufzuzeigen, die den MdStuRa wichtig sind und die sie umgesetzt haben

Elisabeth Zettel:

Befürchtet, dass die Idee zeitlich nicht ganz umsetzbar sein wird und dies könnte eventuell als Wahlwerbung genutzt werden.

Florian Rappen:

Die Beteiligung würde vereinzelt sein. Er sieht nicht, warum die Anzahl von Anträgen ausschlaggebend sein soll. Er findet, dass dies eine Bühne für Selbstdarstellung bieten könnte, die der StuRa nicht braucht. Auch Berichte von FSREN wäre eine Idee, die vermutlich besser als die vorgeschlagene ist, sieht den Vorschlag insgesamt kritisch

Marcel Horstmann:

Er nimmt aus dieser Diskussion eher Bedenken aus dem Gremium wahr und möchte daher von dieser Idee absehen.

- **Gero Reich:**
In zwei Wochen tagt der Bibliotheksausschuss, Gero bittet um Zuarbeit und die Schilderung von Problemen mit den Regelungen der Bibliotheksöffnung zur Corona-Pandemie
- **Jonathan Schäfer:**
In der nächsten Sitzung Woche wird vermutlich wieder eine Präsenz-Sitzung stattfinden, weil es Ausschreibungen gab und Wahlen durchgeführt werden müssen
Florian Rappen:
In welchem Rhythmus wird nach der kommenden StuRa-Sitzung getagt?
Jonathan Schäfer:
Ab nächster Woche wieder im 14tägigen Rhythmus
- **Persönliche Erklärung** von Marcel Julian Paul:

“Lieber Vorstand,
liebe MdStuRa,
liebe bMdStuRa,
lieber Florian,

auf der 19. Sitzung des Studierendenrates in der Amtszeit 2019/20 habe ich unter NEU TOP 5 in einer polemischen persönlichen Erklärung über den dreisten Vorgang der Haarkranzaffäre Stellung genommen. Hierbei verwendete ich die Formulierung: "jemanden um etwas berauben". Obwohl in den geltenden Wörterbüchern diese Redewendung als legitimes Synonym für "wegnehmen" und "entziehen" bedeutet, möchte ich dennoch die Chance ergreifen, auf die Vorwürfe, die mich einseitig ereilten, Stellung zu nehmen.

Denn ich und mein Gesülze wären nicht wir, wenn wir nicht auf die Gefühle unserer Mitmenschen Rücksicht nehmen würden. Dass du, lieber Florian, dich von mir und dem was ich gesagt habe attackiert und verletzt gefühlt hast, tut mir, offen und ehrlich, Leid - und ich hoffe, dass du meine Entschuldigung, die ich nun um ein Neues (auch schriftlich) "ausspreche", annehmen kannst. Es war nicht meine Absicht gewesen, dein Verhalten derart zu kritisieren, dass du dich persönlich angegriffen fühlst. Es ist dahingehend zwingend richtigzustellen, dass du, juristisch gesehen, niemanden beraubst, obgleich ich das niemals so geäußert habe. Umso dankbarer bin ich dafür, dass mein "dummes" und "minderbemitteltes" Gesülze mich vor der Erbärmlichkeit erspart, vor das Gremium zu treten und in kindlicher Manier eines trotzigem Dreijährigen meine Gefühle in unüberlegten Hasstiraden und unkontrollierbaren Wutausbrüchen zu artikulieren. Mit Verlaub, ich bin stolz auf diese Selbstcontenance.

Hoffentlich bleibst du uns mit deinem hilfreichen und konstruktiven Gemüt weiterhin erhalten.

Es drückt dich digital und steht dir weiterhin mit Herz und Verstand zur Verfügung

dein Marcel"

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 20:55 Uhr.

Protokoll: Jil Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 22. Sitzung des Studierendenrates am 30.06.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Caron Diercks
Jonathan Luiz Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Julika Loos, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Selina Dürrbeck, Markus Leipe, Laura Strohschneider
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Klara Morfeld, Bastian Schiweck, Rosa Velten, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sonja Garan, Sebastian Wenig, Sophia Bier, Felix Graf, Christopher John, Jonas Krüger, Jonas Schink
Gäste:	Katharina Rapp, Bastian Merkel, Leif Jakob, Martin Schmidt, Tim Große, Gerrit Huchtemann
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Hörsaal 6 Carl-Zeiss-Straße 3 bzw. digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der zweiundzwanzigsten Sitzung am 30.06.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

- Marcel Horstmann:**
Erinnert an die Einreichung des Tätigkeitsberichts für Referate und Arbeitskreise.
- Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):**
Haushalt wurde genehmigt, wir haben eine Mail bekommen, warten aber noch auf das offizielle Schreiben.

Florian Rappen:
Will der Vorstand dann zeitnah (diese Woche) nachbeschließen, was er bisher deshalb nicht beschlossen hat?
Der Vorstand wird dies zeitnah erledigen.
- Die neuen TV-L Verträge (ein Beispielexemplar) waren beim Rechtsamt und Personalrat zur Prüfung und können demnächst unterzeichnet werden, wenn alle Verträge angepasst sind

Scania Steger:
Müssen die Verträge im StuRa abgestimmt werden?

Jonathan Schäfer:
Da es Standard-TV-L Verträge sind nicht unbedingt, die einzigen Nebenabsprachen sind Stufen.

Marcus D.D. Đào:
Keine sonstigen Nebenabreden? Nicht wenigstens den Standardvertrag einmal beschließen?

Jonathan Schäfer:
Nebenabsprachen bisher nur Einstufung, Verträge können gerne über den Md-Verteiler geschickt oder im Vorstandsbüro eingesehen werden
- Sebastian Wenig (Haushaltsverantwortlicher):**
Falls nicht erwähnt wurde, in dieser Woche wurde der Haushalt genehmigt und es kann jetzt weiter normal gearbeitet werden kann.

Florian Rappen:
Möchte widersprechen, dass weiter gearbeitet werden könne, erst muss aufgeholt werden was die letzten Monate nicht passiert ist.

Florian Rappen:

- Fragt, ob der Termin für die konstituierende Sitzung feststeht?
Jonathan Schäfer: Dafür warten wir auf eine Entscheidung des Wahlvorstandes.

NEU 02 ALT 02 Formal**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung****Feststellung der Beschlussfähigkeit:**Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **17** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas****Beschluss der Tagesordnung:****Vorläufige Tagesordnung:**

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung	Vorstand
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 05	Diskussion & Wahl	Stellv. Kassenverantwortliche*r	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Wahl	Systemadministrator*in	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Wahl	Referent*in GeGruMe	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Wahl	Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand
ALT 09	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:**Anträge an die Tagesordnung:****Scania Steger:**

Bittet um Aufnahme TOP "VMT Vertrag" als Neu TOP 09.

→ keine Gegenrede, angenommen

Vorstand:

Bittet um Aufnahme von TOP "Koordination MdM" als Neu TOP 09.

keine Gegenrede

→ angenommen

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion	Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung	
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 05	NEU 05	Diskussion & Wahl	Stellv. Kassenverantwortliche*r	Vorstand
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Wahl	Systemadministrator*in	Vorstand
ALT 07	NEU 07	Diskussion & Wahl	Referent*in GeGruMe	Vorstand
ALT 08	NEU 08	Diskussion & Wahl	Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand
	NEU 09	Diskussion & Wahl	MdM Koordination	Vorstand
	NEU 10	Diskussion & Beschluss	VMT Vertrag	Scania Steger
ALT 09	NEU 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 10	NEU 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

17/0/0 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion**Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung****Vorstand****Antragstext:**

Da sich mit der TV-L Umstellung auch andere Dinge ändern, so wird eventuell eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung notwendig. Diese ist die vertragliche Grundlage für die Arbeitszeiterfassungsbögen (Arbeitszeitkonto) der Angestellten. Vgl. dazu TV-L, Teil A, Abschnitt II §10. Der Kontakt zum Personalrat wurde diesbezüglich bereits aufgenommen.

Protokoll:

→ beendet

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,
da ich zum Master die Universität wechsle, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt _____ als studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

→ beendet

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Wahl Stellv. Kassenverantwortliche*r Vorstand

Antragstext:

Auf Anregen der sich bewerbenden Person wurde die Stelle ausgeschrieben. Es ging lediglich eine Bewerbung ein.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Maximilian Johannes Keller als Kassenverantwortlicher.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Vertagung

Gegenrede von Gero Reich: Wir sollten die physischen Sitzungen zu gering wie möglich halten, außerdem haben wir Bewerbungsunterlagen. Er ist dafür, heute zu wählen.

Fürrede von Florian Rappen: Will sich dem anschließen, findet aber das Äußern von Bedenken ausreichend, wenn Leute Fragen haben, sollen sie die Möglichkeit haben, diese zu stellen. Außerdem sollten die Sitzungen online stattfinden
6/8/2 → abgelehnt

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Ausschluss der Öffentlichkeit für eine Personaldebatte

Keine Gegenrede
→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:52 Uhr.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 18:59 Uhr.

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Jens Lagemann, Sonja Garan, Katharina Rapp
→ keine Einwände

Pause von 19:06 bis 19:20 Uhr

Ergebnis der Wahl von Maximilian Keller zur stellv. Kassenverantwortung:

14/4/1 → Damit ist Maximilian Keller gewählt.

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Wahl Systemadministrator*in Vorstand

Antragstext:

Es gab eine Ausschreibung, darauf haben sich zwei Leute beworben. Die Bewerbung ist anbei zu finden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Marcus D.D. Đào als Systemadministrator.

Protokoll:

Felix Graf stellt sich vor, Marcus D.D. Đào verlässt den Raum.

Marcus D.D. Đào stellt sich vor, Felix Graf verlässt den Raum.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Ausschluss der Öffentlichkeit für eine Personaldebatte.

Keine Gegenrede
→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:45 Uhr.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:20 Uhr.

Erneute Befragung von Marcus D.D. Đào, Felix Graf verlässt den Raum.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf erneute Befragung von Felix Graf

Erneute Befragung von Felix Graf, Marcus D.D. Đào verlässt den Raum.

Pause von 20:30 Uhr bis 20:45 Uhr

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede
→ angenommen

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Sonja Garan, Jens Lagemann, Marcel Julian Paul
→ keine Einwände

Marcus D.D. Đào und Jil Diercks stimmen aus Befangenheitsgründen nicht mit ab.

Wahlergebnis zum Systemadministrator:

Felix / Marcus / Enthaltung / Nein:

3 / 10 / 2 / 1

→ Damit ist Marcus D. D. Đào gewählt.

NEU 07	ALT 07	Diskussion & Wahl	Referent*in GeGruMe	Vorstand
---------------	---------------	------------------------------	----------------------------	-----------------

Antragstext:

Es gab eine Ausschreibung, daraufhin hat sich eine Person beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Bastian Merkel als Referent für das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Protokoll:

GO-Antrag von Laura Steinbrück auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes
eine Gegenrede

Unterbrechung des Tagesordnungspunktes

Fortsetzung des Tagesordnungspunktes nach NEU TOP 09

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Sonja Garan, Jonas Schink, Marcel Julian Paul
→ keine Einwände

Wahl von Bastian Merkel zum Referenten im Referat Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:

13/2/1 → Damit ist Bastian Merkel gewählt.

NEU 08	ALT 08	Diskussion & Wahl	Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand
---------------	---------------	------------------------------	--	-----------------

Antragstext:

Es gab eine Ausschreibung, daraufhin hat sich eine Person beworben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Katharina Rapp als Öffentlichkeitsreferentin.

Protokoll:

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Felix Graf, Sonja Garan, Laura Steinbrück

→ keine Einwände

Wahl von Katharina Rapp zur Öffentlichkeitsreferentin:

16/0/1 → Damit ist Katharina Rapp gewählt.

NEU 09 Diskussion & Wahl Koordination MdM Vorstand
Antragstext:

Es gab eine Ausschreibung. Nach Ende der Bewerbungsfrist ging eine Bewerbung für die Koordination des Markt der Möglichkeiten ein.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt Gerrit Huchtemann als Koordination für den Markt der Möglichkeiten.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf geheime Abstimmung, da nur Benennung und keine Wahl notwendig.

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Laura Steinbrück, Jens Lagemann, Florian Rappen
→ keine Einwände

GO-Antrag von Elisabeth Zettel: Wiederaufnahme TOP ALT 07

Keine Gegenrede
→ angenommen

Wiederaufnahme TOP ALT 07

Benennung von Gerrit Huchtemann zur Koordination des Markt der Möglichkeiten:

8/7/1 → Damit ist Gerrit Huchtemann benannt

NEU 10 Diskussion & Beschluss VMT Vertrag Scania Steger
Antragstext:

Beschlusstext:

Der StuRa spricht sich für die Beibehaltung des VMT-Tickets nur mit der Preisänderung ohne Änderung der Vertragsbestandteile für ein Semester aus.

Protokoll:

Pause von 21:58 bis 22:13 Uhr

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede
→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/1/1 → angenommen

NEU 11 ALT 09 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung Maximilian Weber
Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,
Sehr geehrte Mitglieder des StuRas,
Sehr geehrte Mitglieder des Innenreferates,

Mit Ausscheiden durch Zeitablauf des einen Mitgliedes in der Schiedskommission und der Kandidatur des anderen für den StuRa steht die Beschlussfähigkeit der Schiedskommission aufs Neue infrage. Bereits im Januar, also noch weit vor den Corona-Maßnahmen, bewarb sich ein Student für die Schiedskommission. Seither wurde aber davon abgesehen, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, um somit die Schiedskommission halbwegs rechtssicher beschlussfähig zu halten.

Eigentlich sieht die Satzung ja vor, dass die Schiedskommission als Kollegialorgan aus 5 Mitgliedern besteht. Darauf baut auch die Geschäftsordnung der Schiedskommission. Ein Vorgehen bei weniger Mitgliedern ist explizit nicht geregelt, sodass mehrere Auslegungen möglich sind.

Folglich möchte ich einen Antrag auf Satzungsänderung stellen, um die Arbeit des Gemeinsamen Ausschusses zu beschleunigen und vor allem zu strukturieren:

I. Änderung des § 30 der Satzung wie folgt:

§ 30 Schiedskommission

Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen, der Fachschaftsordnungen, ihrer weiteren Ergänzungsordnungen, sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.

II. Einfügen eines neuen § 31a der Satzung wie folgt:

§ 31a Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

(1) ¹Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet. ²Er besteht aus zwölf Mitgliedern. ³Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt mit einfacher Mehrheit, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt die FSR-Kom mit einfacher Mehrheit.

(2) ¹Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen des Gemeinsamen Ausschusses benötigt. ²Die Bewerber sind jeweils einzeln vor der Wahl anzuhören und auf die Vertrautheit mit der Arbeit und den Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft in angemessenem Rahmen zu überprüfen. ³Die Wahl in die Schiedskommission bedarf der Annahme des Bewerbers. ⁴Die Ablehnung des Bewerbers ist diesem zu begründen; die Ablehnung darf nicht willkürlich erfolgen. ⁵Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sowie insbesondere die Gründe für die Ablehnung sind zu protokollieren.

(3) ¹Der Gemeinsame Ausschuss wird jeweils innerhalb eines Monats nach Ende der Ausschreibungsphase durch den Vorstand des Studierendenrates einberufen, sofern eine Bewerbung eingegangen ist. ²Wird der Gemeinsame Ausschuss nicht innerhalb dieses Monats einberufen, so gelten die Bewerber als in die Schiedskommission durch den Gemeinsamen Ausschuss gewählt, es sei denn, der Vorstand der Studierendenschaft hat die Nichteinberufung nicht zu vertreten. ³Haben sich mehr Studierende beworben als Mandate für die Schiedskommission ausgeschrieben sind, so gelten jeweils die als gewählt im Sinne des Satzes 2 1. Halbsatz, deren Bewerbungen am frühesten eingegangen sind. ⁴Ist für den Vorstand des Studierendenrates absehbar, dass eine Einberufung des Gemeinsamen Ausschuss innerhalb des Monats nicht möglich ist, so zeigt er dies der Schiedskommission sowie den Bewerbern unverzüglich an; die Wirkungen des Satzes 2 1. Halbsatz treten dann nicht ein. ⁵Zeigt er dies an, so hat er den Gemeinsamen Ausschuss unverzüglich nach Wegfall der Gründe, welche der rechtzeitigen Einberufung entgegenstanden, einzuberufen – spätestens jedoch zwei Monate nach Ablauf der Ausschreibungsphase. ⁶Verstreicht auch diese Frist von zwei Monaten, so gelten die Bewerber entsprechend der Sätze 2 1. Halbsatz und 3 gewählt.

(4) ¹Werden Bewerber aufgrund des Absatzes 3 Satz 2 in die Schiedskommission gewählt, so kann der Vorstand des Studierendenrates innerhalb einer Woche nach fingierter Wahl des Bewerbers in die Schiedskommission Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Liegen Gründe vor, durch die der Vorstand der Studierendenschaft die Nichteinberufung nicht zu vertreten hat gem. Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz, so erklären die restlichen Mitglieder der Schiedskommission die Wahl für nichtig. ³Über das Vorliegen der Gründe entscheiden die restlichen Mitglieder der Schiedskommission innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Einspruches. ⁴Entscheidet die Schiedskommission nicht innerhalb dieser zwei Wochen nach Eingang des Einspruches, so ist dem Einspruch stattgegeben und die Wahl annulliert.

(5) ¹Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. ³Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. ⁴Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest; sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

Eine Satzungsänderung durch Urabstimmung ist diesmal nicht erforderlich nach § 50 Absatz 2 der Satzung. Ich hoffe, dass mein Änderungsvorschlag einen angemessenen Ausgleich zwischen der Arbeitsfähigkeit der Schiedskommission und dem Wahlrecht des Gemeinsamen Ausschusses schafft.

Mit freundlichen Grüßen,
Maximilian Weber

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,

Bei Erstellung der Sitzungsunterlagen für die nächste StuRa-Sitzung möchte ich gerne, dass mein Antrag vom 20.05.2020 wie folgt ergänzt wird bzw. geändert.

Im Nachhinein sind mir nämlich noch Punkte aufgefallen, die Anlass einer Diskussion werden könnten, die ich im vornherein daher klargestellt haben will. Außerdem bin ich darauf aufmerksam geworden, dass bereits bei der letzten Sitzung Marcel Horstmann sich des Themas angenommen hat.

A. Änderung des § 31a Absatz 5 des ursprünglichen Antrags wie folgt:

(5) ¹Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. ³Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. ⁴Es gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass an das Ende der Ausschreibungsphase die Verkündung des Beschlusses der Schiedskommission tritt. ⁵Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5

Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest. ⁶Sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

- Begründung:

Zum einen wird das redaktionelle Versehen behoben, dass im ursprünglichen Antrag die Nummerierung der Sätze falsch erfolgte. Zum anderen wird verhindert, dass der Gemeinsame Ausschuss die Wahl durch Nichteinberufung verzögert. Gegen dieses Vorgehen richtet sich ja der gesamte Antrag. Neu ist somit der Satz 4 sowie die Trennung des Satzes 5 in die Sätze 5 und 6.

B. Ergänzung des ursprünglichen Antrags um folgende Punkte:

III. Einfügen eines neuen Absatzes 5 in § 49 der Satzung.

(5) ¹Die Regelung des § 31a Abs. 3 Satz 2 1. Halbsatz findet keine Anwendung auf Bewerbungen, deren Ausschreibungsphase bereits vor Inkrafttreten dieser Satzungsänderung abgeschlossen war, aber über die noch kein Gemeinsamer Ausschuss befunden hat. ²Auf bei Inkrafttreten laufende, noch nicht abgeschlossene Ausschreibungsphasen sowie auf zukünftige Ausschreibungsphasen ist die Regelung dagegen vollumfänglich anwendbar.

- Begründung:

Damit soll klargestellt werden, dass mein Antrag keine rückwirkende Geltung entfalten soll, somit der Bewerber von der Januar-Ausschreibung nicht ohne Wahl des GA in die Schiedskommission einfach per Satzungsänderung gelangen soll.

IV. Stellungnahme zu Alt-TOP09 lit. C der letzten Sitzung:

Antrag auf Satzungsänderung von Marcel Horstmann

Es ist sehr zu begrüßen, dass sich Marcel Horstmann dieser Problematik bereits angenommen hat. Gleichwohl greift sein Ansatz zu kurz und ist im Ergebnis ungeeignet, die Situation tatsächlich zu lösen. So wird zwar die Zuständigkeit der Einladung geregelt, aber es werden keine Fristen und deren Folgen bei Nichteinhaltung statuiert. Folglich müsste dennoch erstmal irgendjemand den Gemeinsamen Ausschuss einberufen, damit er sich einen Vorsitzenden wählen kann. Solange dies nicht geschieht, solange wird auch nicht über die Bewerbungen entschieden. Und auch danach liegt es im Gutdünken des Vorsitzenden, ob und wann er endlich mal eine Sitzung einberuft. In der Konsequenz führt das dazu, dass trotz Bewerbungen der Gemeinsame Ausschuss nicht tagt - mithin keine wesentliche Änderung zur derzeitigen Situation bewirkt wird.

Dadurch, dass die Bewerbungen beim Vorstand des Studierendenrates eingehen, wird durch die Wahl eines Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses auch die Verantwortungskette nur verlängert und somit Transaktionskosten in zeitlicher Hinsicht nur erhöht bei der Einberufung. Es spricht aber indes nichts dagegen, dass sich der Gemeinsame Ausschuss einen Vorsitzenden wählt, der die Sitzung leitet, sowie einen Protokollführer, der das Sitzungsprotokoll erstellt.

C. Ergänzung des § 31a Absatz 1 des ursprünglichen Antrags wie folgt:

(1) [Sätze 1 bis 3] ⁴Der Gemeinsame Ausschuss wählt mit einfacher Mehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden für die Leitung der Sitzung sowie einen Protokollführer zur Erstellung des Sitzungsprotokolls.

- Begründung:

Insofern wird auf den Antrag von Marcel Horstmann Bezug genommen und dessen Vorschlag zur Wahl eines Vorsitzenden aufgegriffen.

Ich hoffe, dass mein Anliegen soweit verständlich geworden ist. Wenn nicht, so bitte ich um Rückmeldung, sodass ich den Antrag nochmal in zusammengesetzter Form übersende.

Mit freundlichen Grüßen,
Maximilian Weber

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt:
I. eine Änderung des § 30 der Satzung wie folgt:
§ 30 Schiedskommission

Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen, der Fachschaftsordnungen, ihrer weiteren Ergänzungsordnungen, sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.

II. das Einfügen eines neuen § 31a der Satzung wie folgt:

§ 31a Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

(1) ¹Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet. ²Er besteht aus zwölf Mitgliedern. ³Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt mit einfacher Mehrheit, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt die FSR-Kom mit einfacher Mehrheit.

(2) ¹Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen des Gemeinsamen Ausschusses benötigt. ²Die Bewerber sind jeweils einzeln vor der Wahl anzuhören und auf die Vertrautheit mit der Arbeit und den Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft in angemessenem Rahmen zu überprüfen. ³Die Wahl in die Schiedskommission bedarf der Annahme des Bewerbers. ⁴Die Ablehnung des Bewerbers ist diesem zu begründen; die Ablehnung darf nicht willkürlich erfolgen. ⁵Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses sowie insbesondere die Gründe für die Ablehnung sind zu protokollieren.

(3) ¹Der Gemeinsame Ausschuss wird jeweils innerhalb eines Monats nach Ende der Ausschreibungsphase durch den Vorstand des Studierendenrates einberufen, sofern eine Bewerbung eingegangen ist. ²Wird der Gemeinsame Ausschuss nicht innerhalb dieses Monats einberufen, so gelten die Bewerber als in die Schiedskommission durch den Gemeinsamen Ausschuss gewählt, es sei denn, der Vorstand der Studierendenschaft hat die Nichteinberufung nicht zu vertreten. ³Haben sich mehr Studierende beworben als Mandate für die Schiedskommission ausgeschrieben sind, so gelten jeweils die als gewählt im Sinne des Satzes 2 1. Halbsatz, deren Bewerbungen am frühesten eingegangen sind. ⁴Ist für den Vorstand des Studierendenrates absehbar, dass eine Einberufung des Gemeinsamen Ausschuss innerhalb des Monats nicht möglich ist, so zeigt er dies der Schiedskommission sowie den Bewerbern unverzüglich an; die Wirkungen des Satzes 2 1. Halbsatz treten dann nicht ein. ⁵Zeigt er dies an, so hat er den Gemeinsamen Ausschuss unverzüglich nach Wegfall der Gründe, welche der rechtzeitigen Einberufung entgegenstanden, einzuberufen – spätestens jedoch zwei Monate nach Ablauf der Ausschreibungsphase. ⁶Verstreicht auch diese Frist von zwei Monaten, so gelten die Bewerber entsprechend der Sätze 2 1. Halbsatz und 3 gewählt.

(4) ¹Werden Bewerber aufgrund des Absatzes 3 Satz 2 in die Schiedskommission gewählt, so kann der Vorstand des Studierendenrates innerhalb einer Woche nach fingierter Wahl des Bewerbers in die Schiedskommission Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Liegen Gründe vor, durch die der Vorstand der Studierendenschaft die Nichteinberufung nicht zu vertreten hat gem. Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz, so erklären die restlichen Mitglieder der Schiedskommission die Wahl für nichtig. ³Über das Vorliegen der Gründe entscheiden die restlichen Mitglieder der Schiedskommission innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Einspruches. ⁴Entscheidet die Schiedskommission nicht innerhalb dieser zwei Wochen nach Eingang des Einspruches, so ist dem Einspruch stattgegeben und die Wahl annulliert.

(5) ¹Fühlt sich ein Bewerber zu Unrecht vom Gemeinsamen Ausschuss abgelehnt, so kann er innerhalb einer Woche nach Ablehnung Einspruch bei der Schiedskommission erheben. ²Die Schiedskommission überprüft nach dem allgemeinen Verfahren nach § 34, ob eine willkürliche Ablehnung vorlag. ³Stellt sie eine willkürliche Ablehnung fest, so beauftragt sie den Vorstand des Studierendenrates, den Gemeinsamen Ausschuss einzuberufen, sowie den Gemeinsamen Ausschuss, die Wahl erneut vorzunehmen, diesmal aber willkür- und diskriminierungsfrei. ⁴Es gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass an das Ende der Ausschreibungsphase die Verkündung des Beschlusses der Schiedskommission tritt. ⁵Sollte jedoch die Höchstmitgliederzahl der Schiedskommission von 5 Mitgliedern bereits erreicht sein, so stellt die Schiedskommission lediglich die Willkürlichkeit der Ablehnung fest. ⁶Sollte sich der willkürlich abgelehnte Bewerber später nochmal erneut für die Schiedskommission bewerben, so ist er in seiner Bewerbung zu bevorzugen, sofern nicht andere Bewerber als geeigneter gelten.

III. Das Ergänzen des §49 um einen Absatz (5):

(5) ¹Die Regelung des § 31a Abs. 3 Satz 2 1. Halbsatz findet keine Anwendung auf Bewerbungen, deren Ausschreibungsphase bereits vor Inkrafttreten dieser Satzungsänderung abgeschlossen war, aber über die noch kein Gemeinsamer Ausschuss befunden hat. ²Auf bei Inkrafttreten laufende, noch nicht abgeschlossene Ausschreibungsphasen sowie auf zukünftige Ausschreibungsphasen ist die Regelung dagegen vollumfänglich anwendbar.

Eine Satzungsänderung durch Urabstimmung ist diesmal nicht erforderlich nach § 50 Absatz 2 der Satzung. Ich hoffe, dass mein Änderungsvorschlag einen angemessenen Ausgleich zwischen der Arbeitsfähigkeit der Schiedskommission und dem Wahlrecht des Gemeinsamen Ausschusses schafft.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Nichtbefassung

Gegenrede von Marcel Horstmann: formal

Fürrede von Jonathan Schäfer: Viele MdStuRa halten den Antrag für nicht sinnvoll, die automatische Wahl eines Mitglieds hält er für undemokratisch, daher sollte der Antrag nicht befasst werden.

12/2/0 → angenommen

→ nicht befasst

NEU 12 ALT 10 Formal

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

- **Jens Lagemann:**
Er hat sich gefragt, welche Stellen aktuell ausgeschrieben sind, hat sie aber auf der StuRa-Website nicht gefunden, außer der Ausschreibung für die Chefredaktion Akrützel
- **Jonthan Schäfer:**
Es gibt aktuell nur eine Ausschreibung, daher sind momentan keine weiteren Ausschreibungen auf der StuRa-Homepage zu finden.
- **Jens Lagemann:**
Findet den Ort der Ausschreibungen ungünstig, aber das sei an anderer Stelle zu diskutieren
- **Jonathan Schäfer:** Die Webmaster laden die Ausschreibungen hoch, normalerweise auf der Startseite.
- **Markus Wolf:**
Um diese Aufgabe könnte sich auch die Technik gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat kümmern, falls sie die Kapazitäten

haben.

Sebastian Wenig:

Es war eigentlich mal eine neue StuRa-Homepage geplant

Marcus D. D. Dao:

Eine neue Ausschreibung für die Website scheint für ihn sinnvoll, gemeinsam mit Technik und Öffentlichkeitsreferat daran arbeiten.

Martin Schmidt:

Warum wird nicht einfach Wordpress für die Website genutzt? Dort könnten mehrere Leute daran arbeiten, keine Ausschreibung nötig, auch für FSRe geeignet, wird an der EAH aktuell umgesetzt

Marcus D. D. Dao:

Damit hat man nicht automatisch eine neue Website, aber es sind prinzipiell keine großen Summen notwendig

GO-Antrag von Markus Wolf auf Abbruch der Debatte

Keine Gegenrede

→ angenommen

Jonathan Schäfer:

- Studierendenwerk hat sich wegen des Umbaus im Café Wagner gemeldet, ob wir Interesse an weiterer Planung und Nutzung der Räume im OG haben, wir haben prinzipielles Interesse geäußert. Außerdem sind noch Möbel vom StuRa dort seit mehreren Jahren inzwischen, hier wären Leute für den Abtransport der Möbel hilfreich.

Markus Wolf:

Bittet um eine Mail dazu mit Termin, um Leute einzuladen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:28 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 02.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Florian Rappen, Sophia Bier, Gero Reich, Maximilian Keller,
Sebastian Wenig
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:12 – 14:43 Uhr

Die Sitzung wird um 14:12 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Personalangelegenheit

Jil Diercks stellt einen Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede
→ **angenommen**

Ausschluss der Öffentlichkeit 14:13Uhr

TOP 02 – Personalangelegenheit

TOP 03– Personalangelegenheit

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 14:20 Uhr

TOP 04 – Prüfung von Lagerkosten

Antrag von Florian Rappen:

„Lieber StuRa Vorstand,
Lieber HHV,

über viele Monate hinweg und auch im Wahlkampf des letzten Jahres und Monate danach hatte der RCDS einen

riesigen QR-Code im StuRa gelagert. Wie ein jeder weiß, sind die Lagerräume und Flächen im StuRa knapp. Ich glaube, da wurde eine Hochschulgruppe massiv bevorzugt. Ggf. geschah dies durch ein Vorstandsmitglied.

Es ist deshalb zu prüfen, ob anteilig Miete für die entstandenen Lagerungskosten erhoben werden können. Ich bitte als Gremiumsmitglied dies intensiv zu prüfen und beantrage ggf. beim Vorstand dies als Arbeitsauftrag an den HHV weiter zu reichen.

Beste Grüße
Florian“

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates lässt überprüfen, ob Lagerkosten beim RCDS geltend gemacht werden können und ob ein ehemaliges Vorstandsmitglied einseitig seine Macht (durch missverständliche Arbeitsanweisungen) missbraucht hat.

Dafür: 1	Dagegen: 1	Enthaltungen: 1
→ abgelehnt		

Jil Diercks stellt einen Antrag auf Vertagung von TOP 5 bis 17.

Keine Gegenrede

→ **angenommen**

TOP 05 – M-113-2019

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-0113-2019 in Höhe von 240 Euro für den Kauf von zwei 4 TB Festplatten.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-113-2019 wird freigegeben in Höhe von 240 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 06 – M-001-2020

Der FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät beantragt die Mittelfreigabe M-001-2020 in Höhe von 54 Euro für Teekugeln.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-001-2020 wird freigegeben in Höhe von 54 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 07 – M-002-2020

Der FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät beantragt die Mittelfreigabe M-002-2020 in Höhe von 20 Euro für Eimer.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-002-2020 wird freigegeben in Höhe von 20 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 08 – M-003-2020

Der FSR Ernährungswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-003-2020 in Höhe von 170 Euro für die Anschaffung von Zubehör Material für einen Tower-PC, den der FSR vom StuRa erhält.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-003-2020 wird freigegeben in Höhe von 170 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 09 – M-004-2020

Der FSR Kommunikationswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-004-2020 in Höhe von 300 Euro für einen Vortrag Medienrecht.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-004-2020 wird freigegeben in Höhe von 300 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 10 – M-009-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-009-2020 in Höhe von 200 Euro für einen Pavillon.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-009-2020 wird freigegeben in Höhe von 200 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 11 – M-012-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-012-2020 in Höhe von 470 Euro für einen Kühlschrank mit Transportbox.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-012-2020 wird freigegeben in Höhe von 470 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 12 – M-014-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-014-2020 in Höhe von 90 Euro für Badminton-Sets.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-014-2020 wird freigegeben in Höhe von 90 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 13 – M-020-2020

Der FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät beantragt die Mittelfreigabe M-020-2020 in Höhe von 395,95 Euro für Bierzeltgarnituren.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-020-2020 wird freigegeben in Höhe von 395,95 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 14 – M-017-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-017-2020 in Höhe von 420 Euro für Sponsoring-Workshops.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-017-2020 wird freigegeben in Höhe von 420 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 15 – M-011-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-011-2020 in Höhe von 500 Euro für ein Sicherheitskonzept.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-011-2020 wird freigegeben in Höhe von 500 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 16 – M-021-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-021-2020 in Höhe von 280 Euro für einen Akku-Bohrschrauber und einen Werkzeugkoffer.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-021-2020 wird freigegeben in Höhe von 280 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 17 – M-022-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-022-2020 in Höhe von 200 Euro für einen Social-Media Vortrag.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-022-2020 wird freigegeben in Höhe von 200 Euro.

Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:
→ vertagt		

TOP 18 – Honorar zur Erstellung einer digitalen Lösung für Zahlungsaufträge

Gero Reich beantragt 400 Euro zur Erstellung einer digitalen Lösung Zahlungsaufträge.

→ **Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten StuRa-Sitzung aufgenommen**

Die Sitzung wurde um 14:43 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 09.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Maximilian Keller, Sebastian Wenig, Florian Rappen, Gero Reich,
Felix Graf
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:27 – 15:28 Uhr

Die Sitzung wird um 14:27 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 14.07.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Gründung AG Übergangshaushalt	Jonathan Luiz Schäfer
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung HHV	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung stellv. HHV	Vorstand
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Gründung AG Website	Laura Steinbrück
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Prüfung RCDS Wahlwerbung	Florian Rappen
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Digitale Lösung für Zahlungsaufträge –	Gero Reich

Der FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät beantragt die Mittelfreigabe M-002-2020 in Höhe von 20 Euro für Eimer mit Deckel (10L).

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.
Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-002-2020 wird freigegeben in Höhe von 20 Euro.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

TOP 05 – M-003-2020

Der FSR Ernährungswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-003-2020 in Höhe von 170 Euro für die Anschaffung von Zubehör Material für einen Tower-PC, den der FSR vom StuRa erhält.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.
Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.
Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-003-2020 wird freigegeben in Höhe von 170 Euro.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 06 – M-004-2020

Der FSR Kommunikationswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-004-2020 in Höhe von 300 Euro für einen Vortrag Medienrecht.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-004-2020 wird freigegeben in Höhe von 300 Euro.

Dafür:		Dagegen:		Enthaltungen:	
→ zurückgezogen					

TOP 07 – M-009-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-009-2020 in Höhe von 200 Euro für einen Pavillon.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-009-2020 wird freigegeben in Höhe von 200 Euro.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 08 – M-012-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-012-2020 in Höhe von 470 Euro für einen Kühlschrank mit Transportbox.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-012-2020 wird freigegeben in Höhe von 470 Euro.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 09 – M-014-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-014-2020 in Höhe von 90 Euro für Badminton-Sets.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-014-2020 wird freigegeben in Höhe von 90 Euro.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

TOP 10 – M-020-2020

Der FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät beantragt die Mittelfreigabe M-020-2020 in Höhe von 395,95 Euro für Bierzeltgarnituren.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.
Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.
Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-020-2020 wird freigegeben in Höhe von 395,95 Euro.

Begleitbeschluss von Florian Rappen:

Der HHV prüft die korrekte Inventarisierung und gleicht diese vor Ort ab. Es wird auf korrekte Aufkleber geachtet.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 11 – M-017-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-017-2020 in Höhe von 420 Euro für Sponsoring-Workshops.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.
Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.
Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-017-2020 wird freigegeben in Höhe von 420 Euro.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 12 – M-011-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-011-2020 in Höhe von 500 Euro für ein Sicherheitskonzept.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.
Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.
Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-011-2020 wird freigegeben in Höhe von 500 Euro.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 13 – M-021-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-021-2020 in Höhe von 280 Euro für einen Akku-Bohrschrauber und einen Werkzeugkoffer.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-021-2020 wird freigegeben in Höhe von 280 Euro.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 14 – M-022-2020

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt die Mittelfreigabe M-022-2020 in Höhe von 200 Euro für einen Social-Media Vortrag.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen und des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegen nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-022-2020 wird freigegeben in Höhe von 200 Euro.

Dafür:	1	Dagegen:	0	Enthaltungen:	2
→ angenommen					

TOP 15 – Türschloss Arbeitsraum

Hallo Vorstand,

das Türschloss im Arbeitsraum ist mechanisch defekt und muss ausgetauscht werden.

Hiermit beantrage ich, dass der Vorstand den Hausservice der Uni beauftragt ein neues Schloss einzubauen.

Viele Grüße

Marcel Eilenstein

Abstimmungstext:

Der Vorstand beauftragt den Hausservice der Uni ein neues Schloss einzubauen.

Dafür:	0	Dagegen:	2	Enthaltungen:	1
→ abgelehnt					

Unterbrechung der Sitzung um 15:09 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung um 15:22 Uhr

TOP 16 – M-033-2020

Jonathan Schäfer beantragt 100 € für Technische Hilfe für offline Sitzungen (Materialausleihe und Einrichtung und Abbau und Support).

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die Mittelfreigabe M-033-2020 in Höhe von 100 €.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wurde um 15:28 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 23. Sitzung des Studierendenrates am 14.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Selina Dürrbeck, Jessica Dagmar Herrmann, Julika Loos, Marcel Julian Paul
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Margarita Kravchenko, Klara Morfeld, Bastian Schiweck, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sonja Garan, Sebastian Wenig, Sophia Bier, Felix Graf, Sven Bischoff, Samuel Ritzkowski, Katharina Rapp
Gäste:	Gerrit Huchtemann, Annkathrin Geinitz, Leif Jacob, Selina Elble, Rafael Hamelmann, Daniel Groth, André, Prater, Martin Schmidt, Samir Dudenstein
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der dreiundzwanzigsten Sitzung am 14.07.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

- Markus Wolf** (berichtet aus dem Senat):

 - Aktuell wird geplant, dass die Vorlesungen für die Erstis weitgehend in Präsenz stattfinden, Umsetzung derzeit noch in Planung, da Räumliche Kapazitäten nicht vorhanden. Die restlichen Veranstaltungen werden vorerst digital und analog als Hybrid-Semester geplant.
 - Die studentischen Senator*innen sind mit Rechtsamt im Konflikt wegen Nachteilsausgleich, geht um den 2. Versuch, der Nachteilsausgleich gilt aktuell wohl nur für 1. Versuche.

Jonathan Schäfer:
Er fragt nach, ob die Regelstudienzeit ausgesetzt werden soll.

Markus Wolf:
Das Präsidium sieht noch keinen Handlungsbedarf, man würde thüringenweit agieren. Der Senat der Uni Weimar habe das Solidarsemester quasi beschlossen, Prüfungen, die nicht bestanden wurden, gelten als Freiversuch. Weitere Gespräche mit studentischen Vertreter*innen aus dem StuRa.

Florian Rappen:
Das letzte was von der Bauhaus Uni Weimar beschlossen wurde gilt auch hier.

Markus Wolf:
Er hat das Schreiben noch nicht gelesen. Es gibt in Jena aber keinen Freiversuch wie in Weimar. Die nächste Senatssitzung findet in der nächsten Woche statt. Da wird es in den öffentlichen Berichten vermutlich wieder darum gehen. Seltsam dass es in Weimar möglich ist, aber in Jena nicht.
- Marcel Horstmann:**

 - Frägt nach Ergebnissen bezüglich des Beschluss zur Menstruationshygiene.

Elisabeth Zettel:
Der Beschluss wurde an Herrn Heller weitergeleitet.
- Laura Steinbrück (Öffentlichkeitsreferat):**

 - Berichtet vom Öffentlichkeitsreferat. Die Instagramseite des StuRa ist online, aktuell noch privat, bittet um Änderungsvorschläge im Laufe der Sitzung. Der Account wird nach der Sitzung öffentlich gestellt.
- Gerrit Huchtemann:**

 - Berichtet vom Stand des MdM. Er hat sich mit Uni bzw. Herrn Unkroth und Herr Berr abgesprochen. Ein offline MdM ist

unwahrscheinlich, deshalb ist online in Arbeit. Die Website ist aktuell gesperrt, wird in den nächsten Wochen Infos erarbeiten in Rücksprache mit Vorstand. Es wird dann ein Anmeldeformular geben, um online-Präsenz bzw. auch Stand anzumelden, falls doch möglich.
Aufwand ist dadurch erhöht, bittet um Mithilfe von erfahrenen Menschen mit Content Management Systemen zum September hin.

- **Marcel Horstmann:**
Erinnert an die Einreichung der Tätigkeitsberichte.
- **Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):**
 - Das Gruppen-Bild des des Gremiums ist nun auf der StuRa-Hompage unter "StuRa-Mitglieder" zu finden.
 - Betriebsprüfung Rentenversicherung 2021:
Gestern hat der Vorstand ein Schreiben der Deutschen Rentenversicherung erhalten, die im kommenden Jahr eine Tiefenprüfung durchführen möchte zu Sozialversicherungen und auch KSK
 - TV-L Verträge:
Der Vorstand versucht eine Rechtsanwältin zu kontaktieren, um Rücksprache zu halten, weil sich die EG 9 geändert haben und das etwa die Hälfte unserer Angestellten betrifft.
Florian Rappen:
Fragt, ob wir einen Lohn-Buchhalter dazu befragen sollten.
Jonathan Schäfer:
Die Anwältin hat bei TV-L mitgearbeitet und ist in Jena, d.h. sie hat entsprechendes Wissen, Rechtsamt konnte nicht weiter helfen.
Sonja Garan:
Fragt nach, wann die Verträge unterschrieben werden können.
Jonathan Schäfer:
Dies hängt davon ab, wann der Vorstand die Anwältin erreichen kann. Es ist dann vermutlich schnell geklärt
 - Der Termin für die Konstituierende Sitzung des Studierendenrates soll voraussichtlich der 6. Oktober 2020 sein. Dieser Termin ist allerdings unter Vorbehalt der Prüfung im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Wenn dort Neuwahlen stattfinden müssen, wird der Termin verschoben.
 - Gespräch mit Staatssekretär Carsten Feller 23. Juli 2020:
Staatssekretär Carsten Feller (TMWWDG) möchte sich mit dem Vorstand treffen. Herr Feller möchte vor allem über die Probleme sprechen, die auf Landesebene zu klären wären. Wenn es Themen gibt, die der Vorstand dort ansprechen soll, kann gerne eine E-Mail an den Vorstand gesendet werden.
 - Der FSR-Anglistik hat sich schon konstituiert, dies ist aber erst ab Oktober möglich. Jonathan Schäfer bittet andere FSRe darüber zu informieren, falls sie sich ebenfalls schon jetzt konstituieren wollen.
 - Bei einem Beschluss vom Vorstand wurde Veto eingelegt. Daher muss dieser noch einmal abgestimmt werden. Es ging um einen Honorarvertrag für Sebastian Wenig wegen der Hilfe und Zurverfügungstellen der Technik bei Präsenz-Sitzungen.
Jonathan Schäfer (über Friedolin 2.0):
 - Am Donnerstag war ein Treffen. Er und Marcel Horstmann konnten den Termin nicht wahrnehmen. Bittet darum, nach Leuten zu suchen, die hier die studentische Vertretung übernehmen können.
 - **Markus Wolf:**
 - Fragt nach neuem Stand wegen der Mentorenverträge zu den STET.
 - **Jonathan Schäfer:**
 - Nachdem Jil Diercks versuchte das telefonisch zu klären, kam eine E-Mail zurück. Die Verträge sollen nun so schnell wie möglich an Frau Pöhlmann geschickt werden. Wie es danach weitergeht ist für den Vorstand unklar. Frau Pöhlmann war bisher telefonisch nicht erreichbar. Außer der Frist hat sich nichts geändert.
 - **Jil Diercks:**
 - Frau Pöhlmann ist morgen aus dem Homeoffice zurück. Dann wird sie nachfragen, wie es zur Umverteilung der Mentorenverträge kam.
 - **Florian Rappen:**
 - Hat hat eine E-Mail von Frau Dannemann bekommen. Die Frist für die Anträge auf Mentorenverträge ist für Ende Juli angesetzt.
 - **Jonathan Schäfer:**
 - Die Umverteilung wurde auch schon bei der letzten FSR-Kom-Sitzung besprochen.

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **20** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine 2/3 Mehrheit ist gegeben ab 21 Jas

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Gründung AG Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung HHV	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung stellv. HHV	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Gründung AG Website	Laura Steinbrück
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Prüfung RCDS Wahlwerbung	Florian Rappen
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Digitale Lösung für Zahlungsaufträge - Begründung Mittelfreigabe	Gero Reich
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Stellungnahme Queerreferat	Sven Bischoff und Jonny Müller
ALT 11	Diskussion & Beschluss	M-018-2020 Siebdruckmaschine und Zubehör	Maximilian Keller
ALT 12	Diskussion & Beschluss	M-019-2020 Kaffeemaschinen, Pumpkannen und Zubehör	Maximilian Keller
ALT 13	Diskussion & Beschluss	M-024-2020 - Online Tagung	FSR DAF/DAZ und IWK
ALT 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

GO-Antrag von Marcus D.D. Đào: Nichtbefassung TOP 10, da wir zu Ende der Amtszeit nicht so ein Fass aufmachen müssen und viele Dinge unklar sind.

Gegenrede von Florian Rappen: Nicht Ende der Amtszeit, Referenten werden auch zur neuen Amtszeit bestätigt, er hat auch ÄA gestellt dazu, hat auch keine Lust auf das Thema, schnell abarbeiten

5/7/8 → abgelehnt

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion	Gründung AG Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig
ALT 05	NEU 05	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung HHV	Vorstand
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung stellv. HHV	Vorstand
ALT 07	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Gründung AG Website	Laura Steinbrück
ALT 08	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Prüfung RCDS Wahlwerbung	Florian Rappen
ALT 09	NEU 09	Diskussion & Beschluss	Digitale Lösung für Zahlungsaufträge - Begründung Mittelfreigabe	Gero Reich
ALT 10	NEU 10	Diskussion & Beschluss	Stellungnahme Queerreferat	Sven Bischoff und Jonny Müller
ALT 11	NEU 11	Diskussion & Beschluss	M-018-2020 Siebdruckmaschine und Zubehör	Maximilian Keller
ALT 12	NEU 12	Diskussion & Beschluss	M-019-2020 Kaffeemaschinen, Pumpkannen und Zubehör	Maximilian Keller
ALT 13	NEU 13	Diskussion & Beschluss	M-024-2020 - Online Tagung	FSR DAF/DAZ und IWK
ALT 14	NEU 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

14/0/3 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Gründung AG Übergangshaushalt Jonathan Schäfer
Antragstext:

Liebe alle,
auf Grund der neuen ThürStudFVo muss der Haushalt ein Vierteljahr vor dem Beginn der Haushaltsjahres eingereicht werden. Das ist sehr bald. Daher möchte ich die AG Haushalt wieder aufleben lassen, um den Übergangshaushalt (Frist 01. Oktober) zu entwickeln und eventuelle Probleme und Fragen zu klären und zu beantworten.

Liebe Grüße
Jonathan

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, eine AG Übergangshaushalt zu gründen. Diese wird durch den Vorstand in Rücksprache mit dem Haushaltsverantwortlichen organisiert und geleitet.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnung:

18/1/0 → angenommen

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Jahresabschluss 2018

Sebastian Wenig

Antragstext:

Hiermit beantrage ich den Jahresabschluss 2018.
lg Sebastian

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Jahresabschluss 2018.

Protokoll:

GO-Antrag von Kai Hölzen auf 10 Minuten Pause nach dem TOP

Gegenrede von Florian Rappen: keine überflüssigen Pausen, wir kommen heute gut voran, Sitzung dauert auch erst 1 1/2 Stunden
Fürrede von Jonathan Schäfer: Ist für diese Pause, da er die Toilette aufsuchen möchte.

12/5/3 → angenommen

Abstimmung über den Tagesordnung:

12/3/4 → angenommen

Pause von 19:53 bis 20:03 Uhr

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Aufwandsentschädigung HHV

Vorstand

Antragstext:

Sebastian Wenig hat auch im Oktober 2019 seine Arbeit als HHV ehrenamtlich weiter ausgeführt, ohne gewählt zu sein oder einen Arbeitsvertrag zu haben. Dafür beantragt der Vorstand eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 430 €. Am 19.12.2019 wurde diese Mittelfreigabe schon einmal beschlossen. Dabei erfolgte leider durch den Vorstand ein Fehler, weshalb der Beschluss aufgehoben wurde.

Beschlusstext:

Für Sebastian Wenig wird eine einmalige Aufwandsentschädigung für den Monat Oktober 2019 in Höhe von 430 € beschlossen.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/2/1 → angenommen

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss Aufwandsentschädigung stellv. HHV

Vorstand

Antragstext:

Der Vorstand beantragt 300 € für Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen (jeweils 150,00 € für Sven Bischoff und Valeska Mahlmann). Dabei erfolgte leider durch den Vorstand ein Fehler, weshalb der Beschluss aufgehoben wurde.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt 300,00 € für Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen. Davon gehen jeweils 150 € an Sven Bischoff und Valeska Mahlmann.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

18/0/1 → angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss Gründung AG Website

Laura Steinbrück

Antragstext:

Wie in der vergangenen StuRa Sitzung wieder einmal besprochen wurde, sind viele mit der Website des StuRas unzufrieden. Um an der Gestaltung und Umsetzung einer neuen Website zu arbeiten, möchte ich vorschlagen eine „AG Website“ zu gründen. Diese könnte sich in den kommenden Wochen über die Vorstellungen und Anforderungen an eine neue Website austauschen und einen Vorschlag für den Aufbau einer neuen Website ausarbeiten.

Durch den Kontakt mit der Technik und den Webmastern weiß ich, dass diese sich ebenfalls eine Mitarbeit in dieser AG vorstellen könnten. Da das Thema Website irgendwie Technik, Webmaster und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit im gleichen Maße betrifft,

könnte so ein gemeinsamer Diskussionsraum geschaffen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena gründet die AG Website. Die Leitung übernimmt _____.

Protokoll:

ÄA 1 von Marcel Horstmann:

Die AG wird dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet.

→ von Antragstellerin übernommen

ÄA 2 von Laura Steinbrück (Antragstellerin):

ergänze nach "übernimmt": " das Öffentlichkeitsreferat"

→ von Antragstellerin übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

19/0/1 → angenommen

NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss Prüfung RCDS Wahlwerbung

Florian Rappen

Antragstext:

Lieber StuRa Vorstand, Lieber HHV,

über viele Monate hinweg und auch im Wahlkampf des letzten Jahres und Monate danach hatte der RCDS einen riesigen QR-Code im StuRa gelagert. Wie ein jeder weiß, sind die Lagerräume und Flächen im StuRa knapp. Ich glaube, da wurde eine Hochschulgruppe massiv bevorzugt. Ggf. geschah dies durch ein Vorstandsmitglied.

Es ist deshalb zu prüfen, ob anteilig Miete für die entstandenen Lagerungskosten erhoben werden können. Ich bitte als Gremiumsmitglied dies intensiv zu prüfen und beantrage ggf. beim Vorstand dies als Arbeitsauftrag an den HHV weiter zu reichen.

Beste Grüße

Florian

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates lässt überprüfen, ob Lagerkosten beim RCDS geltend gemacht werden können und ob ein ehemaliges Vorstandsmitglied einseitig seine Macht(durch missverständliche Arbeitsanweisungen) missbraucht hat.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Nichtbefassung

Florian Rappen zieht den Antrag zurück. Es reicht ihm, dass der Antrag hier steht.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ zurückgezogen

Persönliche Erklärung von Markus Wolf:

„Herr Rappen nimmt also bei Neuwahlen die Erstis an die Hand und begleitet sie höchstpersönlich zur Wahlurne. Auch das spricht für mich bereits wieder für die nicht Einhaltung der Neutralitätspflicht. Schade, dass dadurch die Wahlen erneut angreifbar gemacht werden. Bei einer Neuwahl sollte überlegt und überprüft werden, ob die Kosten durch den Verursacher übernommen werden sollten.“

NEU 09 ALT 09 Diskussion & Beschluss Digitale Lösung für Zahlungsaufträge - Gero Reich
Begründung Mittelfreigabe

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes

Keine Gegenrede

→ angenommen

Wiederaufnahme nach TOP 10

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

12/3/1 → angenommen

Sehr geehrter Vorstand,

Wie Ihnen und dem Gremium bekannt ist, wurde am 05.02.2020 ein Antrag auf Ausschluss des Referates in einem nicht öffentlichen Treff des CSD Jena Bündnis beschlossen.

Dieser Antrag zeigt deutlich Zeichen von Diskriminierung, Diskreditierung.

In diesem finden sich Anschuldigungen und Behauptung, welche nicht mehr weiter unkommentiert stehen gelassen werden können. Auch ein Beitrag der QueerLounge zeigt deutlich, dass hier Handlungsbedarf gegeben ist.
(<https://www.facebook.com/QueerLoungeJena/posts/2636474089945024>)

Auch auf der StuRa Sitzung vom 11.02.2020 konnten Sie bereits erleben, wie eine der Verantwortlichen (Theresa Ertel, Fraktion die Grünen Jena) weiter versucht den stellv. Hausverantwortlich bzw. Referenten vom Queer-Paradies zu diskreditieren.

Wir fordern den StuRa/Vorstand auf, sich klar gegen Diskriminierung zu bekennen bzw. sich gegen die Diskreditierung des Referats und seiner Referenten zu wehren und eine Richtigstellung und sich von den Vorwürfen gegenüber dem Referat zu distanzieren.

Warum ist dies wichtig? Wenn der Studierenden Rat nicht agiert, zeigt dies, dass es diesem egal ist, welchen Anschuldigungen gegenüber dem Referat sowie deren Mitgliedern bzw. Einzelpersonen getätigt wird.

Der beschlossene Antrag des CSD Bündnisses wird sogar schon überregional diskutiert und erschwert immer mehr unsere Arbeit, sodass wir bereits überlegen das Referat aufzulösen.

Wir beten den Vorstand hier um Unterstützung bevor sich das Gremium komplett damit befassen sollte.

Mit freundlichen Grüßen
Referat Queer-Paradies
Sven Bischoff und Jonny Müller

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt folgendes Statement zu veröffentlichen:

Von den Vorwürfen, im beschlossenen Antrag vom 05.02.2020, des CSD Jena Bündnisses distanziert sich der StuRa sowie das Referat Queer-Paradies der FSU Jena und weißt diese strikt zurück.

Eine Rücktrittsforderung lehnen wir, sowie Herr Bischoff ab. Herr Bischoff wurde demokratisch auf unserer Sitzung im Amt bestätigt und sein Engagement als Referent für das Queer-Referat trägt zur Verbesserung universitärer Strukturen für Menschen jenseits von heteronormativen Selbstdefinitionen, Beziehungsformen und Lebensweisen an der Universität bei und er erfüllt somit die Aufgaben im Rahmen der Vorgaben des Studierendenrates und des Vorstandes.

Unsere Referenten führen Ihr Referat nicht „federführend“. Die Treffen finden öffentlich statt und Anträge/Beschlüsse werden mit den anwesenden erörtert, sachlich diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Diese Beschlüsse werden nach dem Mehrheitsprinzip demokratisch gefällt. Jeder kann an den Treffen des Referates teilnehmen und sein Standpunkt vortragen. Eine Einflussnahme durch einzelne Personen, ein Ausnutzen der Position ist somit nicht gegeben.

Der StuRa steht für eine offene und tolerante Gesellschaft, in der jeder Mensch die gleichen Rechte hat und sich nach seinen individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen verwirklichen kann, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Herkunftsland, Geschlecht, sexueller Orientierung oder andere Ausschlusskriterien. Den Ausschluss von Gruppen oder Personen, welche benachteiligt werden, können wir nicht tolerieren.

Jeder Form von Rassismus, Diskriminierung, Sexismus, Homophobie, Antisemitismus und anderen menschenverachtenden Einstellungen (Diskreditierung, falschen Anschuldigungen) werden wir uns auch in Zukunft aktiv und entschieden entgegenstellen.

Protokoll:

ÄA 1 von Florian Rappen:
Streiche Absatz 1 und 3 (hier erster und letzter Satz)

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA 1:

9/4/6 → angenommen

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede von Elisabeth Zettel

6/14/1 → abgelehnt

ÄA 2 von Laura Steinbrück:

Der StuRa beschließt ein Mediationstreffen für alle beteiligten Akteur*innen zu organisieren.

GO-Antrag von Florian Rappen auf ein Meinungsbild über die Schaffung einer Arbeitsgruppe
Gegenrede Jonathan Schäfer: es gibt aktuell keine aktiven Referent*innen

→ Jonathan Schäfer zieht seine Gegenrede zurück

Keine Gegenrede

→ angenommen

Meinungsbild über die Schaffung einer Arbeitsgruppe:

Dafür: 5

Dagegen: 14

ÄA 3 von Florian Rappen:

Verbinde den Text mit dem Begleitbeschluss vom Laura Steibrück zu der Mediation.

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung über den ÄA 2

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über **ÄA2**:

8/2/7 → angenommen

Abstimmung über **ÄA3**:

3/8/5 → abgelehnt

ÄA 4 von Laura Steinbrück:

Ergänze: "Die Campuscouch soll für die Mediation durch den Vorstand angefragt werden."

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag 4

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den **ÄA 4**:

12/1/4 → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung

keine Gegenrede

→ angenommen

Neuer Beschlusstext:

Der StuRa beschließt ein Mediationstreffen für alle beteiligten Akteure*innen zu organisieren. Die Campuscouch soll für die Mediation durch den Vorstand angefragt werden.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/0/7 → angenommen

NEU 11 ALT 09 Diskussion & Beschluss M-018-2020 Siebdruckmaschine und Zubehör Maximilian Keller

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-018-2020 in Höhe von 641,23 €.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/0/4 → angenommen

ALT 12 NEU 12 Diskussion & Beschluss M-019-2020 Kaffeemaschinen, Pumpkannen und Zubehör Maximilian Keller

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-019-2020 in Höhe von 1300,00 €.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

9/0/4 → angenommen

ALT 13 Neu 13 Diskussion & Beschluss M-024-2020 - Online Tagung

FSR DAF/ DAZ & IWK

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-024-2020 in Höhe von 635,00 €.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10/0/6 → angenommen

NEU 14 ALT 14 Formal

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

- **Laura Steinbrück:**
Der Instagramaccount wird jetzt veröffentlicht, wenn es keine weiteren Anmerkungen gibt.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:00 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 16.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste: Felix Graf
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:00 – 14:13 Uhr

Die Sitzung wird um 14:00 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Personalangelegenheit

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschuss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede
→ angenommen.

Ausschluss der Öffentlichkeit um 14:01 Uhr

GO-Antrag von Jil Diercks auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede
→ angenommen.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 14:02 Uhr

TOP 02 – Rücktritt Stellvertretender HVV

Rücktrittserklärung von Sven Bischoff:

Sehr geehrter Vorstand,

hiermit trete ich aus persönlichen Gründen, mit sofortiger Wirkung, von meinem Posten als stellvertretender Haushaltsverantwortlicher zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Sven Bischoff

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellt den Rücktritt von Sven Bischoff als stellvertretender Haushaltsverantwortlicher fest.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 03 – Termin nächster Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung kann auf Grund wichtiger Termine des Vorstandes nicht am 23.07.2020 um 14 Uhr stattfinden. Daher wird die Sitzung auf 09:00 Uhr am 23.07.2020 verschoben.

Die Sitzung wurde um 14:13 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 23.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Samuel Ritzkowski, Paul Köppert (telefonisch)
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 09:13 – 09:26 Uhr

Die Sitzung wird um 09:13 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Domain FSR Informatik

Der FSR Informatik hatte uns vor längerer Zeit angefragt, ob wir für sie den Mietvertrag für die Domain meinfo.de eingehen. Da es bedenken seitens der Technik gibt, wollen wir diesen Beschluss nun nochmals bestätigen bzw. negieren, wie es die Diskussion ergibt.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates beschließt durch die Technik prüfen zu lassen, ob ein eigener Gitlab-Server aufgesetzt werden kann.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 02 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 28.07.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
TOP 04	Diskussion &	M-033-2020 - Technische Hilfe für offline	Jonathan Schäfer

	Beschluss	Sitzungen	
TOP 05	Diskussion & Beschluss	TV-L Verträge (alt)	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Arbeitsverträge	Vorstand
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit	Vorstand
TOP 08	Diskussion & Beschluss	M-032-2020 BuFaK WiSo	Sebastian Wenig
TOP 09	Diskussion & Beschluss	M-034-2020 Gartenstühle	Maximilian Keller
TOP 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 28.07.2020.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 03 – Personalangelegenheit

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede
→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 09:20 Uhr

GO-Antrag von Jil Diercks auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede
→ angenommen

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 09:22 Uhr

TOP 04 – M-030-2020 – Feuerschalen

Der FSR Physik und Wirtschaftswissenschaften beantragen die Mittelfreigabe M-030-2020 in Höhe von 380 Euro für die Feuerschalen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.
Ein Einspruch des stellv. Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.
Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Beschlusstext:

Die Mittelfreigabe M-030-2020 wird freigegeben in Höhe von 380 Euro.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 05 – M-035-2020 – Feuerschalen

Der FSR Physik betragt die Mittelfreigabe M-035-2020 in Höhe von 150 Euro für die Handwagen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Beschlusstext:

Die Mittelfreigabe M-035-2020 wird freigegeben in Höhe von 150 Euro.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wurde um 09:26 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 24. Sitzung des Studierendenrates am 28.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Laura Strohschneider
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa:	Bastian Schiweck, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner, Jessica Dagmar Herrmann, Gero Reich
beratende Mitglieder:	Sonja Garan, Sophia Bier, Felix Graf, Samuel Ritzkowski
Gäste:	Jonas Lorey, Maximilian Keller, Fiona Daffner
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Hörsaal 6, CZ3 bzw. Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der vierundzwanzigsten Sitzung am 28.07.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:26 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Marcel Horstmann:

- erinnert an die Einreichung der Tätigkeitsberichte. Es wurden bisher nur zwei Berichte abgegeben.

Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):

- Die AG Übergangshaushalt hat sich letzte Woche Dienstag getroffen. In dem Zeitraum (Januar bis März 2021) wird der Studierendenrat keine Einnahmen erhalten, weshalb an vielen Stellen Geld fehlt. Jonathan Schäfer bittet um Teilnahme beim nächsten Treffen der AG Übergangshaushalt. Die nächste Sitzung der AG findet voraussichtlich nächste Woche Dienstag statt.

Florian Rappen:

Der Übergangshaushalt betrifft ja 25% der Jahres. Waren alle Gruppen des Studierendenrates bei dem Treffen vertreten?

Jonathan Schäfer:

Es waren insgesamt neun Leute anwesend. Davon zwei Vorstände (Jil Diercks und Jonathan Schäfer), der Haushaltsverantwortliche (Sebastian Wenig) und einige MdStuRa (Florian Rappen, Scania Steger, Rosa Velten, Jens Lagemann) und bMdStuRa (Felix Graf und Sophia Bier). Es waren jedoch nicht alle Fraktionen vertreten.

- Herr Hartmann vom Dezernat 4 kam zu uns, da die Wände unseres Lager aufgrund des Brandschutz ersetzt werden müssen. Dies soll bereits Ende September bzw. Anfang Oktober geschehen. Dafür muss das Lager ausgeräumt werden. Eine E-Mail an Referate folgt deswegen demnächst. Ein Übergangslager im kleinen Foyer ist geplant, das wir dann auch weiter nutzen können. Dies müssen wir allerdings bezahlen, falls eine Person Ideen bezüglich der Finanzierung hat, melde sich diese bitte bei Jens Lagemann oder dem Vorstand.
 - Es gab zwei Rücktritte in den letzten Wochen: Sven Bischoff ist als stellv. HHV und Tim Hefner als Referent für Lehrämter zurückgetreten.
 - Am 11.08.2020 um 11:00 Uhr findet ein Treffen mit dem Personalrat zur Besprechung der Dienstvereinbarung statt. Im Anschluss daran möchte der Vorstand mit dem Gremium darüber auf der Sitzung sprechen. An diesem Tag wird auch nächste StuRa-Sitzung stattfinden. Die darauf folgende StuRa-Sitzung soll dann voraussichtlich wieder präsent abgehalten werden.
- Jens Lagemann:**
Warum ist eine Präsenzsitzung für Besprechung der Dienstvereinbarung nötig?
- Jonathan Schäfer:**
Falls es bei einigen Stellen zu Ausnahmen kommt bezüglich der Arbeitszeit.
- Jens Lagemann:**
Aber die Informationen sind doch auf die Stelle bezogen, nicht die Person?

- **Sonja Garan:**
Wann sollen Chefredakteure gewählt werden?
- **Jonathan Schäfer:**
Voraussichtlich am 25.08.2020, wenn bis dahin möglich.
- **Weitere Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):**
- Die KTS plant ein Vernetzungstreffen für Referate (Internationales, Gleichstellung, Soziales u.a.). Es wurde eine E-Mail an die Referate weitergeleitet mit dudle bis 31.07.
- Der Wahlvorstand hat die Beschwerden zum Wahlverfahren abgelehnt und die Wahlergebnisse wurden bestätigt. Der 06.10.2020 bleibt als Termin für die Konstituierende StuRa-Sitzung bestehen.
- Am letzten Donnerstag fand ein Treffen mit Staatssekretär Carsten Feller und dem Vorstand statt. Es ging dabei vor allem um das laufende Semester. Herr Feller hat Interesse gezeigt und Ratschläge gegeben, wie z.B. regelmäßige Gerspräche mit dem Präsidium. Außerdem war der Vorstand zu Gast bei einer Übergabe eines Förderbescheid für „Emils Ecke“ (ehem. Schmiede) in Lobeda. Geplant ist dort ein Studierendenclub und interkulturelles Zentrum. Das Präsidium der Universität Jena war nicht anwesend.
- **Elisabeth Zettel:**
- Menstruationshygieneprodukte: Der Senat ist dem Antrag gegenüber nicht abgeneigt. Dieser soll aber als Antrag über die studentischen Senator*innen eingebracht werden. Es sollen Vorschläge gemacht werden an welchen Toiletten das als Pilotprojekt gestartet werden kann, um Umfang und die Kosten abzuschätzen.
- **Marcel Horstmann:**
- Fragt nach voraussichtlichen Terminen für die kommenden StuRa-Sitzungen?
- **Jonathan Schäfer:**
Der Plan ist eigentlich, vierzehntägig und zum Teil digital aber lieber kurz zu tagen. Wahlen müssen weiterhin in Präsenz stattfinden. Die nächsten Termine sind demnach der 11.08. und 25.08. Es soll Rücksprache mit den Campusmedien wegen der anstehenden Wahlen gehalten werden.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **19** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 04	Diskussion & Beschluss	M-033-2020 - Technische Hilfe für offline Sitzungen	Jonathan Schäfer
ALT 05	Diskussion & Beschluss	TV-L Verträge (alt)**	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Arbeitsverträge**	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Beschluss	M-032-2020 BuFaK WiSo	Sebastian Wenig
ALT 09	Diskussion & Beschluss	M-034-2020 Gartenstühle	Maximilian Keller
ALT 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Anträge an die Tagesordnung:

Jens Lagemann:

Aufnahme TOP "Studentische Vertretung für die Ombudsstelle" als Neu TOP 04

keine Gegenrede

→ angenommen

Jonathan Schäfer (Vorstand): Antrag von der Personalrätin auf Aufnahme des TOP „Zeiterfassungsbögen während der Corona-Zwangspause“ als Neu TOP06

keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Studentische Vertretung für die Ombudsstelle	Jens Lagemann
ALT 04	NEU 05	Diskussion & Beschluss	M-033-2020 - Technische Hilfe für offline Sitzungen	Jonathan Schäfer
	NEU 06	Diskussion & Beschluss	Zeiterfassungsbögen während der Corona-Zwangspause	Vorstand
ALT 05	NEU 07	Diskussion & Beschluss	TV-L Verträge (alt)**	Vorstand
ALT 06	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Arbeitsverträge**	Vorstand
ALT 07	NEU 09	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
ALT 08	NEU 10	Diskussion & Beschluss	M-032-2020 BuFaK WiSo	Sebastian Wenig
ALT 09	NEU 11	Diskussion & Beschluss	M-034-2020 Gartenstühle	Maximilian Keller
ALT 10	NEU 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

17/0/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,

da ich zum Master die Universität wechsele, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beste Grüße,

Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt als _____ studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ vertagt

NEU 04 Diskussion & Beschluss Studentische Vertretung für die Ombudsstelle Jens Lagemann

Antragstext:

Liebe alle,
in Folge der Corona-Pandemie wurde, wie bekannt, die Corona-Rahmensatzung im Senat verabschiedet und ist nun mittlerweile auch in Kraft. Hier "regelt" §8 die Anrechenbarkeit "besonderer Studienzeit" (Semester wird nicht auf Regelstudienzeit angerechnet). In Zweifelsfällen sollen diese durch eine Ombudsstelle entschieden werden. Noch ist nicht ganz klar, wie diese besetzt wird. Solange fungieren VPL, Dez.1 und Rechtsamt als kommissarische Ombudsstelle. Auch wenn es aktuell noch keine Fälle gibt, sollten wir studentische Vertreter*innen bestimmen, sodass diese bei den Entscheidungen von Anfang an mitwirken können. Frau Winkler schlug maximal 2 Vertreter*innen vor.

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Jens Lagemann und Marcel Julian Paul als studentische Vertreter, sowie Scania Steger als Stellvertretung für die Ombudsstelle.

Protokoll:

ÄA1 von Jens Lagemann (Antragssteller):

ergänze folgenden Beschlusstext:

Der StuRa benennt Jens Lagemann und Marcel Julian Paul als studentische Vertreter, sowie Scania Steger als Stellvertretung für die Ombudsstelle.

→ übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

20/0/0 → angenommen

NEU 05 ALT 04 Diskussion & Beschluss M-033-2020 - Technische Hilfe für offline Sitzungen Jonathan Schäfer

Antragstext:

Liebes Gremium,

Jonathan Schäfer beantragte 100€ für Technische Hilfe für offline Sitzungen (Materialausleihe und Einrichtung und Abbau und Support). Der Vorstand beschloss diese Mittelfreigabe am 09.07.2020 (siehe Anhang TOP 16). Daraufhin legte der stellvertretende HHV veto ein.

Daher muss dieser Antrag nun durch das Gremium abgestimmt werden. Wenn sich das Gremium für diesen Antrag ausspricht, muss dieser anschließend in der Schiedskommission abgestimmt werden.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-033-2020 in Höhe von 100€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

12/1/6 → angenommen

NEU 06 Diskussion & Beschluss Zeiterfassungsbögen während der Corona-Zwangspause Vorstand

Antragstext:

Die Personalrätin beantragt rückwirkend eine Aussetzung der Zeiterfassung für die Monate April bis Juni wegen der Corona-Zwangspause, entsprechend der Regelung der Universität. Der StuRa war nicht auf die vollständige Umstellung auf Homeoffice vorbereitet, hier gab es Schwierigkeiten. In diesem Zeitraum angefallene Minusstunden sollen mit dieser Regelung nicht nachgearbeitet werden müssen.

Beschlusstext:

Die Beschäftigten des StuRa geben für die Monate April bis Juni 2020 Arbeitszeiterfassungsbögen mit ihrer vertraglich vereinbarten Arbeitszeit ab, mit dem Vermerk "Homeoffice-Regelung - Corona".

Protokoll:

GO-Antrag von Marcus D.D. Dào auf Ausschluss der Öffentlichkeit, um über spezielle Fälle zu reden

Gegenrede Florian Rappen: er möchte allgemein darüber reden

14/4/0

→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:15 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:13 Uhr

GO-Antrag von Florian Rappen auf Vertagung: er möchte eine detaillierte Übersicht

Gegenrede von Jonathan Schäfer: wird nicht passieren

Fürrede von Markus Wolf: Möchte Verkleinerung der Minusstunden

4/13/2

→ abgelehnt

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf sofortige Abstimmung, es wurde mit Personal gesprochen

Gegenrede von Markus Wolf: er möchte mehr über Inhalte von Gesprächen mit dem Personal wissen

Fürrede von Laura Steinbrück: formal

9/5/5

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

9/8/2 → angenommen

Antragstext:

Liebes Gremium,

in diesem TOP geht es uns um die Arbeitsverträge der aktuellen Angestellten.

Die Nebenabsprachen der folgenden Verträge sind bereits mit dem Rechtsamt, vertreten durch Frau Buchmann sowie dem Personalrat und einzelner, interessierter Mitglieder des Studierendenrats geprüft und angenommen.

Bedenkt daher, dass jede Änderung eventuell weitere Verzögerungen mit sich bringen und sowohl einige Angestellte, wie auch die VBL bereits lange darauf warten.

Liebe Grüße

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die folgenden Arbeitsverträge in gegebenenfalls geänderter Form.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Keine Gegenrede

→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:22 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:38 Uhr

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

19/0/0 → angenommen

Antragstext:

Liebes Gremium,

Der angehängte Vertrag soll hier lediglich als Muster für die kommenden Anstellungsverträge dienen.

Uns geht es vor allem um die Probezeit, die wir mit einem halben Jahr für viel zu hoch angesetzt halten.

Daher würden wir gehen in diesem Tagesordnungspunkt viel eher einen Mustervertrag beschließen.

Dieser soll den kommenden Vorständen als Vorlage dienen.

Angedacht ist auch ein Ordner mit allen aktuellen Arbeitsverträgen und den notwendigen Unterlagen seitens des Personaldezernats.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt, den folgenden Arbeitsvertrag (inklusive der beschlossenen Änderungen) als Muster für alle zukünftigen Anstellungen zu nutzen.

Protokoll:

GO-Antrag Jonathan Schäfer auf ein Meinungsbild für 2, 3 oder 6 Monate Probezeit, Meldung für beliebig viele Optionen

2 Monate: 3

3 Monate: 13

6 Monate: 3

ÄA1 von Jonathan Schäfer:

Ersetzte in §3, (1) "sechs Monate" durch " bzw. §30, Abs. 4 sechs Wochen, falls eine Befristung nach §14 Abs. 2 oder 3 TzBfG vorliegt, andernfalls drei Monate". Entsprechende Kreuze und personalisierte/stellenbezogene Daten werden aus dem Mustervertrag genommen.

→ übernommen durch den Vorstand

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

17/0/0 → angenommen

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede

→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 21:22 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit der um 21:30 Uhr

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/0/0 → angenommen

NEU 10 ALT 08 Diskussion & Beschluss M-032-2020 BuFaK WiSo
Antragstext:

Sebastian Wenig

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-032-2020 in Höhe von 1500€.

Protokoll:

GO-Antrag von Marcus D.D. Đào auf sofortige Abstimmung

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Laura Steinbrück auf Vertagung, damit aktueller Finanzplan vorgelegt werden kann
Gegenrede von Marcus D.D. Đào: Die FSR-Kom hat sich positiv dafür ausgesprochen
7/3/3

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf 10 Minuten Pause
Gegenrede von Nena Bennewitz: lohnt nicht mehr
4/7/3

→ abgelehnt

NEU 11 ALT 09 Diskussion & Beschluss M-034-2020 Gartenstühle

Maximilian Keller

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-034-2020 in Höhe von 930€.

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

6/5/3 → angenommen

NEU 10 ALT 10 Formal

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

- **Jens Lagemann:**
Die AG Lager hat einen kleinen Lagerraum in Aussicht, welcher 8,5 qm groß wäre. Dieser muss allerdings noch gebaut werden. Eine mögliche Finanzierung wird noch gesucht. Die Kosten würden etwa 3000€ betragen. Jens fragt nach guten Finanzierungsmöglichkeiten.
- **Laura Steinbrück:**
Ist eine Teilabrechnung über die FSR-Kom möglich?
- **Jens Lagemann:**
Dies ist der Notfallplan. Langfristig fehlt aber das Geld dafür. Daher möchte er nach anderen Möglichkeiten suchen.

Florian Rappen:

Er findet den eingeplanten Gang nicht sinnvoll und versteht nicht, warum die Raumverwaltung als Ansprechpartner gewählt wurde. Dies erschwert jetzt Finanzierung. Das Dezernat 4 (Bau und Liegenschaften) wäre dafür sinnvoller gewesen.

Jens Lagemann:

Er hatte nicht mit der Raumverwaltung kommuniziert.

Florian Rappen:

Schlägt vor, die Gelder der FSR-Kom zu nutzen.

Jonathan Schäfer:

- Die Hüpfburg ist vor einiger Zeit kaputt gegangen. Eine Kontaktaufnahme zu der Firma gestaltete sich bisher schwierig. Er möchte nun rechtliche Schritte einleiten, da im Garantiezeitraum keine Reaktion, geschweige denn eine Reparatur stattfand.
- **Der Vorstand** übergibt die Ehrenurkunde an Marcus D.D. Ðào.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:29 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 30.07.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Samuel Ritzkowski, André Prater, Valeska Mahlmann, Antje Oswald, Jasmin
Oswald
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:23 – 14:44 Uhr

Die Sitzung wird um 14:23 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Rücktritt Referent für Lehrämter

Lieber Vorstand des StuRa,

hiermit trete ich von meinem Posten als Referent des Lehramtsreferates aus persönlichen Gründen zurück.

Freundliche Grüße

Tim Hefner

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellt den Rücktritt von Tim Hefner als Referent für Lehrämter fest.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 02 – Personalangelegenheit

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede
→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 14:28 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 14:31 Uhr.

TOP 03 – Ruhendes Mandat Gero Reich

Antrag von Gero Reich:

Lieber Vorstand,

hiermit lasse ich mein Mandat im Studierendenrat der FSU Jena mit sofortiger Wirkung ruhen.

Viele Grüße

Gero Reich

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität Jena bestätigt die Ruhendmeldung des Mandats im Studierendenrat der FSU Jena von Gero Reich ab dem 30.07. bis mindestens zum 30.08.2020.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

TOP 04 – Zahlungen und Forderungen an ausgetretene Arbeitnehmer*innen

Der Vorstand möchte diesen TOP auf die nächste Tagesordnung des Gremiums setzen.

TOP 05 – Hüpfburg

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt der Vorstand den Kontakt zu einem Fachanwalt aufzunehmen.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
→ angenommen		

Die Sitzung wird um 14:44 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 06.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:02 – 14:05 Uhr

Die Sitzung wird um 14:02 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 11.08.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
TOP 04	Diskussion & Beschluss	M-032-2020 BuFaK WiSo	Sebastian Wenig
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Benennung einer Koordination AG Online-Sitzungen	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Einrichten von Tausch- und Verschenkeregalen	Laura Steinbrück und Jil Diercks
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
TOP 08	Diskussion	Umstrukturierung Lager	Vorstand
TOP 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 11.08.2020.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:05 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 25. Sitzung des Studierendenrates am 11.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Friedrich Gallon
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Gero Reich
unentschuldigter MdStuRa:	Nena Bennewitz, Julika Loos, Klara Morfeld, Bastian Schiweck, Laura Strohschneider, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sophia Bier, Gero Reich
Gäste:	Carlotta Hilligloh, Jan Böhmer, Oliver Schulz
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der fünfundzwanzigsten Sitzung am 11.08.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Marcel Horstmann:

- erinnert an die Einreichung der Tätigkeitsberichte der Referate und Arbeitskreise. Er versendet erneut eine E-Mail an die Referate und Arbeitskreise zur Erinnerung.

Scania Steger:

- Bericht von dem Krisenstäbchen-Treffen am 30.07.2020. Es wurde viel über die Bibliotheksarbeitsplätze, die Öffnungszeiten der Thulb und Aufenthaltsräume für das kommende Wintersemester gesprochen. Das nächste Treffen wird morgen stattfinden. Weitere Themenwünsche können gerne an Scania geschickt werden. Es wird vor allem darum gehen, wie es im Wintersemester mit dem Nachteilsausgleich etc. weitergeht.

Vorstandsberichte:

Jil Diercks:

- Gestern fand ein Treffen mit Frau Erfurth vom Studierendenwerk statt, um Räume im Café Wagner anzugucken. Dort werden die Räumlichkeiten renoviert und wir könnten Arbeitsräume für den StuRa bekommen. Dafür sollen wir ein Raumkonzept einreichen. Auch ein Konferenzraum u.a. soll dort entstehen, welcher gemeinsam mit anderen studentischen Gruppierungen genutzt werden könnte. Die Räume werden vor März nächsten Jahres nicht nutzbar sein.

Markus Leipe:

- Fragt, ob es neue Informationen zum Kulturticket gibt.

Jonathan Schäfer:

Es gibt noch keine neuen Informationen zum Thema Kulturticket.

Markus Leipe:

Ursprünglich war geplant, im 2. Quartal ein Treffen dazu abzuhalten. Dieses Treffen wurde durch Corona bisher aufgeschoben. Er bittet den Vorstand, hier einmal wegen einer Evaluation nachzufragen.

Jonathan Schäfer:

- Heute fand ein Treffen mit der Personalrätin statt, um über die Dienstvereinbarung zu sprechen. Es wurde ein konsensfähiger Entwurf erstellt, der auf der nächsten StuRa-Sitzung besprochen werden soll.

- Der Vorstand hat die Zusage der Personalrätin erhalten und es können, wenn keine Einwände der Arbeitnehmer*innen bestehen, die Verträge unterschrieben werden. Der erste Vertrag wurde bereits heute unterschrieben. Die restlichen können nun ebenfalls unterzeichnet werden. Es gab noch eine redaktionelle Änderung bei einem der Verträge.
- Jonathan Schäfer:**
- Der EAH-StuRa möchte einen neuen Vertrag für das Akrützel aufsetzen. Dafür findet ein Treffen am Donnerstag mit beiden StuRa-Vorständen statt. Dabei soll auch über das weitere Verfahren mit dem CampusTV gesprochen werden. Der Akrützel-Vertrag kann voraussichtlich am 25.08.2020 im Gremium besprochen werden. Die Chefredakteurin hat einen ersten Entwurf zugeschickt bekommen.
- Gloria Holfert:**
Fragt, welche Probleme bezüglich des CampusTV aufgetreten sind.
- Jonathan Schäfer:**
Der EAH-StuRa hat viel Geld für die Technik ausgegeben. Die Kommunikation gestaltet sich eher schwierig mit dem CampusTV. Es ist nach außen nicht viel seitens des CampusTV passiert. Nun entdeckte der Vorstand Werbung durch das CampusTV auf Instagram, welche ohne eine Absprache erfolgte.
- Jonathan Schäfer:**
- Im August (am 19.08. oder 25.08.) soll es ein Treffen mit dem VMT geben, um uns die Option eines E-Ticket vorzustellen.
- Selina Dürrbeck:**
Fragt, ob das E-Ticket nicht schon bereits in Jena verwendet wird.
- Jonathan Schäfer:**
Dies bezog sich bisher auf den Jenaer Nahverkehr. Das E-Ticket wurde bei uns getestet, da der StuRa dieses Angebot angenommen hatte, um einen günstigeren Preis zu erhalten. Der VMT möchte das E-Ticket nun auch anwenden.
- Scania Steger:**
Ist verwundert darüber, dass die Terminabsprachen ohne die AG Semtex erfolgten.
- Jonathan Schäfer:**
Diese E-Mail ging offenbar nur an alle Vorstände der StuRa in Thüringen. Der Vorstand wird Rücksprache halten, warum die AG Semtex nicht einbezogen wurde.
- Jonathan Schäfer:**
- Bittet um Mithilfe bei der Umsetzung der Änderungsordnungen, weil viele Beschlüsse bisher nicht verkündet und nicht umgesetzt sind. Beide Innenreferenten sind aktuell nicht in Jena und haben sich damit bisher nicht befasst. Das Innenreferat braucht Nachfolger*innen!
 - Tim Hefner ist als Referent für Lehrämter aus privaten Gründen zurückgetreten.
 - Das StuRa-Lager bekommt neue Wände. Weiteres wird im TOP 8 erläutert. Bei dem TOP Sonstiges sollen Termine für die AG Lager und Zwischenhaushalt besprochen werden.
- Scania Steger** berichtet aus der KTS:
- Es finden Verhandlungen mit der Bahn finden im August statt. Außerdem soll ein*e neue*r Sprecher*in gewählt werden, d.h. Vertretung der Studierendenschaften in Thüringen, Gremienerfahrung, Zeit sind wichtig. Hier wird dringend jemand gesucht. Perspektivisch werden zwei Studierende für dieses Amt gesucht.
- Jonathan Schäfer** berichtet aus dem Verwaltungsrat:
- Es wird in diesem Jahr vermutlich nur eine Stellvertreterwahl für den Verwaltungsrat geben und keine normalen Wahlen. Genaueres wird noch in der KTS besprochen.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **3** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **30** stimmberechtigten MdStuRa sind **18** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 04	Diskussion & Beschluss	M-032-2020 BuFaK WiSo	Sebastian Wenig
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Benennung einer Koordination AG Online-Sitzungen	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Einrichten von Tausch- und Verschenkeregale	Laura Steinbrück und Jil Diercks

ALT 07	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 08 ALT 09	Diskussion Formal	Umstrukturierung Lager Sonstiges	Vorstand Sitzungsleitung

Protokoll:

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

17/0/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,
da ich zum Master die Universität wechsele, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beste Grüße,
Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt _____ als studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ vertagt

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss M-032-2020 BuFaK WiSo Florian Rappen

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-032-2020 in Höhe von 1500€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

7/4/9 → angenommen

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Benennung einer Koordination AG Vorstand
Online-Sitzungen

Antragstext:

Jens Lagemann ist als Koordinator für die AG Online-Sitzungen am 05.08.2020 zurück-getreten. Da weiterhin der Bedarf besteht unsere Ordnungen an die aktuelle Situation anzupassen, ist es wichtig für diese AG eine neue Koordination zu benennen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt _____ als Koordinator*in für die AG Online-Sitzungen zu benennen

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ vertagt

Antragstext:

Nicht wenige Studierende kaufen sich während ihres Studiums mal ein Lehrbuch, welches dann nach einiger Zeit oder Beenden des Studiums nicht mehr benötigt wird. Durch „Tausch- und Verschenkeregale“ in den Foyers der verschiedenen Räumlichkeiten der ThulB könnten Studierende ihre nicht mehr benötigten Sach- und Lehrbücher anderen Studierenden zu Verfügung stellen. Bücher könnten von Studierenden einfach ins Regal gestellt werden und von anderen Studierenden für umsonst wieder herausgenommen werden. Auch aus der Bibliothek aussortierte Bestände könnten so an die Studierendenschaft weitergegeben werden

Beschlusstext:

Der Studierendenrat fordert die Thulb auf in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist _____.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat bittet die Thulb, in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist Laura Steinbrück.

Protokoll:

ÄA1 von Gloria Holfert:

Ändere "Der Studierendenrat fordert die Thulb auf in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist _____."

zu:

"Der Studierendenrat bittet die Thulb, in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist _____."

→ von den Antragstellerinnen übernommen

ÄA2 von Laura Steinbrück:

"Der Studierendenrat bittet die Thulb, in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist Laura Steinbrück."

→ von den Antragstellerinnen übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

17/0/3 → angenommen

Antragstext:

Liebe Mitglieder des Studierendenrats,

die Mitarbeiter*innen des Arbeitskreis Politische Bildung möchten, dass ein Referat Politische Bildung in die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität aufgenommen wird. Die bisher vom Arbeitskreis Politische Bildung geleisteten Aufgaben werden dann vom Referat übernommen und der Arbeitskreis wird aufgelöst.

Der Arbeitskreis, welcher laut Satzung zur Bearbeitung von Einzelthemen temporär eingerichtet und jedes Jahr neu benannt wird arbeitet nun seit über 6 Jahren kontinuierlich an der Aufgabe, politische Bildung für Studierende zugänglich zu machen. In §2, Abs. 2, 3. der Satzung wird die Förderung der politischen Bildung als eine Hauptaufgabe der Verfassten Studierendenschaft und demnach auch des Studierendenrats festgeschrieben. Während die Aufgaben 1. und 2. – die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden – durch einige Referate vertreten werden, wird politischer Bildung bisher nur durch die Teilhabe an den demokratischen Instanzen durch aktives und passives Wahlrecht geboten. Politische Bildung wird neben der Partizipation an politischen Gremien bzw. der Teilnahme an Wahlen jedoch auch durch die Bereitstellung von Bildungsangeboten gefördert. Dem ist der Arbeitskreis die letzten Jahre durch die Alternativen Orientierungstage und Einzelveranstaltungen zu verschiedenen politischen Themen erfolgreich nachgekommen. Die Alternativen Orientierungstage als Kernprojekt des Arbeitskreises finden dieses Jahr zum siebten Mal in Folge statt und ermöglichen insbesondere Erstsemester*innen die Auseinandersetzung mit politischen Themen, welche wir nach aktuellen regionalen, nationalen und internationalen politische Ereignissen und Debatten auswählen. Neben dieser inhaltlichen Auseinandersetzung erfahren sie direkt zu Beginn ihres Studiums und ihrer Zeit in Jena, welche Anlaufpunkte für politische Bildung beziehungsweise politisches Engagement existieren und welche Debatten die Studierendenschaft und die Stadt aktuell umtreiben. Beispielsweise sind verschiedene Referate der Universität und der Fachhochschule, Beratungsstellen, Bürgerinitiativen und Jugendorganisationen jährlich vertreten und stoßen mit ihren Vorträgen und Workshops, Stadtrundgängen und Kennlernabenden einen Austausch, eine Wissenserweiterung und eine Vernetzung zwischen Studierenden an. Ein Hauptziel der Alternativen Orientierungstage ist es, durch diese Veranstaltungen das Bewusstsein für, das Interesse an und die Zugänglichkeit von politischer Bildung zu fördern.

Durch ein Referat, welches laut Satzung zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrats gebildet wird und zu dessen inhaltlicher Ausgestaltung beiträgt, kann diese wichtige Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft angemessen repräsentiert und bearbeitet werden. Deshalb möchten wir nach dieser langen Zeit des aktiven Wirkens des Arbeitskreises, dass dieses Tätigkeitsfeld einen ständigen Platz als Referat des Studierendenrats erhält und damit die Stellung, die der Förderung der politischen Bildung in einem politischen Gremium zusteht.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung: ergänze bei §16, Abs. 1: "q) Politische Bildung".
Das Tätigkeitsfeld des Referates wird wie folgt beschrieben:
Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §73 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden". Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt.

Beschlusstext nach Änderungsanträgen:

Der Studierendenrat beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung: ergänze bei §16, Abs. 1: "q) Politische Bildung".
Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:
Ergänze bei Anhang 2: „17. Referat für politische Bildung
Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden". Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt.

Protokoll:

ÄA1 von Carlotta Hilligloh:
Der Studierendenrat beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung: ergänze bei §16, Abs. 1: "q) Politische Bildung".
Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:
Ergänze bei Anhang 2: „17. Referat für politische Bildung
Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden". Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt."

Abstimmung über den **ÄA1**:
13/4/3

→ angenommen

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 08 ALT 08 Diskussion
Antragstext:

Umstrukturierung Lager

Vorstand

Liebes Gremium,

vor einigen Wochen wurde uns als Vorstand mitgeteilt, dass die Wände des Lagers aufgrund des Brandschutzes ersetzt werden müssen. Da durch die Umbaumaßnahmen das Lager Ende September/Anfang Oktober zwei Wochen lang offen stehen wird, muss das Lager für diesen Zeitraum geräumt werden. Hierfür haben wir den Raum E037 zwischen dem 10.08. und dem 01.11.2020 gebucht. Diesen Anlass wollen für eine Umstrukturierung des Lagers nutzen.

Euer Vorstand

Protokoll:

→ beendet

NEU 09 ALT 09 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

- **Jonathan Schäfer:**
Es soll ein weiterer Termin für die AG Zwischenhaushalt gefunden werden. Der Haushaltsverantwortliche könnte am nächsten Donnerstag oder am Freitag an der Sitzung teilnehmen. Der nächste Dienstag wäre auch eine Option.
- **Markus Wolf:**
Fragt, ob die Sitzung digital oder vor Ort stattfinden wird. Er spricht sich für ein digitales Format aus.
- **Florian Rappen:**
Findet online Sitzungen zwar praktisch, aber für diese Veranstaltung ist ein Präsenz-Treffen sinnvoller. Wenn der Raum groß genug ist, ist eine Sitzung vor Ort möglich.
- **Gloria Holfert:**
Bittet um die Möglichkeit digital zugeschaltet zu werden.
- **Jens Lagemann:**
Spricht sich für eine digitale Sitzung aus.
- **Jonathan Schäfer:**
Hybrid-Sitzung können schnell durcheinander geraten.
- **Markus Wolf:**
Die StuRa-Sitzungen finden auch als Hybrid-Sitzungen statt.

Florian Rappen:

Zu solchen Sitzungen kommen in der Regel nur zehn Leute, da die stärkste Kraft, der RCDS nicht teilnimmt.

Markus Wolf:

Weiß nicht, ob Florian so hart auf den RCDS steht, weil er diesen immer erwähnt.

Er würde eine Hybrid-Variante daraus basteln, weil er sonst aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Gloria Holfert:

Ist für eine digitale Sitzung und verwundert, dass Florian dagegen ist, da er sich ja immer für digitale Formate ausspricht. Sie würde sich für ein digitales Format aussprechen und sieht sonst eine Benachteiligung.

- **GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf drei Meinungsbilder
Keine Gegenrede

→ angenommen

- **Meinungsbild (ja/nein):**
Hybrid-Sitzung:
10/8
Digitale Sitzung:
10/6
Präsenz:
11/6

- **Florian Rappen:**
Die Leute, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, können per E-Mail ihre Änderungswünsche einreichen
- **Gloria Holfert:**
Das Problem ist dass Leute, die nicht vor Ort sind, dann nicht an der Diskussion teilnehmen können.
- **Jil Diercks:**
Der Haushalt wird noch im Gremium diskutiert. Daher können auch später noch Punkte eingebracht und diskutiert werden.
- **Markus Wolf:**
Der RCDS hat bei der letzten AG Haushalt nicht teilgenommen und wurde komplett durch den Kakao gezogen. Nun wollen sich Leute aus dem RCDS daran beteiligen und es wird nicht möglich gemacht.
- **Jessica Herrmann:**
Findet es nicht gut, dass Leute aus gesundheitlichen Gründen oder Vorsicht nicht teilhaben können. Hybride Sitzungen funktionieren ja auch momentan. Jetzt will der RCDS teilnehmen und kann dadurch nicht. Sie findet das nicht verhältnismäßig.

- **GO-Antrag** von Florian Rappen auf Abbruch der Debatte
Keine Gegenrede

→ angenommen

- **Jonathan Schäfer:**
Wann soll diese Sitzung stattfinden?
- **Gloria Holfert:**
Sie möchte, dass die AG Ende August oder Anfang September tagt, damit sie sich nicht mehr ausgeschlossen fühlt.
- **Florian Rappen:**
Wenn wir Ende September darüber sprechen, muss das auf die konstituierende Sitzung gezogen wird, damit wird die Frist für 3 Monate vor Beginn des Haushaltsjahres nicht eingehalten. Er glaubt, dass da die spricht die fehlende Sachkompetenz des RCDS
- **Jessica Herrmann:**
Möchte Terminvorschläge von den Leuten, die für eine Präsenz-Sitzung gestimmt haben.
- **Markus Wolf:**
Bittet darum, dass die Leute die anwesend sind ganz ausführlich über die Sitzung der AG berichten.
- **Elisabeth Zettel:**
Es stehen konkrete Terminvorschläge im Raum: Donnerstag und Freitag Nachmittag oder nächste Woche Dienstag.
Sie kann verstehen, dass es in Präsenz eine andere Situation als online ist. Es hat sich bei dem TOP „AG Online Sitzungen“ keiner gefunden
- **Jonathan Schäfer:**
Am Donnerstag und Freitag wäre der Haushaltsverantwortliche anwesend. Für nächsten Dienstag ist dies noch nicht ganz klar.

- **GO-Antrag** Florian Rappen auf ein Meinungsbild:
Keine Gegenrede

→ angenommen

- **Meinungsbild:**
Donnerstag 18 Uhr: 5
Freitag 14 Uhr: 1
Freitag 16 Uhr: 3
Freitag 18 Uhr: 0

- **Jonathan Schäfer:**
Der Vorstand lädt für Donnerstag 18 Uhr ein.

- **Jonathan Schäfer:**
Fragt, ob wir noch einen Termin für die AG Lagerraum finden wollen.

Markus Wolf:

Antje war mal für den Lagerraum zuständig, hat sie Interesse hier einbezogen wird?

Jonathan Schäfer:

Die Geschäftsführerin ist aktuell im Urlaub. Der Vorstand wird diesbezüglich nachfragen.

- **GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf vertagen von diesem Sonstigen
Gegenrede von Kai Hölzen: nur der ganze TOP kann vertagt werden
Kai Hölzen zieht seine Gegenrede zurück
Gegenrede von Florian Rappen: in der Einladung steht nicht, dass hier ein Beschluss gefasst werden soll.

2/7/2 → abgelehnt

Scania Steger:

- Wie ist der Stand bezüglich des Antrags im Senat?

Elisabeth Zettel:

Hatte zum Gleichstellungsbüro Kontakt aufgenommen, aber diese können vor Mitte August leider nicht.

Scania Steger:

Ende September findet die Senatssitzung statt. Bis dahin könnte ein Antrag eingereicht werden.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 20:06 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 13.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:03 – 14:06 Uhr

Die Sitzung wird um 14:03 Uhr eröffnet.

TOP 01 – A GPL v3 - Gero

Antragstext:

Hallo ihr lieben,

Jan, der das Finanz-Tool für uns baut hat vorgeschlagen die Software unter APLG3 zu veröffentlichen. Daher wollte ich fragen ob da etwas dagegen spricht, oder etwas anderes üblich ist?

LG Gero

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität beschließt die Software unter A PLG v3 zu veröffentlichen.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:06 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 20.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks, Jonathan Schäfer (telefonisch)
Entschuldigte: Elisabeth Zettel
Unentschuldigt:
Gäste
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:07 – 14:33 Uhr

Die Sitzung wird um 14:07 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Genehmigung CSD Thüringen

Sehr geehrter Vorstand,

wir bitten euch unseren Antrag zu Prüfen.

Sachverhalt:

Dieses Jahr im Oktober wird erstmalig einen CSD Thüringen am 17.10.2020 in Weimar geben. Den Organisatoren ist es wichtig, dass auch in diesem Jahr die Möglichkeit der queeren Sichtbarkeit gegeben wird um auf die Community und ihre Anliegen aufmerksam zu machen. So ist dieser CSD Thüringen nicht nur ein Zusammenschluss, sondern auch eine Erweiterung, um gerade jetzt in Corona-Zeiten ein verstärktes Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen. Natürlich hat die Gesundheit der Demo-Teilnehmenden jederzeit Vorrang. Zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten am Straßenfest sind alle erforderlichen Schutzmaßnahmen zu ergreifen (insb. minimaler Umfang des Standpersonals, Begrenzung von Besucher_innen-Zahlen am Stand, Vorhalten von Desinfektionsmitteln).

An Informationsständen soll über die Situation von lesbischen, schwulen, bi-, trans*, intergeschlechtlichen und queeren Menschen in Deutschland sowie der Welt informiert werden. Mit einem alternativen Rahmenprogramm werden Passanten aufmerksam gemacht und für Akzeptanz gegenüber vielfältigen Lebensweisen geworben.

Vereine, Gruppen, Projekte, Einzelpersonen etc. können einen Informationsstand zum Straßenfest anmelden.

Antrag: Wir bitten daher um Genehmigung einen Stand anmelden zu dürfen. Sollte hierfür ein Gremium Beschluss notwendig sein, so bitten wir dies als TOP auf der nächsten Sitzung mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Bischoff

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität genehmigt dem Referat Queer-Paradies die Anmeldung eines Standes CSD Thüringen am 17.10.2020 in Weimar.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 02 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 25.08.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Benennung einer Koordination AG Online-Sitzungen	Vorstand
TOP 05	Diskussion & Wahl	Chefredakteur*in Akrützel**	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Wahl	Chefredakteur*in Campusradio**	Vorstand
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Spätsommerkino am Kulturschlachthof	Katharina Regneri
TOP 08	Diskussion & Beschluss	AE Wahlvorstand	Vorstand
TOP 09	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
TOP 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
TOP 11	Diskussion & Beschluss	Kooperation mit dem EAH-StuRa bezüglich des Akrützels	Vorstand
TOP 12	Diskussion & Beschluss	M-041-2020 – Lagerregale	Florian Rappen
TOP 13	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 25.08.2020.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 03 – Personalangelegenheit

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 04 – M-040-2020 – Transportboxen und Lagerkisten

Antragstext:

Der Florian Rappen betragt die Mittelfreigabe M-040-2020 in Höhe von 450 Euro für Transportboxen und Lagerkisten für den FSR Wirtschaftswissenschaften.

Eine Kostenaufstellung liegt vor.
Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-040-2020 in Höhe von 450 Euro.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 05 – TV-L

Antragstext:

Schneider und Zajonts hat uns eine Rechnung über 104,40 Euro für den Übertrag in die neue EGO TV-L gestellt.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt 104,40 Euro für den Übertrag in die neue EGO TV-L.

Dafür:	1	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:33 Uhr geschlossen.

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 26. Sitzung des Studierendenrates am 25.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Deborah Heiden, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Markus Wolf, Tim Wenzel, Elisabeth Zettel
entschuldigter MdStuRa:	Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Laura Strohschneider
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Gero Reich
unentschuldigter MdStuRa:	Nena Bennowitz, Jessica Dagmar Herrmann, Margarita Kravchenko, Julika Loos, Bastian Schiweck, Rosa Velten, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Sonja Garan, Annika Nagel, Gero Reich
Gäste:	Jan Böhmer, Tim Große, Isabel Heide, Gloria Holfert, Undine von Lucado, Oliver Schulz, Lukas Spantzel, Katharina Regneri
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Hörsaal 1, CZS3 und ein digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der sechszwanzigsten Sitzung am 25.08.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Marcel Horstmann:

- erinnert an die Abgabe des Tätigkeitsberichts. Die Frist ist bereits abgelaufen und bisher hat er nur von dreizehn Strukturen Tätigkeitsberichte bekommen. Geplant ist, den gesamten Tätigkeitsbericht auf der nächsten Sitzung abzustimmen.

Scania Sofie Steger:

- berichtet von den Verhandlungen mit der Deutschen Bahn. Die Neuverhandlungen mit der AG SemTix finden am 02. und 04. September statt. Es wird noch Unterstützung für die Verhandlung gesucht, weil die Vertretung der Studierenden der FSU Jena wichtig ist. Auch langfristig wäre eine Nachfolge für die AG Semesterticket wichtig, weil Scania Steger nicht mehr so lange da ist.

Sonja Garan:

- fragt, um welchen Zeitraum es bei der Verhandlung geht.

Scania Sofie Steger:

Es geht um den Zeitraum ab dem Wintersemester 2020, ist aber noch unklar, weil Urabstimmungen aktuell auch schwierig umzusetzen sind.

Marcus D. D. Đào:

- Am 23.06. hat der StuRa für einen Antrag für neue Server, Hardware und weiteres in Höhe von 3300€ freigegeben. Nun sollen statt einem, zwei gebrauchte Server angeschafft werden. Er fragt, ob der Wunsch besteht, die Mittelfreigabe neu zu behandeln, wegen der Änderungen. Die Gesamtsumme bleibt unverändert. Sieht kein Interesse an einer erneuten Behandlung.

Markus Wolf:

- berichtet vom Studentischen Gesundheitsmanagement. Er und Gloria Holfert wurden in den Steuerkreis aufgenommen. Bei weiteren Fragen dazu, soll sich bitte an ihn oder Gloria Holfert gewandt werden.

Marcel Horstmann:

- fragt nach einem Bericht zum Entwurf der Prüfungsmitteilung des Thüringer Rechnungshofes.

Jil Diercks:

Der Vorstand wird auf der nächsten Sitzung dazu berichten, da der Brief erst gestern eingegangen ist und bisher keine Zeit gefunden wurde, um das gesamte Schreiben zu lesen.

Markus Wolf:

Bittet darum, dass das Dokument an alle MdStuRa weitergeleitet wird.

Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):

- Bisher haben sich leider nur sehr wenige Referate an der Umräumung des Lagers beteiligt. Er bittet darum, dass sich weitere Referate beim Vorstand melden bzw. in den Terminplaner eintragen.
- Die AG Übergangshaushalt fand nicht formal statt, weil der HHV spontan nicht konnte. Es waren nur die drei Vorstände und Florian Rappen anwesend.
- Heute fand ein Treffen mit dem VMT in Erfurt statt. Es soll eine Preiserhöhung über insgesamt 1,30€ geben, die sich in eine Erweiterung des Geltungsbereiches (1,00€) und eine Erhöhung der „Schüler-Azubi-Monatskarte“ (30ct (entspricht 2,51%)) gliedert.
Eine Abstimmung darüber ist aktuell durch Urabstimmung nicht durchzuführen, weil der Semesterbeginn erst Anfang November ist (und damit nicht genug Zeit bis zum nötigen Beschluss). Auch wird das notwendige Quorum unter Corona-Bedingungen schwierig zu erfüllen.

Drei Vorschläge des VMT, die von allen Beteiligten zu prüfen sind:

1. Eine Erhöhung auf 10,60€ (30ct (2,51%) Zuschlag) mit alter Verbundgröße (ohne Rudolstadt-Saalfeld und Saale-Orla-Kreis)
2. Eine Erhöhung zum späteren Zeitpunkt und über mehrere Semester, abbezahlen von vier Steigerungen à 30ct z.B.
3. Die StuRä, die eine Urabstimmung durchbekommen, erhalten das Ticket, alle anderen nicht

Es wurde ein Vortrag zum e-Ticket abgehalten. Die Testphase bei Jenah wurde als erfolgreich bewertet. Vor allem der StuRa der Uni Erfurt steht dem e-Ticket kritisch gegenüber.

- TV-L: Alle Verträge bis auf zwei (Systemadministrator und Geschäftsführung) wurden unterschrieben.
- Am 03.09.2020 findet ein Gespräch mit dem Personaldezernat über TV-L und die zukünftiger Zusammenarbeit statt. (Auch vor dem Hintergrund des Beschwerdeschreibens des Vorstandes Anfang des Jahres an den Präsidenten, das in den Amstwechsel in der Leitung des Personaldezernats fiel.)

Jil Diercks:

- Der StuRa wurde gefragt, ob wir zu den STET einen digitalen Infostand auf der Homepage der Universität anbieten wollen. Es wurde bereits mit Laura Steinbrück, Öffentlichkeitsreferentin, dazu Rücksprache gehalten. Es wird auf der nächsten Sitzung weiteres dazu besprochen. Die Rückmeldefrist ist der 28. September.

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **3** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **30** stimmberechtigten MdStuRa sind **16** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:**Vorläufige Tagesordnung:**

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Benennung einer Koordination AG Online-Sitzungen	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Wahl	Chefredakteur*in Akrützel**	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Wahl	Chefredakteur*in Campusradio	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Spätsommerkino am Kulturschlachthof	Katharina Regneri
ALT 08	Diskussion & Beschluss	AE Wahlvorstand	Vorstand
ALT 09	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Kooperation mit dem EAH-StuRa bezüglich des Akrützels	Vorstand
ALT 12	Diskussion & Beschluss	M-041-2020 – Lagerregale	Florian Rappen
ALT 13	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Lukas Spantzel bittet darum, TOP 10 und 11 vorzuziehen, weil der EAH-StuRa betroffen ist. Sie sollen mit TOP 3 und 4 getauscht werden.

keine Gegenrede

→ angenommen

Jonathan Schäfer beantragt die Vertagung von alt TOP 9.

keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 10	NEU 03	1. Lesung	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 11	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Kooperation mit dem EAH-StuRa bezüglich des Akrützel	Vorstand
ALT 05	NEU 05	Diskussion & Wahl	Chefredakteur*in Akrützel**	Vorstand
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Wahl	Chefredakteur*in Campusradio	Vorstand
ALT 07	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Spätsommerkino am Kulturschlachthof	Katharina Regneri
ALT 08	NEU 08	Diskussion & Beschluss	AE Wahlvorstand	Vorstand
ALT 03	NEU 09	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 04	NEU 10	Diskussion & Beschluss	Benennung einer Koordination AG Online-Sitzungen	Vorstand
ALT 12	NEU 11	Diskussion & Beschluss	M-041-2020 – Lagerregale	Florian Rappen
ALT 13	NEU 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

13/0/1 → angenommen

NEU 03 ALT 10 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Satzung

Jonathan Schäfer

Liebe alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRas der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße

Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Protokoll:

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 04 ALT 11 Diskussion & Beschluss Kooperation mit dem EAH-StuRa bezüglich des Akrützel Vorstand

Antragstext:

Liebe alle,

es gab ein Treffen einiger Delegierter des EAH-StuRas zur Besprechung einer Neuaufsetzung des Kooperationsvertrages für das Akrützel. Die aktuelle Version ist im Anhang zu finden.

Bitte bedenkt, dass alle Änderungen auch im EAH StuRa nochmals beschlossen werden müssen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den angehangenen Vertrag inklusive der angenommenen Änderungsanträge.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

13/0/2 → angenommen

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Wahl Chefredakteur*in Akrützel Vorstand

Antragstext:

Es gab eine Ausschreibung, darauf haben sich zwei Leute beworben. Die Bewerbungen sind anbei im nicht öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Chefredakteur*in für das Akrützel.

Protokoll:

Die zweite Bewerbung wurde zurückgezogen.

Tim Große stellt sich vor und wird öffentlich befragt.

Ausschluss der Öffentlichkeit für eine Personaldebatte um 20:05 Uhr.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:26 Uhr.

MPZK: Sonja Garan, Oliver Schluz, Annika Nagel
Es gibt keine Einwände gegen die MPZK

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vorziehen von alt TOP 3
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über Tim Große als Chefredakteur für das Akrützel:

9/2/3 → gewählt

Tim Große nimmt die Wahl an.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von Jonathan Schäfer, Jil Diercks und Elisabeth Zettel (Vorstand):

Titel: SpoWi-Party am 23.01.2020
"Erst der Handstand, dann das Bier!"

NEU 09 ALT 03 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,
da ich zum Master die Universität wechsle, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als

studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beste Grüße,
Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt _____ als studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

→ vertagt

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Wahl Chefredakteur*in Campusradio Vorstand**
Antragstext:

Es gab eine Ausschreibung, darauf haben sich zwei Leute beworben. Die Bewerbungen sind anbei im nicht öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Chefredakteur*in für das Campusradio.

Protokoll:

Die zweite Bewerbung wurde zurückgezogen.

Oliver Schulz stellt sich vor und wird öffentlich befragt.

Ausschluss der Öffentlichkeit für eine nicht öffentliche Befragung um 20:41 Uhr.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:48 Uhr.

MPZK: Sonja Garan, Tim Große, Annika Nagel
Es gibt keine Einwände gegen die MPZK

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vorziehen des TOP alt 4
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über Oliver Schulz als Chefredakteur für das Campusradio:

11/1/2 → gewählt

Oliver Schulz nimmt die Wahl an.

NEU 10 ALT 04 Diskussion & Beschluss Benennung einer Koordination AG Vorstand
Online-Sitzungen

Antragstext:

Jens Lagemann ist als Koordinator für die AG Online-Sitzungen am 05.08.2020 zurückgetreten. Da weiterhin der Bedarf besteht unsere Ordnungen an die aktuelle Situation anzupassen, ist es wichtig für diese AG eine neue Koordination zu benennen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt _____ als Koordinator*in für die AG Online-Sitzungen zu benennen.

Protokoll:

Markus Wolf möchte diese AG leiten.

ÄA 1 vom Vorstand:

Ersetze „_____“ durch „Markus Wolf“.

→ übernommen durch den Vorstand

Abstimmung über den Beschlusstext:

4/2/5 → angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vorziehen von alt TOP 8 AE Wahlvorstand

Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss AE Wahlvorstand

Vorstand

Antragstext:

Liebes Gremium,

aus diversen Gründen beantragen wir eine Aufwandsentschädigung für die drei Mitglieder des Wahlvorstandes. Dies wollen wir wie folgt begründen:

- Das Amt des Wahlvorstandes ist eines der unbeliebtesten der Studierendenschaft. Dies hängt einerseits mit den Voraussetzungen zusammen, als Wahlvorstand vergibt man die Möglichkeit sich in den Studierendenschaftsgremien mit Stimmrecht zu engagieren. Des Weiteren ist es ein Amt mit hoher Verantwortung. So sind z.B. manche endgültigen Wahlergebnisse vorhergängiger Wahlen bis heute nicht veröffentlicht.
- In dieser Amtszeit zeigten sich ein erheblicher Widerstand gegen die Entscheidungen des Wahlvorstandes. Dieser hat – sicherlich sehr spät, aber dennoch im Rahmen der Ordnungen – Regeln eingeführt, die immer wieder ausgereizt und teilweise überschritten wurden. Wir als Vorstand vertreten die Meinung, dass letzteres im Gegensatz zu konstruktiver ggf. berechtigter Kritik unakzeptabel ist.
- Des Weiteren wurde u.a. auf Grund der im oberen Punkt angeführten Regeln teilweise Anfeindungen und Drohungen gegen Mitglieder des Wahlvorstandes ausgesprochen. Auch dies kritisieren und bedauern wir zutiefst.

Sicherlich kann man dem entgegenstellen, dass das Amt des Wahlvorstandes noch die Koordination und Organisation der konstituierenden Sitzungen beinhaltet. Dem möchten wir jedoch Gegenüberstellen, dass es sich um eine verhältnismäßig kleine Aufwandsentschädigung handelt, die man nach der Durchführung der konstituierenden Sitzung eventuell nochmals vergeben kann.

Daher hoffen wir auf und bitten euch um eure Zustimmung.

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Aufwandsentschädigung für Cynthia Buchardt in Höhe von 100€, eine Aufwandsentschädigung für Theresa Herrmann in Höhe von 50€ und eine Aufwandsentschädigung für Maike Bauer in Höhe von 50€.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

12/0/2 → angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss Spätsommerkino am Kulturschlachthof Katharina Regneri

Antragstext:

Lieber StuRa,

in den letzten Monaten haben wir alle einen starken Mangel an kulturellen Veranstaltungen erlebt. Wir wollen dieses Bedürfnis nun ein Stück weit befriedigen, indem wir Konzepte entwickeln wie trotz globaler Pandemie Veranstaltungen unter dem Angesicht des Infektionsschutzes durchführen können. Dafür braucht es eure Unterstützung!

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen im Kulturleben Jenas konnten und können die etablierten Orte des studentischen Kinos diesen Sommer ihre Vorhänge nicht öffnen. Sei es das Kurzfilmfestival Cellu l'art oder das UFC im Café Wagner.

Wir, als ein Zusammenschluss dieser und ähnlicher Initiativen und dem Kulturreferat des StuRa, planen eine Open Air Kino -Alternative zu schaffen: das Spätsommerkino am Kulturschlachthof. Geplant sind 4 Veranstaltungen:

Am 26.08. wird das als „PuffPuff Kino“ bekannte Studierendenkollektiv den ersten Abend gestalten, am 10.09. das Jenaer Erotik Magazin „FLUT“, der Cellu l'art e.V. folgt am 23.09. und der abschließende Abend am 07.10. wird voraussichtlich durch den UniversitätsFilmClub (UFC) gestaltet. Die Filmauswahl wird dementsprechend divers und bildet das studentisch organisierte Kino Jenas ab.

Das Programm richtet sich an Studierende und Nicht-Studierende. Wir rechnen mit ca. 25-30 Gästen pro Abend, was die Umsetzung eines den Umständen entsprechenden Hygienekonzeptes ermöglicht, aber gleichzeitig ein angenehmes audiovisuelles Erlebnis bietet. Dabei achten wir darauf, einen barrierefreien Zugang für Alle zu schaffen - sei es körperlich wie auch monetär. Wir werden den Eintritt deswegen in Form einer Spendenempfehlung von 2-4€ ansetzen, welcher unsere Eigenmittel bildet.

Gleichzeitig kommen jedoch durch die Umsetzung der Hygienemaßnahmen größere Kosten auf uns zu. Einerseits angesichts der benötigten Sanitäranlagen wie extra Handwaschbecken und einer zusätzlichen mobilen Toilette, andererseits durch die vergleichsweise größeren Ratio zwischen technischem Aufwand und der Anzahl an bespielbaren Gästen.

Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir auch ein politisches Statement für die Soziokultur in Zeiten von Corona in Jena setzen. Wie schon durch die #wirbleibensichtbar Kampagne der Freien Bühne Jena e.V., soll durch die Umsetzung dieser Veranstaltungen gezeigt werden, dass der als Kulturschlachthof ein neuer, wichtiger soziokultureller Akteur in der Stadt ist und der studentischen Partizipation offen steht, sowie dass die Soziokultur als Gesamtes weiterhin wichtig ist und durch die Stadt zu fördern ist.

Um unsere Veranstaltungsreihe des Spätsommerkinos stattfinden lassen zu können, möchten wir eine Förderung über 1000€ aus dem Topf des Kulturreferats beantragen.

Die Ausgaben und Einnahmen für alle vier Veranstaltungen finden sich aufgeschlüsselt auch im Anhang. Weitere Förderanträge wurden außerdem beim Fond Soziokultur und durch das FLUT-Magazin gestellt. Ich bitte euch als Kulturreferentin, diesem Antrag stattzugeben.

Mit besten Grüßen,

Katharina Regneri

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die obenstehende Mittelfreigabe in Höhe von 1000€.

Protokoll:

Unterbrechung des TOPs
Wiederaufnahme nach TOP alt 12

Abstimmung über den Beschlusstext:

12/0/1 → angenommen

NEU 11 ALT 12 Diskussion & Beschluss M-041-2020 – Lagerregale

Florian Rappen

Antragstext:

Florian Rappen betragt die Mittelfreigabe M-041-2020 in Höhe von 2300 Euro für Lagerregale für den FSR Wirtschaftswissenschaften.

Eine Kostenaufstellung liegt vor und befindet sich im Anhang.

Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor. Das Protokoll der Sitzung der FSR-Kom vom 19.08.2020 ist angehängen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-041-2020 Lagerregale in Höhe von 2300€.

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Sofie Steger auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Marcel Horstmann, da er wirklich Fragen zum Lager hat

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Marcel Horstmann: er will sich bei der Summe sicher sein
10/2/2

→ angenommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

6/2/5 → angenommen

NEU 12 ALT 13 Formal

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

- **Jens Lagemann:**
Möchte wissen, wieso wir mit so wenigen Leuten in einem so großen Hörsaal sitzen.
- **Jonathan Schäfer:**
Es gab den Wunsch einer Person nach erhöhten Hygienemaßnahmen. Da wir schon die ganze Zeit Masken während der Sitzung tragen, sah der Vorstand nur noch die Möglichkeit, den Abstand zu erhöhen und daher einen größeren Raum buchen.

- **Marcel Horstmann:**
Bittet darum, dass die Anwesenheitsstatistik aktualisiert wird.
- **Jonathan Schäfer:**
Der Vorstand wird dies erledigen.
- **Florian Rappen:**
Fragt nach ob die Option besteht, Personen aus Risikogruppen auf die Empore zu setzten.
- **Jonathan Schäfer:**
Es besteht die Option den Rang zu nutzen. Die Luft wird aber nach oben abgesaugt. Daher ist es fraglich, ob dies sinnvoll wäre.
- **Jens Lagermann:**
Ist dies nur auf den Wunsch einer Person passiert?
- **Jonathan Schäfer:**
Ja, der Bitte wurde nachgegangen. Die gleiche Person wollte die Sitzung zuvor die Maske am Platz absetzen dürfen.
- **Florian Rappen:**
Bittet darum, die Sitzung nicht wieder hier im Hörsaal 1 stattfinden zu lassen.
- **Jil Diercks:**
Dies war auch nur eine Ausnahme von der Raumverwaltung. Der Vorstand hofft nächstes Mal wieder in dem Hörsaal 6 oder im Seminarraum 114 tagen zu können.
- **Jonathan Schäfer:**
Es sollte ein neuer Termin für die AG Übergangshaushalt gefunden werden.
- **Jil Diercks:**
Schlägt als nächsten Dienstag, den 01.09. um 18 Uhr vor.
Der Vorstand wird zu der nächsten Sitzung der AG einladen und den Ort mitteilen.
- **Scania Sofie Steger:**
Erinnert daran Nachfolger*innen für die Bahnverhandlungen zu finden.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer

öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 27.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:10 – 14:23 Uhr

Die Sitzung wird um 14:10 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Stand Studieneinführungstage

Den Vorstand erreichte eine E-Mail von Andreas Unkroth zu den Studieneinführungstagen. Es besteht die Möglichkeit einen digitalen Stand auf der Homepage der Universität für den Studierendenrat anzumelden.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität beauftragt das Öffentlichkeitsreferat mit der Anmeldung und der Ausgestaltung des STET-Standes.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 02 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9 der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Bastian Schiweck für ruhend zu erklären.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität Jena beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Bastian Schiweck für ruhend zu erklären.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 03 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9 der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Jan Henning Ziegner für ruhend zu erklären.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Jan Henning Ziegner für ruhend zu erklären.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:23 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 03.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel (digital)
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Gero Reich
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:10 – 14:42 Uhr

Die Sitzung wird um 14:10 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 08.09.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	1. Lesung	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Corona und Studieneinführungstage	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
TOP 07	Diskussion & Beschluss	Rahmendienstvereinbarung	Vorstand
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Beendigung Projekt: CampusTV	Vorstand
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Unterstützung „Decolonize Climate Action!“	Pauline Häßler
TOP 10	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel

TOP 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
TOP 12	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020	Marcel Horstmann
TOP 13	Diskussion & Beschluss	M-044-2020 - Erneuerung des FSR-Kom-Servers	Jonathan Schäfer
TOP 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 08.09.2020.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 02 – Rücktritt Chefredakteurin CampusTV

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich heute am 03. September 2020 als Chefredakteurin von Campus TV Jena zurücktrete.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Münzberg

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellt den Rücktritt von Melanie Münzberg als Chefredakteurin des CampusTV fest.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 03 – Ruhendes Mandat Bastian Schiweck

Lieber Vorstand,

ich schreibe bzgl. des Vorstandsbeschlusses, ein ruhendes Mandat meines MdStuRa zu beantragen.

Vorab möchte ich mich beim Gremium entschuldigen. Ich bin meinen Aufgaben nicht sachgerecht nachgekommen.

Der Grund dafür ist meine Bachelorarbeit. Ich bitte um Verständnis.

Um den Prozess über die Schiedskommission zu beschleunigen, beantrage ich hiermit, mein Mandat als ruhend geltend zu machen.

Vielen Dank.

Beste Grüße

Bastian Schiweck

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität Jena bestätigt die Ruhendmeldung des Mandats im Studierendenrat der FSU Jena von Bastian Schiweck ab dem 03.09.2020.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 04 – Weiterbildung Umweltreferat

Pauline Häßler beantragt 220€ für eine Umweltsreferatsinterne Weiterbildung (Besuch der Seminare mit einmal 4 Personen am 25.09. und 7 Personen am 30.10.2020 aus dem Referat).

Eine Prüfung durch den stellv. HHV ist erfolgt. Es liegt kein Einspruch vor.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe in Höhe von 220€.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:42 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer

öffentliches Protokoll der
außerordentlichen **Vorstandssitzung**
vom 03.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel (digital)
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Florian Rappen
Protokoll: Jonathan Schäfer
Zeit: 15:22-15:42

Die Sitzung wird um 15:22 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Mittelfreigabe Sichtschutzwand

Zur schöneren Gestaltung beantragt der Vorstand 161,70 € aus dem Topf A.10.01. Gedacht ist die Glaswände des Konferenzraums mit einer Milchglasfolie zu verkleiden. Dadurch gewinnt der Raum massiv an Fluidum. Dies äußert sich durch die Anregung der Seriosität in Form der Abgrenzung zum Frei(t)raum (die hässlichen Rückseiten der Sticker sind dann nicht mehr zu sehen). Eine Prüfung des Antrages liegt vor. Ein Einspruch liegt nicht vor.

Beschlusstext:

Der Vorstand beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von 161,70€ freizugeben.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 15:42 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 27. Sitzung des Studierendenrates am 08.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigte MdStuRa:	
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner
unentschuldigte MdStuRa:	Klara Morfeld, Laura Strohschneider, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Pauline Häßler, Sonja Garan, Felix Graf
Gäste:	Jan Böhmer, Carlotta Hilligloh, Nana Scholz
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der siebenundzwanzigsten Sitzung am 08.09.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

- Florian Rappen:**
Berichtet von der Umgestaltung des Konferenzraums durch den Vorstand. Er freut sich darüber.
Jonathan Schäfer:
Bedankt sich für die Ratschläge von Florian Rappen.
- Jonathan Schäfer:**
Berichtet von den Bahnverhandlungen der letzten Woche. Die Bahn möchte eine Vertragsänderung mit deutlich erhöhtem Preis. Der Vertrag wird bis Ende des Jahres gekündigt. Es gibt Neuverhandlungen für das Wintersemester 2021. Wir sehen aktuell nicht, dass wir eine Urabstimmung durchführen können und daher keiner Preiserhöhung zustimmen können. Die Urabstimmung müsste bis zum nächsten April stattfinden, damit über einen neuen Betrag zum WiSe 2021 verhandelt werden kann. Er denkt nicht, dass diese beschlussfähig sein wird. Auch bei der Deutschen Bahn soll das E-Ticket eingeführt werden.
Der DB-Tarif wird zum Deutschlandtarif. Dabei handelt es sich um eine formale Änderung. Der zukünftige Vertrag soll nicht gekündigt werden, sondern wird automatisch auslaufen, wenn dieser nicht verlängert wird. Der Preis für das Sommersemester bleibt gleich.
Das nächste Treffen wird am 08. 10. um 14 Uhr stattfinden.
Scania Sofie Steger:
Warum nicht runter? Wir haben doch unser "Defizit" jetzt abgebaut?
Jonathan Schäfer:
Der Plan ist es zum WiSe 2021/2022 69,67€ zu zahlen, ab WiSe 2022/2023 73,05€. Hintergrund ist eine jährliche Steigerung der Bahn-Tickets in Höhe von ca 2% pro Jahr, die auch beim Semesterticket eingeführt werden soll. Aktuell finden keine Fahrgastbefragungen statt, wegen der Hygieneregeln.
Das Angebot seitens der Deutschen Bahn in Form von fahrenden Zügen ist vorhanden. Die Studierenden nutzen es wohl einfach nicht. Niedriger wird der Preis seitens der DB nicht, wenn dann wird das Ticket abgeschafft.
- Kai Hölzen:**
Berichtet von der KTS-Sitzung vom letzten Donnerstag. Es wurden Martin Schmidt der EAH Jena und Hannah Schneider von der Universität Erfurt als neue Sprecher*innen der KTS gewählt. Ende des Monats soll eine weitere Sitzung der KTS stattfinden. Auf dieser Sitzung soll eine Stellungnahme zum Bericht des Thüringer Rechnungshofes erarbeitet werden. Wenn weitere Punkte ergänzt werden sollen, soll sich bitte an die Delegierten gewendet werden.

- **Vorstandsberichte** (Jonathan Schäfer):
Letzte Woche fand ein Gespräch mit dem Personaldezernat statt. Weiteres dazu wird bei dem TOP 4 berichtet. Zudem fand ein Monatsgespräch mit dem Personalrat v.a. zur Dienstvereinbarung statt. Die Personalrätin kann heute leider nicht anwesend sein.
- **Marcus D.D. Đào:**
Gestern wurde in der Universität der Strom abgeschaltet und damit auch die StuRa-Server. Es gab keine Probleme von der Seite des StuRa dabei.
- **Marcel Horstmann:**
Fragt, warum die Seite des Akrützels nicht aufrufbar ist?
Jonathan Schäfer:
Das Zertifikat ist anscheinend abgelaufen. Er fragt, ob die Technik etwas darüber weiß.
Marcus D.D. Đào:
Der Medienserver wird von Carsten betreut. Er fragt bei ihm nach.
Sonja Garan:
Sagt, dass Carsten auf jeden Fall wegen der Seite des Campusradio Bescheid weiß.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **29** stimmberechtigten MdStuRa sind **18** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **20 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Corona und Studieneinführungstage	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Rahmendienstvereinbarung	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Beendigung Projekt CampusTV	Vorstand
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Unterstützung „Decolonize Climate Action!“	Pauline Häßler
ALT 10	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020	Marcel Horstmann
ALT 13	Diskussion & Beschluss	M-044-2020 - Erneuerung des FSR-Kom-Servers	Jonathan Schäfer
ALT 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Markus Wolf:

Antrag auf Aufnahme von einem TOP "Thüringer Rechnungshof"

Florian Rappen:

Es geht im Bericht ja nicht um die aktuelle, sondern die vergangene Führung des StuRa, daher bezweifelt er die Dringlichkeit.

Markus Wolf:

Die Führung besteht aus dem ganzen Gremium. Er möchte das ungern weiter hinauszögern und möchte dringend darum bitten dies heute aufzuarbeiten.

Abstimmung über Aufnahme von TOP "Thüringer Rechnungshof":

8/5/2

→ angenommen

Markus Wolf möchte diesen TOP zwischen alt TOP 5 und alt TOP 6

Gegenrede Jonathan Schäfer: die Rahmendienstvereinbarung ist dringlicher

Marcel Horstmann: schlägt nach TOP 7 (alt 8) vor

-> Markus Wolf übernimmt

Gero Reich:

Den TOP „Thüringer Rechnungshof“ von TOP 8 auf neu TOP 12 setzen

Markus Wolf:

Möchte den TOP auf TOP 8 setzen

Abstimmung:

TOP 8: 4

TOP 12: 9

Enthaltung: 2

→ Der TOP „Thüringer Rechnungshof“ wird auf neu TOP 12 gesetzt

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
ALT 05	NEU 05	Diskussion & Beschluss	Corona und Studieneinführungstage	Vorstand
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 07	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Rahmendienstvereinbarung	Vorstand
ALT 08	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Beendigung Projekt CampusTV	Vorstand
ALT 09	NEU 09	Diskussion & Beschluss	Unterstützung „Decolonize Climate Action!“	Pauline Häßler
ALT 10	NEU 10	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 11	NEU 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
	NEU 12	Diskussion	Thüringer Rechnungshof	Markus Wolf
ALT 12	NEU 13	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020	Marcel Horstmann
ALT 13	NEU 14	Diskussion & Beschluss	M-044-2020 - Erneuerung des FSR-Kom-Servers	Jonathan Schäfer
ALT 14	NEU 15	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

10/3/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Übergangshaushalt Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

durch den Beschluss der neuen Finanzordnung des Studierendenrates vom 17.12.2019 sowie des Beschlusses der zweiten Satzungänderung vom 14.01.2020 muss eine Verschiebung des Haushaltsjahres auf den 01. April folgen. Daher benötigen wir für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2020 einen Übergangshaushalt. Auf Grund der Novellierung der ThürStudFVO muss dieser bis 01.10.2020 eingereicht sein.

Viele Grüße
 Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den angehängten Übergangshaushalt.

Protokoll:

ÄA 1 von Jil Diercks:
 "Setze A.11.02 auf 0€"

→ vom Antragssteller übernommen

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf Beendigung der Lesung

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer: er möchte ein Meinungsbild darüber machen, ob vor der nächsten StuRa-Sitzung nächste Woche noch ein Treffen der AG Übergangshaushalt stattfinden soll
 Keine Gegenrede

→ angenommen

Meinungsbild:

Ja: 6
 nein: 12

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Beendigung der ersten Lesung

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer und Jil Diercks:

Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten der AG Übergangshaushalt: Marcus D.D. Dao, Marcel Horstmann, Kai Hölzen, Gloria Holfert (früher gegangen), Johann Ulrich (früher gegangen), Florian Rappen, Sophia Bier, Jonathan Schäfer und Jil Diercks bedanken.

Schön, dass ihr da wart!

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Zukunft Personalverwaltung

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

es fand am 03. September 2020 mit dem Personaldezernat ein Gespräch der Universität statt. Dabei wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass eine fortlaufende Zusammenarbeit nach dem 31.12.2020 von Seiten des Personaldezernats nicht erwünscht wird. Daher muss der Studierendenrat zeitnah einen externen Dienstleister für die Personalabrechnungen finden.

Liebe Grüße
Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bedauert das Ende der Zusammenarbeit mit dem Dezernat 5. Ferner beauftragt er den Vorstand Angebote für einen externen Dienstleister für die Personalabrechnungen zu suchen.

Protokoll:

ÄA1 von Gero Reich:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bedauert das Ende der Zusammenarbeit mit dem Dezernat 5. Diese Versagung der Unterstützung der Studierendenschaft durch die Verwaltung der Universität stellt eine Zäsur in der Zusammenarbeit dar. Der Studierendenrat fordert den Präsidenten daher auf, diese Entscheidung ausführlich zu begründen. Ferner beauftragt er den Vorstand Angebote für einen externen Dienstleister für die Personalabrechnungen einzuholen.

Abstimmung über den ÄA1:
9/3/6

→ angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Corona und Studieneinführungstage

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

Das Thema Corona beschäftigt den Studierendenrat seit Ende des Wintersemesters 2019/2020. Auch die StudienEinführungstage (StET) werden sehr durch die aktuelle Corona-Krise geprägt sein. Um einerseits den FSRe eine Sammlung zu geben und andererseits sich auch studierendenschaftsintern auf Regeln und Absprachen zum Umgang mit der Situation treffen zu können würden wir gerne ein Austauschgremium/eine Arbeitsgruppe gründen. Diese soll sich sehr bald treffen und einen Katalog/ eine Broschüre erstellen. Diese soll noch im September beschlossen werden, um den FSRe eine schnelle und zuverlässige Planung zu ermöglichen. Auch sollte man sich in diesem Rahmen überlegen welche Termine für die AG genannt werden, um eine zeitnahe Treffen zu ermöglichen.

Eure Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die AG Corona-StET zu gründen. Ihr Aufgabe ist es eine Broschüre zu erstellen, die den StET-Organisatoren als Richtlinie und Leitfaden dienen soll. Teil dieser Arbeitsgruppe sollen möglichst Mitglieder aller FSRe sein. Auch werden die MdStuRa dazu aufgefordert an dieser Arbeitsgruppe teilzunehmen. Die Einladung dazu soll noch am 03.09.2020 versandt werden.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Nichtbefassung zurückgezogen

GO-Antrag von Gero Reich auf 15 Minuten Pause

Keine Gegenrede

→ angenommen

*Unterbrechung der Sitzung um 20:03 Uhr
Wiederaufnahme der Sitzung um 20:18 Uhr*

ÄA1 von Gero Reich:

Ersetze den gesamten Beschlusstext durch:

„Der Vorstand schickt eine Mail an alle FSRe in der auf die Problematik(en) hingewiesen wird. Die rechtssichere Planung liegt in Verantwortung der jeweiligen FSRe.“

Abstimmung über den ÄA 1:

7/6/3

→ angenommen

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Nichtbefassung

Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ nicht befasst

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,

da ich zum Master die Universität wechsele, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beste Grüße,
Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt als _____ studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

ÄA 1 von Jil Diercks und Jonathan Schäfer

Titel: Studentische Vertretung bei dem Projekt Friedolin 2.0

Ersetze „_____“ durch „Jan Böhmer“.

→ vom Antragssteller übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

16/1/2 → angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss Rahmendienstvereinbarung Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

um die Arbeitszeit der Beschäftigten der Studierendenschaft zu regeln, hat der Vorstand des Studierendenrates gemeinsam mit der Personalrätin eine Rahmendienstvereinbarung in Anlehnung an die Dienstvereinbarung der Friedrich-Schiller-Universität Jena erarbeitet und soll nun beschlossen werden. Die Rahmendienstvereinbarung ist im Anhang zu finden.

Liebe Grüße
Euer Lieblings Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Rahmendienstvereinbarung.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/0/2 → angenommen

NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss Beendigung Projekt CampusTV Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

seit geraumer Zeit, ist das Projekt CampusTV (CTV) eine Kooperation der beiden Jenaer Studierendenschaften. Dabei gab es auch in der Vergangenheit immer ein Auf und Ab. Nachdem das Projekt im Frühling letzten Jahres bereits das erste Mal eingestellt wurde, wurde es im Herbst wieder fortgesetzt. Nachdem anfangs sehr viel Interesse seitens CTV herrschte und einige Aussprachen mit uns und dem EAH-Vorstand geführt wurden, müssen wir nun feststellen, dass CTV immer wieder in alte Verhaltensmuster zurückgefallen ist. Einer der Hauptpunkte waren Auftragsproduktionen für Studierendenschaftsexterne Projekte und Firmen. Allerdings hat es für uns auch den Anschein, dass sich CTV wieder von den Ordnungen des Studierendenrates distanziert (vgl. Richtlinien zur Nutzung sozialer Medien für den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Anhang 1 und 2). Auch hat es das Projekt trotz seiner Stärke von mittlerweile zehn Mitgliedern seit vor Beginn der Amtszeit bis heute nicht geschafft auch nur ein Video zu veröffentlichen. Selbst die Homepage bzw. das Impressum ist bis heute nicht aktualisiert (vgl. Anhang 3). Daher haben sich die Vorstände der beiden Studierendenräte bezüglich dieses Projektes getroffen und evaluiert, ob und gegebenenfalls unter welchen Vorgaben das Projekt weitergeführt werden sollte. Dabei waren sich beide Vorstände einig, dass dies unter Anbetracht der aktuellen Sachlage nicht sinnvoll ist. Daher haben wir uns darauf geeinigt, das Projekt beenden zu lassen. Diesmal soll eine Wiederaufnahme des Projektes allerdings an Bedingungen geknüpft werden.

Wir schlagen folgende Bedingungen vor:

1. Die Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung eines Konzeptes für das Projekt „CampusTV“.
2. Die Vorlage mindestens einer Video-Probe. Dabei soll das Augenmerk nicht auf der Art des Videos sondern auf der inhaltlichen Gestaltung liegen.
3. Der EAH-StuRa und der FSU-StuRa sprechen sich beide für eine Wiederaufnahme des Projekts aus.

Liebe Grüße
Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Beendigung des Projekts CampusTV Jena und damit die Einstellung der Homepage, des Youtube- sowie Facebook- und Instagram-Kanals von CampusTV.

Protokoll:

Die Chefredakteurin Melanie Münzberg ist am 03.09.2020 von ihrem Amt zurückgetreten.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ angenommen

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

Ich finde es bemerkenswert, dass die Diskussion über die Zukunft der Technik länger dauert, als die Diskussion über die Beendigung des Projektes.

NEU 09 ALT 09 Diskussion & Beschluss Unterstützung „Decolonize Climate Action!“ Pauline Häßler**Antragstext:**

Das Umweltreferat möchte gerne die Studierenden, die sich in der Gruppe „Decolonize Climate Action!“ engagieren mit 400€ in ihren Fahrtkosten für ein Arbeitstreffen vom 11.-13.09.2020 in Göttingen unterstützen. Bei diesem Treffen soll an einer Broschüre gearbeitet werden, in der eine umfangreiche Materialsammlung zu Rassismus und kolonialen Kontinuitäten in der Klimagerechtigkeitsbewegung sowie Handlungsmöglichkeiten erstellt werden soll. Aktuell sind es 11 Studierende, die für das Arbeitstreffen von Jena nach Göttingen und wieder zurück fahren möchten - wir rechnen mit einem durchschnittlichen Fahrkartenpreis von 20,90€ pro Fahrt, also mit Gesamtkosten von 459,80€ für die Studierenden, von denen ein Großteil durch diese Unterstützung gedeckt werden würde. Ohne die Unterstützung ist nicht sicher, dass alle Studierenden zu dem Treffen fahren können.

Vielen Dank und liebe Grüße,
Pauline

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 400€.

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:
Ersetze "400€" durch "100€".

→ von der Antragstellerin übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/4/1 → angenommen

NEU 10 ALT 10 2. Lesung & Beschluss

**Änderung der Geschäftsordnung:
Bildung eines Referats politische
Bildung**

**Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan
Goebel**

Antragstext:

Liebe Mitglieder des Studierendenrats,

die Mitarbeiter*innen des Arbeitskreis Politische Bildung möchten, dass ein Referat Politische Bildung in die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität aufgenommen wird. Die bisher vom Arbeitskreis Politische Bildung geleisteten Aufgaben werden dann vom Referat übernommen und der Arbeitskreis wird aufgelöst.

Der Arbeitskreis, welcher laut Satzung zur Bearbeitung von Einzelthemen temporär eingerichtet und jedes Jahr neu benannt wird arbeitet nun seit über 6 Jahren kontinuierlich an der Aufgabe, politische Bildung für Studierende zugänglich zu machen. In §2, Abs. 2, 3. der Satzung wird die Förderung der politischen Bildung als eine Hauptaufgabe der Verfassten Studierendenschaft und demnach auch des Studierendenrats festgeschrieben. Während die Aufgaben 1. und 2. – die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden – durch einige Referate vertreten werden, wird politischer Bildung bisher nur durch die Teilhabe an den demokratischen Instanzen durch aktives und passives Wahlrecht geboten. Politische Bildung wird neben der Partizipation an politischen Gremien bzw. der Teilnahme an Wahlen jedoch auch durch die Bereitstellung von Bildungsangeboten gefördert. Dem ist der Arbeitskreis die letzten Jahre durch die Alternativen Orientierungstage und Einzelveranstaltungen zu verschiedenen politischen Themen erfolgreich nachgekommen. Die Alternativen Orientierungstage als Kernprojekt des Arbeitskreises finden dieses Jahr zum siebten Mal in Folge statt und ermöglichen insbesondere Erstsemester*innen die Auseinandersetzung mit politischen Themen, welche wir nach aktuellen regionalen, nationalen und internationalen politische Ereignissen und Debatten auswählen. Neben dieser inhaltlichen Auseinandersetzung erfahren sie direkt zu Beginn ihres Studiums und ihrer Zeit in Jena, welche Anlaufpunkte für politische Bildung beziehungsweise politisches Engagement existieren und welche Debatten die Studierendenschaft und die Stadt aktuell umtreiben. Beispielsweise sind verschiedene Referate der Universität und der Fachhochschule, Beratungsstellen, Bürgerinitiativen und Jugendorganisationen jährlich vertreten und stoßen mit ihren Vorträgen und Workshops, Stadtrundgängen und Kennlernabenden einen Austausch, eine Wissenserweiterung und eine Vernetzung zwischen Studierenden an. Ein Hauptziel der Alternativen Orientierungstage ist es, durch diese Veranstaltungen das Bewusstsein für, das Interesse an und die Zugänglichkeit von politischer Bildung zu fördern.

Durch ein Referat, welches laut Satzung zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrats gebildet wird und zu dessen inhaltlicher Ausgestaltung beiträgt, kann diese wichtige Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft angemessen repräsentiert und bearbeitet werden. Deshalb möchten wir nach dieser langen Zeit des aktiven Wirkens des Arbeitskreises, dass dieses Tätigkeitsfeld einen ständigen Platz als Referat des Studierendenrats erhält und damit die Stellung, die der Förderung der politischen Bildung in einem politischen Gremium zusteht.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung:
ergänze bei §16, Abs. 1: „q) Politische Bildung“.

Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:

Ergänze bei Anhang 2: „17. Referat für politische Bildung“

Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz

4 des Thüringer Hochschulgesetzes:

„Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden“. Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt.

Protokoll:

ÄA1 von Jonathan Schäfer:

"streiche 16 abs 1: c) Hochschulpolitik d) inneres i) sport j) Informationstechnik n) studierende Eltern p) promotions studierenden"

ÄA1.2 zum ÄA 1 von Marcel Horstmann

streiche "d) inneres"

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Laura Steinbrück auf sofortige Abstimmung des ÄA1

→ zurückgezogen

Abstimmung über den ÄA1:

5/9/4

→ abgelehnt

GO-Antrag von Laura Steinbrück auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10/6/2 → abgelehnt

NEU 11 ALT 11 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung
Antragstext:

Jonathan Schäfer

Liebe Alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRas der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße
Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:

Ergänze:

so wie eine Änderung von §12 (4) Punkt f) zu:

"das Personal der Studierendenschaft"

→ vom Antragssteller übernommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 MdStuRa sind anwesend. Das Gremium ist damit weiterhin beschlussfähig.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

NEU 12

Diskussion

Thüringer Rechnungshof

Markus Wolf

Antragstext:

Liebe Alle,

ich möchte euch bereits jetzt darüber informieren, dass ich zur nächsten Sitzung den Antrag stellen werde, einen Diskussions-TOP bezüglich des Berichtes des Thüringer Rechnungshofes aufzunehmen.

Der Bericht zeigt gravierende Probleme und Kritikpunkte an der derzeitigen Führung des Studierendenrates auf und sollte dementsprechend sorgfältig aufgearbeitet werden.

Ich wünsche euch allen ein schönes Wochenende.

Mit besten Grüßen

Markus Wolf

PS: Anbei habe ich nochmal den Bericht angefügt.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Nichtbefassung
Gegenrede vom Marcel Horstmann
8/7/2

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ nicht befasst

NEU 13 ALT 12 Diskussion & Beschluss Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020 Marcel Horstmann
Antragstext:

Nach unserer eigenen Satzung verpflichtet sich der StuRa der FSU einen Tätigkeitsbericht jede Amtszeit bis zum 30. September zu veröffentlichen. Nachdem ich nun von zahlreichen Referaten, AKs u. W. Teiltätigkeitsberichte erhalten habe, habe ich den diesjährigen Tätigkeitsbericht fertig erstellt. Dieser befindet sich im Anhang.

Beschlusstext:

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wird auf der Website des StuRas veröffentlicht.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/0/3 → angenommen

NEU 14 ALT 13 Diskussion & Beschluss M-044-2020 – Erneuerung des FSR-Kom-Servers Jonathan Schäfer
Antragstext:

Siehe Anhang.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-044-2020 in Höhe von 750€ für die Erneuerung des FSR-Kom-Servers.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/0/1 → angenommen

NEU 14 ALT 15 Formal Sonstiges Sitzungsleitung
Protokoll:

- **Marcel Horstmann:**
Fragt, ob das Schreiben vom Thüringer Rechnungshof öffentlich ist.
- **GO-Antrag** von Gero Reich auf Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten
Gegenrede von Florian Rappen: Versteht die Last von Rauchern, aber sieht dies bei dem TOP Sonstiges nicht als notwendig
3/10/1
→ abgelehnt
- **Jonathan Schäfer:**
Ist sich nicht sicher, ob der Bericht öffentlich ist. Er geht aber nicht davon aus, da der Bericht bisher noch nicht an die Presse kommuniziert wurde.
- **GO-Antrag** von Florian Rappen auf Streichung des Gesprächsthemas Thüringer Rechnungshof bei dem TOP Sonstiges
Gegenrede von Markus Wolf: formal
6/4/4
→ angenommen
- **Markus Wolf:**
Wünscht sich für die nächste Sitzung, dass die Zeiten zum Abstimmen gleich bleiben.
Jonathan Schäfer:

Versucht, dass möglichst viele MdStuRa teilnehmen können, kann sich auch zukünftig gerne einen Timer stellen.

- **Marcel Horstmann:**
Bittet darum, dass der Abstimmungstext des GO-Antrags erneut verlesen wird.
- **Sonja Garan:**
Fragt, wie der Stand bezüglich des Markt der Möglichkeiten ist.
Jonathan Schäfer:
Wir wissen leider noch nicht die der Stand ist, der Vorstand wird nachfragen.
- **Marcus D.D. Đào:**
Die Webseiten der Campusmedien funktionieren wieder.
Jonathan Schäfer:
Danke an Carsten an dieser Stelle.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:06 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer

öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 10.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:11 – 14:27 Uhr

Die Sitzung wird um 14:11 Uhr eröffnet.

TOP 01 – StuRa-Kontos bei ebay und Mindfactory

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich die Erstellung eines StuRa-Kontos bei ebay.de und bei Mindfactory.de.
Beide Accounts sollen für die Anschaffung genutzt werden und über die Beschaffungsstelle verwaltet werden.

Auf ebay kann der StuRa günstig neu, gebrauchte oder refurbished Artikel erwerben. Im Sinne der
Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit könnte damit vermehrt auf solche Angebote zurückgegriffen werden.

Mindfactory ist ein großer Versandhändler, der v.a. für die Anschaffung neuer technischer Artikel genutzt werden
kann.

Ich danke euch für eure Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Marcus D.D. Dào

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt StuRa-Kontos bei ebay.de
und bei Mindfactory.de anzulegen.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

TOP 02 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 15.09.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	2. Lesung & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
TOP 06	2. Lesung & Beschluss	Unterzeichnung der Resolution für ein weltoffenes Thüringen	Isabel Heide
TOP 07	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks, Florian Rappen und Jonathan Schäfer
TOP 08	Diskussion & Beschluss	M-047-2020 – CSD Thüringen	Jonny Müller
TOP 09	Diskussion & Beschluss	Antrag auf externe Projektförderung für die Veranstaltung zur CSD*-Aktionswoche – CSD Jena e.V.	Isabell Jödicke
TOP 10	Diskussion & Beschluss	Antrag auf externe Projektförderung für die Veranstaltung zur CSD*-Aktionswoche - Queer-Lounge	Regine Mog
TOP 11	Diskussion & Beschluss	Thüringer Rechnungshof	Leah Kanthack und Selina Dürrbeck
TOP 12	Diskussion & Beschluss	FLUT-Magazin für gegenwärtige Erotik VOL. 2 - Release	Marie Busch
TOP 13	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 15.09.2020.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 03 – M-046-2020 Technik

Marcus D.D. Dao beantragt als Techniker USV Ersatzbatterien für 125€.

Ein Einspruch der Haushaltsverantwortung liegt nicht vor.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-046-2020 in Höhe von 125€ freizugeben.

Dafür:	3	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 04 – M-045-2020 GeGruMe

Das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit beantragt 250€ als Druckkostenzuschuss für ein gemeinsames Projekt „Maulwurfsarbeit“ (Broschüre) mit assoziation del talpe.

Ein Einspruch der Haushaltsverantwortung liegt nicht vor.

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-045-2020 in Höhe von 250€ freizugeben.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:27 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 28. Sitzung des Studierendenrates am 15.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Tim Wenzel, Elisabeth Zettel

entschuldigter MdStuRa: Deborah Heiden, Friedrich Gallon

ruhende Mandate: Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner

unentschuldigter MdStuRa: Selina Dürrbeck, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Klara Morfeld, Laura Strohschneider

beratende Mitglieder: Sophia Bier, Jan Böhmer, Sonja Garan, Felix Graf

Gäste:

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer

Protokoll: Jil Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsort: Digitaler Raum: <https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achtundzwanzigsten Sitzung am 15.09.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:18 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Scania Sofie Steger:

Berichtet aus dem Senat.

Zu Corona:

Die Uni möchte eine Art Test-Konzept für Mitarbeiter erstellen, wie und für wen genau ist aktuell noch unklar. Im Rahmen der Arbeitsplatzbewertung an der Universität wurde diskutiert, wie die Keimzahl in Räumen reduziert werden kann, bspw. über UV-Strahlung. Das soll zunächst für Büro- und Seminarräumen als Pilotprojekt genutzt werden, um Lüftungen zu vermeiden und für nicht belüftbare Räume. Die Geräte sind teilweise sehr laut. Eine Überarbeitung der Informationen auf der Uni-Homepage zu Coronainfektionen ist geplant. Dies regeln eigentlich schon die Gesundheitsämter, hier kommt es offenbar zu Missverständnissen.

Bei den STET finden zentrale Veranstaltungen digital statt, fachspezifische dann gemischt.

Zahl internationaler Studierender wurde in Grundstudiengängen geringer, bei Masterstudiengängen gleichbleibend. Für internationale Studierende gibt es große Probleme mit Visa, die sich auch länger ziehen werden, das SoSe 2021 soll daher online vorbereitet werden.

Die Veranstaltungen im WiSe 2020/21 werden in vier verschiedenen Formaten stattfinden, das ist bei in Präsenz, Hybrid, Digital und Online+ hier wird abgewechselt zwischen Präsenz und digital. Bei Friedolin abrufbar.

Es gab eine Diskussion zur MMZ-Technik, hier soll aufgerüstet werden.

Probleme mit dem Webmailserver der Uni wurden diskutiert, kein Grund erkennbar, hier wird nachgeforscht.

Marcel Julian Paul:

Es gab einige Umfragen zum Verlauf des Sommersemesters. Er fragt ob der Senat die Umfrageergebnisse der Befragung in die Planung der nächsten Semester einbezogen wird.

Scania Sofie Steger:

Kennt noch keine Auswertungen dazu, fragt nächste Woche noch einmal nach dem aktuellen Stand dazu.

Marcel Julian Paul:

Frag nach Regelungen zu Präsenzveranstaltungen von Erstis. Wie können in den nächsten Semestern Präsenzveranstaltungen erweitert werden?

Scania Sofie Steger:

Die Raumvergabe ist schon gelaufen und es wurden alle Räume für das nächste Semester ausgeschöpft. Geräte zur Luftreinigung sollen hier als ein Ansatz dienen, um Kapazitäten zu erweitern. Das wird geprüft. Mehr Präsenz wird aufgrund begrenzter Räumlichkeiten schwierig, es gibt aber Ideen dazu.

Sonja Garan:

Fragt nach Neuigkeiten zum Markt der Möglichkeiten,

Jil Diercks:

Der Vorstand hat Gerrit angefragt, aber hat bisher leider keine Antwort erhalten.

Sonja Garan:

Was geschieht, wenn er nicht erreichbar ist?

Jonathan Schäfer:

Dann wird der MdM nicht stattfinden. So kurzfristig jemanden zu finden, der das stemmt, ist schwierig.

Sonja Garan:

Wann legt ihr fest, ob er stattfindet?

Jonathan Schäfer:

Dies wird bis Anfang Oktober spätestens entschieden.

Scania Sofie Steger:

Morgen findet um 15 Uhr das Quartalstreffen mit dem Jenaer Nahverkehr statt. Bisher geht eine Person von uns dahin. Wenn noch eine Person Zeit und Lust hat, möge sie morgen gerne teilnehmen. Dieses Treffen eignet sich gut, um bei der Thematik einzusteigen.

Jonathan Schäfer:

Findet das Treffen analog oder digital statt?

Scania Sofie Steger:

Das Treffen ist analog.

Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):

TV-L ist bis auf die Unterlagen von 2 Personen vollständig im Personaldezernat eingereicht, die Auszahlung erfolgt voraussichtlich noch diesen Monat. In Rücksprache mit Frau Buchmann werden neue Änderungsverträge für die beiden fehlerhaften Verträge erarbeitet.

Der Vorstand hat sich heute zum regelmäßigen Treffen mit dem EAH-Stura getroffen. Es ging dabei um die Beendigung des CampusTV. Der EAH-StuRa war auf der letzten Sitzung nicht beschlussfähig um über den Antrag abzustimmen. Es gibt eine Umfrage des Studierendenbeirates, die bitte weitergeleitet werden soll und demnächst folgt.

Marcel Horstmann:

Fragt nach mangelnder Beschlussfähigkeit.

Jonathan Schäfer:

Die Beschlussfähigkeit war beim EAH-StuRa nicht gegeben.

30.09. Gerichtstermine

15.10. Auswertung Kulturticket

16.09. Treffen zu Hygienekonzept für die STET vom FSR Mathe/Info, sollte per Mail rumgegangen sein.

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 33 gewählten MdStuRa haben 4 MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den 29 stimmberechtigten MdStuRa sind 17 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **20 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	2. Lesung & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
ALT 05	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Unterzeichnung der Resolution für ein weltoffenes Thüringen	Isabel Heide
ALT 07	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Florian Rappen
ALT 08	Diskussion & Beschluss	M-047-2020 CSD Thüringen	Jonny Müller
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Antrag auf externe Projektförderung für die Veranstaltung zur CSD*-Aktionswoche - CSD Jena e.V.	Isabell Jödicke
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Antrag auf externe Projektförderung für die Veranstaltung zur CSD*-	Regine Mog

ALT 11	Diskussion & Beschluss	Aktionswoche - QueerLounge	Leah Kanthack und Selina Dürrbeck
ALT 12	Diskussion	Thüringer Rechnungshof FLUT-Magazin für gegenwärtige Erotik	Marie Busch
ALT 13	Formal	VOL. 2 - Release Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Der Vorstand zieht den TOP 4 Zukunft Personalverwaltung zurück.

Jonny Müller hat TOP 8 M-047-2020 CSD Thüringen zurückgezogen.

Isabell Jödicke hat TOP 9 Antrag auf externe Projektförderung für die Veranstaltung zur CSD*-Aktionswoche - CSD Jena e.V. zurückgezogen.

Regine Mog hat TOP 10 Antrag auf externe Projektförderung für die Veranstaltung zur CSD*-Aktionswoche - QueerLounge zurückgezogen.

Scania Steger: Antrag auf Vorziehen von NEU TOP4 vor den Übergangshaushalt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit (2/3-Mehrheit) Gegenrede von Jonathan Schäfer: Es kann heute leider nicht über Haushalt abgestimmt werden, da ein Gespräch mit Herrn Danz erst morgen erfolgen kann.

→ zurückgezogen

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	2. Lesung & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 05	NEU 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 06	NEU 05	Diskussion & Beschluss	Unterzeichnung der Resolution für ein weltoffenes Thüringen	Isabel Heide
ALT 07	NEU 06	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Florian Rappen
ALT 11	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Thüringer Rechnungshof	Leah Kanthack und Selina Dürrbeck
ALT 12	NEU 08	Diskussion	FLUT-Magazin für gegenwärtige Erotik	Marie Busch
ALT 13	NEU 09	Formal	VOL. 2 - Release Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

13/2/1

→ angenommen

NEU 03 ALT 03 2. Lesung & Beschluss Übergangshaushalt Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

durch den Beschluss der neuen Finanzordnung des Studierendenrates vom 17.12.2019 sowie des Beschlusses der zweiten Satzungsänderung vom 14.01.2020 muss eine Verschiebung des Haushaltsjahres auf den 01. April folgen. Daher benötigen wir für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2020 einen Übergangshaushalt. Auf Grund der Novellierung der ThürStudFVO muss dieser bis 01.10.2020 eingereicht sein.

Viele Grüße
Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den angehängten Übergangshaushalt.

Protokoll:

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf Beendigung der Lesung

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Bedingung der 2. Lesung

Liebe Alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRa der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße
Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

so wie eine Änderung von §12 (4) Punkt f) zu:
"das Personal der Studierendenschaft"

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Beendigung der Lesung, wegen mangelnder Beschlussfähigkeit für den TOP

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Bedingung der 2. Lesung

NEU 05 ALT 06 Diskussion & Beschluss Unterzeichnung der Resolution für ein weltoffenes Thüringen **Isabel Heide**

Antragstext:

Liebe StuRa-Mitglieder,

In dieser Woche stellte die Initiative Historiker*innen für ein weltoffenes Thüringen erstmals der Öffentlichkeit ihre Resolution für ein weltoffenes Thüringen vor. Die Ziele und Forderungen richten sich an alle Menschen und Institutionen Thüringens und darüber hinaus, die sich als Teil einer kritisch-reflektierten Zivilgesellschaft gegen menschenverachtende, nationalistische und völkische Bestrebungen stellen und für die Vielfalt und Würde jedes Menschen eintreten. Als große studentische Vertretung ist es unsere Aufgabe, uns mit anderen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen klar gegen jede Form der Demokratie- und Menschenfeindlichkeit nach außen zu positionieren. Aus diesem Grund sollten wir uns, wie schon der StuRa der Uni Erfurt, auch offiziell zu den Inhalten und Zielen dieser Resolution bekennen.

Eine Liste der Kooperationspartner*innen und die Resolution sind auf der Website der Initiative zu finden: <https://weltoffenes-thueringen.de/>

Liebe Grüße!

Beschlusstext:

Der Studierendenrat unterzeichnet die „Resolution für ein weltoffenes Thüringen“ (<https://weltoffenes-thueringen.de/resolution-fu%cc%88r-ein-weltoffenes-thu%cc%88ringen>) der Historiker*innen für ein weltoffenes Thüringen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Unterbrechung des TOPs

Keine Gegenrede

→ angenommen

Der Tagesordnungspunkt wird unterbrochen.
Wiederaufnahme nach neu TOP 7

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

16/1/2

→ angenommen

NEU 06 ALT 07 Diskussion & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung

**Sophia Thomasina Bier, Jil Caron
Diercks, Jonathan Luiz Schäfer, Florian
Thomas Rappen**

Antragstext:

Liebe Alle,

die Referate Informationstechnologie, studierende Eltern und Promotionsstudierende sind bereits seit einigen Jahren inaktiv und tragen somit nicht zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrates bei. Wir sind daher der Meinung, dass der StuRa diese Referate abschaffen sollte.

Liebe Grüße

Sophia Bier, Jil Diercks, Florian Rappen und Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in der Geschäftsordnung §16 (1) j), n) und p) zu streichen.

Protokoll:

ÄA1 von Marcel Horstmann:
Streiche im Beschlusstext "n)"

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung über den ÄA1
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA1 von Marcel Horstmann:
11/6/2

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Beendigung der ersten Lesung

**NEU 07 ALT 11 Diskussion
Antragstext:**

Thüringer Rechnungshof

Leah Kanthack und Selina Dürrbeck

Lieber StuRa Vorstand,

folgenden Antrag möchten wir einreichen:

Diskussion Thüringer Rechnungshof

Der Studierendenrat der Uni Jena möge sich in der kommenden StuRa-Sitzung mit einem eigenen TOP mit der aktuellen Thematik des Thüringer Rechnungshofs befassen.

Begründung: Erfolgt mündlich auf der Sitzung.

Protokoll:

Jessica Herrmann arbeitet bereits an einer Stellungnahme.

Persönliche Erklärung 1 von Marcel Julian Paul:
Ich widerspreche der Behauptung eines MdStuRa, dass der StuRa-Vorstand unfähig ist. :)

Persönliche Erklärung 2 von Marcel Julian Paul:
Das faszinierende am StuRa ist, dass derjenige, der den StuRa-Vorstand unfähig nennt, dem anderen, der den StuRa ebenfalls unfähig nennt, über die "logischen" Folgen seines Verhaltens unterrichtet und schnippig über seine Reaktion wird. '.'

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Wiederaufnahme von alt TOP 6
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ weiter mit TOP alt 6

**NEU 08 ALT 12 Diskussion & Beschluss FLUT-Magazin für gegenwärtige Erotik Marie Busch
VOL. 2 - Release**

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 300€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/2/2 → angenommen

NEU 09 ALT 13 Formal

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

Es gibt keine sonstigen Punkte.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:45 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 17.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks, Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Gero Reich, Felix Graf
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:02 – 14:23 Uhr

Die Sitzung wird um 14:02 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 22.09.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	Diskussion & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
TOP 04	3. Lesung & Beschluss	Delegation Institutsrat	Vorstand
TOP 05	Diskussion & Beschluss	Zahlungen und Forderungen an ausgetretene Arbeitnehmer*innen	Vorstand
TOP 06	Diskussion & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
TOP 07	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks, Florian Rappen und Jonathan Schäfer
TOP 08	2. Lesung & Beschluss	M-050-2020 – CSD Thüringen	Sven Bischoff und Jonny Müller
TOP 09	Diskussion & Beschluss	FA-004-2020 – Förderung für die Veranstaltungen zur CSD*-Aktionswoche (CSD Jena e.V. und QueerLoungeJena e.V.)	Isabell Jödicke, Sven Bischoff und Regine Mog
TOP 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 22.09.2020.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 14:23 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 29. Sitzung des Studierendenrates am 22.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Margarita Kravchenko, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf

entschuldigter MdStuRa: Laura Steinbrück, Elisabeth Zettel

ruhende Mandate: Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner

unentschuldigter MdStuRa: Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Klara Morfeld, Laura Strohschneider, Tim Wenzel

beratende Mitglieder: Sophia Bier, Felix Graf, Sonja Garan, Jonas Krüger

Gäste: Leif Jacob, Jan Böhmer, Tim Große

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer

Protokoll: Jil Diercks, Felix Graf

Sitzungsort: Digitaler Raum: <https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achtundzwanzigsten Sitzung am 22.09.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Vorstandsbericht (Jonathan Schäfer):

Letzte Woche Donnerstag haben wir das letzte Überweisungsjournal bekommen. Außerdem hat das Personaldezernat ein Schreiben an den Vorstand geschickt, in dem die Zusammenarbeit zu dem 31.12.2020 endgültig beendet wird.

Am Donnerstag wurde festgestellt, dass dem StuRa das Geld ausgeht. Um weiterhin die Löhne der Mitarbeiter zahlen zu können, wurde Geld von den FSR-Konten abgezogen. Ein Gespräch mit dem Präsidenten soll angestrebt werden, um einen Voranschlag der nächsten Semesterzuweisung zu erhalten.

Markus Leipe:

Möchte eine Übersicht haben, wie viel wir über den 1,5 fachen des Haushaltstopf Personalausgaben sind.

Jonathan Schäfer:

Es handelte sich dabei um den größten Haushaltstopf. Wir sind noch nicht drüber, aber haben kein Geld mehr auf den Konten.

Jens Lagemann:

Wie viel Geld wurde von den FSRen abgezogen und wie viel fehlt noch? Gibt es hierzu Zahlen?

Jonathan Schäfer:

Die genauen Zahlen haben wir noch nicht, aber die Ausarbeitung für das Gespräch mit dem Präsidenten läuft. Es stehen noch 30.000 € für VBL aus. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Überziehung von 20.000€.

Marcel Julian Paul:

Fragt, warum Jonathan überrascht klinge. Kann genannt werden, welches die größten Posten waren bzw. noch offen sind.

Jonathan Schäfer:

Die TVL-Nachzahlungen und VBL sind sehr hoch ausgefallen.

Der aktuelle Kontostand beträgt: 81.141,74€

Es gibt jedoch einige Konten (Pfandkonten und KTS), welche zur Zeit nicht für uns verfügbar sind.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 33 gewählten MdStuRa haben 4 MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den 29 stimmberechtigten MdStuRa sind 15 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine 2/3 Mehrheit ist gegeben ab 20 ja-Stimmen

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	3. Lesung & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Delegation Institutsrat	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Zahlungen und Forderungen an ausgetretene Arbeitnehmer*innen	Vorstand
ALT 06	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 07	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks, Florian Rappen, Jonathan Schäfer
ALT 08	Diskussion & Beschluss	M-050-2020 – CSD Thüringen	Sven Bischoff und Jonny Müller
ALT 09	Diskussion & Beschluss	FA-004-2020 – Förderung für die Veranstaltungen zur CSD*-Aktionswoche (CSD Jena e.V. und QueerLoungeJena e.V.)	Isabell Jödicke, Sven Bischoff und Regine Mog
ALT 10	1. Lesung	Änderung der Finanzordnung	Marcus D.D. Đào, Jonathan Schäfer
ALT 11	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung von alt TOP 3

Keine Gegenrede

→ vertagt

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Sitzungsleitung
ALT 04	NEU 03	Diskussion & Beschluss	Delegation Institutsrat	Vorstand
ALT 05	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Zahlungen und Forderungen an ausgetretene Arbeitnehmer*innen	Vorstand
ALT 06	NEU 05	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 07	NEU 06	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Sophia Bier, Jil Diercks, Florian Rappen, Jonathan Schäfer
ALT 08	NEU 07	Diskussion & Beschluss	M-050-2020 – CSD Thüringen	Sven Bischoff und Jonny Müller
ALT 09	NEU 08	Diskussion & Beschluss	FA-004-2020 – Förderung für die Veranstaltungen zur CSD*-Aktionswoche (CSD Jena e.V. und QueerLoungeJena e.V.)	Isabell Jödicke, Sven Bischoff und Regine Mog
ALT 10	NEU 09	1. Lesung	Änderung der Finanzordnung	Marcus D.D. Đào, Jonathan Schäfer
ALT 11	NEU 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

→ angenommen

NEU 03 ALT 04 Diskussion & Beschluss Delegation Institutsrat Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,
Herr Jeschke vom Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie hat uns gebeten, eine*n Delegierte*n für den Institutsrat zu benennen. Wir schlagen daher Johanna Preißler oder Domenik Fischer vor. Beide kandidierten für die Fachratsräte Altorientalistik/Arabistik und Ur- und Frühgeschichte.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt _____ als Delegierte*n für den Institutsrat für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie.

Protokoll:

Der Vorstand berichtet von einem Telefonat mit dem Institut.

ÄA1 vom Vorstand:

Ersetze den Beschlusstext durch:

„Der Studierendenrat der FSU beschließt, Kai Hölzen damit zu beauftragen, an die studentischen Fakultätsratsmitglieder heran zu treten und sie darum zu bitten, einen Studierenden Vertreter in den oben genannten Institutsrat zu entsenden.“

→ von den Antragsstellern übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/0/4

→ angenommen

**NEU 04 ALT 05 Diskussion & Beschluss Zahlungen und Forderungen an Vorstand
ausgetretene Arbeitnehmer*innen**

Antragstext:

Liebe Alle,

die TV-L Umstellung ist fast vollbracht. Allerdings haben nicht alle ehemaligen Angestellten – trotz mehrfacher Kontaktversuche und Fristverlängerungen – alle notwendigen Unterlagen eingereicht. Allerdings bestehen nicht nur gegenüber der Angestellten Verpflichtungen. Durch die Umstellung sind auch an die VBL und die anderen Versicherungen Gelder geflossen. Dadurch sind unsererseits Forderungen gegenüber der Angestellten entstanden. Bei den anderen wurden diese mit der Nachzahlung verrechnet. Da eine Nachzahlung deutlich teurer wäre, beantragen wir von einer Forderung abzusehen und auf eine Verjährung des Anspruches zu warten. Diese tritt zum 01.01.2022 ein.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, den ehemaligen Angestellten, die keine bzw. nicht alle Unterlagen für die TV-L Nachzahlung eingereicht haben, die Rückforderung zu erlassen. Des Weiteren wird der Studierendenrat keine weiteren Kontaktversuche mehr durchführen. Sollten sich dennoch ehemalige Angestellte melden und die Unterlagen nachreichen, so wird die Nachzahlung mit der Forderung verrechnet.

Protokoll:

Der Vorstand Berichtet darüber, dass einige ehemalige Angestellte ihre Unterlagen für die TVL-Umstellung nicht an den StuRa gesendet haben und somit auf ihre Ansprüche bisher verzichten. Es wird vorgeschlagen, dass diese beiden Angelegenheiten zu den Akten gelegt werden soll.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/2/5

→ angenommen

**NEU 05 ALT 06 3. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung Jonathan Schäfer
Antragstext:**

Liebe Alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRas der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße

Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

so wie eine Änderung von §12 (4) Punkt f) zu:

„das Personal der Studierendenschaft “

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung.
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertragt

NEU 06 ALT 07 2. Lesung & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung

**Sophia Thomasina Bier, Jil Caron
Diercks, Jonathan Luiz Schäfer, Florian
Thomas Rappen**

Antragstext:

Liebe Alle,

die Referate Informationstechnologie, studierende Eltern und Promotionsstudierende sind bereits seit einigen Jahren inaktiv und tragen somit nicht zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrates bei. Wir sind daher der Meinung, dass der StuRa diese Referate abschaffen sollte.

Liebe Grüße
Sophia Bier, Jil Diercks, Florian Rappen und Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in der Geschäftsordnung §16 (1) j) und p) zu streichen.

Protokoll:

ÄA 1 von Jonathan Schäfer und Jil Diercks:
Ändere §16 (6) zu: Die Referate nach Abs. 1 lit. a und l sind Referate besonderer Art nach § 25 Abs. 8 der Satzung

Abstimmung über den ÄA1:
11/1/5

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10/3/5 → abgelehnt

NEU 07 ALT 08 Diskussion & Beschluss M-050-2020 – CSD Thüringen

Sven Bischoff und Jonny Müller

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-050-2020 in Höhe von 500€.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Nichtbefassung von TOP alt 9
Keine Gegenrede

→ angenommen

ÄA 1 von Felix Graf:
Mindere die Mittelfreigabe auf 350 €.

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung von TOP alt 8
Gegenrede von Felix Graf: formal
Abstimmung:
9/5/2

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Vertagt

NEU 08 ALT 09 Diskussion & Beschluss **FA-004-2020 – Förderung für die** **Isabell Jödicke, Sven Bischoff und**
Veranstaltungen zur CSD*-Aktionswoche Regine Mog
(CSD Jena e.V. und QueerLoungeJena
e.V.)

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag FA-004-2020 in Höhe von 500€

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Nichtbefassung

NEU 09 ALT 10 1. Lesung **Änderung der Finanzordnung** **Marcus D.D. Đào, Jonathan Schäfer**
Antragstext:

Lieber Vorstand,

hiermit betragen wir:

Antragstext: Füge in FinO §10 Abs. 8 ein: „¹Aus diesen Mittel ist die Stelle des Fachschaftenbeauftragen und die damit verbundenen Kosten zu finanzieren. ²Hierzu ist zu Beginn eines jeden Semesters eine ausreichend große Rücklage zu bilden.“

Begründung: Die Stelle des Fachschaftenbeauftragen ist für die Fachschaften verantwortlich und sollte auch aus ihren Mittel getragen werden. Dabei dient der zweite Satz zur Sicherstellung der Mittel zur Finanzierung der Stelle und somit einer planbaren und fairen Haushaltsführung.

Viele Grüße

Marcus D.D. Đào // Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §10 der Finanzordnung um einen achten Absatz:

„¹Aus diesen Mittel ist die Stelle des Fachschaftenbeauftragen und die damit verbundenen Kosten zu finanzieren. ²Hierzu ist zu Beginn eines jeden Semesters eine ausreichend große Rücklage zu bilden.“

zu ergänzen.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 10 ALT 11 Formal **Sonstiges** **Sitzungsleitung**
Protokoll:

Markus Wolf:

Fragt nach, ob sich der Vorstand mit Jonny Müller und Sven Bischoff in Verbindung setzt.

Jonathan Schäfer:

Kann Jonny kontaktieren und in bitten, dass dieser zur Sitzung anwesend sein soll, da es Fragen zu seinem Antrag gibt.

Markus Wolf:

Am Donnerstag findet zum ersten Mal die AG Online-Sitzungen um 17 Uhr statt. Diese tagt digital.

Jonathan Schäfer:

Die AG hatte sich schon mal getroffen. Auf einer StuRa-Sitzung wurden auch die Ergebnisse vorgestellt. Er kritisiert zudem, dass die Sitzung via Zoom angeboten wird.

Markus Wolf:

Nutzt bitte unbedingt die App-Variante.

Jonathan Schäfer:

Der Landesdatenschutzbeauftragte äußerte auch bei dieser Variante bedenken.

Felix Graf:

Der StuRa hat mittlerweile seinen eigenen BigBlueButton-Server, welcher bereits getestet wurde. Dieser kann als Alternative genutzt werden.

Jonathan Schäfer:

Nächste Woche findet die letzte Sitzung dieser Amtszeit statt. Sie wird in Präsenz abgehalten.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:48 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Felix Graf

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 24.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks (digital)
Entschuldigte: Jonathan Schäfer, Elisabeth Zettel
Unentschuldigt:
Gäste
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:00 – 14:00 Uhr

Die Sitzung wird um 14:00 Uhr eröffnet.

Zwei Vorstandsmitglieder sind entschuldigt und nicht anwesend. Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist damit nicht beschlussfähig.

Die Sitzung wird um 14:00 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer

**öffentliches Protokoll der
außerordentlichen
Vorstandssitzung
vom 24.09.2020**

Studierendenrat

Vorstand

**Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer**

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jil Diercks und Jonathan Schäfer
Entschuldigte: Elisabeth Zettel
Unentschuldigt:
Gäste: Felix Graf, André Prater
Protokoll: Jil Diercks, Jonathan Schäfer
Zeit: 18:07 – 18:20 Uhr

Die Sitzung wird um 18:07 Uhr eröffnet.

TOP 01 – Diskussion und Beschluss vorläufige Tagesordnung zur StuRa-Sitzung am 29.09.2020

TOP	Art	Tagesordnungspunkt	Antragstellende
TOP 01	Formal	Begrüßung und Berichte	Sitzungsleitung
TOP 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
TOP 03	3. Lesung & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
TOP 04	Diskussion & Beschluss	Arbeitsverträge**	Vorstand
TOP 05	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
TOP 06	Diskussion & Beschluss	M-050-2020 – CSD Thüringen	Sven Bischoff und Jonny Müller
TOP 07	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Finanzordnung	Marcus D.D. Dào, Jonathan Schäfer
TOP 08	Diskussion & Beschluss	Einführung AG Bank	Vorstand
TOP 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die obenstehende vorläufige Tagesordnung für den 29.09.2020.

Dafür:	1	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr geschlossen.

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der 30. Sitzung des Studierendenrates am 29.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Julika Loos, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Tim Wenzel
entschuldigter MdStuRa: Marcel J. Paul, Scania Sofie Steger, Florian Rappen, Friedrich Gallon, Leah Kanthack
ruhende Mandate: Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner, Klara Morfeld, Markus Leipe
unentschuldigter MdStuRa: Selina Dürrbeck, Jessica Dagmar Herrmann, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider
beratende Mitglieder: Scania Sofie Steger (digital), Markus Leipe (digital), Sven Bischoff (digital), Laura Steinbrück (digital), Florian Rappen (digital), Sophia Bier (digital), Sebastian Wenig (digital)
Gäste: Tim Große, Martin Schmidt (digital)
Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll: Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort: Hörsaal 6, Carl-Zeiss-Straße 3 bzw. digitaler Raum: <https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der dreißigsten Sitzung am 29.09.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:25 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Markus Wolf:

Berichtet von der AG Online-Sitzungen letzte Woche. Es wurden Ideen und Infos gesammelt. Gloria hat ein Protokoll geschrieben, bei Interesse soll sich an sie gewendet werden. Die nächste Sitzung soll in der zweiten Woche der neuen Amtszeit stattfinden.

Jil Diercks:

Kann Gloria das Protokoll einfach an die MdStuRa schicken?

Gloria Holfert:

Ja.

Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):

Der Gerichtstermin wurde auf den 28.10.2020 verschoben. Nächste Woche findet ein Gespräch mit dem Präsidenten statt wegen der finanziellen Situation. Überweisungen werden aktuell deswegen nicht getätigt.

Florian Rappen:

Auslagen sollten aber erstattet werden, das ist nicht cool so.

Jonathan Schäfer:

Ja, die Innenrevision sieht dies so.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 33 gewählten MdStuRa haben 6 MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den 27 stimmberechtigten MdStuRa sind 14 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine 2/3 Mehrheit ist gegeben ab 18 Jas

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	3. Lesung & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Arbeitsverträge**	Vorstand
ALT 05	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 06	Diskussion & Beschluss	M-050-2020 – CSD Thüringen	Sven Bischoff und Jonny Müller
ALT 07	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Finanzordnung	Marcus D.D. Đào, Jonathan Schäfer
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Einführung AG Bank	Vorstand
ALT 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Gero Reich (Fachschaftenbeauftragter) beantragt die Neuaufnahme des TOPs Haushalt für das 1. Quartal im Jahr 2021 in der 1. Lesung - auf Neu TOP 3.

Jonathan Schäfer zieht den TOP ALT 3 Übergangshaushalt zurück.

Kai Hölzen beantragt die Aufnahme eines TOPs „Stellungnahme Rechnungshof Jena“ auf Neu TOP 9.

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Sitzungsleitung
	NEU 03	1. Lesung	Haushalt für das 1. Quartal im Jahr 2021	Gero Reich
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Arbeitsverträge**	Vorstand
ALT 05	NEU 05	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Beschluss	M-050-2020 – CSD Thüringen	Sven Bischoff und Jonny Müller
ALT 07	NEU 07	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Finanzordnung	Marcus D.D. Đào, Jonathan Schäfer
ALT 08	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Einführung AG Bank	Vorstand
	NEU 09	Diskussion & Beschluss	Stellungnahme Rechnungshof Jena	Kai Hölzen
ALT 09	NEU 10	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

13/0/1 → angenommen

NEU 03 ALT 03 1. Lesung Übergangshaushalt Gero Reich
Antragstext:

Lieber Vorstand,

Liebes Gremium,

hiermit reiche ich im Namen der Finanzen des StuRas per Dringlichkeit zur heutigen Sitzung am 29.09.2020 folgenden Antrag ein:

Haushalt für das 1. Quartal im Jahr 2021 (Anhang)

*
*

Viele Grüße

Gero

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den angehängten Übergangshaushalt.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Beendigung der 1. Lesung

Antragstext:

Liebe Alle,

beim Gespräch mit dem Personaldezernat stellte sich heraus da zwei Arbeitsverträge in den Nebenabsprachen falsch waren. Daher hier nun die richtigen Verträge zum Beschluss.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegenden Arbeitsverträge.

Protokoll:

*Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:47 Uhr.
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 18:50 Uhr.*

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10/0/3 → angenommen

Antragstext:

Liebe Alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRa der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p): „der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße

Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

so wie eine Änderung von §12 (4) Punkt f) zu:

„das Personal der Studierendenschaft“

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Vertagung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-050-2020 in Höhe von 500€.

Protokoll:

ÄA1 von Felix Graf:

Mindere die Mittelfreigabe auf 350€.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Vertagung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

Antragstext:

Lieber Vorstand,

hiermit betragen wir:

Antragstext: Füge in FinO §10 Abs. 8 ein: ¹„Aus diesen Mittel ist die Stelle des Fachschaftenbeauftragen und die damit verbundenen Kosten zu finanzieren. ²Hierzu ist zu Beginn eines jeden Semesters eine ausreichend große Rücklage zu bilden.“

Begründung: Die Stelle des Fachschaftenbeauftragen ist für die Fachschaften verantwortlich und sollte auch aus ihren Mittel getragen werden. Dabei dient der zweite Satz zur Sicherstellung der Mittel zur Finanzierung der Stelle und somit einer planbaren und fairen Haushaltsführung.

Viele Grüße

Marcus D.D. Đào // Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §10 der Finanzordnung um einen achten Absatz:

„¹Aus diesen Mittel ist die Stelle des Fachschaftenbeauftragen und die damit verbundenen Kosten zu finanzieren. ²Hierzu ist zu Beginn eines jeden Semester seine ausreichend große Rücklage zu bilden.“

zu ergänzen.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Nichtbefassung: Vieles ungeklärt, das Thema sollte im neuen Gremium ab nächster Woche erneut besprochen werden.

Gegenrede von Marcus D.D. Đào: er findet, dass der StuRa sich dazu äußern sollte

10/3/0

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Nichtbefasst

Antragstext:

Liebe Alle,

von der Commerzbank haben uns heute diverse Briefe erreicht. Darin wurde uns mitgeteilt, dass wir ab 01. Dezember 11,90€ pro Monat und Konto an Kontogebühren und nochmal 0,05€ pro Überweisung zahlen müssen. Da diese Konditionen gewaltige Mehrausgaben bedeuten und es schon länger den Gedanken eines Bankwechsel gab, möchten wir diesen Anlass nutzen, um früher als geplant eine neue Bank zu suchen. Dabei sollte man als Studierendenrat einige Überlegungen anstellen, was denn nun konkret gewollt ist. Dazu möchten wir eine Arbeitsgruppe, die aus und dem StuRa zuarbeiten soll. Ziel ist eine konkrete schriftliche Ausarbeitung, die der Studierendenrat beschließt. Anschließend ist die Arbeitsgruppe damit beauftragt Angebote einzuholen, zu sammeln und dem StuRa mit einer Empfehlung vorzulegen. Der angehängte Brief ist stellvertretend für alle 34 Eingegangen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die AG Bank (AGB) unter der Verantwortung von Jonathan Schäfer einzuführen. Diese wird dem Innenreferat untergeordnet.

Beschlossener Beschlusstext:

„Die Arbeitnehmer der Finanzen des StuRa werden angewiesen sich der Thematik „Kontoführungsgebühren StuRa“ anzunehmen und dem Studierendenrat bald möglich verschiedene Lösungen zu präsentieren.“

Protokoll:

ÄA1 von Gero Reich:

Ersetze Beschlusstext durch:

"Die Arbeitnehmer der Finanzen des StuRa werden angewiesen sich der Thematik anzunehmen und dem Studierendenrat bald möglich verschiedene Lösungen zu präsentieren."

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung des ÄA1

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA1:

11/2/1

→ angenommen

ÄA2 von Gero Reich:

Ersetze Beschlusstext durch:

„Die Arbeitnehmer der Finanzen des StuRa werden angewiesen sich der Thematik „Kontoführungsgebühren StuRa“ anzunehmen und dem Studierendenrat bald möglich verschiedene Lösungen zu präsentieren.“

Abstimmung über den ÄA2:

12/1/1

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

12/2/0 → angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten.

Keine Gegenrede

→ angenommen

Pause von 19:42 Uhr bis 19:57 Uhr

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

Es ist spannend wie sehr der Studierendenrat sich seiner Verantwortung entziehen will und Dinge durch andere Gremien entscheiden lassen. Des Weiteren sind die Ellis heute super mit die Arbeitnehmer müssen. Das nenn ich einsetzen für die Arbeitnehmer.

NEU 09 ALT 09 Diskussion & Beschluss Stellungnahme Rechnungshof Jena Kai Hölzen

Antragstext:

Liebe alle,

anbei die ausformulierte Stellungnahme zum Rechnungshofbericht.

Beste Grüße

Kai

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Stellungnahme.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung

Gegenrede von Elisabeth Zettel: Die Stellungnahme des Studierendenrates soll eigentlich bis morgen eingereicht werden.

1/11/0

→ abgelehnt

ÄA1 von Elisabeth Zettel:

Streiche die Ergänzungen in den eckigen Klammern auf S. 1 und 3.

Streiche die Grußformel am Ende.

ÄA2 von Gero Reich:

Ändere:

„Hier ist jedoch ein gewisses Grundrisiko allein durch die Art der Ausgestaltung im ThürHG zu suchen, da HHV und Kassenverantwortliche Wahlämter sind die keine konstante Besetzung einer Stelle vorsehen.“

in:

„Hier ist jedoch ein gewisses Grundrisiko allein durch die Art der Ausgestaltung im ThürHG zu suchen, da HHV und Kassenverantwortliche Wahlämter, sowie Vorstand komplette Ehrenämter, sind, die keine konstante Besetzung einer Stelle vorsehen.“

ÄA3 von Gero Reich:

Ändere:

„Aus diesem Grund wurde zum Beispiel in diesem Jahr das CampusTV vom Studierendenrat stillgelegt.“

zu:

„Aus diesem Grund wurde zum Beispiel in diesem Jahr das CampusTV vom Studierendenrat eingestellt.“

ÄA 4 von Marcus D.D. Đào:

Seite 1: Ändere:

„Das Geburtshaus Jena e.V. wird seit 2020 nicht mehr gefördert.“

zu:

„seit 2020 ist die Studierendenschaft kein Mitglied im Geburtshaus Jena e.V. mehr“

Seite 6: Streiche:

„vom Landtag verordneten“

Abstimmung über den ÄA1:

12/0/0

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA2:

12/0/0

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA 3:

12/0/0

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA4:

12/0/0

→ angenommen

ÄA 5 von Gero Reich:

Streiche: „Alternativ bliebe der KTS wohl nur der Schritt einer Vereinsgründung, was weder im Sinne der KTS, des Ministeriums noch des Rechnungshofes wäre.“ (4.7)

Abstimmung über den ÄA5:

12/0/0

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/1/1 → angenommen

**NEU 10 ALT 11 Formal
Protokoll:**

Sonstiges

Sitzungsleitung

Markus Wolf:

Wie ist der Stand beim Markt der Möglichkeiten?

Jil Diercks:

Hat Gerrit einmal getroffen, er wollte eine Mail schreiben, dies ist bisher nicht geschehen.

Markus Wolf:

Hat von Vorhaben des Öffentlichkeitsreferates gehört, vielleicht können hier Menschen unterstützen.

Elisabeth Zettel:

Geht es dabei um den STET Stand oder den MdM?

Markus Wolf:

Es geht um den MdM und das Öffentlichkeitsreferat zeigte Interesse daran.

Bittet darum, das bei der Konsti nächste Woche anzusprechen.

Marcus D.D. Đào:

Es ist seine letzte StuRa-Sitzung als MdStuRa nach genau 10 Jahren. Er möchte sich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es war eine schöne Zeit, er wird dennoch weiterhin in der Nähe des Gremiums bleiben. Wird weiterhin qualifiziert pöbeln können.

Markus Leipe:

Klopf, klopf, klopf.

Jonathan Schäfer:

Grüße nach Delft.

Markus Wolf:

Dankt dem Vorstand der letzten Amtszeit, das ist großer Aufwand für geringe Entschädigung.
Er freut sich darüber.

Markus Leipe:

Klopf, klopf.

Marcus D.D. Đào:

Der Vorstand erhält keinen Lohn, der Lohn den der Vorstand erhält ist die Ehre des Ehrenamtes.

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Verlesung der Persönlichen Erklärung

Die Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer zu TOP 08 wird von der Sitzungsleitung verlesen.

Jil Diercks:

Am vergangenen Donnerstag tagte noch einmal das Krisenstäbchen. Es folgt ein Bericht per E-Mail.

Martin Schmidt:

Dankt Marcus D.D. Đào für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf die weitere.

Florian Rappen:

Alle zu viel getrunken.

Jonathan Schäfer:

Hier hat niemand getrunken.

Markus Leipe:

Hat für alle mitgetrunken.

Markus Leipe:

Klopf, klopf, klopf.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 20:40 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer



öffentliches Protokoll der
**außerordentlichen
Vorstandssitzung**
vom 29.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer, Jil Diercks
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Marcel Horstmann, Gero Reich, Felix Graf, Kai Hölzen, Marcus D.D. Dao
Protokoll: Elisabeth Zettel
Zeit: 17:55 – 17:33 Uhr

Die Sitzung wird um 17:55 Uhr eröffnet.

TOP 1 – Antrag ruhendes Mandat Markus Leipe

Markus Leipe beantragt zum 29.09.2020 sein Mandat auf ruhend zu setzen.

Beschlusstext:

Der Vorstand beschließt, das Mandat von Markus Leipe auf ruhend zu setzen.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

TOP 2 – Antrag ruhendes Mandat Klara Morfeld

Klara Morfeld beantragt zum 29.09.2020 ihr Mandat auf ruhend zu setzen.

Beschlusstext:

Der Vorstand beschließt, das Mandat von Klara Morfeld auf ruhend zu setzen.

Dafür:	2	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
→ angenommen					

Die Sitzung wird um 17:58 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer



öffentliches Protokoll der
Vorstandssitzung
vom 01.10.2020

Studierendenrat

Vorstand

Elisabeth Zettel
Jil Diercks
Jonathan Schäfer

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Elisabeth Zettel, Jonathan Schäfer (telefonisch), Jil Diercks
Entschuldigte:
Unentschuldigt:
Gäste Jens Lagemann
Protokoll: Jil Diercks
Zeit: 14:13 – 14:37 Uhr

Die Sitzung wird um 14:13 Uhr eröffnet.

TOP 1 – Datenschutzbeauftragter

Lieber Vorstand,

hiermit möchte ich euch darüber informieren, dass ich gerne die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten übernehmen möchte.

Viele Grüße

Felix

Beschlusstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Felix Graf zum Datenschutzbeauftragten des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Dafür:	2	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
→ angenommen					

TOP 2 – Personalangelegenheit

TOP 3 – Personalangelegenheit

TOP 4 – Personalangelegenheit

Die Sitzung wird um 14:37 Uhr geschlossen.

Elisabeth Zettel

Jil Diercks

Jonathan Schäfer